

NICOLAI RIEDEL

IN ZUSAMMENARBEIT MIT HERMAN MOENS

MARBACHER SCHILLER-BIBLIOGRAPHIE 2012

Vorbemerkung

Die große Zahl der Jahr für Jahr erforderlichen Nachträge und Ergänzungen zeigt, dass internationale Recherchen fallweise nicht nur schwierig sind, sondern trotz digitaler Vernetzungen oftmals erst mit erheblichem zeitlichem Verzug möglich werden. Das mag angesichts wachsender, manchmal auch prozentual ansteigender Mengen von Fundstellen bzw. Lemmata und des damit verbundenen zeitlichen Recherche-Aufwands nach einer Sisyphos-Arbeit klingen, ist es aber keineswegs. Die »Marbacher Schiller-Bibliographie« versteht sich als ein *work in progress* mit dem positivistischen und intellektuellen Anspruch, das weitflächige, auf den ersten Blick uferlos anmutende forschungs- und rezeptionsgeschichtliche Mosaik zu komplettieren, Lücken und Risse zu schließen, Fugen zu dichten, Unebenheiten zu glätten und Profile zu schärfen. Diese Nachbereitungsarbeiten werden in der Regel für Veröffentlichungen mit dem Erscheinungsjahr bis 1999 durchgeführt, in einigen Fällen wird auch darüber hinausgehend retrospektiv ergänzt.

Abermals wurden umfangreiche Recherchen auf internationaler Ebene durchgeführt, die man sich als synchrone Vermessungen von interdisziplinären Landschaften und diachrone Bohrungen vorstellen muss, in diesem Jahr mit den Schwerpunkten Südamerika und Russland, aber auch mit Blick auf die verzweigte mediale Wirkungsgeschichte. Hier richtete sich ein besonderes Augenmerk auf die »Schiller«-Opern von Giuseppe Verdi und anderen Komponisten des 19. Jahrhunderts, die die Stoffe der großen Dramen musikalisch bearbeitet und popularisiert haben. Dieser Aspekt soll in künftigen Schiller-Bibliographien verstärkt dokumentiert werden.

Beiträge, in denen Schillers Werk(e) lediglich kursorisch behandelt werden, sind in der Regel nicht aufgenommen worden, finden sich aber möglicherweise mit entsprechendem Hinweis in anderen Nachweisinstrumentarien, d. h. diese Titel sind nicht etwa der Aufmerksamkeit des/der Bibliographen entgangen. Das gilt auch für Monographien, in denen Schiller zwar im Personenregister häufig erscheint, die aber kein eigenständiges Kapitel enthalten.

Schiller-Forscher(innen) aus aller Welt werden gebeten, ihre Studien (Monographien, Zeitschriftenaufsätze, Buchkapitel und Vorträge) der Jahrbuch-Redaktion zu melden, um der Bibliographie noch mehr Informationsdichte und Aktualität zu verleihen

Für die konstruktive Mithilfe bei den oftmals schwierigen (retrospektiven) Recherchen im Bereich der russischen Schiller-Rezeption, für die zahlreichen

Korrekturen und komplizierten (Rück-)Übersetzungen danke ich Herrn Universitätsdozent Dr. Aleksander Michajlovskij. Er war auch mein geduldiger »Sesam-Öffne-Dich« beim Besuch der Russischen Staatsbibliothek während eines Moskau-Aufenthalts im August 2013.

Redaktionsschluss: 15. September 2013

Inhalt

1.	Internationale Schiller-Forschung	443
1.1	Bibliographien und Referenzwerke	443
1.2	Forschungsberichte, Editions kritik, Druckgeschichte sowie Nachlass-Überlieferung	443
1.3	Zeitschriften und Jahrbücher	444
1.4	Sammelwerke: Symposien, Colloquien, Tagungen	444
1.5	Ausstellungen: Kritik, Kataloge und Begleithefte	445
1.6	Museumskultur, Forschungsstätten und Geschichte der Schiller-Institutionen	446
2.	Quelleneditionen (und Nachdrucke in Auswahl)	447
2.1	Mehrbändige Werkausgaben	447
2.2	Teilausgaben und kleine Sammlungen	447
2.3	Literarische Gattungen	448
2.3.1	Lyrik: Gedichte und Balladen	448
2.3.2	Dramatische Werke und Fragmente	451
2.3.3	Erzählende Prosa, theoretische Schriften und andere Texte	451
2.4	Herausgegebene Publikationen (Zeitschriften) und eigene Übersetzungen	452
2.5	Briefe: Editionen, Korrespondenzen und Einzelstücke	453
2.6	Übersetzungen von Schillers Werken	453
2.6.1	Werkausgaben und Sammlungen (alphabetisch nach Sprachen)	453
2.6.2	Einzelne Werke und Schriften (alphabetisch nach Titeln)	465
3.	Darstellungen	469
3.1	Werkübergreifende Gesamtdarstellungen	469
3.2	Resümierende Beiträge, Würdigungen, Reden, Essays, Gespräche	470
3.3	Artikel in Literaturlexika und philosophischen Nachschlagewerken	471
4.	Biographie	472
4.1	Allgemeine biographische Darstellungen	472
4.2	Spezielle biographische Aspekte	472
4.3	Einzelne Ereignisse, Lebensphasen und Posthumes	473
5.	Kontexte: Kontakte – Einflüsse – Vergleiche	474
5.1	Beziehungen zu Orten, Landschaften und Ländern	474
5.2	Schillers Zeitgenossen und Vergleiche mit anderen Personen im historisch-politischen, bildungs- und ideengeschichtlichen Kontext	475

5.3	Die Familie Schiller: Genealogie, Generationen und Verwandtschaften	483
6.	Intellektuelle Vernetzungen	484
6.1	Geschichte – Kulturkritik – Politik	484
6.2	Philosophie, Ästhetik, Poetologie, Anthropologie, Bildung und Erziehung	486
6.3	Literatur, Sprache, Kunst und Theater	508
6.4	Musik und Tanz	509
6.5	Religion(en)	510
6.6	Naturwissenschaften, Medizin, Recht(sgeschichte) und Kriminologie	510
6.7	Griechische und römische Antike (Mythologie)	511
7.	Schillers literarische Werke und theoretische Schriften	512
7.1	Allgemeine gattungsübergreifende Darstellungen	512
7.2	Lyrik: Gedichte und Balladen	512
7.2.1	Allgemeine Betrachtungen	512
7.2.2	Einzelne Gedichte: Interpretationen, Kommentare und Vergleiche	513
7.3	Dramatische Werke	517
7.3.1	Allgemeine Untersuchungen und Werkvergleiche	517
7.3.2	»Die Braut von Messina«	520
7.3.3	»Don Karlos«	521
7.3.4	»Die Jungfrau von Orleans«	525
7.3.5	»Kabale und Liebe«	528
7.3.6	»Maria Stuart«	530
7.3.7	»Die Räuber«	533
7.3.8	»Wilhelm Tell«	535
7.3.9	»Die Verschwörung des Fiesco zu Genua«	538
7.3.10	»Wallenstein«-Trilogie	538
7.3.11	Kleinere Stücke und dramatische Fragmente	541
7.4	Erzählende Prosa, ästhetische und historische Schriften	543
7.4.1	Allgemeine Untersuchungen und Werkvergleiche	543
7.4.2	Arbeiten zu Bbesonderen Aspekten und Themen	545
7.4.3	Studien zu einzelnen Werken und Schriften	546
7.5	Schiller als Herausgeber, Übersetzer, (Bühnen-)Bearbeiter, Literaturkritiker und Publizist	555
7.6	Studien zu Briefen und Korrespondenzen	556
7.7	Einzelne Aspekte, Motive, Stoffe, Themen und Begriffe (werkübergreifend)	556
8.	Wirkungsgeschichte	557
8.1	Allgemeine Darstellungen zur Wirkung Schillers	557
8.2	Schiller-Verehrung: Denkmalkultur, Erinnerungsstücke, Häuser und Gärten, Jubiläumsfeiern, Requisiten, Preis-Stiftungen	558
8.3	Studien zur Internationalen Schiller-Rezeption (alphabetisch nach Staaten)	559

8.4	Wirkung auf einzelne Personen	561
8.5	Schillers Werke auf der Bühne	567
8.5.1	Rückblicke auf historische Aufführungen	567
8.5.2	Aktuelle Inszenierungen im Spiegel der Presse (Auswahl)	568
8.6	Bearbeitungen und Vertonungen	580
8.6.1	Musikalisch-dramaturgische Medialisierungen und sprachliche Transformationen: Libretti, Partituren, Noten	580
8.6.2	Gesamtdarstellungen, Einzelstudien und Beiträge in musikgeschichtlichen Nachschlagewerken	583
8.6.3	Zu den Aufführungen musikalischer Werke (Opern)	589
8.7	Illustrationen und Ikonographie	593
8.8	Produktive Rezeption: Dichtungen, Bearbeitungen, Parodien, Anekdoten, Filme	594
8.9	Schiller in pädagogisch-didaktischen Medien: Interpretationen, Kommentare, Materialien und Modelle für den Deutschunterricht	596
9.	Audiovisuelle Medien (CDs und DVDs in Auswahl)	598
9.1	Literarische Quellen und Vorlagen: Lesungen, Vertonungen, Bearbeitungen (Opern)	598
9.2	Über den Autor und sein Werk	602
10.	Personenregister	602

1. INTERNATIONALE SCHILLER-FORSCHUNG

1.1 BIBLIOGRAPHIEN UND REFERENZWERKE

1. Riedel, Nicolai (in Zusammenarbeit mit Herman Moens): Marbacher Schiller-Bibliographie 2011. In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft. Internationales Organ für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft. Göttingen. 56. Jg., 2012, S. 325-470. – ISBN 978-3-8353-1138-1.
2. Bibliographie der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft. Herausgegeben von Volker Michel. Bearbeitet von Doris Marek und Susanne Pröger. Band 52 (2012). Frankfurt a.M.: Verlag Vittorio Klostermann, 2013, S. 380-385. – ISBN 978-3-465-03766-8.

1.2 FORSCHUNGSBERICHTE, EDITIONSKRITIK, DRUCKGESCHICHTE UND NACHLASS-ÜBERLIEFERUNG

3. Лагутина, Ирина Николаевна: Научная Конференция «Шиллер: Личность и Культура». В: Известия Российской Академии Наук. Серия литературы и языка. Журнал издается под руководством Отделения историко-филологических наук РАН. Москва. Том 64, 2005, № 6, с. 72-76, 4°. – ISSN 0321-1711. Transliteration. – *Lagutina, Irina Nikolaevna.: Naučnaja Konferencija »Šiller:*

Ličnost i Kultura«. V: *Izvestija Rossijskoj Akademii Nauk. Serija Literatury i Jazyka. Žurnal izdaetsja pod rukovodstvom Otdelenija istoriko-filologičeskich nauk RAN. Moskva. 64. Jg., 2005, Heft 5, S. 72-76.*

Bericht über die wissenschaftliche Konferenz »Schiller: Persönlichkeit und Kultur« (Moskau, 24.-25.5.2005). – Die Beiträge sind nicht in Form einer Konferenzschrift veröffentlicht worden.

4. Oellers, Norbert: Leiva Petersen und die Schiller-Nationalausgabe. In: Weimar-Jena, die große Stadt. Das kulturhistorische Archiv. Jena. 5. Jg., 2012, Heft 4, S. 292-298.

1.3 ZEITSCHRIFTEN UND JAHRBÜCHER

5. L'Avant Scène Opera. Direction de la publication et rédacteur en Chef: Michel Pazdro. Paris (Éditions Premières Loges), 2005, Heft 225, 118 S. – ISBN 2-84385-204-8 / ISSN 0764-2873.
Themenheft: »Donizetti. Maria Stuarda«. Édition réalisée sous la direction de Chantal Cazaux. *Darin Beiträge von Chantal Cazaux, Stefan Zweig, Jean-Michel Brèque, Luca Zoppelli, Jean-Claude Yon u. a. (s. Kap. 8.6.) und die musikwissenschaftliche Dissertation der Herausgeberin, Nr. 754.*
6. Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft. Internationales Organ für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft. Herausgegeben von Wilfried Barner, Christine Lubkoll, Ernst Osterkamp und Ulrich Raulff. Göttingen: Wallstein Verlag, 56. Jg., 2012, 582 S. – ISBN 978-3-8353-1138-1.
Beiträge mit direktem Bezug zu Schillers Werk von Wolfram Müller (Kap. 5.2, Nr. 178), Nikoletta Wassiliou (Kap. 6.2, Nr. 289), Nicola Gess (Kap. 6.2, Nr. 227), Bibliographie von Nicolai Riedel und Herman Moens (Kap. 1.1, Nr. 1) sowie die Schiller-Rede von Annette Schavan (Kap. 3.2, Nr. 115).

1.4 SAMMELWERKE: SYMPOSIEN, COLLOQUIEN, TAGUNGEN

7. Auguri Schiller! A cura di Hermann Dorowin e Uta Treder. Perugia 2011 [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie 2011, Nr. 18*]. – *Rezension von Maria Fancelli. In: Osservatorio critico della germanistica. Trento. 15. Jg., 2012, Heft 35, S. 1-5.*
8. Friedrich Schiller und die Niederlande. Historische, kulturelle und ästhetische Kontexte. Herausgegeben von Christian Moser, Eric Moesker und Joachim Umlauf. Bielefeld: Aisthesis-Verlag, 2012, 186 S. – ISBN 978-3-89528-906-4.
Der Band enthält Beiträge von Christian Moser (Kap. 5.1, Nr. 135; Kap. 5.2, Nr. 170), Eric Moesker (Kap. 5.1, Nr. 134), Anton van der Lem (Kap. 5.1, Nr. 136), Thomas Prüfer (Kap. 7.4.3, Nr. 539), Norbert Oellers (Kap. 6.2, Nr. 256), Arnold Heumakers (Kap. 8.4, Nr. 588), Josef Früchtel (Kap. 6.1, Nr. 189) und Barber van de Pol (Kap. 6.1, Nr. 430).
Rezension von Jerker Spits: Freiheit, aber bitte keine Fanatiker. In: literatur-

kritik.de. Rezensionenforum für Literatur und Kulturwissenschaften. Marburg. 14. Jg., 2012, Heft 10, S. 280-282.

9. Friedrich Schiller. *Estética y libertad*. (Ed.) María del Rosario Acosta López. Bogotá 2008 [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie* 2008, Nr. 7].
Rezension von Juanita Maldonado Colmenares. In: Ideas y Valores. Revista de la Facultad de Filosofía y Letras de la Universidad Nacional. Bogotá. 58. Jg., 2009, Heft 139, S. 199-201. – ISSN 0120-0062.
10. Schiller's Literary Prose Works. New Translations and Critical Essays. Edited by Jeffrey L. High. Rochester, New York 2008 [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie* 2008, Nr. 5].
Rezensionen von Christian Thomas. In: Germanic Notes and Reviews. Greenville/SC. 43. Jg., 2012, Heft 2, S. 61-63. – Sally Hatch Gray. In: Lessing Yearbook / Lessing Jahrbuch. Band 39 (2010/2011). Göttingen: Wallstein Verlag, 2012, S. 342-345.
11. Who Is This Schiller Now? Essays on His Reception and Significance. Edited by Jeffrey L. High et al. Rochester 2011 [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie* 2011, Nr. 26].
Rezensionen von John Guthrie. In: Journal of European Studies. Literature and Ideas from the Renaissance to the Present. 42. Jg., 2012, Heft 2, S. 202-203. – Dirk Oschmann. In: Monatshefte für deutschsprachige Literatur und Kultur. Madison. 104. Jg., 2012, Heft 2, S. 279-281. – Jonah M. Johnson. In: The German Quarterly. Journal of the American Association of Teachers of German. Cherry Hill, NJ. 85. Jg., 2012, Heft 3, S. 354-356. – Brian Haman. In: Focus on German Studies. Journal on and beyond German-language Literature. Cincinnati, Ohio. 2012, Heft 19, S. 220-222.
12. Wittkowski, Wolfgang / Kufner, Stephanie: Schiller. Ethik, Politik und Nemesis im Drama. Frankfurt a. M., Bern, Berlin: Peter Lang Verlag, 2012, 526 S. – ISBN 978-3-631-63551-3.
Die Beiträge sind einzeln verzeichnet. – Zu den Dramen: »Die Braut von Messina« (Kap. 7.3.2, Nr. 363), »Don Karlos« (Kap. 7.3.3, Nr. 374 und Nr. 375), »Die Jungfrau von Orleans« (Kap. 7.3.4, Nr. 400), »Kabale und Liebe« (Kap. 7.3.5, Nr. 407), »Maria Stuart« (Kap. 7.3.6, Nr. 431), »Wilhelm Tell« (Kap. 7.3.8, Nr. 460), »Die Verschwörung des Fiesco zu Genua« (Kap. 7.3.9, Nr. 462), »Wallenstein« (Kap. 7.3.10, Nr. 478, Nr. 479 und Nr. 480) und »Demetrius« (Kap. 7.3.11, Nr. 488).

1.5 AUSSTELLUNGEN: KRITIK, KATALOGE UND BEGLEITHEFTE

13. Henke, Silke: Der Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe in Weimar und Frankfurt. Zwei Ausstellungen im Vergleich. In: *Literatur ausstellen. Museale Inszenierungen der Weimarer Klassik*. Herausgegeben von Hellmut Th. See-mann und Thorsten Valk. Göttingen: Wallstein Verlag, 2012, S. 299-310. (= *Klassik Stiftung Weimar. Jahrbuch* 2012). – ISBN 978-3-8353-1003-2.

14. Duhovnim tragovima Friedricha Schillera. Nacionalna i sveučilišna knjižnica u Zagrebu (15. 2.-1. 4. 2006). Urednica Davorka Pšenica. Prijevod s njemačkog jezika Lidija Miškić, Konilija Blažina, Ivan Rozić. Zagreb: Nacionalna i sveučilišna knjižnica, 2006, 79 S. – ISBN 953-500-049-7.
Stark gekürzte Fassung des Ausstellungskatalogs »GeistesSpuren« der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart, 2005 [Schiller-Bibliographie 2005, Nr. 77].
Inhalt: Hansjörg Kowark: Predgovor (S. 5). – Ute Oelmann: »Poslije jednog razgovora ...« Friedrich Schiller i Friedrich Hölderlin (S. 7-10). – Dragutin Horvat: Friedrich Schiller u Hrvatskoj (S. 11-15). – Eberhard Zwink: Široki tragovi uzvišenog. Djela Friedricha Schillera u prvotisku (S. 17-32). – Jörg Ennen: Portreti Schillera. Pregled grafičkih zbirki Württemberške pokrajinske biblioteke (S. 33-38). – Rainer Nägele: Schiller, Stuttgart i glazba. O funkciji i djelovanju moralne umjetnosti (S. 39-41). – Izlošci: Pisma (S. 45-56). – Rukopisi (S. 57-62). – Tiskana djela (S. 63-66). – Schillerovi portreti (S. 67-73). – Schiller, Stuttgart i glazba (S. 75-79).

1.6 MUSEUMSKULTUR, FORSCHUNGSTÄTTEN UND GESCHICHTE DER SCHILLER-INSTITUTIONEN

15. Druffner, Frank: Handschrift und Kunstwerk. Das Marbacher Schillermuseum von 1903. In: Literatur ausstellen. Museale Inszenierungen der Weimarer Klassik. Herausgegeben von Hellmut Th. Seemann und Thorsten Valk. Göttingen: Wallstein Verlag, 2012, S. 133-149. (= Klassik Stiftung Weimar. Jahrbuch 2012). – ISBN 978-3-8353-1003-2.
16. Gfrefreis, Heike: Das Gesicht der Poesie. Die neue Dauerausstellung im Schiller-Nationalmuseum Marbach. In: Literatur ausstellen. Museale Inszenierungen der Weimarer Klassik. Herausgegeben von Hellmut Th. Seemann und Thorsten Valk. Göttingen: Wallstein Verlag, 2012, S. 269-282. (= Klassik Stiftung Weimar. Jahrbuch 2012). – ISBN 978-3-8353-1003-2.
17. Golz, Jochen: Eine Episode ohne Folgen. Das Weimarer Schiller-Museum. In: Literatur ausstellen. Museale Inszenierungen der Weimarer Klassik. Herausgegeben von Hellmut Th. Seemann und Thorsten Valk. Göttingen: Wallstein Verlag, 2012, S. 227-242. (= Klassik Stiftung Weimar. Jahrbuch 2012). ISBN 978-3-8353-1003-2.
18. Kusserow, H. Joachim: Oppermanns Wirken in Nienburg für die Deutsche Schillerstiftung von 1859. In: »Mit stahlscharfer Klinge«. Beiträge zu Heinrich Albert Oppermann. Herausgegeben von H. Joachim Kusserow und Guido Erol Öztanil. Hannover: Wehrhahn Verlag, 2012, S. 97-120. ISBN 978-3-86525-318-7.
19. Rosenbaum, Alexander: Literatur unter Glas. Das Goethe- und Schiller-Archiv als »Handschriftenmuseum«. In: Literatur ausstellen. Museale Inszenierungen der Weimarer Klassik. Herausgegeben von Hellmut Th. Seemann und

Thorsten Valk. Göttingen: Wallstein Verlag, 2012, S. 111-132. (= Klassik Stiftung Weimar. Jahrbuch 2012). – ISBN 978-3-8353-1003-2.

2. QUELLENEDITIONEN (UND NACHDRUCKE IN AUSWAHL)

2.1 MEHRBÄNDIGE GESAMTAUSGABEN

20. Schillers Werke. Nationalausgabe. Band 9.2: Die Jungfrau von Orleans. Herausgegeben im Auftrag der Klassik Stiftung Weimar und des Schiller-Nationalmuseums in Marbach von Norbert Oellers. Bandherausgeber: Winfried Woesler unter Mitarbeit von Christine Hellmich. Mit einem Beitrag von Beate Agnes Schmidt. Neue Ausgabe. Weimar: Verlag Hermann Böhlau Nachfolger, 2012, 438 S. Mit 54 Abbildungen und 14 Notenbeispielen. – ISBN 978-3-7400-1257-1.
Inhalt und Gliederung: Die Jungfrau von Orleans. Eine romantische Tragödie (S. 5-164). – Anmerkungen: Vorbemerkung und Literaturverzeichnis (S. 165-174). – Überlieferung. Siglen der Handschriften und Drucke (S. 175-176). – Drucke und Handschriften. Lese- und Druckfassungen (S. 176-193). – Quellen. Von Schiller nachweislich benutzte historische Quellen (S. 193-196). – Textgrundlage und Textgestaltung (S. 197-200). – Dokumente zur Entstehungs- und Rezeptionsgeschichte (S. 201-245). – Entstehung und Aufnahme: Druckgeschichte und Bühnengeschichte (S. 246-269). – Lesarten (S. 270-311). – Erläuterungen: Übergreifende Erläuterungen (S. 312-320). – Einzelstellenerläuterungen (S. 320-369). – Beate Agnes Schmidt: Musikdramaturgie (S. 371-394). – Materialien: Abbildungen (S. 395-424). – Materialien zum historischen Stoff (S. 425-431).

2.2 TEILAUSGABEN UND KLEINE SAMMLUNGEN

21. Schiller zum Vergnügen. Herausgegeben von Martin Neubauer. Stuttgart: Verlag Philipp Reclam jun., 2012, 189 S. (= Reclams Universal-Bibliothek. 18852). – ISBN 978-3-15-018852-1.
Inhalt: Überwiegend Auszüge aus Schillers Werken, einzelne Textpassagen und Zitate. – Vorwort des Herausgebers (S. 7-17). – Gedichte: Bittschrift (S. 60-62). – Die Teilung der Erde (S. 69-71). – An die Freunde (S. 74-76). – Das Glück und die Weisheit (S. 107). – Baurenständchen (S. 139-149). – Punschlied (S. 145-146). – Pegasus im Joche (S. 151-155). – Der Fuchs und der Kranich (S. 156). – Die Rätsel der Turandot (S. 160-172). – Textnachweise (S. 175-189).
22. Die schönsten Gedichte & Balladen. Mit Zeichnungen von Franz Stassen. Renningen: Garant Verlag, 2009, 176 S. – ISBN 978-3-86766-220-8.
Textgrundlage ist die Säkularausgabe von Schillers Werken, herausgegeben von Eduard von der Hellen, Stuttgart 1904-1905. Rechtschreibung und Zeichensetzung wurden behutsam modernisiert.

Inhalt: An die Freude. – Die Götter Griechenlands. – Das Geheimnis. – Die Erwartung. – Die Ideale. – Der Alpenjäger. – Punschlied. – Dithyrambe. – Reiterlied. – Das Siegesfest. – Klage der Ceres. – Das Eleusische Fest. – Der Ring des Polykrates. – Die Kraniche de Ibykus. – Hero und Leander. – Cassandra. – Die Bürgschaft. – Der Taucher. – Ritter Toggenburg. – Der Kampf mit dem Drachen. – Der Gang nach dem Eisenhammer. – Der Graf von Habsburg. – Der Handschuh. – Die Teilung der Erde. – Das Ideal und das Leben. – Der Spaziergang. – Die Macht des Gesanges. – Würde der Frauen. – Nänie. – Die Geschlechter. – Der Genius. – Das Glück. – Pegasus im Joche. – Das Lied von der Glocke.

23. Die schönsten Balladen. Hamburg: Nikol Verlagsgesellschaft, 2010, 415 S. ISBN 978-3-86820-075-1.
In der vorliegenden Anthologie wird kein Herausgeber genannt; es gibt auch keine Quellennachweise für die Gedichte. Von Schiller sind acht Balladen enthalten: »Der Alpenjäger« (S. 101-102), »Der Handschuh« (S. 102-104), »Der Taucher (S. 104-109), »Die Kraniche des Ibykus« (S. 109-114), »Der Ring des Polykrates« (S. 115-117), »Die Bürgschaft« (S. 118-122), »Kassandra« (S. 122-125) und »Das Siegesfest« (S. 126-130).

2.3 LITERARISCHE GATTUNGEN

2.3.1 LYRIK (GEDICHTE UND BALLADEN)

24. An die Freude. In: Gerhard Schneider, Die Französische Revolution. 1789-1799. Schwalbach im Taunus: Wochenschau-Verlag, 2012, S. 27. (= Fundus. Quellen für den Geschichtsunterricht). – ISBN 978-3-89974-764-5.
25. An Goethe. In: Zum Geburtstag. Herausgegeben von Wolfgang Schneider. Frankfurt a.M.: Fischer Taschenbuch Verlag, 2012, S. 160-162. (= Fischer Klassik. 90447). – ISBN 978-3-596-90447-1.
26. Das Mädchen aus der Fremde. In: Frühling. Ein Poesiealbum. Zusammenestellt von Günter Berg. Hamburg: Verlag Hoffmann und Campe, 2012, S. 28-29. (= Cadeau). – ISBN 978-3-455-38091-0.
27. Der Gürtel der Anmut. Illustrationen von Franziska Neubert. Frankfurt a.M., Wien, Zürich: Edition Büchergilde, 2012, [28 S.]. (= Petits fours). ISBN 978-3-86406-009-0.
28. Der Antritt des neuen Jahrhunderts. In: Heimlich gscheit. Schwaben-Klassiker. Gedichte und Geschichten. Herausgegeben von Günter Baumann. Stuttgart: Verlag Philipp Reclam jun., 2012, S. 54-55. ISBN 978-3-15-010863-5.
 Der Genius, s. Jutta Heinz, Kap. 7.2.1, Nr. 323.
29. Der Ring des Polykrates. In: Wer reitet so spät durch Nacht und Wind. Balladen für Kinder erzählt / Sylvia Schopf. Mit Illustrationen von Yvonne

Hoppe-Engbring. Freiburg im Breisgau, Wien, Basel: Kerle Verlag, 2012, S. 60-65. – ISBN 978-3-451-71122-0.

Der Spaziergang, s. Volker C. Dörr, Kap. 7.2.2, Nr. 329.

30. Der Spaziergang. In: Auf buntbewegten Gassen. Literarische Spaziergänge von Schiller bis Kafka. Herausgegeben von Stefan Geyer. Frankfurt a. M.: Fischer Taschenbuch Verlag, 2011, S. 128-134 (= Fischer Klassik. 90353). ISBN 978-3-596-90353-5.
31. Der Tanz. In: Lyrik. Vom Barock bis zur Gegenwart. Texte, Kommentar und Materialien. Bearbeitet von Oliver Müller. München: Oldenbourg Schulbuchverlag, 2011, S. 111-112. (= Oldenbourg Textausgaben). ISBN 978-3-637-01296-7.
32. Der Tanz. In: Sommer. Der kleine Almanach. Berlin: Achilles Verlag, 2012, S. 20-22. – ISBN 978-3-941767-40-9.
33. Der Taucher. In: Die schönsten Balladen. Herausgegeben von Evelyne Polt-Heinzl und Christine Schmidjell. Stuttgart: Verlag Philipp Reclam jun., 2012, S. 19-23. (= Reclams Universal-Bibliothek. 19029). – ISBN 978-3-15-019029-6.
34. Der Taucher. In: Wer reitet so spät durch Nacht und Wind. Balladen für Kinder erzählt / Sylvia Schopf. Mit Illustrationen von Yvonne Hoppe-Engbring. Freiburg im Breisgau, Wien, Basel: Kerle Verlag, 2012, S. 44-51. ISBN 978-3-451-71122-0.
35. Die Bürgschaft. In: Die schönsten Balladen. Herausgegeben von Evelyne Polt-Heinzl und Christine Schmidjell. Stuttgart: Verlag Philipp Reclam jun., 2012, S. 145-148. (= Reclams Universal-Bibliothek. 19029). ISBN 978-3-15-019029-6.
36. Die Bürgschaft. In: Heimlich gscheit. Schwaben-Klassiker. Gedichte und Geschichten. Herausgegeben von Günter Baumann. Stuttgart: Verlag Philipp Reclam jun., 2012, S. 48-53. – ISBN 978-3-15-010863-5.
37. Die Bürgschaft. In: Wer reitet so spät durch Nacht und Wind. Balladen für Kinder erzählt / Sylvia Schopf. Mit Illustrationen von Yvonne Hoppe-Engbring. Freiburg im Breisgau, Wien, Basel: Kerle Verlag, 2012, S. 66-73. ISBN 978-3-451-71122-0.
38. Die Kraniche des Ibykus. In: Die schönsten Balladen. Herausgegeben von Evelyne Polt-Heinzl und Christine Schmidjell. Stuttgart: Verlag Philipp Reclam jun., 2012, S. 93-98. (= Reclams Universal-Bibliothek. 19029). ISBN 978-3-15-019029-6.
39. Die Kraniche des Ibykus. In: Wer reitet so spät durch Nacht und Wind. Balladen für Kinder erzählt / Sylvia Schopf. Mit Illustrationen von Yvonne Hoppe-Engbring. Freiburg im Breisgau, Wien, Basel: Kerle Verlag, 2012, S. 52-59. ISBN 978-3-451-71122-0.

40. Die Philosophen. In: Über die Unbrauchbarkeit der Philosophen [eine Streitschrift mit acht Beweisen]. Herausgegeben von Daan Paresco. Rudolstadt: Der Neue Morgen, 2012, S. 107-109. (= Das Morgenbuch für kluge Köpfe). ISBN 978-3-942460-46-0.
41. Die Teilung der Erde. In: Lyrik. Vom Barock bis zur Gegenwart. Texte, Kommentar und Materialien. Bearbeitet von Oliver Müller. München: Oldenbourg Schulbuchverlag, 2011, S. 113-114. (= Oldenbourg Textausgaben). ISBN 978-3-637-01296-7.
42. Die Worte des Glaubens. In: Gott denken? Eine Spurensuche in Literatur und Religion. Herausgegeben von Ludger von Honnefelder. Freiburg im Breisgau, Basel, Wien: Herder Verlag, 2012, S. 66-67. (= Herder-Spektrum. 6320). ISBN 978-3-451-06320-6.
43. Dithyrambe [d.i. »Der Besuch«]. In: Wein. Eine Auslese in Gedichten. Herausgegeben von Evelyne Polt-Heinzl und Christine Schmidjell. Stuttgart: Verlag Philipp Reclam jun., 2012, S. 64. – ISBN 978-3-15-010890-1.
44. Dreifach ist der Schritt der Zeit [d.i. »Spruch des Konfuzius«]. In: Was also ist die Zeit? Augenblick und Erinnerung, Vergänglichkeit und Hoffnung. Gesammelt von Gottfried Honnefelder. Berlin: Berlin University Press, 2012, S. 32. – ISBN 978-3-86280-048-3.
45. Nänie. In: Lyrik. Vom Barock bis zur Gegenwart. Texte, Kommentar und Materialien. Bearbeitet von Oliver Müller. München: Oldenbourg Schulbuchverlag, 2011, S. 116. (= Oldenbourg Textausgaben). – ISBN 978-3-637-01296-7.
46. Nänie. In: Herzworte. Deutsche Lyrik im Porträt. Herausgegeben von Gunter E. Grimm. Darmstadt: Verlag Lambert Schneider, 2012, S. 72. – ISBN 978-3-650-24224-2. – *Mit einer Einleitung des Herausgebers (S. 65-68).*
47. Pegasus im Joche. In: Fabeln der Völker aus drei Jahrtausenden. Herausgegeben von Anni Carlsson. Mit einem Vorwort von Klaus Bohnen. Darmstadt: Verlag Lambert Schneider, 2., überarbeitete Aufl. 2012, S. 146-148. ISBN 978-3-650-24891-6.
48. Punschlied. In: Sei mir begrüßt, mein Sauerkraut. Hundert kulinarische Gedichte. Herausgegeben von Walter Hansen. Berlin: Aufbau-Verlag, 2012, S. 46. – ISBN 978-3-351-03396-5.
49. Punschlied. In: Wein. Eine Auslese in Gedichten. Herausgegeben von Evelyne Polt-Heinzl und Christine Schmidjell. Stuttgart: Verlag Philipp Reclam jun., 2012, S. 51-52. – ISBN 978-3-15-010890-1.
50. Resignation. In: Herzworte. Deutsche Lyrik im Porträt. Herausgegeben von Gunter E. Grimm. Darmstadt: Verlag Lambert Schneider, 2012, S. 69-71. – ISBN 978-3-650-24224-2. – *Mit einer Einleitung des Herausgebers (S. 65-68).*

51. Resignation. In: So jung wie die Hoffnung. Gedichte und Geschichten vom Älterwerden. Herausgegeben von Andrea Wüstner. Stuttgart: Verlag Philipp Reclam jun., 2012, S. 106-108. – ISBN 978-3-15-010758-4.
Ritter Toggenburg, s. *Johann Vesque von Püttlingen*, Kap. 8.6.o, Nr. 748.
Sehnsucht, s. *Narine Khachatryan*, Kap. 8.6.1, Nr. 736.
52. Vergleichung. In: Der Mond. Die schönsten Geschichten, Zitate und Gedichte. Renningen: Garant Verlag, 2012, S. 116. – ISBN 978-3-86766-415-8.
Würde der Frauen, s. *Jutta Heinz*, Kap. 7.2.1, Nr. 323.

2.3.2 DRAMATISCHE WERKE UND FRAGMENTE

53. Kabale und Liebe. Ein bürgerliches Trauerspiel. Heftbearbeitung: Kurt Sternelle. Husum: Hamburger Lesehefte Verlag, 2012, 120 S. (= Hamburger Lesehefte. 61). – ISBN 978-3-87291-060-8.
54. Die Verschwörung des Fiesko zu Genua. Herausgegeben von Joachim Hagner. Berlin: Suhrkamp Verlag, 2010 [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie 2010*, Nr. 32]. Rezension von Tim-Florian Goslar. In: *Literatur in Wissenschaft und Unterricht*. Würzburg. 58. Jg., 2010, Heft 1, S. 66-67.
55. Wallensteins Tod. Mit Anmerkungen von Kurt Rothmann. Stuttgart: Verlag Philipp Reclam jun., 2012, 160 S. (= Reclams Universal-Bibliothek. 42). ISBN 978-3-15-000042-7.

2.3.3 ERZÄHLENDE PROSA, THEORETISCHE SCHRIFTEN UND ANDERE TEXTE

56. Ankündigung. Die Horen, eine Monatsschrift, von einer Gesellschaft verfaßt und herausgegeben von Schiller. In: Palmbaum. Literarisches Journal aus Thüringen. Bucha bei Jena. 20. Jg., 2012, Heft 2 (55), S. 9-12.
Programmatischer Text zu Schillers Zeitschrift (1795-1797).
57. Das Schöne der Kunst. In: Texte zur Theorie des Theaters. Herausgegeben und kommentiert von Klaus Lazarowicz und Christopher Balme. Stuttgart: Verlag Philipp Reclam jun., 2012, S. 71-75. (= Reclams Universal-Bibliothek. 8736). ISBN 978-3-15-008736-7.
58. Der Verbrecher aus verlorener Ehre [Auszug]. In: Heimlich gscheit. Schwaben-Klassiker. Gedichte und Geschichten. Herausgegeben von Günter Baumann. Stuttgart: Verlag Philipp Reclam jun., 2012, S. 55-62. – ISBN 978-3-15-010863-5.
59. Der Verbrecher aus verlorener Ehre. In: Deutsche Erzählungen. Von Schiller bis Kafka. Herausgegeben von Heinz Ludwig Arnold. Frankfurt a. M.: Fischer Taschenbuch Verlag, 2012, S. 7-31. (= Fischer Klassik. 90373). ISBN 978-3-596-90373-3.

60. Der Verbrecher aus verlorener Ehre. In: Das große deutsche Novellenbuch. Mit einem einleitenden Vorwort von Effi Biedrzyński. Mannheim: Verlag Artemis & Winkler, 2012, S. 18-34. – ISBN 978-3-411-16009-9.
61. Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen. In: Was ist Bildung? Eine Textanthologie. Herausgegeben von Heiner Hastedt. Stuttgart: Verlag Philipp Reclam jun., 2012, S. 115-123. (= Reclams Universal-Bibliothek. 19008). – ISBN 978-3-15-019008-1.
Nicht näher bezeichneter Textauszug aus Schillers Schrift; hier Abdruck u. d. T. »Nutzen als Idol der Zeit«.
62. Über die ästhetische Erziehung des Menschen. In: Schön sein. Herausgegeben von Angelika Richter. Frankfurt a. M.: Büchergilde Gutenberg, 2012, S. 9-34. (= Hintergedanken. Herausgegeben von Andrea Baron). ISBN 978-3-86406-005-2.
63. Über die Krankheits-Umstände des Eleven Grammont so, wie solche den 26.ten Junij beobachtet wurden. In: Der Fall des Eleven Grammont (1780). Hypochondrie an der Stuttgarter Hohen Karlsschule. Gutachten und Protokolle. Herausgegeben von Katrin Bojarzin und Marina Mertens. Hannover: Wehrhahn Verlag, 2012, S. 23-25. (= Bochumer Quellen und Forschungen zum 18. Jahrhundert. 3). – ISBN 978-3-86525-283-8.
*Die Dokumentation enthält noch weitere Rapporte von Schiller: »Bericht von den Krankheits=Umständen des Eleven Grammonts am 1. des Julij 1780« (S. 34). – »Bericht von den Krankheits=Umständen des Eleven Grammonts am 11. Jul. 1780« (S. 47-48). – »Unterthänigster Bericht von dem Befinden des Eleven Grammonts am 16. Julii – 80« (S. 59-61). – »Unterthänigster Bericht von den Krankheits=Umständen des Eleven Grammont am 21sten Julij – 80« [mit einem Faksimile der Handschrift Schillers] (S. 71-73). – »Hochwohlgebohrener Herr, Hochgebietender Herr Obrist {23. Juli 1780} (S. 74-77). – »Unterthänigster Bericht vom dem gegenwärtigen Befinden des Eleven Grammonts am 26. Julius. 1780.« (S. 83). – »Unterthäniger Bericht von dem Befinden des Eleven Grammonts am 30sten Jul. 1780.« (S. 88).
*Im editorischen Kommentar heißt es: »Die Transkription der von Friedrich Schiller verfassten Berichte wurde anhand der Originaldokumente erstellt. Es handelt sich nicht um einen Wiederabdruck.« – Siehe hierzu auch die Beiträge von Nicolas Pethes [Marbacher Schiller-Bibliographie 2007, Nr. 202] und Ingo Stöckmann [Schiller-Bibliographie 2003, Nr. 217].**
64. Was kann eine gute stehende Schaubühne eigentlich wirken? [Gekürzte Fassung]. In: Gerhard Friedl, Friedrich Schiller, »Kabale und Liebe«. Herausgegeben von Johannes Diekhans. Paderborn: Verlag Ferdinand Schöningh & Bildungshaus Schulbuchverlage, 2012, S. 131-135, 4°. (= EinFach Deutsch: Unterrichtsmodell). – ISBN 978-3-14-022561-8.

2.4 HERAUSGEBENE WERKE, ZEITSCHRIFTEN, EIGENE ÜBERSETZUNGEN

(Keine Nachweise für das Berichtsjahr 2012)

2.5 BRIEFE: EDITIONEN, KORRESPONDENZEN UND EINZELSTÜCKE

65. Friedrich Schiller – Johann Wolfgang Goethe. Der Briefwechsel. Historisch-kritische Ausgabe. Herausgegeben von Norbert Oellers. Stuttgart 2009 [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie 2009*, Nr. 130 und Nr. 490].
Rezension von Florian Urschel-Sochaczewski. In: Editionen in der Kritik. Editions-wissenschaftliches Rezensionsorgan. Band 5. Herausgegeben von Alfred Noe. Berlin: Weidler Buchverlag, 2012, S. 213-225. (= Berliner Beiträge zur Editions-wissenschaft. 11). – ISBN 978-3-89693-580-9.
66. Goethe und Schiller: Briefwechsel über »Wilhelm Meister« In: Texte zur Poetik. Eine kommentierte Anthologie. Herausgegeben von Silvio Vietta. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2012, S. 140-149.
ISBN 978-3-534-23277-2.
Es handelt sich um drei Briefe: Schiller an Goethe vom 8. Juli 1796, Antwort-brief Goethes an Schiller vom 9. Juli 1796 und erneuter Antwortbrief Schil-lers vom 9. bis 11. Juli 1796. – Siehe auch die Einführung des Herausgebers (S. 107-110).
67. Ein herzlich betrübter Sohn. In: Ach, Mutter. Große Männer schreiben ihren großartigen Müttern. Herausgegeben von Jürgen Israel. Illustrationen von Larissa Bertonasco. Frankfurt a.M.: Hansisches Druck- und Verlagshaus, 2011, S. 98-102. – ISBN 978-3-86921-063-6. – *Brief an die Mutter, Elisabetha Dorothea Schiller, Jena, den 19. September 1796.*

2.6 ÜBERSETZUNGEN VON SCHILLERS WERKEN

2.6.1 WERKAUSGABEN UND SAMMLUNGEN (ALPHABETISCH NACH SPRACHEN)

Französisch (Schriften zum Theater)

68. Écrits sur le théâtre. Introduction, traduction et notes par Gilles Darras. Paris: Société d'Édition Les Belles Lettres, 2012, XXXVII, 358 S. (= Bibliothèque al-lemande. 5). – ISBN 978-2-251-83005-6.
*Der Band versammelt die grundlegenden Schriften Schillers zum Theater so-wie kleinere Texte: »Über das gegenwärtige deutsche Theater« (S. 45-55), »Die Schaubühne als eine moralische Anstalt betrachtet« (S. 67-86), »Über den Grund des Vergnügens an tragischen Gegenständen« (S. 181-200), »Über die tragische Kunst« (S. 201-230), »Über das Erhabene« (S. 231-263), »Über das Pathetische« (S. 265-299), »Über den Gebrauch des Chors in der Tra-gödie« (S. 345-356) u.a.
*Inhalt: Introduction de Gilles Darras (s. Kap. 6.3, Nr. 297). – Gilles Darras: Friedrich Schiller. Notice biographique et bibliographique (S. XXVII-XXXVII). – Les Brigands [Préface originale] (S. 3-8). – Les Brigands. Préface (S. 9-14). – Les Brigands. Une drame (S. 15-16). – Préface à la seconde édition des Bri-gands (S. 17). – Les Brigands. Une drame de Friedrich Schiller. 1782 (S. 19-40). – Supplément au sujet de la représentation des brigands (S. 41-44). – Du théâtre en Allemagne aujourd'hui (S. 45-55). – La Conjuración de Fiesque à**

Gênes. Préface (S. 57-59). – *La Conjuración de Fiesque à Gênes. Avis au public* (S. 61-64). – *Au sujet de la médaille de Mannheim* (S. 65). – *Quels effets peut produire un bon théâtre permanent?* (S. 67-86). – *Projet d'une dramaturgie de Mannheim* (S. 87-89). – *Iffland dans le rôle de Lear* (S. 91-92). – *Répertoire du Théâtre National de Mannheim* (S. 93-99). – *Avis de publication pour la »Rheinische Thalia«* (S. 101-108). – *Questions pour un concours de dramaturgie* (S. 109-113). – *Don Carlos. Préface dans la »Rheinische Thalia«* (S. 115-119). – *Note de bas de page dans la »Thalia«* (S. 121). – *»Mémoires« de Goldoni* (S. 123-129). – *Sur »Egmont«, tragédie de Goethe* (S. 131-145). – *Sur »Iphigénie en Tauride«* (S. 147-180). – *Sur la raison du plaisir que nous procurent les sujets tragiques* (S. 181-200). – *De l'art tragique* (S. 201-230). – *Du sublime (Pour servir de développement à certaines idées de Kant)* (S. 231-263). – *Sur le pathétique* (S. 265-299). – *Sur le sublime* (S. 301-322). – *Tragédie et comédie* (S. 323-326). – *Sur la poésie épique et la poésie dramatique, par Goethe et Schiller* (S. 327-330). – *Prologue de »Wallenstein«*. *Lu pour la réouverture du Théâtre de Weimar en octobre 1798* (S. 331-336). – *Sur la première représentation des »Piccolomini«* (S. 337-339). – *Sujet pour un concours dramatique* (S. 341-343). – *De l'usage du cœur dans la tragédie* (S. 345-356).

Italienisch (Frühe Schriften; Auswahl)

69. *Il corpo e l'anima. Scritti giovanili*. Introduzione di Giovanna Pinna. Roma: Armando Armando Editore, 2012, 128 S. (= Oltre lo Sguardo. Itinerari di Filosofia). – ISBN 978-88-6677-041-1.

Inhalt: Introduzione di Giovanna Pinna (S. 7-14). – *Nota ai testi* (S. 15-16). – *Filosofia della fisiologia [Philosophie der Physiologie]* (S. 17-44). – *Saggio sul rapporto tra la natura animale e la natura spirituale dell'uomo [Versuch über den Zusammenhang der thierischen Natur des Menschen mit seiner geistigen]* (S. 45-92). – *Lettere filosofiche [Philosophische Briefe]* (S. 93-123). – *Nota bio-bibliografica* (S. 124-128).

Kurzkommentar in »libreriauniversitaria.it«: Questo libro presenta in traduzione italiana tre scritti risalenti agli anni 1780-1786: le due dissertazioni »Filosofia della fisiologia« e »Saggio sul rapporto tra natura animale e natura spirituale dell'uomo« e il saggio epistolare »Dialoghi filosofici«, che riflette le posizioni metafisiche del giovane Schiller nel quadro del dibattito illuministico tra materialismo e spiritualismo.

Italienisch (Geschichtsphilosophische Schriften: Sammlung)

70. *Lezioni di filosofia della storia*. Introduzione, traduzione e cura di Lorenzo Calabi. Pisa: Edizioni ETS, 2012, 139 (2) S. (= Parva philosophica. 31). – ISBN 978-88-467-3254-5.

Inhalt: Introduzione di Lorenzo Calabi (s. Kap. 6.2.0, Nr. 216). – *Nota alla traduzione* (S. 41-46). – *Che cosa significa storia universale e per quale fine la si studia? Una prolusione accademica [»Was heißt und zu welchem Ende studiert man Universalgeschichte? Eine akademische Antrittsrede«]* (S. 47-76). – *Sulla prima società umana secondo il filo conduttore del documento*

mosaico [»Etwas über die erste Menschengesellschaft nach dem Leitfaden der mosaikischen Urkunde«] (S. 77-102). – *La missione di Mosè* [»Die Sendung Moses«] (S. 103-136).

Mongolisch (Gedichte; Auswahl)

71. Шулгууд: Гёте – Шиллер – Холдерлин – Хайне – Нацагдорж – Галсан. Дуун хөрвүүлж, эмхэтгэсэн: Намжилдожийн Лувсандорж. Оршил Детлеф Гэр-тнер. Улаанбаатар: Бит Пресс, 2009, 270 с. – Keine ISBN.
Übersetzung. – [Šulguud] Gedichte: Goethe – Schiller – Hölderlin – Heine – Nacagdorž – Galsan. Herausgegeben von Luvsandorž Namžildorž. Vorwort von Detlef Gärtner. Ulaanbaatar: Bit Press, 2009, 270 S.
Der Band enthält 18 Gedichte in mongolischer Übersetzung mit dem deutschsprachigen Originaltext (Paralldruck): Der Antritt des neuen Jahrhunderts / Шинэ үе эхлэв. Цэндийн Дамдинсүрэн монголчлов. Ins Mongolische von Cendijn Damdinsuren (S. 85-88). – Der Taucher / Цом. Сухийн Доржпалам монголчлов. Ins Mongolische von Suchijn Doržpalam (S. 89-99). – Der Handschuh / Бээлий. Н. Наваан-Юндэн монголчлов. Ins Mongolische von Nasan Navaan-Junden (S. 100-105). – Die Kraniche des Ibykus / Ибикусын тогоруун цуваа. Н. Наваан-Юндэн монголчлов. Ins Mongolische von Nasan Navaan-Junden (S. 106-117). – Das Mädchen aus der Fremde / Харь газрын бугуй. Бохийн Бааст монголчлов. Ins Mongolische von Bochijn Baast (S. 118-119). – Die Kindsmörderin / Эмгэнэлт эх. Цэвэгжавын Хасбаатар монголчлов. Ins Mongolische von Cevegžavyn Chasbaatar (S. 124-127). – Die Teilung der Erde / Дэлхийг хуваасан нь. Н. Лувсандорж монголчлов. Ins Mongolische von Namžildorž Luvsandorž (S. 128-129). – Der Alpenjäger / Уулын гөрөөчин. Н. Лувсандорж монголчлов. Ins Mongolische von Namžildorž Luvsandorž (S. 130-133). – An den Frühling / Хавар аа. Н. Лувсандорж монголчлов. Ins Mongolische von Namžildorž Luvsandorž (S. 134-135). – Des Mädchens Klage / Бугуйн гоморхол. Н. Лувсандорж монголчлов. Ins Mongolische von Namžildorž Luvsandorž (S. 136-137). – Sprüche des Konfuzius / Кунзийн сургаал. Г. Алтай монголчлов. Ins Mongolische von G. Altaj (S. 138-139). – Der spielende Knabe / Наалаж буй хөвүүн. Г. Алтай монголчлов. Ins Mongolische von G. Altaj (S. 140). – Das Spiel des Lebens / Амьдрал хэмээх жужиг. Н. Лувсандорж монголчлов. Ins Mongolische von Namžildorž Luvsandorž (S. 141-142). – Parabeln und Rätsel: Zwei Eimer sieht man auf und ab / Ху-даг руу өнгийн харахуйд. Н. Лувсандорж монголчлов. Ins Mongolische von Namžildorž Luvsandorž (S. 143). – Ein Gebäude steht da von uralten Zeiten / Балар эртний энэ барилга. Н. Лувсандорж монголчлов. Ins Mongolische von Namžildorž Luvsandorž (S. 144-145). – Der Baum, auf dem die Kinder / Мөнх бус хумууний урс. Г. Алтай монголчлов. Ins Mongolische von G. Altaj (S. 146-147). – Das Kind in der Wiege / Өлгийтэй хүүхэд. Н. Лувсандорж монголчлов. Ins Mongolische von Namžildorž Luvsandorž (S. 148).

Polnisch (Die Räuber)

72. Zbójcy. Opracowała Joanna Rodziewicz. Wrocław: Wydawnictwo Siedmioróg, 1998, 173 (1) S. (= Lektury dla każdego). – ISBN 83-7162-417-4.

Ausgabe für den Gebrauch an Schulen. – Mit einem ausführlichen Vorwort zur Geschichte und Rezeption des Dramas (S. 5-22)

Russisch (Ästhetische Schriften und Gedichte)

73. Шиллер. Составитель и автор предисловия Инна Алексеевна Бирич. Москва: Издательский Дом Шалвы Амонашвили, 2005, 220 (3) с. (= Антология гуманной педагогики). – ISBN 5-89147-055-1.

Inhalt: [Ausführlicher Einleitungssessay der Herausgeberin, s. Kap. 6.2, Nr. 214]. – Театр, рассматриваемый как нравственное учреждение (с. 23-31). – Каллий, или о красоте (с. 32-60). – О грации и достоинстве (с. 61-72). – Письма об эстетическом воспитании человека (с. 73-157). – О применении хора в трагедии (с. 158-166). – Приложение: И. В. Гёте о Ф. Шиллере (с. 167-182). – Песнь о колоколе (с. 183-192). – Изречение Конфуция (с. 193). – Немецкая муза (с. 194). – Начало нового века (с. 195). – Желание (с. 196). – Орлеанская дева (с. 197). – Причи и загадки (с. 198-204). – Дружьям (с. 205-206). – Афоризмы (с. 207-215). – Памятки (с. 216-221).

Transliteration des Titels. – Šiller. Sostavitel i avtor predislovija Inna Aleksejevna Birič. Moskva: Izdatel'skij Dom Šalvy Amonašvili, 2005, 230 (3) S. (= Antologija gumanoj pedagogiki).

Inhalt (Transliteration und Übersetzung): Teatr, rassmatrivaemyj kak nravsvennoe učreždenie [Die Schaubühne als eine moralische Anstalt betrachtet]. – Kallij, ili o krasote [Kallás oder über die Schönheit]. – O gracii i dostoinstve [Über Anmut und Würde]. – Pis'ma ob estetičeskom vospitanii čeloveka [Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen]. – O primenenii chora v tragedii [Über den Gebrauch des Chors in der Tragödie]. – Priloženie: I. V. Gëte o F. Šillere [Auszüge aus den Gesprächen Goethes mit Eckermann über Schiller]. – Pesn' o kolokole [Das Lied von der Glocke]. – Izrečenie Konfucija [Spruch des Konfuzius]. – Nemeckaja muza [Die deutsche Muse]. – Načalo novogo veka [Der Antritt des neuen Jahrhunderts]. – Želanie [Sehnsucht]. – Orleanskaja deva [Das Mädchen von Orleans]. – Pritči i zagadki [Gleichnisse und Rätsel]. – Druz'jam [An die Freude]. – Aforizmy [Aphorismen]. – Pamjatki.

Russisch (Werkausgabe. Band 1)

74. Фридрих Шиллер: Собрание сочинений в шести томах. Том 1: Стихотворения. Вступ. ст. В[алерий] Макаров. Москва: Книжный Клуб Книговек, 2012, 640 с. – ISBN 978-5-4224-0359-2.

Inhalt. – [Vorwort von] Валерий Макаров: Горная Дорога Фридриха Шиллера (с. 5-32). – Прощание Гектора (с. 35-36). – [Gedichte, Auswahl]: Амалия (с. 36). – Над свежей могилой (с. 37-39). – Элегия на смерть Юноши (с. 39-42). – Фантазия (Лауре) (с. 42-44). – Лаура за клавином (с. 46-47). – Руссо (с. 47). – Упоение (Лауре) (с. 47-48). – Детоубийца (с. 48-52). – Сражение (с. 52-54). – Торжество любви (с. 54-59). – Величие мира (с. 60). – Фортуна и Мудрость (с. 61). – Моралисту (с. 61-62). – Группа из Таргара (с. 62-63). – Цветы (с. 63-64). – Дружба (с. 64-66). – Меланхолия (Лауре) (с. 66-69). – Генный весны (с. 69-70). – Минне (с. 70-71). – Беглец (с. 72-73). – Тайна воспо-

минания (Лауре) (с. 73-75). – Элизиум (с. 75-76). – Достоинство мужчины (с. 76-79). – Граф Эбергард Грейнер (с. 89-82). – Примирение (с. 82-84). – Борьба (с. 85). – Песнь радости (с. 86-89). – Непобедимый Флот (с. 90-91). – Боги Греции (с. 91-95). – В альбом девушки (с. 95-96). – Знаменитая женщина (с. 96-101). – Художники (с. 101-115). – В альбом in folio (с. 115). – Поэзия жизни (с. 116). – Власть песнопенья (с. 117-118). – Пляска (с. 119-120). – Изречения Конфуция I-II (с. 120-121). – Почести (с. 121-122). – Пегас в ярме (с. 122-125). – Играющий мальчик (с. 125). – Иоанниты (с. 126). – Идеалы (с. 127-129). – Вечер (с. 130). – Метафизик (с. 131). – Колумб (с. 131). – Достоинство женщины (с. 132-133). – Пошание певца (с. 135). – Идеалы и жизнь (с. 136-140). – Гений (с. 140-141). – Эгоисту философу (с. 142). – Покрытый истукан в Саисе (с. 143-144). – Немецкая верность (с. 145). – Прогулка (с. 146-151). – Раздел земли (с. 152-153). – Мудрецы (с. 153-154). – Молодому другу, приступающему к философии (с. 155). – Человеческое знание (с. 155). – Архимед и ученик (с. 156). – Певцы минувшего (с. 156). – Путеводители жизни (с. 157). – Помпея и Геркуланум (с. 158-159). – Дева из чужбины (с. 160). – Жалоба Цереры (с. 161-164). – Два пола (с. 166). – Могущество женщины (с. 168). – Женский идеал (с. 169-170). – Дифирамб (с. 173). – Надписи I-LV (с. 174-188). – Иеремиада (с. 197-198). – Философы (с. 198-200). – Тень Шекспира (с. 200-201). – Театр жизни (с. 202). – К Эмме (с. 203). – Ожидание (с. 203-205). – Тайна (с. 205-207). – Ширина и глубина (с. 207-208). – Свет и теплота (с. 208). – Слова веры (с. 209). – Кубок (с. 210-214). – Перчатка (с. 214-216). – Поликратов перстень (с. 216-219). – Надовесский похоронный плач (с. 219-220). – Рыцарь Тогенбург (с. 221-223). – Встреча (с. 223-225). – Ивовые журавли (с. 225-230). – Надежда (с. 231). – Путешествие в плавильный дом (с. 231-238). – Девушке Шлефохт (с. 239). – Бой с драконом (с. 241-249). – Счастье (с. 249-251). – Порука (с. 251-256). – Элевзинский праздник (с. 256-263). – Жалоба девушки (с. 263). – Солдатская песнь (с. 264-265). – Нения (с. 265). – Песнь о колоколе (с. 266-278). – Слова безумия (с. 278-279). – К Гете (с. 279-281). – Античные статуи в Париже (с. 282). – Начало нового века (с. 282-283). – Немецкая муза (с. 284). – Желание (с. 284-285). – Орлеанская дева (с. 287). – Геро и Леандр (с. 287-295). – Наследному Принцу Веймарскому (с. 295-296). – Притчи и загадки I-XII (с. 296-303). – Миг (с. 303-304). – Другьям (с. 304-306). – Четыре века (с. 306-308). – Тэкла (с. 308-309). – Кассандра (с. 309-313). – Граф Габсбургский (с. 313-317). – Торжество победителей (с. 317-322). – Пуншевая песнь (с. 322-323). – Альпийский стрелок (с. 323-324). – Пуншевая песнь (1803) (с. 325-326). – Путешественник (с. 326-328). – Юноша у ручья (с. 328-330). – Горная дорога (с. 330-331). – Вильгельм Тель (с. 331-332).

[Dramatische Werke]: Семела. Перевод А. Фета (с. 333-366). – Разбойники. Перевод М. Достоевского (с. 367-502). – Заговор Фисско в Генуе. Перевод В. Крылова (с. 503-632).

Inhalt (Auswahl: Transliteration und Übersetzung): Vorwort von Valerij Markov: Gornaja dogora Fridricha Šillera (S. 5-32). – Proščanie Gektora [»Hektors Abschied«]. Übersetzung von Lev Aleksandrovič Mej (S. 35-36). –

Amalija [»Amalia«]. Übersetzung von Lev Aleksandrovič Mej (S. 36). – Nad svežež mogiloj [»Eine Leichenphantasie«]. Übersetzung von Fedor Miller (S. 37-39). – Elegija na smert' junošī [»Elegie auf den Tod eines Jünglings«]. Übersetzung von Fedor Miller (S. 39-42). – Fantasija (Laure) [»Phantasie. An Laura«]. Übersetzung von Ol'ga Nikolaevna Čjumina (S. 42-44). – Laura za klavesinom [»Laura am Klavier«]. Übersetzung von Ol'ga Nikolaevna Čjumina (S. 46-47). – Russo [»Rousseau«]. Übersetzung von Lev Aleksandrovič Mej (S. 47). – Upoenie (Laure) [»Die Entzückung. An Laura«]. Übersetzung von Fedor Miller (S. 47-48). – Detoubijca [»Die Kindesmörderin«]. Übersetzung von Apollon Apollonovič Korinfskij (S. 48-52). – Sražēn'e [»Die Schlacht«]. Übersetzung von Fedor Miller (S. 52-54). – Toržestvo ljubvi [»Der Triumph der Liebe«]. Übersetzung von Stepan Petrovič Ševyrev (S. 54-59). – Veličie mira [»Die Größe der Welt«]. Übersetzung von Michail Larionovič Michajlov (S. 60). – Fortuna i mudrost' [»Das Glück und die Weisheit«]. Übersetzung von Fedor Ivanovič Tjutčev (S. 61). – Moralistu [»An einen Moralisten«]. Übersetzung von Fedor Miller (S. 61-62). – Gruppy iz Tartara [»Gruppe aus dem Tartarus«]. Übersetzung von Dmitrij Egorovič Min (S. 62-63). – Cvety [»Die Blumen«]. Übersetzung von Afanasij Afanasevič Fet (S. 63-64). – Družba [»Die Freundschaft«]. Übersetzung von Fedor Miller (S. 64-66). – Melancholija (Laure) [»Melancholie«]. Übersetzung von Fedor Miller (S. 66-69). – Genij vesny [»An den Frühling«]. Übersetzung von Konstanstin Michajlovič Fofanov (S. 69-70). – Minne [»An Minna«]. Übersetzung von Vladimir Grigorievič Benediktov (S. 70-71). – Beglec [»Der Flüchtling«]. Übersetzung von Fedor Miller (S. 72-73). – Tajna vospominanija [»Das Geheimnis der Reminiszenz«]. Übersetzung von Apollon Aleksandrovič Grigor'ev (S. 73-75). – Elizium [»Elysium«]. Übersetzung von Grigorij Petrovič Danilevskij (S. 75-76). – Dostoinstvo mužčiny [»Würde des Menschen«]. Übersetzung von Fedor Miller (S. 76-79). – Graf Ebergard Grejner [»Graf Eberhard der Greiner«]. Übersetzung von Lev Aleksandrovič Mej (S. 79-82). – Primirenje [»Resignation«]. Übersetzung von Dmitrij Nikolaevič Ceretelev (S. 82-84). – Bor'ba [»Der Kampf«]. Übersetzung von Apollon Nikolaevič Majkov (S. 85). – Pesn' radosti [»An die Freude«]. Übersetzung von Fedor Ivanovič Trutčev (S. 86-89). – Nepobedimyj flot [»Die unüberwindliche Flotte«]. Übersetzung von Vadim Moiseevič Gaevskij (S. 90-91). – Bogi Grecii [»Die Götter Griechenlands«]. Übersetzung von Afanasij Afanasevič Fet (S. 91-95). – V albom devuški [»Einer jungen Freundin ins Stammbuch«]. Übersetzung von Michail Michajlovič Dostoevskij (S. 95-96). – Znamenitaja ženščina [»Die berühmte Frau«]. Übersetzung von Fedor Miller (S. 96-101). – Chudožniki [»Die Künstler«]. Übersetzung von Dmitrij Egorovič Min (S. 101-115). – Poezija žizni [»Poesie des Lebens«]. Übersetzung von Allegro (S. 116). – Vlast' pesnopen'ja [»Die Macht des Gesanges«]. Übersetzung von Dmitrij Nikolaevič Ceretelev (S. 117-118). – Pljaska [»Der Tanz«]. Übersetzung von Vladimir Sergeevič Lichačev (S. 119-120). – Izrečēnija Konfuzija I-II [»Sprüche des Konfuzius«]. Übersetzung von Ėsper Ėsperovič Uchtomskij (S. 120-121). – Pegas v jarme [»Pegasus im Joche«]. Übersetzung von Olga Niko-

laevna Čjumina (S. 122-125). – Igrajuščij malčik [»Der spielende Knabe«]. Übersetzung von Aleksandr Mitrofanovič Fedorov (S. 125). – Joannity [»Die Johanniter«]. Übersetzung von Èsper Èsperovič Uchtomskij (S. 126). – Idealy [»Die Ideale«]. Übersetzung von Konstantin Sergeevič Aksakov (S. 127-129). – Večer [»Der Abend«]. Übersetzung von Afanasij Afanasevič Fet (S. 130). – Metafizik [»Die Metaphysiker«]. Übersetzung von Fedor Miller (S. 131). – Kolumb [»Kolumbus«]. Übersetzung von Michail Larionovič Michajlov (S. 131). – Dostoinstvo ženščiny [»Würde der Frauen«]. Übersetzung von Ol'ga Nikolaevna Čjumina (S. 132-133). – Proščanie pevca [»Sängers Abschied«]. Übersetzung von Allegro (S. 135). – Idealy i žizn' [»Das Ideal und das Leben«]. Übersetzung von Fedor Miller (S. 136-140). – Genij [»Der Genius«]. Übersetzung von Fedor Miller (S. 140-141). – Egoistu filosofu [»Der philosophische Egoist«]. Übersetzung von Fedor Miller (S. 142). – Pokrytyj istukan v Saise [»Das verschleierte Bild zu Sais«]. Übersetzung von Michail Larionovič Michajlov (S. 143-144). – Nemeckaja vernost' [»Deutsche Treue«]. Übersetzung von Fedor Miller (S. 145). – Progulka [»Der Spaziergang«]. Übersetzung von Ivan Petrovič Krešev (S. 146-151). – Razdel zemli [»Die Teilung der Erde«]. Übersetzung von Konstantin Michajilovič Fofanov (S. 152-153). – Mudrecy [»Die Weltweisen«]. Übersetzung von Fedor Miller (S. 153-154). – Molodomu drugu, pristupajuščemu k filosofii [»Einem jungen Freunde, als er sich der Weltweisheit widmete«]. Übersetzung von Michail Michajlovič Dostoevskij (S. 155). – Čelovečeskoe znanie [»Menschliches Wissen«]. Übersetzung von Fedor Miller (S. 155). – Archmied i učenic [»Archimedes und der Schüler«]. Übersetzung von Michail Larionovič Michajlov (S. 156). – Pevcy minuvšego [»Die Sänger der Vorwelt«]. Übersetzung von Konstantin Michajilovič Fofanov (S. 156). – Putevoditeli žizni [»Die Führer des Lebens«]. Übersetzung von Andrej P. Koltonovskij (S. 157). – Pompeja i Gerkulanum [»Pompeji und Herkulaneum«]. Übersetzung von Fedor Miller (S. 158-159). – Deva iz čužbiny [»Das Mädchen aus der Fremde«]. Übersetzung von Ol'ga Nikolaevna Čjumina (S. 160). – Žaloba Cerery [»Klage der Ceres«]. Übersetzung von Vasilij Andreevič Žukovskij (S. 161-164). – Dva pola [»Die Geschlechter«]. Übersetzung von Fedor Miller (S. 166). – Moguščestvo ženščiny [»Macht des Weibes«]. Übersetzung von Ol'ga Nikolaevna Čjumina (S. 168). – Ženskiy ideal [»Das weibliche Ideal«]. Übersetzung von Fedor Miller (S. 169-170). – Difiramb [»Dithyrambe«]. Übersetzung von Vasilij Andreevič Žukovskij (S. 173). – Ieremiada [»Jeremiaden«]. Übersetzung von Fedor Miller (S. 197-198). – Filosofy [»Die Philosophen«]. Übersetzung von Vladimir Solov'ev (S. 198-200). – Ten' Šekspira [»Shakespeares Schatten«]. Übersetzung von Pavel Aleksandrovič Katenin (S. 200-201). – Teatr žisni [»Das Spiel des Lebens«]. Übersetzung von Nikolai Aleksandrovič Cholodkovskij (S. 202). – K Emme [»An Emma«]. Übersetzung von Vasilij Andreevič Žukovskij (S. 203). – Ožidanie [»Die Erwartung«]. Übersetzung von Lev Aleksandrovič Mej (S. 203-205). – Tajna [»Das Geheimnis«]. Übersetzung von Konstantin Sergeevič Aksakov (S. 205-207). – Širina i glubina [»Breite und Tiefe«]. Übersetzung von Aleksandr Nikolaevič

Strugovščikov (S. 207-208). – Svet i teplota [»Licht und Wärme«]. Übersetzung von Andrej P. Koltonovskij (S. 208). – Slova very [»Die Worte des Glaubens«]. Übersetzung von Dmitrij Nikolaevič Ceretelev (S. 209). – Kubok [»Der Taucher«]. Übersetzung von Vasilij Andrejevič Žukovskij (S. 210-214). – Perčatka [»Der Handschuh«]. Übersetzung von Vasilij Andrejevič Žukovskij (S. 214-216). – Polikratov persten' [»Der Ring des Polykrates«]. Übersetzung von Vasilij Andrejevič Žukovskij (S. 216-219). – Nadovesskij pochoronnyj plač [»Nadowessische Totenklage«]. Übersetzung von Michail Larionovič Michajlov (S. 219-220). – R'ycar' Togenburg [»Ritter Toggenburg«]. Übersetzung von Vasilij Andrejevič Žukovskij (S. 221-223). – Vstreča [»Die Begegnung«]. Übersetzung von Konstantin Sergejevič Aksarov (S. 223-225). – Ivkovy žuravli [»Die Kraniche des Ibykus«]. Übersetzung von Vasilij Andrejevič Žukovskij (S. 225-230). – Nadežda [»Hoffnung«]. Übersetzung von Afanasij Afanasevič Fet (S. 231). – Putešestvie v plavil'nyj dom [»Der Gang nach dem Eisenhammer«]. Übersetzung von Fedor Miller (S. 231-238). – Device šlefocht [»An Demoiselle Slevogt«]. Übersetzung von Fedor Miller (S. 239). – Boj s drakonom [»Der Kampf mit dem Drachen«]. Übersetzung von Petr Isaevič Vejnborg (S. 241-249). – Ščastie [»Das Glück«]. Übersetzung von Vasilij Andrejevič Žukovskij (S. 249-251). – Poruka [»Die Bürgschaft«]. Übersetzung von Fedor Miller (S. 251-256). – Elevzinskij prazdnik [»Das Eleusische Fest«]. Übersetzung von Vasilij Andrejevič Žukovskij (S. 256-263). – Žaloba devuški [»Des Mädchens Klage«]. Übersetzung von Petr Isaevič Vejnborg (S. 263). – Soldatskaja pesn' [»Reiterlied«]. Übersetzung von Afanasij Afanasevič Fet (S. 264-265). – Nenija [»Nänie«]. Übersetzung von Michail Larionovič Michajlov (S. 265). – Pesn' o kolokole [»Das Lied von der Glocke«]. Übersetzung von Dmitrij Egorovič Min (S. 266-278). – Slova besumija [»Die Worte des Wahns«]. Übersetzung von Dmitrij Nikolaevič Ceretelev (S. 278-279). – K Gete [»An Goethe«]. Übersetzung von Fedor Miller (S. 279-281). – Antičnye statui v Pariže [»Die Antiken zu Paris«]. Übersetzung von Fedor Miller (S. 282). – Načalo novogo veka [»Der Antritt des neuen Jahrhunderts«]. Übersetzung von Vasilij Stepanovič Kuročkin (S. 282-283). – Nemeckaja muza [»Die deutsche Muse«]. Übersetzung von Fedor Miller (S. 284). – Želanie [»Sehnsucht«]. Übersetzung von Vasilij Andrejevič Žukovskij (S. 284-285). – Orleanskaja deva [»Das Mädchen von Orleans«]. Übersetzung von Aleksandr Mitrofanovič Fedorov (S. 287). – Gero i Leandr [»Hero und Leander«]. Übersetzung von Petr Isaevič Vejnborg (S. 287-295). – Naslednomu Princu Vejmarskomu [»Dem Erbprinzen von Weimar«]. Übersetzung von Fedor Miller (S. 295-296). – Mig [»Die Gunst des Augenblicks«]. Übersetzung von Michail Larionovič Michajlov (S. 303-304). – Druz'jam [»An die Freunde«]. Übersetzung von Konstantin Konstantinovič Slučevskij (S. 304-306). – Četyre veka [»Die vier Weltalter«]. Übersetzung von Stepan Petrovič Ševyrev (S. 306-308). – Tekla [»Thekla«]. Übersetzung von Apollon A. Grigor'ev (S. 308-309). – Cassandra [»Cassandra«]. Übersetzung von Vasilij Andrejevič Žukovskij (S. 309-313). – Graf Gabsburgskij [»Der Graf von Habsburg«]. Übersetzung von Vasilij Andrejevič Žukovskij (S. 313-317). –

Toržestvo pobeditelej [»Das Siegesfest«]. Übersetzung von Vasilij Andreevič Žukovskij (S. 317-322). – *Punševaja pesn'* [»Punschlied«]. Übersetzung von Aleksandr Sergejevič Puškin (S. 322-323). – *Alpijskij strelok* [»Der Alpenjäger«]. Übersetzung von Lev Aleksandrovič Mej (S. 323-324). – *Punševaja pesn'* [»Punschlied. Im Norden zu singen«]. Übersetzung von Lev Aleksandrovič Mej (S. 325-326). – *Putešestvennik* [»Der Pilgrim«]. Übersetzung von Vasilij Andreevič Žukovskij (S. 326-328). – *Junoša u Ruč'ja* [»Der Jüngling am Bache«]. Übersetzung von Konstantin Michajlovič Fofanov (S. 328-330). – *Gornaja doroga* [»Berglied«]. Übersetzung von Vasilij Andreevič Žukovskij (S. 330-331). – *Vilgelm Tell* [»Wilhelm Tell«]. Übersetzung von Nikolai Aleksandrovič Cholodkovski (S. 331-332).

Dramatische Werke: Semela [»Semele«]. Übersetzung von Afanasij Afanasevič Fet (S. 333-366). – *Razbojniki* [»Die Räuber«]. Übersetzung von Michail Michajlovič Dostoevskij (S. 367-502). – *Zagovor Fiesko v Genue* [»Die Verschwörung des Fiesko zu Genua«]. Übersetzung von Viktor Aleksandrovič Krylov (S. 503-632).

Russisch (Werkausgabe. Band 2)

75. Фридрих Шиллер: Собрание сочинений в шести томах. Том 2. Москва: Книжный Клуб Книговек, 2012, 720 с. – ISBN 978-5-4224-0360-8.

[Inhalt:] Николай Павлович Дашкевич: Коварство и Любовь. Мещанская трагедия »Коварство и любовь« (S. 7-27). – Коварство и Любовь. Перевод М. Михайлова (с. 28-134). – Дон Карлос. Перевод М. Достоевского (с. 135-446). – Человеконенавистник. Перевод А. Ганзен (с. 447-472). – Юрий Веселовский: Валленштейновская трилогия (с. 475-490). – Пролог (с. 491-495). – Лагерь Валленштейна. Перевод Л. Мея (с. 496-552). – Пикколомини. Перевод П. Вейнберга (с. 553-715).

Transliteration und Übersetzung. – Einleitender Essay von Nikolaj Pavlovič Daškevič: Kovarstvo i Ljubov'. Meščanskaja tragedija »Kovarstvo i ljubov'« (S. 7-27). – *Kovarstvo i ljubov'* [»Kabale und Liebe«]. Übersetzung von Michail Larionovič Michajlov (S. 28-134). – *Don Karlos*. Übersetzung von Michail Michajlovič Dostoevskij (S. 135-446). – *Čelovekonenavistnik* [»Der Menschenfeind«]. Übersetzung von Anna Vasilevna Ganzen (447-472). – *Einleitender Essay von Jurij Veselovskij: Vallenštejnovskaja trilogia* (S. 475-490). – *Prolog* (S. 491-495). – *Lager' Vallenštejna* [»Wallensteins Lager«]. Übersetzung von Lev Aleksandrovič Mej (S. 496-552). – *Pikkolomini* [»Piccolomini«]. Übersetzung von Petr Isaevič Vajnberg (S. 553-715).

Russisch (Werkausgabe. Band 3)

76. Фридрих Шиллер: Собрание сочинений в шести томах. Том 3. Москва: Книжный Клуб Книговек, 2012, 664 с.

ISBN 978-5-4224-0361-5.

[Inhalt:] Смерть Валленштейна. Перевод П. Вейнберга и О. Чюминой (с. 5-242). – Александр Иванович Кирпичников: Трагедия »Мария Стюарт« (с. 243-259). – Мария Стюарт. Перевод В. Лихачева (с. 260-466). – Ордеанкая Дева. Перевод В. Жуковского (с. 467-663).

Transliteration und Übersetzung. – Smert Vallenštejna [»Wallensteins Tod«]. Übersetzung von Petr Veijnberg und Olga Nikolaevna Čjumina (S. 5-242). – Aleksandr Ivanovič Kirpičnikov: Tragedija »Marija Stjuart« (S. 243-259). – Marija Stjuart [»Maria Stuart«]. Übersetzung von Vladimir Sergeevič Lichačev (S. 260-466). – Orleanskaja Deva [»Die Jungfrau von Orleans«]. Übersetzung von Vasilij Andreevič Žukovskij (S. 467-663).

Russisch (Werkausgabe. Band 4)

77. Фридрих Шиллер: Собрание сочинений в шести томах. Том 4. Москва: Книжный Клуб Книговек, 2012, 683 (2) с.

ISBN 978-5-4224-0362-2.

[Inhalt:] Федор Герасимович Мищенко (с. 7-23). – Об употреблении хора в трагедии (с. 24-31). – Мессинская невеста, или Братья враги. Перевод К. Р. (с. 32-158). – Ф. Браун (с. 161-176). – Вильгельм Телль. Перевод Ф. Миллера (с. 178-356). – Приветствия искусств. Перевод О. Чюмина (с. 357-370). – Зинаида Афанасьевна Венгерова (с. 373-387). – Турандот, принцесса Китайская. Перевод А. Ганзен (с. 388-508).

Драматические отрывки. – Юрий Веселовский: Драматические наброски и планы Шиллера. – Варбек. Перевод В. Лихачева (с. 522-558). – Мальтийцы. Перевод З. Венгеровой (с. 559-574). – Дети дома. Перевод Р. Венгеровой (с. 575-586). – Евгений Францевич Шмурло: Димитрий. – Димитрий. Перевод Л. Мея (с. 623-684).

*Transliteration und Übersetzung: Einleitender Essay von Fedor Gerasimovič Miščenko (S. 7-23). – Ob upotreblenii chora v tragedii [»Über den Gebrauch des Chors in der Tragödie«] (S. 24-31). – Messinskaja nevesta, ili Brat'ja vragi [»Die Braut von Messina oder Die feindlichen Brüder«]. Übersetzung von *K. R. * (S. 32-158). – Essay von F. Braun (S. 161-176). – Vil'gel'm Tell [»Wilhelm Tell«]. Übersetzung von Fedor Miller (S. 178-356). – Privetstvija iskusstv [»Die Huldigung der Künste«]. Übersetzung von Olga Nikolaevna Čjumina (S. 357-370). – Essay von Zinaida Afanas'evna Vengerova (S. 373-387). – Turandot, princessa Kitajskaja [»Turandot, Prinzessin von China«]. Übersetzung von Anna Vasilevna Ganzen (S. 388-508).*

Dramatičeskie otrjvki. – Jurij Veselovskij: Dramatičeskie nabroski i plany Šillera (s. Kap. 7. 3. 11 Nr. 487). – Warbek [»Warbeck«]. Übersetzung von Vladimir Sergeevič Lichačev (S. 522-558). – Maltijcy [»Die Malteser«]. Übersetzung von Zinaida Afanas'evna Vengerova (S. 559-574). – Deti doma [»Die Kinder des Hauses«]. Übersetzung von R. Vengerova (S. 575-586). – Evgenij Francevič Šmurlo: Dimitrij (s. Kap. 7. 3. 11, Nr. 485). – Dimitrij [»Demetrius«]. Übersetzung von Lev Aleksandrovič Mej (S. 623-684).

Russisch (Werkausgabe. Band 5)

78. Фридрих Шиллер: Собрание сочинений в шести томах. Том 5: Повести; Статьи. Москва: Книжный Клуб Книговек, 2012, 604 с.

ISBN 978-5-4224-0363-9.

[Inhalt:] Повести: Прогулка под липами. Перевод с нем. Р. Венгерова (с. 7-13). – Юноша и старик. Опыт неученого человека. Перевод с нем. Р. Вен-

герова (14-17). – Великодушный поступок из новейшей истории. Перевод с нем. М. Погодин (с. 18-21). – Завтрак герцога Альбы в Рудольштадском замке в 1547 году. Перевод с нем. Р. Венгерова (с. 22-26). – Преступник из-за потерянной чести. Действительное происшествие. Перевод с нем. Р. Венгерова (с. 27-55). – Игра судьбы. Отрывок из правдивой истории. Перевод с нем. В. Микулич (с. 56-69). – Духовидец. Из бумаг графа О***. Перевод с нем. М. Михайлов (с. 70-184).

Статьи. – Эрнст Л. Радлов: Воззрения Шиллера на нравственность и эстетику (с. 187-211). – О современном немецком театре. Перевод с нем. В. Чешихин (с. 211-218). – Театр как учреждение нравственное. Прочитано в публичном заседании курфюрстского немецкого общества в Маннгейме, в 1784 г. Перевод с нем. В. Чешихин (с. 219-230). – О причине наслаждения, доставляемого трагическими предметами. Перевод с нем. А. Горнфельда (с. 230-245). – О трагическом искусстве. Перевод с нем. А. Горнфельда (с. 245-268). – О патетическом. Перевод с нем. П. Вейнберг (с. 268-296). – О необходимых пределах применения художественных форм. Перевод с нем. А. Горнфельда (с. 296-321). – О нравственной пользе эстетических нравов. Перевод с нем. А. Горнфельда (с. 321-330). – О возвышенном. Перевод с нем. Э. Радлов (с. 331-348). – Наивная и сентиментальная поэзия. Перевод с нем. М. Достоевский (с. 348-435). – О грации и достоинстве. Перевод с нем. З. Венгерова (с. 435-492). – Мысли об употреблении пошлого и низкого в искусстве. Перевод с нем. А. Горнфельда (с. 493-499). – Об «Эгмонте», трагедии Гёте. Перевод с нем. В. Чешихин (с. 499-510). – О стихотворениях Бюргера. Перевод с нем. В. Чешихин (с. 510-524). – Предисловие к «Истории мальтийского ордена, обработанной по Верто М. Н.» Перевод с нем. В. Чешихин (с. 525-530). – О стихотворениях Маттисона. Перевод с нем. В. Чешихин (с. 530-549). – О садовом календаре на 1795 г. Тюинген, издание Котты. Перевод с нем. В. Чешихин (с. 550-557). – Иван Романович Тарханов: Психологические опыты Шиллера (с. 557-563). – Опыт исследования вопроса о связи между животной и духовной природою человека. Перевод с нем. Ю. Антоновский (с. 564-603).

*Transliteration und Übersetzung. – Progulka pod lipami [»Der Spaziergang unter den Linden«]. Übersetzung von R. Vengerova (S. 7-13). – Velikodušnyj postupok iz novejšej istorii [»Eine großmütige Handlung aus der neuesten Geschichte«]. Übersetzung von Michail Petrovič Pogodin (S. 18-21). – Zavrtrak gercoga Alby v Rudolštadskom zamke v 1547 godu [»Herzog von Alba bei einem Frühstück auf dem Schlosse zu Rudolstadt, im Jahr 1547«]. Übersetzung von R. Vengerova (S. 22-26). – Prestupnik iz-za poterjannoj česti [»Der Verbrecher aus verlornen Ehre«]. Übersetzung von R. Vengerova (S. 27-55). – Igra sudby [»Spiel des Schicksals. Ein Bruchstück aus einer wahren Geschichte«]. Übersetzung von Veselitskaja Lidija Ivanova Mikulič (S. 56-69). – Duchovidec [»Der Geisterseher. Aus den Papieren des Grafen von O***«]. Übersetzung von Michail Larionovič Michajlov (S. 70-184). – Essay von Ernest Leopoldovič Radlov, s. Kap. 6.2.0, Nr. 259. – O sovremennom nemeckom teatre [»Über das gegenwärtige deutsche Theater«]. Übersetzung*

von Vsevolod Evgrafovič Češichin (S. 211-218). – *Teatr kak učreždenie npravstvennoe* [»Die Schaubühne als eine moralische Anstalt betrachtet. Vorgelesen bei einer öffentlichen Sitzung der kurfürstlichen deutschen Gesellschaft zu Mannheim im Jahr 1784«]. Übersetzung von Vsevolod Evgrafovič Češichin (S. 219-230). – *O pričine naslaždenija, dostaoljaemogo tragičeskimi predmetami* [»Über den Grund des Vergnügens an tragischen Gegenständen«]. Übersetzung von Arkadij G. Gornfeld (S. 230-245). – *O tragičeskom iskusstve* [»Über tragische Kunst«]. Übersetzung von Arkadij G. Gornfeld (S. 245-268). – *O patetičeskom* [»Über das Tragische«]. Übersetzung von Petr Isaevič Vejnberg (S. 268-296). – *O neobchodimych predelach primenemija chudožestvennych form* [»Über die notwendigen Grenzen beim Gebrauch schöner Formen«]. Übersetzung von Arkadij G. Gornfeld (S. 296-321). – *O npravstvennoj polže estetičeskich npravov* [»Über den moralischen Nutzen ästhetischer Sitten«]. Übersetzung von Arkadij G. Gornfeld (S. 321-330). – *O vozvyšennom* [»Über das Erhabene«]. Übersetzung von Ernest Leopoldovič Radlov (S. 331-348). – *Naivnaja i sentimentalnaja poezija* [»Über naive und sentimentalische Dichtung«]. Übersetzung von Michail Michajlovič Dostoevskij (S. 348-435). – *O gracii i dostoinstve* [»Über Anmut und Würde«]. Übersetzung von Zinaida Afanas'evna Vengerova (S. 435-492). – *Mysli ob upotreblenii pošologo i nizkogo v iskusstve* [»Gedanken über den Gebrauch des Gemeinen und Niedrigen in der Kunst«]. Übersetzung von Arkadij G. Gornfeld (S. 493-499). – *Ob »Egmonte«, tragedii Ğete* [»Über »Egmont«, Trauerspiel von Goethe«]. Übersetzung von Vsevolod Evgrafovič Češichin (S. 499-510). – *O stichotvorenijach Byrgera* [»Über Bürgers Gedichte«]. Übersetzung von Vsevolod Evgrafovič Češichin (S. 510-524). – *Predislovie k »Istorii maltijskogo ordena, obrabotannoj po verto G.M. N.«* [»Vorrede zur Geschichte des Maltheserordens nach Vertot von M.N. bearbeitet«]. Übersetzung von Vsevolod Evgrafovič Češichin (S. 525-539). – *O stichotvorenijach Mattisona* [»Über Matthissons Gedichte«]. Übersetzung von Vsevolod Evgrafovič Češichin (S. 530-549). – *O sadovom kalendare na 1795 g.* [»Über den Gartenkalender auf das Jahr 1795«]. Übersetzung von Vsevolod Evgrafovič Češichin (S. 550-558). – *Ivan Romanovič Tarchanov: Psichofiziologičeskie opyty Šchillera* (S. 557-563). – *Opyt issledovanija voprosa o svjazi meždu životnoj i duchovoj prirodju čeloveka* [»Über den Zusammenhang der tierischen Natur des Menschen mit seiner geistigen«]. Übersetzung von Jurij Michajlovič Antonovskij (S. 564-603).

Russisch (Werkausgabe. Band 6)

79. Фридрих Шиллер: Собрание сочинений в шести томах. Том 6: История тридцатилетней войны. Письма. Москва: Книжный Клуб Книговек, 2012, 592 с. – ISBN 978-5-4224-0364-6.

[Inhalt]: История тридцатилетней войны. Перевод с нем. Аркадий Г. Горнфельда (с. 5-404). – Философские письма. Перевод с нем. Эрнест Л. Радлов (с. 407-435). – Письма о »Дон Карлосе«. Перевод с нем. Федор Д. Батюшков (с. 436-482). – Письма об эстетическом воспитании человека. К герцогу Гольштейн Аугустенбургскому. Перевод с нем. Эрнест Л. Радлов (с. 483-585).

Transliteration und Übersetzung. – *Istorija tridcatiletnej vojny* [»Geschichte des Dreißigjährigen Krieges«]. Übersetzung von Arkadij G. Gornfeld (S. 5-404). – *Filosofskie pis'ma* [»Philosophische Briefe«]. Übersetzung von Ernest Leopoldovič Radlov (S. 407-435). – *Pis'ma o »Don Karlose«* [»Briefe über »Don Karlos««]. Übersetzung von Fedor Dmitrievič Batjuškov (S. 436-482). – *Pis'ma ob estetičeskom vospitanii človeka* [»Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen«]. Übersetzung von Ernest Leopoldovič Radlov (S. 483-585).

Spanisch (Gedichte; Sammlung)

80. *Lírica de pensamiento. Una antología. Introducción, traducción y notas de Martín Zubiría.* Madrid 2009 [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie 2009*, Nr. 140].
Rezension von Germán Garrido. In: *Revista de Filología Alemana.* Madrid. 2009, Heft 17, S. 310-312.

Ungarisch (Dramatische Werke; Auswahl)

81. *Három dráma.* Fordította Vas István. A jegyzeteket Györfly Miklós készítette. Budapest: Európa Könyvkiadó, 2006, 593 (1) S. (= Európa Diákönyvtár). – ISBN 963-07-7411-9.
*Der Band enthält die Dramen »Kabale und Liebe«, »Don Carlos« und »Wilhelm Tell« in den älteren Übersetzungen von István Vas: »Ármány és szerelem« (S. 5-122); Kurzkomentar und Worterklärungen (S. 123-126). – »Don Carlos« (S. 127-430); Kurzkomentar und Worterklärungen (S. 431-435). – »Tell Vilmos« (S. 437-588); Kurzkomentar und Worterklärungen (S. 589-593).
*Die Übersetzung von »Kabale und Liebe« ist bereits 1950 und 1956 in Einzelausgaben erschienen (s. Vulpius 1, Nr. 1069 und Nr. 1070), »Wilhelm Tell« folgte 1952 im Budapesti Szépirodalmi Verlag (s. Vulpius 1, Nr. 1461). Die Übersetzung von »Don Carlos« wurde 1961 veröffentlicht (s. Vulpius 2, Nr. 404). – Ein Nachdruck der drei Stücke erfolgte 1980 im Rahmen einer zweibändigen Auswahl von Schillers Dramen (s. Bärwinkel, Nr. 433).**

2.6.2 EINZELNE WERKE UND SCHRIFTEN (ALPHABETISCH NACH TITELN)

Der Ring des Polykrates (kroatisch)

82. *Polikratov prsten.* In: *Njemačko pjesništvo. U prepjevu Milovana Antuna Tomića.* Split: Napredak, 2009, S. 37-39. (= Knjiznica Most. 94).
 ISBN 978-953-6541-84-3.

Die Braut von Messina (koreanisch)

83. *Sinbu Mesina.* [Übersetzung von Lee Jae-Jin]. Seoul: Zmanz, 2011, 350 S.
 ISBN 978-89-6406-991-2.
Die Ausgabe enthält eine Einleitung des Übersetzers (S. 3-20) sowie einen umfangreichen Anhang, bestehend aus Kommentar, Biographie und Chronologie (S. 255-350).

Koreanische Titelaufnahme: 메시나 신부 / 프리드리히 실러 지음; 이재진 옮김 / 서울 : 지식올만드는지식, 2011, 350 p. (지식을만드는지식 희곡선집).

Die Bürgschaft (*portugiesisch*)

84. A fiança. Tradução de Juliana Pasquarelli Perez. Ilus. de Jenny Brosinski. São Paulo: Berlendis & Vertecchia, 2010, 26 S. (= Coleção Prima Rima). ISBN 978-85-7723-035-8.

Die Kraniche des Ibykus (*kroatisch*)

85. Ibkovi ždralovi. In: Njemačko pjesništvo. U prepjevu Milovana Antuna Tomića. Split: Napredak, 2009, S. 40-45. (= Knjiznica Most. 94). ISBN 978-953-6541-84-3.

Die Räuber (*koreanisch*)

86. Tojoktte. [Übersetzung von Kim In-Soon]. Kyonggi-do P'aju-si: Yollin Ch'aektul, 2009, 253 S. – ISBN 978-89-329-0972-1.
Mit einem kurzen Nachwort unter der Überschrift »Freiheit und Widerstand« sowie einer Zeittafel (S. 243-253).

Koreanische Titelaufnahme: 도적 떼 : 프리드리히 폰 실러 희곡 / 지은이 : 프리드리히 폰 실러 ; 옮긴이 : 김인순 / 파주 : 열린책들, 2009, 253 p. (= 열린책들 세계문학. 55).

Die Räuber (*türkisch*)

87. Haydutlar. Almanca aslından çeviren: Adnan Aldemir. Istanbul: Antik Dünya Klasikleri, 2011, 192 S. (= Antik Dünya Klasikleri. 65; Batı Klasikleri Dizisi. 50). – ISBN 978-9944-184-49-6. – *Es handelt sich um eine reine Textausgabe mit einem knappen Vorwort von zwei Seiten.*

Die Teilung der Erde (*und andere Gedichte; russisch*)

88. Дележ земли (Delež zemli). В: Эвгения Едмундівна Рупп, Познай искусство просто жить. Переводы стихотворений немецких авторов. Стихотворения. Басни. Киев: Феникс, 2007, с. 71-72. (= На русском языке).

ISBN 978-966-651-474-8.

Надежда (с. 73). – Слова веры (с. 74-75). – Слова заблуждения (с. 76-77). – Весне (с. 78). – Стремление (с. 79-80).

Transliteration und Übersetzung. – V: Evgenija Edmundivna Rupp, Poznaj iskustvo prosto žit'. Pervody stichotvorenij nemeckich avtorov. Stichotvorenija. Basni. Kiev: Feniks, 2007, s. 71-72. (= Na russskom jazyke). – Die Anthologie enthält außerdem Übersetzungen bzw. Nachdichtungen der Gedichte »Nadežda« [»Hoffnung«], »Slova very« [»Die Worte des Glaubens«], »Slova zabluždenia« [»Die Worte des Wahns«], »Vesne« [»An den Frühling«] und »Stremlenie« [»Sehnsucht«].

Don Karlos (*portugiesisch*)

89. Don Carlos. Infante de Espania. Poema dramático. Recriação poética de Frederico Lourenço. Lisboa: Cotovia, 2008, 171 S. – ISBN 978-972-795-243-4.

- Don Karlos (*norwegisch*)
90. Don Carlos. Kronprins av Spania. Eit dramatisk dikt. Gjendikta frå tysk av Knut Ødegård. Oslo: Samlaget, 2010, 397 S. – ISBN 978-82-521-7740-4.
- Kabale und Liebe / Wilhelm Tell (*koreanisch*)
91. Gangyewa sarang. Pilhellum T'el. [Übersetzung von Hong Sung-Gwang]. Seoul: Minumsa, 2011, 502 S. (= Segye munhak chonjip. 277). ISBN 978-89-374-6277-1.
Der Band enthält die Dramen »Wilhelm Tell« (S. 7-222) und »Kabale und Liebe« (S. 223-466) sowie einen Kommentar zum Werk unter dem Titel »Schiller, ein Schriftsteller der Freiheit und Gerechtigkeit, der Leidenschaft und der Revolution« (S. 467-496) mit einer Zeittafel (작가 연보, S. 497-502). Koreanische Titelaufnahme: 헬름 텔 ;간제와 사랑 / 지은이 : 프리드리히 실러 ;옮긴이 : 홍성광 / 서울 : 민음사, 2011. (= 세계문학전집. 277).
- Kabale und Liebe (*russisch*)
92. Коварство и любовь. Перевод с немецкого Николая М. Любимова. Москва: DeAgostini, 2012, 253 с. (= Шедевры мировой литературы в миниатюре. 33). – ISBN 978-5-9774-0527-0.
Transliteration. – Kovarstvo i ljubov'. Perevod s nemeckogo N. M. Ljubimova. Moskva: DeAgostini, 2012, 253 S. (= Šedevry mirovoj literatury v miniatjure. 33). – Miniaturausgabe von Schillers Drama [7 cm] in der Übersetzung von Nikolaj Michajlovič Ljubimov.
- Klage der Ceres (*polnisch*)
93. Żale Cerery. Przełożył Adam Pomorski. In: Kwartalnik Artystyczny. Bydgoszcz. 16. Jg., 2009, Heft 3, S. 3-7.
- Maria Stuart (*italienisch*)
94. Maria Stuarda. Tragedia. Traduzione di Andrea Maffei (Milano: Editori degli Annali universali, 1829). In: Gaetano Donizetti. Maria Stuarda. Tragedia lirica in due atti. A cura di Livio Aragona e Federico Fornoni. Bergamo: Fondazione Donizetti, 2012, S. 119-221. (= Quaderni della Fondazione Donizetti. 31). ISBN 978-88-89346-40-2.
- Nänie (*kroatisch*)
95. Tužaljka. In: Njemačko pjesništvo. U prepjevu Milovana Antuna Tomića. Split: Hrvatsko Kulturno Društvo Napredak, 2009, S. 36. (= Knjiznica Most. 94). – ISBN 978-953-6541-84-3.
- Ode an die Freude (*polnisch*)
96. Oda do radości. Tłumaczył Jan Nepomucen Kamiński. In: Poezja Dzisiaj. Warszawa. 2008, Heft 64/65, S. 19-21.
- Über die ästhetische Erziehung des Menschen (*chinesisch*)
97. *Chinesische Titelaufnahme: 审美教育书简/(德) 席勒著 /个人责任者: 席勒 / 张玉能 / 出版信息: 译林出版社, 2012, 328页. – ISBN 978-7-5447-2861-4. Transliteration: Shěnměi jiàoyù shūjiǎn. [Übersetzung von] Zhāng Yùnéng: Yì lín chūbǎnshé, 2012, 328 S.*

席勒：民族诗人，世界诗人。－审美教育书简 (S. 1-98)。－论美 (S. 99-147)。－论素朴的诗和感伤的诗 (S. 148-236)。－秀美与尊严 (S. 237-284)。－论悲剧对象产生快感的 (S. 285-298)。

Über die ästhetische Erziehung des Menschen (*koreanisch*)

98. Inganyi mijeong gyoyuge gwanhan seohan [Übersetzung von Ahn In-Hee]. Seoul: Hyumonisuŭ, 2012, 261 S. – ISBN 978-89-5862-489-9.

Koreanische Titelaufnahme: 미학 편지 : 인간의 미적 교육에 관한 실러의 미학 이론 /

프리드리히 실러 지음 ; 안인희 옮김 / 원저자명 / 원표제: 권말부록: 〈겨울 나그네〉 원문 /

독일어 원작을 한국어로 번역 / 서울. Human Art: 휴머니스트, 2012, 261 S.

Über die ästhetische Erziehung des Menschen (*portugiesisch; Auszug*)

99. Sobre a educação estética da humanidade (Cartas XII, XIV e XV). Tradução de alemão Roberto Schwarz. In: Antologia de Textos Filosóficos. Organização de Jairo Marçal. Curitiba/Brasil: SEED (Secretaria de Estado da Educação do Paraná), 2009, S. 648-657. – ISBN 978-85-85380-89-2.

Ausführliche Einleitung zu Schillers Ästhetik, s. Roberto Figurelli, Kap. 6.2, Nr. 225.

Über die ästhetische Erziehung des Menschen (*portugiesisch*)

100. A educação estética do homem. Numa série de cartas. Tradução de Roberto Schwarz e Márcio Suzuki. Introdução e notas de Márcio Suzuki. São Paulo: Iluminuras, 1990, 162 S. (= Biblioteca Pólen). – ISBN 85-85219-10-6. – Neuauflage: 2002.

Vorwort von Márcio Suzuki: O belo como imperativo (S. 7-15).

Wallenstein (*koreanisch*)

101. Wallenstein [Übersetzung von Rhie Won-Yang]. Seoul: Zmanz, 2012, 670 S. ISBN 978-89-6680-547-1.

Die Ausgabe enthält die vollständige Wallenstein-Trilogie sowie einen Anhang, bestehend aus Erläuterungen zum historischen Kontext, Biographie und Chronologie (S. 635-670).

Koreanische Titelaufnahme: 슈타인 / 프리드리히 실러 지음; 이원양 옮김 / 서울: 지식올만드는지식, 2012, 670 p.: 삽화. (= 지식올만드는지식 희곡선집).

Wallenstein (*portugiesisch*)

102. Wallenstein. Poema Dramático. Tradução de Maria Hermínia Brandão. Porto: Campo de Letras, 2008, 365 S. (= Collecção Campo de Teatro. 43). ISBN 978-989-625-330-1.

Inhalt: »O Campo de Wallenstein« (S. 9-62), »Os Piccolomini. Em cinco actos« (S. 62-178) und »A Morte de Wallenstein. Uma tragédia em cinco actos« (S. 179-357). – Reine Textausgabe ohne Vorwort, Nachwort und inhaltliche Kommentare; kurze Notiz der Übersetzerin (S. 359-360) und eine Auswahl von Zitaten (S. 361-365).

- Wallenstein (*rumänisch*)
103. Wallenstein. În românește de Gh[eorghe] Mihalache-Buzău și Victor Munteanu. Prefață și tabel cronologic de Virgil Tempeanu. București: Editura Biblioteca Bucureștilor, 2009, 553 S. – ISBN 978-973-8369-68-9.
Die einbändige Neuausgabe der Übersetzung enthält: Vorwort und Zeittafel von Virgil Tempeanu (S. V-XXXV) sowie »Wallensteins Lager«, »Wallensteins Tod« und »Piccolomini«. – Eine frühere Ausgabe ist in zwei Bänden erschienen: București 1969, XLIX, 248 S. und 273 S. (= Biblioteca pentru toți. 497/498).
- Wilhelm Tell (*koreanisch*), s. Nr. 101
- Wilhelm Tell (*spanisch*)
104. Guillermo Tell. Dueñas (Palencia): Simancas Ediciones, 2008, 223 S. (= El parnasillo). – ISBN 978-84-8392-126-5.
Dünndruck-Miniaturbuch (Format: 10 cm × 7 cm) ohne Vor- und Nachwort und ohne Angabe des Übersetzers.
- Wilhelm Tell (*türkisch*)
105. Wilhelm Tell. Yayına Hazırlayan: Şukran Terzioğlu. Sirkeci (Istanbul): Timaş Yayınları, [7. Aufl.] 2011, 96 S. (= Dünya Klasikleri. İlk Gençlik Dizisi. 49). ISBN 975-362-959-1.
Hinter dieser schlichten Ausgabe, die vermutlich erstmals 2004 erschienen ist, verbirgt sich keine Übersetzung des Schillerschen Dramas, sondern eine Nachdichtung in Prosa mit zahlreichen eingestreuten Dialogen. Die Schriftenreihe enthält vielerlei Titel aus dem Bereich der Kinder- und Jugendliteratur. – Knapper Quellennachweis [s. Marbacher Schiller-Bibliographie« 2008, Nr. 83].

3. DARSTELLUNGEN

3.1 GESAMTDARSTELLUNGEN

106. Hinderer, Walter: Schiller und kein Ende. Metamorphosen und kreative Anagnungen. Würzburg 2009 [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie 2009*, Nr. 151].
Rezensionen von Yvonne Nilges. In: Zeitschrift für deutsche Philologie. Berlin. 131. Jg., 2012, Heft 4, S. 597-599. – Alice Stašková. In: Jahrbuch für Internationale Germanistik. Bern, Frankfurt a. M. 44. Jg., 2012, Heft 2, S. 118-121.
107. Pinna, Giovanna: Introduzione a Schiller. Roma, Bari: Editori Laterza, 2012, 193(1) S. (= I filosofi. 101). – ISBN 978-88-420-9953-6.
Die Einführung gliedert sich in fünf Kapitel und einen Anhang. – I. Antropologia e filosofia negli scritti giovanile: 1. L'apprendistato. – 2. La »Filosofia della fisiologia«. – 3. Natura animale e natura spirituale dell'uomo. – 4. Cri-

tica della metafisica (S. 3-29). – II. *La svolta kantiana*: 1. *L'incontro con la filosofia di Kant*. – 2. *La ricerca di un fondamento oggettivo del bello*. – 3. *Antropologia ed estetica: »Grazia e dignità«* (S. 30-58). – III. *L'educazione estetica*: 1. *Il pre-testo: le lettere al principe di Augustenburg*. – 2. *Illuminismo critico*. – 3. *Il concetto razionale del bello*. – 4. *L'analisi trascendentale del bello*. – 5. *L'apparenza estetica* (S. 59-89). – IV. *La teoria del sublime*: 1. *I primi scritti sul sublime e la tragedia*. – 2. *Reinterpretazione del sublime kantiano: Contemplazione e pathos*. – 3. *Il sublime patetico*. – 4. *Il sublime come caos: »Über das Erhabene«* (S. 89-117). – V. *Estetica e poetica. L'ingenuo e il sentimentale*: 1. *Origine e struttura*. – *Ingenuo e natura*. – 3. *Antichi e moderni?* – 4. *Le forme del sentimentale*. – 5. *Tipi antropologici: il realista e l'idealista* (S. 117-144). – *Cronologia della vita e delle opere* (S. 145-149). – *Storia della critica*: 1. *L'Ottocento*. – 2. *La prima metà del Novecento*. – 3. *Dal 1945 ad oggi*. – 4. *Schiller in Italia* (S. 151-174). – *Bibliografia* (S. 175-192).

3.2 RESÜMIERENDE BEITRÄGE, WÜRDIGUNGEN, REDEN, ESSAYS, GESPRÄCHE

108. Bangerter, Lowell A.: Friedrich Schiller. In: German Poets. Edited by Rosemary M. Canfield Reisman. Ipswich, Massachusetts: Salem Press (EBSCO Publishing), 2012, S. 225-236. (= Critical Survey of Poetry. 4). ISBN 978-1-429-83659-3 / ISBN (e-book) 978-1-587-65910-2.
109. Bloch, Ernst: The Art of Speaking Schiller. – Schiller in Weimar: High Point and Turning Point. Translated by Andrew Joron and Helga Wild. In: Ders., Literary Essays. Edited by Werner Hamacher and David E. Wellbery. Stanford: Stanford University Press, 1998, S. 74-97. – ISBN 0-8047-2706-6.
Erstveröffentlichung des Essays »Die Kunst, Schiller zu sprechen« in: Neue Zürcher Zeitung, 3. 4. 1933. – Aufnahme in: Ernst Bloch, Literarische Aufsätze. Frankfurt a. M.: Suhrkamp Verlag, 1965, S. 91-96. (= Gesamtausgabe. Band 9). – Wiederabdruck in: Ders., Die Kunst, Schiller zu sprechen und andere literarische Aufsätze. Frankfurt a. M.: Suhrkamp Verlag, 1969, S. 53-58. (= Bibliothek Suhrkamp. 234).
Erstveröffentlichung des Essays »Schiller und Weimar als seine Abbiegung und seine Höhe« in: Sinn und Form. Beiträge zur Literatur. Berlin. 7. Jg., 1955, Heft 1, S. 157-175. – Aufnahme in: Ernst Bloch, Literarische Aufsätze. Frankfurt a. M.: Suhrkamp Verlag, 1965, S. 96-117. (= Gesamtausgabe. Band 9). – Wiederabdruck in: Ders., Die Kunst, Schiller zu sprechen und andere literarische Aufsätze. Frankfurt a. M.: Suhrkamp Verlag, 1969, S. 101-127. (= Bibliothek Suhrkamp. 234).
110. Gernhardt, Robert: Der Schiller-Prozeß. Eine Verteidigungsrede. In: Was das Gedicht alles kann: Alles. Texte zur Poetik. Herausgegeben von Lutz Hagestedt und Johannes Möller. Frankfurt a. M.: Fischer Taschenbuch Verlag, 2012, S. 249-290. (= Fischer Klassik. 90451). – ISBN 978-3-596-90451-8.
Rede auf der »lit.COLOGNE« am 17. März 2005 und am 19. November 2005 im Deutschen Literaturarchiv Marbach. – Gekürzte Fassung in: Friedrich

Schiller. Herausgegeben von Jan Bürger. Marbach 2007 [Marbacher Schiller-Bibliographie 2007, Nr. 67]. – Siehe auch Andreas Rossmanns Beitrag in der »Frankfurter Allgemeinen Zeitung« [Schiller-Bibliographie 2005, Nr. 789].

111. Hotz, Karl: Die »Vier Großen«. Johann Wolfgang Goethe – Friedrich Schiller – Johann Gottfried Herder – Christoph Martin Wieland. In: Klasse Weimar. Lese- und Fahrtenbuch / von Karl Hotz, Gerhard C. Krischker und Klaus Will. Bamberg: C. C. Buchners Verlag, 2012, S. 12-42. – ISBN 978-3-7661-4264-1.
112. Kluge, Alexander: Einen Moment lang schien die Gesellschaft wie ein Garten. Silvester 1799. Rede zum Schiller-Gedächtnispreis 2001. In: Ders., Personen und Reden. Lessing – Böll – Huch – Schiller – Adorno – Habermas u. a. Berlin: Verlag Klaus Wagenbach, 2012, S. 52-60. (= Salto. 183). ISBN 978-3-8031-1282-8.
Abdruck eines Auszugs in: Stuttgarter Zeitung. Nr. 262 vom 13.11.2001, S. 31 [s. Schiller-Bibliographie 2001, Nr. 70].
113. Lauer, Gerhard: Das Schöne und die Republik. Politische Klassik in Weimar um 1800. In: Jahrbuch der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. 2011. Redaktion: Werner Lehfeldt und Susanne Nöbel. Berlin, Boston. Verlag Walter de Gruyter, 2012, S. 256-272.
In dem Vortrag, der am 22. Januar 2010 anlässlich der Vorstellung neuer Akademie-Mitglieder gehalten wurde, geht es nicht ausschließlich um Friedrich Schiller.
114. Ruf, Oliver: Der Geist ist fruchtbar noch. Herr Schiller, was heißt und zu welchem Ende studiert man »Geisteswissenschaft«? In: Ders., Schreibleben. Essays. Hannover: Wehrhahn Verlag, 2012, S. 15-26. (= Werke – Welten – Wissen. 8). – ISBN 978-3-86525-264-7.
115. Schavan, Annette: Erziehung zur Freiheit. Schillerrede am 11. November 2011 in Marbach. In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft. Internationales Organ für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft. Göttingen. 56. Jg., 2012, S. 507-517. – ISBN 978-3-8353-1138-1.
116. Winther, Amelie: Friedrich Schiller. In: Dies., Deutsche Gesichter aus zwei Jahrtausenden. Ein Schau- und Lesebuch. München: DSZ, 2012, S. 189-196. ISBN 978-3-925924-38-5.

3.3 ARTIKEL IN LITERATURLEXIKA UND PHILOSOPHISCHEN NACHSCHLAGEWERKENEN

117. Hinderer, Walter: Johann Christoph Friedrich Schiller. In: Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft. Vierte, völlig neu bearbeitete Auflage. Herausgegeben von Hans Dieter Betz, Don S. Browning, Bernd Janowski und Eberhard Jüngel. Band 7 (R-S). Tübingen: Mohr Siebeck, 2004, Sp. 890-895. – ISBN 3-16-14697-x.

118. Ehlert, Klaus: Friedrich Schiller. In: Metzler Lexikon Weltliteratur. 1000 Autoren von der Antike bis zur Gegenwart. Band 3 (N–Z). Herausgegeben von Axel Ruckaberle. Stuttgart, Weimar: Verlag J.B. Metzler, 2006, S. 201–206. ISBN 3-476-02093-2.
119. Scholl, Joachim (unter Mitarbeit von Klaus Binder): Friedrich Schiller. In: Ders., 50 Klassiker. Deutsche Schriftsteller. Von Grimmelshausen bis Grass. Hildesheim: Gerstenberg Verlag, 2., überarbeitete Aufl. 2010, S. 38–43. ISBN 978-3-8369-2580-8.
Die 1. Auflage ist 2007 erschienen.
120. Ullrich, Wolfgang: Friedrich Schiller. In: Ästhetik und Kunstphilosophie. Von der Antike bis zur Gegenwart in Einzeldarstellungen. Herausgegeben von Monika Betzler und Julian Nida-Rümelin. Neu bearbeitet von Maria-Daria Cojocaru. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., aktualisierte und ergänzte Aufl. 2012, S. 793–801. (= Kröners Taschenausgabe. 375). ISBN 978-3-520-37502-5.
Die 1. Auflage ist 1998 erschienen [s. Schiller-Bibliographie 1999 Nr. 137].
121. Zelle, Carsten: Friedrich Schiller. In: Handbuch Kulturphilosophie. Herausgegeben von Ralf Konersmann. Stuttgart, Weimar: J.B. Metzler Verlag, 2012, S. 85–90. – ISBN 978-3-476-02369-8.

4. BIOGRAPHIE

4.1 ALLGEMEINE BIOGRAPHISCHE DARSTELLUNGEN

122. Wittkowski, Wolfgang: Leben und Nachleben. In: Schiller. Ethik, Politik und Nemesis im Drama / von Wolfgang Wittkowski und Stephanie Kufner. Frankfurt a. M., Bern, Berlin: Peter Lang Verlag, 2012, S. 485–526. ISBN 978-3-631-63551-3.

4.2 SPEZIELLE BIOGRAPHISCHE ASPEKTE

123. Dietrich, Heinz-Jürgen: Friedrich Schillers Werdegang als Künstler. In: Ders., Lebensbilder großer Deutscher und andere unzeitgemäße historische Betrachtungen. Pöhl: Verlag Hohe Warte, 2012, S. 67–120. ISBN 978-3-88202-365-7.
124. Hach, Wolfgang (zusammen mit Viola Hach-Wunderle): Schillers »Bauch- und Atemübel«. Hatte Schiller auch einen perityphlitischen Abszess und Lungenembolien? In: Gefäßchirurgie. Zeitschrift für vaskuläre und endovasculäre Medizin. Organ der Deutschen und der Österreichischen Gesellschaft für Gefäßchirurgie. Berlin, Heidelberg. 17. Jg., 2012, Heft 1, S. 53–62.

125. Hach, Wolfgang: Schillers Krankheiten und seine Bestattungen. Neue Erkenntnisse aus der Sicht eines Chirurgen. Teil 1. In: Phlebologie. Organ der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Angiologie der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft. Stuttgart. 41. Jg., 2012, Heft 1, S. 25-31. – Teil 2: 41. Jg., 2012, Heft 2, S. 94-99.

4.3 EINZELNE EREIGNISSE, LEBENSPHASEN UND POSTHUMES

126. Büstrin, Klaus: Staat machen mit Schiller. Königin Luise wollte den Dramatiker nach Berlin und Potsdam holen. In: Potsdamer Neueste Nachrichten. Unabhängige Tageszeitung für die Landeshauptstadt und die Mark. Nr. 261 vom 10. 11. 2009, S. 23.
127. Jahn, Ralf G.: Das Schicksal von Schillers Schädel. München: Grin Verlag, 2012, 173 S. (= Progenies. 2). – ISBN 978-3-656-22917-9.
Fußnote: ISBN (e-book) ISBN 978-3-656-22882-0. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/196859>).
Inhalt: 1. Schillers Beisetzung: Das Kassengewölbe – Warum die Stille bei der Beisetzung? – Die Trauerfeier in der St. Jakobs-Kirche – Die Froriep-Schwabe-Kontroverse – Tannen- oder Eichensarg? – Der Zugang zum Kassengewölbe (S. 8-32). – 2. Gall und die Schädeljäger: Die Schädeljagd der Phrenologen – Gall und das Industrie-Comptoir in Weimar – Gall besuchte Weimar – Gall und Schillers Totenmaske (S. 33-56). – 3. Schillers Gebeine sollen umgebettet werden: Die Beisetzungen im Kassengewölbe – Der Jakobskirchhof wird abgewickelt – Ludwig Friedrich von Froriep – Die geplante Umbettung Schillers – Wo war der echte Schiller-Schädel? – Potentielle Schädel im Kassengewölbe (S. 57-73). – 4. Wie man den Fürstengruft-Schädel zum Schiller-Schädel erkör: Durchsuchungen des Kassengewölbes am 13. 3. 1926 und am 15. 3. 1826 – Die Zahnmanipulation am Fürstengruft-Schädel – Froriep hat den Fürstengruft-Schädel nicht gemäß der Gallschen Lehre untersucht – Messungen am Schädel und an der Totenmaske – Wer hat den »Doppelgänger-Schädel« untergeschoben? – Wann wurde der Schädel ausgetauscht? (S. 74-100). – 5. Wer war der Doppelgänger? Die Bertuch-These – Die Russen-These – Die Gefallenen-These (S. 101-110). – 6. Letzte Fragen: Wo ist der Schiller-Schädel jetzt? – Schillers Schädel-Schicksal – Das Gerücht vom Leichendiebstahl (S. 111-117). – 7. Biographisches Lexikon aller Personen, die mit der Leiche Schillers, den Beisetzungen und dem Wiederauffinden der sterblichen Überreste zu tun hatten (S. 118-146). – Literatur und Anmerkungen (S. 147-173).
128. Jahn, Ralf G.: Schillers größtes Geheimnis. Der Friedrich-Schiller-Code. München: Grin Verlag, 2012, 305 S. – ISBN 978-3-656-24486-8.
Fußnote: ISBN (e-Book) 978-3-656-24223-9. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/196838>).

Inhalt: Die Chronik zur Schiller-Schädel-Forschung (S. 7-158). – Die Forschungen zum Friedrich-Schiller-Code (S. 159-256). – Der Schiller-Schädel: eine Reliquie? (S. 257-258). – Übersicht zu den Untersuchungen und Analysen (S. 259-264). – Die Präsentation der Ergebnisse (S. 265-272). – Literatur und Anmerkungen (S. 273-305).

5. KONTEXTE: KONTAKTE – EINFLÜSSE – VERGLEICHE

5.1 BEZIEHUNGEN ZU ORTEN, LANDSCHAFTEN UND LÄNDERN

Bauerbach

129. Küstner, Eike: Bauerbach: Schiller im Wohnort der Schmuser und Hausierer. In: Ders., *Jüdische Kultur in Thüringen. Eine Spurensuche*. Erfurt: Sutton Verlag, 2012, S. 30-33. – ISBN 978-3-95400-083-8.

Böblingen / Stuttgart

130. Wachinger, Peter: Zwei Böblinger auf der Hohen Karlsschule. Mit einem Beitrag von Werner Fleischhauer. Böblingen: Ameles Verlag, 2012, 182 S. ISBN 978-3-937771-08-3.
Darin kleinere Abschnitte: »Schiller, Schlotterbeck und Böblingen« (S. 39-41). – »Schillerhain und Schillerstein. Böblingen ehrt 1905 den Dichter« (S. 42-44) und »Schiller und die Hohe Karlsschule« (S. 51-54).

Heidelberg

131. Heinstein, Patrick: Klassikrezeption im romantischen Milieu. Teil 3: Schiller und Heidelberg. Zwischen 1848er Revolution und Kaiserreich. In: Heidelberg. Jahrbuch zur Geschichte der Stadt. Band 16 (2012). Herausgegeben von Carola Hoécker, Joachim Goetze, Ingrid Moraw u.a. Heidelberg: Kurpfälzischer Verlag, 2011, S. 91-112. – ISBN 978-3-924566-39-5.
Teil 1 in Band 14 (2010) [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2010, Nr. 98]. – Teil 2, s. Kap. 5.3, Nr. 181.

Jena

132. Bauer, Joachim: Archetypen der Erinnerung. Der lutherische Stifter Johann Friedrich I. und sein bürgerlich-nationaler Konkurrent Friedrich Schiller. In: Ders., *Universitätsgeschichte und Mythos. Erinnerung, Selbstvergewisserung und Selbstverständnis Jenaer Akademiker 1548-1858*. Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 2012, S. 447-480. (= Pallas Athene. Beiträge zur Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte. 41). – ISBN 978-3-515-10098-4.

Marbach am Neckar

133. Müller, Ernst: Friedrich Schiller. Das literarische Gedächtnis Deutschlands in Marbach am Neckar. Adressen und Literatur. In: Ders., *Auf den Spuren deutscher Dichter. Ein literarischer Reisebegleiter*. Darmstadt: Verlag Lambert Schneider, 2012, S. 155-166. – ISBN 978-3-650-24939-5.

Niederlande

134. Moesker, Eric: Schiller und die Niederlande. Entwicklungsphase oder dauerhafte Beziehung? In: Friedrich Schiller und die Niederlande. Historische, kulturelle und ästhetische Kontexte. Herausgegeben von Christian Moser, Eric Moesker und Joachim Umlauf. Bielefeld: Aisthesis Verlag, 2012, S. 27-45. – ISBN 978-3-89528-906-4.

Niederlande

135. Moser, Christian: Ein europäisches Ägypten oder ein kosmopolitischer »Sammelplatz der Völker«? Friedrich Schillers Bild der Niederlande im deutschen und im internationalen Kontext. Einleitung. In: Friedrich Schiller und die Niederlande. Historische, kulturelle und ästhetische Kontexte. Herausgegeben von Christian Moser, Eric Moesker und Joachim Umlauf. Bielefeld: Aisthesis Verlag, 2012, S. 11-25. – ISBN 978-3-89528-906-4.

Niederlande

136. Van der Lem, Anton: Friedrich Schiller und die Parteien des niederländischen Aufstandes. In: Friedrich Schiller und die Niederlande. Historische, kulturelle und ästhetische Kontexte. Herausgegeben von Christian Moser, Eric Moesker und Joachim Umlauf. Bielefeld: Aisthesis Verlag, 2012, S. 47-65. ISBN 978-3-89528-906-4.
137. [Nicht besetzt]

5.2 SCHILLERS ZEITGENOSSEN UND VERGLEICHE
MIT ANDEREN PERSONEN IM HISTORISCH-POLITISCHEN,
BILDUNGS- UND IDEENGESCHICHTLICHEN KONTEXT

Fichte, Johann Gottlieb

138. Boyle, Nicolas: Inventing the Intellectual. Schiller and Fichte at the University of Jena. In: PEGS. Publications of the English Goethe Society. Leeds. 81. Jg., 2012, Heft 1, S. 39-50.

Fichte, Johann Gottlieb

139. Santos, Leonel Ribeiro dos: O Espírito da Letra. Sobre o conflito entre Fichte e Schiller a respeito da linguagem da Filosofia e da natureza do estético. In: Ders., O Espírito da Letra. Ensaios de hermenêutica da modernidade. Lisboa: Imprensa Nacional, Casa da Moeda, 2007, S. 273-310. (= Estudos Gerais. Série universitária). – ISBN 978-972-27-1503-4.
Erstveröffentlichung 2002 in der portugiesischen Zeitschrift »Philosophica« [s. Schiller-Bibliographie 2009, Nr. 314].

Forster, Georg

140. Hatch Gray, Sally: Desinterested Pleasure and Aesthetic Autonomy in Georg Forster's »Voyage 'round the World«. In: Open Inquiry Archive. An Independent Journal of Scholarly Papers on Culture. 1. Jg., 2012, Heft 15, 14 S. ISSN 2167-8812 (e-journal).

Aus der Überschrift des Beitrags gehen die Bezüge zu Schiller und Immanuel Kant nicht hervor. Besondere Aufmerksamkeit verdienen die Abschnitte: Positioning Forster: Kant's Pre-Critical Anthropology and Schiller's Aesthetic Education. – On Discovery: Beautiful Women and the Practice of Schiller's Aesthetic Education.

Goethe, Johann Wolfgang

141. Butzlaff, Wolfgang: Schiller als Kritiker Goethes. In: Ders., Musensohn oder Rattenfänger? Goethe-Rezeption auf vier Ebenen. Bonn: Bernstein-Verlag, 2009, S. 42-72. – ISBN 978-3-939431-44-2.
Erstveröffentlichung 2006 in der Weimarer Zeitschrift »Die Pforte« [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2006, Nr. 131].

Goethe, Johann Wolfgang

142. Campeggiani, Ida: Sulla ›misteriosa‹ traduzione di »Satura«. Gli epigrammi di Goethe e Schiller come modello di genere lirico. In: Italianistica. Rivista di letteratura italiana. Pisa, Roma. 39. Jg., 2010, Heft 3, S. 159-172.

Goethe, Johann Wolfgang

143. Haag, Hanna: Freundschaft. Ein neuer Blick auf Albert Salomons Soziologie einer Lebensform. In: Verlassene Stufen der Reflexion. Albert Salomon und die Aufklärung der Soziologie. Herausgegeben von Peter Gostmann und Claudius Härpfer. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften & Springer Fachmedien, 2011, S. 97-120. – ISBN 978-3-531-17770-0.
Darin Abschnitt 3 : Näheres zum Typus der humanen Freundschaft: Das Verhältnis zwischen Goethe und Schiller – Interessengemeinschaft oder Seelenbund? (S. 110-117).

Goethe, Johann Wolfgang

144. Krellner, Ulrich: Das Bündnis zwischen Goethe und Schiller. Prolegomena einer literatursoziologischen Analyse. In: Vielheit und Einheit der Germanistik weltweit. Herausgegeben von Franciszek Grusza. Band 13: Interkulturelles Verstehen und kontrastives Vergleichen. Betreut und bearbeitet von Teruaki Takahashi. Frankfurt a. M., Bern: Verlag Peter Lang, 2012, S. 289-295. (= Publikationen der Internationalen Vereinigung für Germanistik. 13). ISBN 978-3-631-63213-0.

Goethe, Johann Wolfgang

145. Lacoste, Jean: Une science naïve. Goethe et Schiller. In: Ders., Goethe. La nostalgie de la lumière. Paris: Éditions Belin, 2007, S. 151-170. (= Littérature et politique). – ISBN 978-2-7011-4539-6.

Goethe, Johann Wolfgang

146. Leichtweis, Ursula: Goethe in Italien. Die Freundschaft und Zusammenarbeit mit Schiller. In: Dies., Vom Bezug der Kunst zur Natur bei Kant, Schelling und Goethe. Kassel: Kassel University Press, 2012, S. 238-264. – ISBN 978-3-89958-525-4.

Goethe, Johann Wolfgang

147. Magni, Luca: Una breve considerazione sulla figura dell'artista a partire da alcuni concetti klagesiani in rapporto col »Werther« di Goethe ed all'analisi di una lirica di Schiller. In: Ders., Breve saggi di Metafisica, Teoretica ed Estetica. München: Grin Verlag, 2011, S. 33-45.
ISBN 978-3-640-98168-7 / ISBN (e-Book) 978-3-640-98179-3.

Goethe, Johann Wolfgang

148. Mergenthaler, May: Das romantische Symposion der »Athenäums«-Fragmente. Auguste Böhmer: Über Schiller und Goethe. In: Dies., Zwischen Eros und Mitteilung. Die Frühromantik im Symposion der »Athenäums«-Fragmente. Paderborn, München, Wien, Zürich: Ferdinand Schöningh Verlag, 2012, S. 207-214. (= Schlegel-Studien. 6). – ISBN 978-3-506-77360-9.

Goethe, Johann Wolfgang

149. Mommsen, Katharina: Kein Rettungsmittel als die Liebe. Schillers und Goethes Bündnis im Spiegel ihrer Dichtungen. Göttingen 2010 [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie 2010*, Nr. 93].
Rezension von Maria Giulia Carone. In: Goethe-Yearbook. Publications of the Goethe Society of North America. Edited by Daniel Purdy. Band 19. Rochester, New York: Camden House, 2012, S. 281-283.
ISBN 978-1-57113-525-4.

Goethe, Johann Wolfgang

150. Müller, Dominik: Erzählte Systematik. »Der Sammler und die Seinigen« vor dem Hintergrund von Goethes Zusammenarbeit mit Friedrich Schiller und Johann Heinrich Meyer. In: »Ein Unendliches in Bewegung«. Künste und Wissenschaften im medialen Wechselspiel bei Goethe. Herausgegeben von Barbara Naumann und Margit Wyder. Bielefeld: Aisthesis Verlag, 2012, S. 51-68. – ISBN 978-3-89528-882-1.

Goethe, Johann Wolfgang

151. Nascimento Figueiredo, Laciato: Goethe e Schiller. In: Ders., Estilo e Ideal. A Apropriação do legado clássico na estética de Goethe. Ouro Preto/Brasil: Universidade Federal de Ouro Preto, Instituto de Filosofia, Artes e Cultura, Dissertação (Mestre em Filosofia), 2010, [S. 63-82], 4°.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: Imitação simples, maneira e Estilo em Schiller – Goethe, Schiller e o Estilo – Goethe, Schiller e a relação entre artes plásticas e poesia – Goethe e Schiller: os antigos e os modernos.

Goethe, Johann Wolfgang

152. Safranski, Rüdiger: Goethe und Schiller. Geschichte einer Freundschaft. München 2009 [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie 2009*, Nr. 234].
*Rezension von Irene Bischof. In: Analytische Psychologie. Zeitschrift für Psychotherapie und Psychoanalyse. Frankfurt a.M. 41. Jg., 2010, Heft 2 (160), S. 253-256 [s. auch *Marbacher Schiller-Bibliographie 2010*, Nr. 95 und 2011, Nr. 133].*

Goethe, Johann Wolfgang

153. Schmidt, Ulrich: Goethe und Schiller. Zwei Klassiker in Weimar. In: Paare, Partner, Kontrahenten. Die Macht der Gefühle. Projektleitung: Matthias Herkt und Andreas Schmidt. Gütersloh, München: Brockhaus Wissenmedia, 2012, S. 114-119. – ISBN 978-3-577-16213-5.

Goethe, Johann Wolfgang

154. Unger, Thorsten: Goethes erfolgreichster Konkurrent: Friedrich Schiller. In: Ders., Goethes Kritiker. Fürstenknecht und Idiotenreptil. Erfurt: Sutton Verlag, 2012, S. 30-38. – ISBN 978-3-95400-103-3.

Götschen, Georg Joachim

155. Delau, Reinhard: Götschen über Goethe und Schiller verärgert. In: Ders., Napoleonzeit in Sachsen. Brüder, es brennt, es brennt. Dresden: Edition Sächsische Zeitung, 2012, S. 166-178. – ISBN 978-3-943444-10-0.

Hamann, Johann Georg / Kant, Immanuel

156. Гильманов, Владимир Хамитович: Кенигсбергские влияния на веймарскую классику. Гаман и Кант в творческой судьбе Гете и Шиллера. В: Кантовский сборник. Научный журнал. Калининград (Издательство Российского государственного университета им. Иммануила Канта), 2008, № 2 (28), с. 83-98.

Transliteration und Übersetzung. – Gilmanov, Vladimir Chamitovič: Keningbergskie vlijanija na vejmarskuju klassiku. Gaman i Kant v tvorčeskoj sudbe Gete i Šillera. V: Kantovskij sbornik. Naučnyj žurnal. Kaliningrad. 2008, Heft 2 (28), S. 83-98. – Zu Königsbergischen Einflüssen auf die Weimarer Klassik. Hamann und Kant im schöpferischen Schicksal von Goethe und Schiller.

Sie auch den früheren Beitrag des Verfassers [Marbacher Schiller-Bibliographie 2007, Nr. 109].

Hegel, Georg Wilhelm Friedrich

s. Isabelle Vianna Bustillos Villafán, Kap. 6.2.0, Nr. 288.

Hölderlin, Friedrich

157. Kreuzer, Johannes: Friedrich Hölderlin – Friedrich Schiller. In: Prekäre Freundschaften. Über geistige Nähe und Distanz. Herausgegeben von Thomas Jung und Stefan Müller-Doohm. München, Paderborn: Wilhelm Fink Verlag, 2011, S. 13-26. – ISBN 978-3-7705-5104-0.

Hölderlin, Friedrich

158. Malles, Hans-Jürgen: Lyrischer Aufschwung im Lichte Schillers. In: Kennst du Friedrich Hölderlin? Texte von Friedrich Hölderlin für junge Leser. Ausgewählt und vorgestellt von Hans-Jürgen Malles. Weimar: Bertuch Verlag, 2012, S. 27-38. (= Bertuchs Weltliteratur für junge Leser. 12). ISBN 978-3-937601-97-7.

Homer, Karl May

159. Karnick, Manfred: Zum Heldentypus der verdeckten Überlegenheit. Homer, Karl May und Friedrich Schiller. In: *Wirkendes Wort. Deutsche Sprache und Literatur in Forschung und Lehre*. Trier. 62. Jg., 2012, Heft 1, S. 27-38.

Kerr, Alfred

160. Jürgensen, Christoph / Kaiser, Gerhard: Der Dichter als Kritiker und der Kritiker als Dichter. Schriftstellerische Inszenierungspraktiken um ›1800‹ und ›1900‹ am Beispiel von Friedrich Schiller und Alfred Kerr. In: *Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte*. Stuttgart. 86. Jg., 2012, Heft 1, S. 87-120.

Kant, Immanuel

161. Acosta López, María del Rosario: Una superación estética del deber? La crítica de Schiller a Kant. In: *Episteme NS. Revista del Instituto de Filosofía*. Caracas (Universidad Central de Venezuela, Facultad de Humanidades y Educación). 28. Jg., 2008, Heft 2, S. 1-24. – ISSN 0798-4324 (Online-Ressource). *Teilabdruck aus der Dissertation der Verfasserin: La tragedia como conjuro. El problema de lo sublime en Friedrich Schiller*. Bogotá 2008 [Marbacher Schiller-Bibliographie 2008, Nr. 205].

Kant, Immanuel

162. González Hernández, Luis Aarón: El sentimiento y la razón. La crítica de Schiller a la moral kantiana. In: *Laguna. Revista de Filosofía*. Santa Cruz de Tenerife. 2010, Heft 27, S. 35-41.

Kant, Immanuel

163. Hamm, Christian: Freedom in Appearance. Notes on Schiller and his Development of Kant's Aesthetics. In: *Kant in Brazil*. Edited by Frederick Rauscher and Daniel Omar Perez. Rochester, N.Y.: University of Rochester Press, 2012, S. 321-336. (= North American Kant Society Studies in Philosophy. 10). ISBN 978-1-58046-415-4.
Frühere Veröffentlichung des Beitrags in portugiesischer Sprache u.d.T.: Liberdade na aparência. Anotações sobre Schiller e sua complementação da estética kantiana. In: *Filosofia. Diálogos de Horizonte*. (orgs.) Heloísa Pedroso de Moraes Feltes e Urbano Zilles. Caxias do Sul: EDUCS (Editora da Universidade de Caxias do Sul); Porto Alegre: EDIPUCRS (Editora da Pontifícia Universidade Católica do Rio Grande do Sul), 2001, S. 369-387. ISBN 85-7061-160-9.

Kant, Immanuel

s. Ulrike Kistner, Kap. 7.4.3, Nr. 500.

Immanuel Kant

s. Manfred Klein, Kap. 7.4.3, Nr. 533.

Kant, Immanuel

s. Dominique Lepage, Kap. 7.4.3, Nr. 522.

Kant, Immanuel

164. Mathäs, Alexander: Keeping Narcissism at Bay. Kant and Schiller on the Sublime. In: Konturen. Eugene (University of Oregon), 2010, Heft 3, S. 19-43. ISSN 1947-3796 (Online-Ressource).

Kant, Immanuel

165. Noyama, Samon: A influência de Kant na Estética de Schiller, ou Schiller contra Kant. In: Ítaca. Revista dos alunos de pós-graduação em Filosofia IFCS-UFRJ (Instituto de Filosofia e Ciências Sociais, Universidade Federal do Rio de Janeiro), 2009, Heft 11, S. 270-276. ISSN 1519-9002 / ISSN (e-journal) 1679-6799.

Kant, Immanuel

s. Samon Noyama, Kap. 6.2.0, Nr. 254.

Kant, Immanuel

166. Pedroso, Andréia Zinetti: A Formação Estética. Fundamentação Filosófica e Ensino. Marília/Brasil: Universidade Estadual Paulista »Júlio de Mesquita Filho«, Faculdade de Filosofia e Ciências, Dissertação de Mestrado, 2007, 99 S., 4°. *Inhalt: Introdução (S. 11-14). – I. Fundamentação filosófica: a estética em Kant e as Cartas de Schiller. 1.1 Juízo estético e sociabilidade: Estética e desinteresse – Arte e genialidade – A respeito do senso comum (S. 16-36). – 1.2 As cartas de Schiller. Política, estética e formação : A formação estética do homem (S. 36-46). – II. A degradação do estético: a estética mercantilizada. 2.1 A crítica schilleriana. – 2.2 A degradação do estético e o utilitarismo. – 2.3 Relações de troca: a subordinação da sensibilidade às regras do mercado (S. 48-68). – III. Estética: suas relações com a formação. 3.1 Formação estética: o papel da arte. – 3.2 Formação estética: a organização do ensino de arte (S. 70-87). – Considerações Finais (S. 89-94).*

Kant, Immanuel

167. Santos, Leonel Ribeiro dos: Hércules e as Graças, ou da condição estética da virtude: Kant, leitor de Schiller. In: Ders., Regresso a Kant. Ética, estética, filosofia, política. Lisboa: Imprensa Nacional, Casa da Moeda, 2012, S. 229-266. (= Manuais Universitários). – ISBN 978-972-271923-0. *Erstveröffentlichung in dem Sammelband: Schiller, cidadão do mundo. Lisboa 2007 [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2007, Nr. 475].*

Kant, Immanuel

168. Vieira, Vladimir: Da beleza como efeito da moralidade. Kant e Schiller. In: Revista Artefilosofia. Brazilian Journal of Philosophy, Music and Theater. Ouro Preto/Brasil (Universidade Federal de Ouro Preto), 2011, Heft 10, S. 25-36.

Kleist, Heinrich von

169. Fischer, Claudia Jeanette: Schiller e Kleist, a propósito de graça. Lisboa: Universidade de Lisboa, Faculdade de Letras, Doutoramento em Teoria da Literatura [Phil. Diss.], 2007, 269 S., 4°. *Inhalt: Introdução (S. 6-10). – I. Três momentos da história graça: 1. O nasci-*

mento da »charis« na Antiguidade Clássica (S. 7-65). – 2. Da »charis« grega à graça cristã (S. 66-102). – 3. A esteticização da graça no Renascimento italiano (S. 103-123). – II. Schiller e Kleist: 4. Schiller: Graça como educação estética (S. 124-200). – 5. Poéticas da redenção entre Schiller e Kleist (S. 201-254). – Referências bibliográficas (S. 255-266).

[s. auch *Marbacher Schiller-Bibliographie* 2011, Nr. 465].

Link zum Volltext: http://repositorio.ul.pt/bitstream/10451/8696/1/ulfl05362_td.pdf

Kleist, Heinrich von

170. Moser, Christian: Der Fall der Niederlande. Szenarien rechtlicher und politisch-theologischer Kasuistik bei Friedrich Schiller und Heinrich von Kleist. In: Friedrich Schiller und die Niederlande. Historische, kulturelle und ästhetische Kontexte. Herausgegeben von Christian Moser, Eric Moesker und Joachim Umlauf. Bielefeld: Aisthesis Verlag, 2012, S. 97-124. ISBN 978-3-89528-906-4.

Leopardi, Giacomo

171. Büch, Karin Birge: Exkurs. – Friedrich Schiller und Leopardi – Parallelenwürfe? »Alla Primavera o delle Favole antiche« und »Die Götter Griechenlands«. Schillers Aufsatz »Ueber naive und sentimentalische Dichtung« und Leopardis Konzept einer »poesia sentimentale«. In: Dies., *Imagination als Organon der Ethik bei Leopardi und Novalis. Ein Beitrag zur Begriffsgeschichte des Romantischen*. Jena: Friedrich-Schiller-Universität, Philosophische Fakultät, Phil.Diss., 2007, S. 161-182, 4°.

Niethammer, Friedrich Immanuel

172. Wenz, Gunther: Hegels Freund und Schillers Beistand. Friedrich Immanuel Niethammer (1766-1848). Göttingen 2008 [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie* 2008, Nr. 140].
Rezensionen von Ralf Koerrenz. In: *Zeitschrift für Pädagogik und Theologie*. Frankfurt a. M. 61. Jg., 2009, Heft 3, S. 295-296. – Martin Ohst. In: *Theologische Literaturzeitung*. Monatsschrift für das gesamte Gebiet der Theologie und Religionswissenschaft. Leipzig. 135. Jg., 2010, Heft 5, S. 574-576.

Pawlowna, Maria

173. Seifert, Rita: Maria Pawlowna und Friedrich Schiller. In: Dies., *Maria Pawlowna. Förderin der Künste und soziale Wohltäterin*. Weimar: Weimarer Verlagsgesellschaft, 2012, S. 103-122. – ISBN 978-3-939964-36-0.

Platon

s. Rafael Azzi, Kap. 7.4.3, Nr. 512.

Reinhart, Johann Christian

174. Mildenerger, Hermann: »Deßhalb bitte ich Ihn recht sehr, den schönen Vorsatz Italien zu sehn, doch ja nicht wie einen leichten Traum verwehen zu lassen«. Johann Christian Reinhart und Friedrich Schiller. In: Johann Christian Reinhart. Ein deutscher Landschaftsmaler in Rom [anlässlich der gleichnami-

gen Ausstellung, Hamburger Kunsthalle, 26. Oktober 2012 bis 27. Januar 2013, Bayerische Staatsgemäldesammlungen München, Neue Pinakothek, 21. Februar bis 26. Mai 2013]. Herausgegeben von Herbert W. Rott und Andreas Stolzenburg in Zusammenarbeit mit F. Carlo Schmid. München: Hirmer Verlag, 2012, S. 36-46. – ISBN 978-3-7774-8021-3.

Reinhart, Johann Christian

175. Santucci-Ganzert, Chiara: Johann Christian Reinhart: »Römischer« Maler, Freund Jean Pauls und Schillers. In: Wenn Kunst spricht. Skizzen und Annäherungen an Phänomene der bildenden Kunst. Eine Hommage an Frederick William Ayer. Herausgegeben von Christian Timm und Francisco Uzcanga. Hamburg: Verlag Kovač, 2012, S. 83-104. (= Ulmer Sprachstudien. Veröffentlichungen des Zentrums für Sprachen und Philologie. 19). ISBN 978-3-8300-6004-8.

Schlegel, Friedrich von

176. Erlinghagen, Armin: Friedrich Schlegels früheste Schriften zwischen »Neuer Thalia« und »Berliner Monatsschrift«. Über die wahren Anfänge der Schiller-Schlegel-Kontroverse. In: Ders., Das Universum der Poesie. Prolegomena zu Friedrich Schlegels Poetik. Historisch-kritische Edition der Leipziger Manuskripte. Paderborn, München, Wien, Zürich: Verlag Ferdinand Schöningh, 2012, S. 369-448. (= Schlegel-Studien. 3). – ISBN 978-3-506-77114-8. *Das Kapitel gliedert sich in zahlreiche Abschnitte und Unterabschnitte: 1. Über eine historische Konstellation. Revision einer Fragestellung. – 2. Der wirkliche Ursprung des Konflikts zwischen Schiller und Friedrich Schlegel: 2.1 Erste Phase der Revision. Wiederholte Lektüre eines Briefs: Friedrich Schlegel an August Wilhelm Schlegel, 17. Mai 1792 und Anmerkungen zu seiner wissenschaftlichen Rezeption. – 2.2 Thema, Gliederung des Textes, Inhalte des Briefs. Eine Textanalyse. – 2.3 Schiller über Friedrich Schlegel - Friedrich Schlegel über Schiller. – 3. Der wahre Anfang der Kontroverse zwischen Schiller und Friedrich Schlegel. Zweite Phase der Revision: Friedrich Schlegels Rezension von Bürgers Akademie der schönen Redekünste 1790/91. – 4. Publikationsstrategische Motive Schillers beim Umgang mit den Jenaer Manuskripten. – 5. Zum geschichtlichen Sinn der Schiller-Schlegel-Kontroverse.*

Schlegel, Friedrich von

177. Oergel, Maike: The Aesthetics of Historicity. Dialectical Dynamics in Schiller's and Friedrich Schlegel's Concepts of the Art of Modernity. In: Aesthetics and Modernity from Schiller to the Frankfurt School. Edited by Jerome Carroll, Steve Giles and Maike Oergel. Oxford, Bern, Berlin: Peter Lang Verlag, 2012, S. 45-68. – ISBN 978-3-0343-0217-3.

Schubart, Christian Friedrich Daniel

178. Müller, Wolfram: Ein Besuch, der nie stattfand. Schiller, Schubart und die Festung Hohenasperg. In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft. Internationales Organ für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft. Göttingen. 56. Jg., 2012, S. 19-39. – ISBN 978-3-8353-1138-1.

Stäudlin, Gotthold Friedrich

179. Stettner, Markus: Schillers früher Kampf um die Vorherrschaft im literarischen Markt. Die Auseinandersetzung mit Stäudlin und die »Anthologie auf das Jahr 1782«. München: Grin Verlag, 2009, 18 S., 8°. – ISBN 978-3-640-67990-4.
Fußnote: Seminararbeit, Bergische Universität Wuppertal.
ISBN (e-book) 978-3-67969-0.

5.3 DIE FAMILIE SCHILLER: GENEALOGIE,
GENERATIONEN UND VERWANDTSCHAFT

180. Fischer, Sabine: »Das leibliche Bild Charlottens von Lengefeld«. Ludovike Simanowitz malt Schillers Frau. Rudolstadt: Thüringer Landesmuseum Heidecksburg, 2012, 40 S. (= Rudolstädter Schiller-Schriften. 3). ISBN 978-3-910013-79-7.
181. Heinsteins, Patrick: Klassikrezeption im romantischen Milieu. Teil 2: Die Beziehungen der Familie Friedrich Schillers nach Heidelberg. 1810-1826. Mit zwei dokumentarischen Anhängen: Charlotte von Schiller an Prinzessin Caroline von Mecklenburg-Schwerin (1810) und Charlotte von Schiller »Erinnerungen an Heidelberg«. In: Heidelberg. Jahrbuch zur Geschichte der Stadt. Band 15 (2011). Herausgegeben von Joachim Goetze, Ingrid Moraw, Petra Nellen u. a. Heidelberg: Kurpfälzischer Verlag, 2010, S. 83-126. ISBN 978-3-924566-38-8.
Teil 1 in Band 14 (2010) [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie* 2010, Nr. 98].
Teil 3 in Band 16 (2012), s. Kap. 5.1, Nr. 131].
182. Hildebrandt, Dieter: Schillers erste Heldin. Das Leben der Christophine Reinwald, geb. Schiller. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 2012, 190 S. mit Abb. (= dtv 34701). – ISBN 978-3-423-34701-3.
Lizenzausgabe des Carl Hanser Verlags, München [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie* 2009, Nr. 252].
183. Schedig, Dieter: Die Herzzurne der Schillertochter Caroline und das Grab des Schillerenkels Felix auf dem ehemaligen Ostfriedhof der Rudolstädter Gartenstraße. In: Rudolstädter Heimathefte. Beiträge aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Saalfeld. 58. Jg., 2012, Heft 1/2, S. 29-33.
184. Scherer, Erich: Schillers älteste Tochter: Karoline Luise Henriette Junot. Bilder aus dem Leben einer Pädagogin. Halle an der Saale: Berthold Verlag, 2012, 113 S. – ISBN 978-3-00-039799-8.
185. Schönwitz, Ute: Schillers Mutter in Leonberg 1796-1801. In: Dies., Ich bin sehr schön logiert. Literarische Geschichten aus Leonberg. Warmbronn: Warmbronner Anstöße, 2011, S. 9-20. (= Warmbronner Anstöße. 3). ISBN 978-3-9814365-3-2.

6. GEISTIGE WELT

6.1 GESCHICHTE – KULTURKRITIK – POLITIK

186. Aigner, Susanne: Die Urteilskraft im politischen Denken Schillers. In: Dies., Friedrich Schiller und die Politik. Schillers politisches Denken im Wandel der Zeit. Marburg: Tectum Verlag, 2012, S. 89-170. – ISBN 978-3-8288-2875-9. *Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: 1. Politik als Klugheitslehre: 1.1 Der Staatskünstler in den historischen Arbeiten. – 1.2 Religion als Mittel der Politik (S. 89-99). – 2. Die ästhetische als politische Urteilskraft: 2.1 Geschmacksurteil und sensus communis bei Kant. – 2.2 Geschmacksurteil und sensus communis bei Schiller. – 2.3 Der objektive Schönheitsbegriff als normative Instanz des guten Geschmacks (S. 100-117). – 3. Die Rationalität der Urteilskraft (S. 118-126). – 4. Die Rolle der Rhetorik bei der Urteilsbildung (S. 127-132). – 5. Gemeinsinnigkeit im Motiv der Freundschaft (S. 133-135). – 6. Die Entwicklung einer politischen Öffentlichkeit (S. 136-138). – 7. Schillers historische Dramen vor dem Hintergrund der Urteilskraft: 7.1 Die Schulung der Urteilskraft durch pathetisch erhabene Gegenstände. – 7.2 Legitimität von Herrschaft. – 7.3 Moralische Politiker und politische Moralisten. – 7.4 Napoleon (S. 139-159). – 8. Distanzerzeugung im Drama als Voraussetzung für Reflexionsprozesse: 8.1 Die Funktion der Prologe und Monologe im Urteilsprozess. – 8.2 Die tragische Ironie. – 8.3 Der Chor als Mittel im Reflexionsprozess (S. 160-170).*
187. Decker, Susanne: Schiller und die Konstruktion des deutschen Nationalismus. München: Grin Verlag, 2007, 58 S., 8°. – ISBN 978-3-638-81624-3. *Fußnote: Universität Siegen, Schriftliche Hausarbeit im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II. – ISBN (e-book) 978-3-638-77055-2. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/77385>). Inhalt: 1. Untersuchungsfeld, Themenschwerpunkte und Textentscheidung (S. 2-3). – 2. Nationalismus unter dem Gesichtspunkt des Codemodells von [Bernhard] Giesen (S. 4-14). – 3. Nation und Bildungsbürgertum in Deutschland (S. 15-30). – 4. Die Konstruktion der kollektiven Identität in »Deutsche Größe« und ihre argumentativen Mittel (S. 31-53). – 5. Verwunderung und Fragen (S. 54-56).*
188. Flasche, Adrian: Friedrich Schillers Haltung zur Französischen Revolution. Stellungnahme zur Revolution und Auswirkung auf seine Schriften. München: Grin Verlag, 2007, 30 S., 8°. – ISBN 978-3-638-64152-4. *Fußnote: Seminararbeit, Universität Lüneburg, Abt. Kulturwissenschaften, 1997. – ISBN (e-book) 978-3-638-17028-4. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/10664>).*
189. Früchtl, Josef: Kontingenz, Kritik und Kampf der Kulturen. Schiller und der aktuelle Fundamentalismus. In: Friedrich Schiller und die Niederlande. Histo-

rische, kulturelle und ästhetische Kontexte. Herausgegeben von Christian Moser, Eric Moesker und Joachim Umlauf. Bielefeld: Aisthesis Verlag, 2012, S. 151-166. – ISBN 978-3-89528-906-4.

Eine stark gekürzte Fassung dieses Beitrags ist in der Zeitschrift »Information Philosophie« erschienen (2010, Heft 1, S. 7-13).

190. Fulda, Daniel: »Sgavoir l'Histoire; c'est connoitre les hommes«. Figurenwissen und Historiographie vom späten 17. Jahrhundert bis Schiller. In: Figurenwissen. Funktionen von Wissen bei der narrativen Figurendarstellung. Herausgegeben von Lilith Jappe, Olav Krämer und Fabian Lampart. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2012, S. 75-113. (= *Linguae & Litterae. Publications of the School of Language & Literature Freiburg Institute for Advanced Studies*. 8). – ISBN 978-3-11-022913-4.

s. Andreas Hanke, Kap. 7.4.3, Nr. 517.

s. Björn Heigel, Kap. 6.2, Nr. 231.

191. High, Jeffrey L.: Schiller's declarations of independence. The Dutch »Oath of abjuration«, the »American War«, and the untimely rhetoric of Marquis Posa. In: *Rebellion and Revolution. Defiance in German Language, History and Art*. Edited by Melissa Etzler and Priscilla Layne. Newcastle upon Tyne: Cambridge Scholars Publications, 2010, S. 32-61. – ISBN 978-1-443-81935-0.

Deutschsprachige Fassung des Beitrags [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2010, Nr. 110].

192. Koselleck, Reinhart: Kritisizm süreci. Burjuva kritisizmin bir önkoşulu ve uygulaması olarak ahlak ve politikanın ayrılması (Schiller). In: Ders., Kritik ve kriz. Burjuva dünyanın patolojik gelişimi üzerine bir katkı. Çeviren: Eylem Yolsal Murteza. Beyoğlu, İstanbul: Otonom Yayıncılık, 2012, S. 141-145 (= *Otonom. Politika dizisi*. 11; *Otonom*. 40). – ISBN 978-975-6056-42-4.

Deutschsprachige Originalausgabe: Kritik und Krise. Ein Beitrag zur Pathogenese der bürgerlichen Welt. Freiburg im Breisgau, München: Verlag Karl Alber, 1959, S. 82-86. (= Orbis academicus. Geschichte der politischen Ideen in Dokumenten und Darstellungen). – Spanische Übersetzung: El proceso de la Crítica. La separación de moral y política como premisa y como consumación de la Crítica burguesa (Schiller). In: Crítica y crisis. Un estudio sobre la patogénesis del mundo burgués. Edición de Julio A. Pardos. Traducción de Rafael de la Vega y Jorge Pérez de Tudela. Madrid: Trotta Editorial, 2007, S. 93-97. (= Colección Estructuras y procesos. Serie Ciencias sociales). – ISBN 978-84-8164-857-7. – Serbische Übersetzung (Transliteration): Kritika i kriza. Studija o patogenezi građanskog sveta. Prevod sa nemačkog i predgovor Zoran Đinđić. Beograd: Plato, 1997, S. 141-145. (= Biblioteka »Na Tragu«. 9).

s. Juanita Maldonado Colmenares, Kap. 6.2, Nr. 248.

193. Müller-Seidel, Walter: Friedrich Schiller und die Politik. München 2009 [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie 2009*, Nr. 269].
Rezension von Steffan Davies. In: Modern Language Review. Glasgow. 107. Jg., 2012, Heft 2, S. 644-645.
194. Schings, Hans-Jürgen: Schillers Revolution. In: Ders., *Revolutionsetüden. Schiller, Goethe, Kleist*. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2012, S. 13-144. – ISBN 978-3-8260-4984-2.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: 1. Im Zeichen Spartas (S. 19-39). – 2. Posa – citoyen français (S. 41-68). – 3. Der Prozeß gegen den König (S. 69-118). – 4. Despotismus der Freiheit (S. 119-144).
*Vgl. die »Vorstudie« des Verfassers, abgedruckt u.d.T. »Posa in Paris oder Schillers Revolution«. In: Würzburger Schiller-Vorträge 2009. Würzburg 2011 [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie 2011*, Nr. 170²].*
195. Schneider, Gerhard: Ehrenbürgerbrief für Friedrich Schiller. – Schillers Verhältnis zur Französischen Revolution. In: Ders., *Die Französische Revolution. 1789-1799*. Schwalbach im Taunus: Wochenschau-Verlag, 2012, S. 177-182. (= Fundus. Quellen für den Geschichtsunterricht).
 ISBN 978-3-89974-764-5.
196. Wertheimer, Jürgen: Tödliche Systeme. Der politische Mord bei Friedrich Schiller. In: *Politische Morde in der Geschichte. Von der Antike bis zur Gegenwart*. Herausgegeben von Georg Schild und Anton Schindling. Paderborn, München, Wien, Zürich: Ferdinand Schöningh Verlag, 2012, S. 235-254.
 ISBN 978-3-506-77416-3.
197. Wilson, W. Daniel: Goethe and Schiller, Peasants and Students. Weimar and the French Revolution. In: (Re-)Writing the radical. Enlightenment, Revolution and Cultural Transfer in 1790s Germany, Britain and France. Edited by Maike Oergel. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2012, S. 61-71. (= Spektrum Literaturwissenschaft. 32). – ISBN 978-3-11-028985-5.

6.2 PHILOSOPHIE, ÄSTHETIK, POETOLOGIE, ANTHROPOLOGIE, BILDUNG UND ERZIEHUNG

198. Acosta, Emiliano: Schiller y el reconocimiento del otro en su otredad. El desafío de pensar la intersubjetividad a partir de una lógica de la diferencia. In: *Pensamiento. Revista cuatrimestral de investigación e información filosófica*. Madrid. 68. Jg., 2012, Heft 256, S. 225-247.
199. Aigner, Susanne: Politisierung der Geschichtsphilosophie. In: Dies., *Friedrich Schiller und die Politik. Schillers politisches Denken im Wandel der Zeit*. Marburg: Tectum Verlag, 2012, S. 67-81. – ISBN 978-3-8288-2875-9.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: 1. Schiller und die Illuminaten: 1.1 Das Unpolitische als Politicum. – 1.2 Dialektik der Aufklärung. – 2. Staatszweck und Staatsverfassung in den historischen Vorlesungen.

200. Alt, Peter-André: Akkulturation des Wilden bei Schiller. In: Poetik des Wilden. Festschrift für Wolfgang Riedel. Herausgegeben von Jörg Robert und Friederike Felicitas Günther. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2012, S. 263-286. – ISBN 978-3-8260-4915-6.
201. Andrade, Abrahão Costa: Filosofia e realidade em Schiller. In: Ders., Angústia da concisão. Ensaio de filosofia e crítica literária. São Paulo: Escrituras Editora, 2003. (= Coleção Ensaio Transversais. 20). – ISBN 85-7531068-2.
202. Аствацатуров, Алексей Георгиевич: Прекрасная свобода. Проблема «Искусство и культура» в эстетике Ф. Шиллера. В: А.Г.А., Поэзия. Философия. Игра. Герменевтическое исследование творчества И.В. Гете, Ф. Шиллера, В.А. Моцарта, Ф. Ницше. Санкт-Петербург: Геликон Плюс, 2010, с. 273-338. – ISBN 978-5-93682-704-4.
 1. История и культура через призму критики (с. 275-282). – 2. Трансцендентальная дедукция культуры (с. 282-295). – 3. Трансцендентальная дедукция красоты и искусства (с. 295-302). – 4. Искусство как игра (с. 302-305). – 5. Место искусства в культуре (с. 307-321). – [6. Siehe Kap. 7.4.3, Nr. 528]. – 7. Итоги (с. 334-338).
Transliteration und Übersetzung. – Astvacaturov, Aleksej Georgievič: Prekrasnaja svoboda. Problema »Iskusstvo i kultura« v estetike F. Schillera. In: A.G.A., Poëzija. Filosofija. Igra. Germenevtičeskoe issledovanie tvorčestva I.V. Gete, F. Schillera, V.A. Mocarta, F. Nicše. Sankt-Peterburg: Gelikon Plos, 2010, s. 273-338.
Die schöne Freiheit. Das Problem von Kunst und Kultur in Schillers Ästhetik. In: Ders., Dichtung. Philosophie. Spiel. Eine hermeneutische Untersuchung der Werke von J.W. Goethe, F. Schiller, W.A. Mozart und F. Nietzsche. Sankt-Petersburg, 2010.
Das Kapitel gliedert sich in folgende Abschnitte: 1. Istorija i kultura čerez prizmu kritiki / Geschichte und Kultur durch die Prismen der Kritik (S. 275-282). – 2. Transcendentalnaja dedukcija kulture / Die transzendente Deduktion der Kultur (S. 282-295). – 3. Transcendentalnaja dedukcija krasoty i iskusstva / Die transzendente Deduktion der Schönheit und der Kunst (S. 295-302). – 4. Iskusstvo kak igra / Die Kunst als Spiel (S. 302-305). – 5. Mesto iskusstva v kulture / Die Stellung der Kunst in der Kultur (S. 307-321). – 6. Siehe Kap. 7.4.3, Nr. 528. – 7. Itogi / Zusammenfassung (S. 334-338).
203. Awe, Jens: Das Erhabene in Schillers Essays zur Ästhetik. Stilistische Praxis, essayistische Strategien, ästhetische Theorie. Freiburg im Breisgau, Berlin, Wien: Rombach Verlag, 2012, 498 S. (= Rombach Wissenschaften. Reihe Litterae. 76). – ISBN 978-3-7930-9702-0.
Die Untersuchung, die von der Albert-Ludwig-Universität Freiburg 2010 als Dissertation angenommen wurde, gliedert sich in vier große Kapitel.
Aus dem Inhalt: Einleitung (S. 11-16). – 1. Kritik am Stil von Schillers Schriften zur Ästhetik nach 1793 (S. 17-34). – 2. Stilgeschichtlicher Kontext und Leitbilder philosophischer Fachtexte im ausgehenden 18. Jahrhundert:

- 2.1 *Hinführung*. – 2.2 *Normative Ansprüche an wissenschaftlich-philosophische Fachtexte*. – 2.2.1 *Vernakuläre philosophische Fachsprachen bei Thomasius und Wolff*. – 2.2.2 *Populäre Schreibart als philosophische Fachstilistik*. – 2.2.3 *Wiedererstarken esoterischer philosophischer Fachsprachen seit Kants Kritischer Philosophie (S. 35-96)*. – 3. »... zugleich ein ästhetisches Produkt«: *Formale Aspekte von Schillers nach-kantischen Schriften zur Ästhetik*: 3.1 *Philosophische Schriften? Titelgebung und Programmatik des Publikationsmediums*. – 3.2 *Schillers ideelle und stiltheoretische Verbindungen mit der Essaytradition im 18. Jahrhundert*. – 3.2.1 *Die Form des Essays und die Anfänge der deutschsprachigen Essaytradition im 18. Jahrhundert*. – 3.2.2 *Die ›schöne Diktion‹ in Schillers Theorie der Schreibarten*. – 3.2.3 *Sprachkritische Grundannahmen Schillers*. – 3.2.4 *Erkenntnis- und vernunftkritische Positionen Schillers*. – 3.3 *Zusammenfassung des Selbstanspruchs und der Gattungszuordnung von Schillers nach-kantischen Schriften zur Ästhetik*. – 3.4 *Erhabene Schreibart und essayistische Stilpraxis bei Schiller*: 3.4.1 *Eine vernachlässigte Tradition: Alternative Auffassungen des ›genius sublime‹ im Traktat der klassisch-hellenistischen Autorität Pseudo-Longinus*. – 3.4.2 *Schillers stilistische Praxis in den Briefen ›Über die ästhetische Erziehung des Menschen‹*. – 4. *Schillers ästhetische Theorie des Erhabenen*: 4.1 *Forschungsstand*. – 4.2 *Zwischen höchstem Schauer und höchster Überlegenheit der Vernunft: Das Erhabene bei Burke und Kant*. – 4.3 *Die Entwicklung von Schillers Erhabenheitsbegriff*: 4.3.1 *Spuren des Erhabenen bis in die tragödientheoretischen Schriften der frühen 1790er Jahre*. – 4.3.2 *Schillers Kant-Verwandlung: ›Vom Erhabenen‹ bzw. ›Über das Pathetische‹ und die ›Zerstreuten Betrachtungen‹*. – 4.3.3 *›Über das Erhabene‹*. – *Zusammenfassung*. – *Siglen und Abkürzungen*. – *Literaturverzeichnis*.
204. Azevedo, Mauricio Cristiano de: *Educação Estética e Razão Comunicativa. Um outro da razão ou uma outra racionalidade?* Ijuí/Brasil: Editora UNIJUI (Universidade Regional do Noroeste do Estado do Rio Grande do Sul), 2010, 120 S. – ISBN 978-85-7429-885-6.
Zuerst als Hochschulschrift mit gleichlautendem Titel. – *Santa Maria/Brasil: Universidade Federal de Santa Maria, Centro de Educação, Dissertação de Mestrado, 2007, 96 S. (bes. S. 11-60), 4°.*
Darin vor allem die Einführung und die ersten beiden Kapitel der Untersuchung: Introdução. – 1. *O Projeto de Schiller para uma Educação Estética da Humanidade*. – 2. *A Crítica de Habermas ao Projeto da Educação Estética de Schiller*.
205. Baioni do Nascimento, Rafael: *Formação e a Educação Estética de Schiller*. In: *Ders., Cultura e Emancipação através de T.W. Adorno. Formação e Arte*. São Paulo Universidade de São Paulo, Instituto de Psicologia, Dissertação (Mestre em Psicologia), 2010, S. 65-77, 4°.

206. Barbosa, Ricardo: As três naturezas. Schiller e a criação artística. In: Matraga. Estudos Linguísticos e Literários. Revista do Programa de Pós-Graduação em Letras da UERJ. Rio de Janeiro. 18. Jg., 2011, Heft 29, S. 201-214. ISSN 1414-716.
207. Barbosa, Ricardo: Verdade e beleza. Schiller e o problema da escrita. In: Revista de Filosofia SEAF. Rio de Janeiro (Associação de Estudos e Atividades Filosóficas), 4. Jg., Heft 4, 2004, S. 16-37.
208. Baxley, Anne: The Aesthetics of Morality. Schiller's Critique of Kantian Rationalism. In: Philosophy Compass. Oxford. 5. Jg., 2010, Heft 12, S. 1084-1096. – ISSN 1747-9991 (Online-Ressource).
209. Bell, Michael: Friedrich Schiller, Moral Sentimentalism and the Emergence of the Aesthetic. In: Aesthetics and Modernity from Schiller to the Frankfurt School. Edited by Jerome Carroll, Steve Giles and Maïke Oergel. Oxford, Bern, Berlin: Peter Lang Verlag, 2012, S. 9-24. – ISBN 978-3-0343-0217-3.
210. Bentley, Susan M.: Friedrich Schiller's Play. A Theory of Human Nature in the Context of the Eighteenth-Century Study of Life. Louisville, Kentucky: University of Louisville, Department of Humanities, Phil. Diss., 2009, 344 S., 4^o.
Inhalt: I. Introduction. At Play with Schiller: The Text as Context – The Organic Body as Context: A Vital, Late Enlightenment Life-Science Tradition – Organic Body, Organic Mind: A New Working Context – Organic Environment: The Cosmopolitan Culture – Organic Environment: Reciprocal Relations over Time (S. 1-30). – II. Schiller's Theory of Play: But, Why Call It Play? – The Theory of Play in the »Aesthetic Letters« – Sense First – Archeology: The Labyrinth as the Structure of Play (S. 31-56). – III. The Study of Life in the Eighteenth Century: Natural Philosophy and Natural History in the Eighteenth Century – Fullness and Simplicity, Multiplicity and Unity: Data and Its Classification – Matter and Forces: Mechanical Philosophy, Newton and Leibniz – Mid-century Ferment: Complex Relations with Haller, Maupertuis, Buffon and Trembley – Haller's Sensivity and Irritability, Forces-In-Matter and Schiller's Drives – The Generation Controversy – Maupertuis, the Generation Controversy and Schiller's Use of Reproduction – Buffon, Classification and Species Definition, and the Use of Species in Schiller – The Classification Controversy – Trembley, the Polyp and Schiller's Idea of Organic Wholeness (S. 57-106). – IV. Schiller and Late Eighteenth-Century Vitalism: Vitalism? – Vitalism in the Late Enlightenment: The Schillerian »Mittelgrund« – Schiller and the Panoply of Vitalistic Forces – Forces from the Medical and Natural History Traditions: Source-Drives for Schiller's Human Nature – Polarity, Conflict and Resolution – From State of Nature to Developmental Stages in History (S. 107-170). – V. A Modest yet Daring Epistemology: Empiricism: Observation, Experimentation and Analysis – Vitalist Epistemology: Comparison, Analogy and Hypothesis – The Hypothesis and the Unknown – Kant: Regulative Ideas and the Labyrinth of Unknowns –

Johann Wolfgang Goethe: *Experience and Intuition* [»Erfahrung und Anschauung«] – *The Schiller-Goethe Fortunate Encounter – Epistemological Modesty to Epistemological Audacity* (S. 171-216). – VI. *Aesthetics and Anthropology. The Whole Man: The Science of Man. German Anthropology, Psychology and Aesthetics – Alexander Baumgarten, Father of Aesthetics – The Force of Feeling – Theories of Art and Schiller's Theory of Art – Beauty, Organism and the »Aesthetic Letters« – The Whole Man: Man Playing Toward Wholeness – The Man Himself: Portrait of a »Zwitterart«* (S. 217-281). – VII. *Epilogue. Schiller Today. – Two Theories: Views from Biological and Social Science – Ancestral Mammalian Play – The Functional Ambiguity of Play – Applications: Play and its Pleasure, Structure and Attentions – The Star-nosed Mole – Common Reason and Innate Ideas – Sublime of Agency and the Sublime Out of Our Context* (S. 282-324). – *References* (S. 325-340). *Interim-Aufnahme* [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie* 2011, Nr. *180].

211. Bergner, Katja: *Schillers Konzept einer ästhetischen Erziehung. »Der Nutzen ist das große Idol der Zeit.«* München: Grin Verlag, 2007, 23 S., 8°. – ISBN 978-3-640-31560-4.
Fußnote: Seminararbeit, Ludwig-Maximilians-Universität München, Institut für Pädagogik. – ISBN (e-book 978-3-640-85790-1. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/81100>).
212. Bertinetto, Alessandro: *Dal classicismo al romanticismo. § 8 Schiller: Grazia e dignità. L'educazione estetica. Ingenuo e sentimentale.* In: *Lineamenti di storia dell'estetica. La filosofia dell'arte da Kant al XXI secolo / Federico Vercellone, Alessandro Bertinetto e Gianluca Garelli.* Milano: Società Editrice il Mulino, 2008, S. 29-34. – ISBN 978-88-15-12556-9.
213. Besen, João Carlos: *Natureza, Arte, Razão. Um ensaio sobre a pedagogia estética na obra de F. Schiller.* Porto Alegre/Brasil: Pontifícia Universidade Católica do Rio Grande do Sul, 2008, 134 S., 4°.
Abstract: »Neste trabalho abordamos, na obra de F. Schiller, a reflexão estética da arte e do belo. Saber e conhecer, sentimento e princípios, matéria e forma, sentir e pensar, são constituintes do homem em igualdade e medida, segundo Schiller, e constituem aqui o foco principal de nosso interesse. A arte e o belo relacionam-se intimamente no homem físico e moral. O impulso sensível e formal equilibram-se em unidade no impulso da beleza, lúdico e arte. A beleza por si só seria suficiente para tirá-lo do estado natural e do estado passivo, ao que o belo leva-o a fruição e ao jogo. Afiança Schiller que, nele, o jogo suporta o fundamento da sua reflexão filosófica. No impulso estético, os impulsos vitais implicam-se e fundam-se a um só tempo no ânimo e no pensamento, na forma livre das coações externas. Não obstante a vontade, querer e fazer implicam-se na reciprocidade estética, na conquista da autonomia e da liberdade do fazer-se humano e suas lides.«

214. Бирич, Инна Алексеевна: Красота спасет мир. Шиллер о природе человека и воспитании. В: Шиллер. Составитель и автор предисловия И. А. Бирич. Москва: Издательский Дом Шалвы Амонашвили, 2005, с. 5-21. (= Антология гуманной педагогики). ISBN 5-89147-055-1.
Transliteration und Übersetzung. – Birič, Inna Alekseevna: Krasota spacet mir. Šiller o prirode čeloveka i vospitanii. V: Šiller. Sostavitel' i avtor predislovija I.A. Birič. Moskva: Izdatelskij Dom Šalvy Amonašvili, 2005, S. 5-21. (= Antologija gumannoj pedagogiki). – Schönheit wird die Welt erlösen. Schiller über die Natur des Menschen und die Erziehung.
215. Britsche, Frank: Schiller als jugendspezifischer Erinnerungsort im Deutschen Kaiserreich. In: Kohte, Kanu, Kino und Kassette. Jugend zwischen Wilhelm II. und Wiedervereinigung. Herausgegeben von Leonard Schmieding und Alfons Kenkmann. Leipzig: Leipziger Universitätsverlag, 2012, S. 11-32. ISBN 978-3-86583-716-5.
216. Calabi, Lorenzo: Il sentiero della ragione e il tribunale del mondo. In: Friedrich Schiller, Lezioni di filosofia della storia. Introduzione, traduzione e cura di Lorenzo Calabi. Pisa: Edizioni ETS, 2012, S. 5-40. (= Parva philosophica. 31). ISBN 978-88-467-3254-5.
Studie zur Geschichtsphilosophie Schillers und ausführliche Einführung in den italienischen Sammelband, der drei Abhandlungen enthält, s. Kap. 2.6.1, Nr. 70.
217. Cloitre, Gaël: Schiller. Esthétique et dualisme. Préface de Pierre Guenancia. Dijon: Centre Georges Chevrier, 2012, 278 (1) S. – ISBN 978-291-8173-05-2. Inhalt: Préface (S. 5-10). – Sensibilité et pensée chez Schiller (S. 11-18). – I. Éprouver la sensibilité. 1. Le dualisme dans la conception esthétique: Le dualisme esthétique de Schiller (S. 21-32). – Facultés rationnelles et facultés sensibles (S. 32-39). – Déchirement de l'homme intérieur (S. 39-57). – 2. L'esthétique, un prisme de la dualité humaine? Forme et matière: la césure esthétique (S. 59-69). – Dualisme rationaliste et dualisme naturaliste (S. 69-81). – La schématisation réciproque des facultés (S. 81-96). – 3. Dualisme et médiation. La liberté comme animation réciproque: L'art comme méditation des extrêmes (S. 97-115). – Instinct de jeu et animation réciproque (S. 115-123). – L'idée d'une éducation esthétique, une médiation créative (S. 123-137). – II. Le dualisme à l'épreuve du geste créative. 1. Sensibilité et pensée, une tension harmonique? La disposition esthétique de l'âme (S. 141-149). – Dualisme et création (S. 149-159). – La question du style, un mode de présence à l'être (S. 159-170). – 2. Être et pensée parlent-ils d'une même voix? Dualisme et énonciation. L'être et l'apparence (S. 171-178). – Dualisme et théâtre: la dramaturgie du sublime (S. 179-188). – La double articulation de l'être: expression et illumination (S. 188-203). – 3. Conscience esthétique et conscience poétique. Être et penser: une conscience poétique (S. 205-217). – Jeu et création: médiation et énonciation (S. 217-225). – La triple nature de l'idée

- esthétique* (S. 226-235). – *Conclusion: dualisme et représentation* (S. 237-274).
218. Dietrich, Cornelia: Ästhetische Erfahrung als Bildungsprogramm: Friedrich Schiller. In: Einführung in die Ästhetische Bildung / von Cornelia Dietrich, Dominik Krinninger und Volker Schubert. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, 2012, S. 34-47. (= Grundlagentexte Pädagogik). – ISBN 978-3-7799-2177-6. *Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: Zum historischen Hintergrund – Menschenbild und Menschenbildung – Ein dreistufiges Modell der menschlichen Bildung – Das Spiel und die Kunst – Freiheit – Vom ästhetischen zum moralischen Zustand?*
219. Drescher, Stephan: Der Spielbegriff bei Schiller. Über die ästhetische Erziehung des Menschen. München: Grin Verlag, 2010, 17 S., 8°. – ISBN 978-3-640-58764-3. *Fußnote: Seminararbeit, Pädagogische Hochschule Karlsruhe, Institut für Germanistik. – ISBN (e-book) 978-3-640-58758-2. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/148105>).*
220. Emrich, Hinderk M.: Die Freude an der Schönheit und das Therapeutische in Schillers Ästhetik. In: *Ars Medica. Zu einer neuen Ästhetik in der Medizin*. Herausgegeben von Michael Musalek und Martin Poltrum. Lengerich: Pabst Science Publications; [Berlin]: Parodos Verlag, 2011, S. 277-290. ISBN 978-3-938880-39-5 / 978-3-89967-670-9.
221. Erjavec, Aleš: Estetska revolucija. Schlegel, Malraux in Rancière s Schillerem. In: *Filozofski Vestnik*. Ljubljana. 33. Jg., 2012, Heft 1, S. 77-90.
222. Escudier, Alexandre: La conscience historique déchirée des Modernes. Perfectibilité (Benjamin Constant) – Éducation esthétique (Friedrich Schiller) – Théodicée (Friedrich Schlegel). In: *Annales Benjamin Constant*. Band 31/32: Actes du VIIIe Colloque de Coppet. Volume publié sous la direction de Marianne Berlinger et Anne Hofmann. Lausanne: Institut Benjamin Constant; Genève: Éditions Slatkine, 2007, S. 305-327. *Darin besonders der Abschnitt: »Schiller: de l'anthropologie physique à l'esthétique de l'histoire comme Bildung«* (S. 313-319).
223. Fagard, Gawan: Het esthetisch idealisme van Friedrich Schiller & »Mefisto for ever« van Guy Cassiers en Tom Lanoye. München: Grin Verlag, 2007, 59 S., 8°. – ISBN 978-3-640-31696-0. *Fußnote: Vrije Universiteit Brussel, Faculteit der Letteren en Wijsbegeerte, Studiegebied Kunstwetenschappen en Archeologie. – ISBN (e-book) 978-3-640-31313-6. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/125749>).* *Inhalt: I. Inleiding* (S. 3-4). – *II. Methodologie* (S. 5-8). – *III. Friedrich Schiller en het esthetisch idealisme: 1. Het filosofische mensbeeld van Friedrich Schiller. – 2. Het esthetische versus het ethische – schoonheid en vrijheid. –*

3. *Esthetische opvoeding en de esthetische staat. – 4. Maatschappelijke gerechtigheid en esthetische opvoeding in het theater* (S. 9-29). – IV. »Mefisto for ever« en het tweesnijdend zwaard van artistieke autonomie (S. 30-46). – V. *Besluit* (S. 47-48). – *Bijlage I & II* [S. 51-59].
224. Ferreira, Simone Villas: O caminho estético de F. Schiller. Primórdios de um programa de educação estética no ensino regular. In: *Revista Filosofia Capital*. Brasília. 5. Jg., 2010 (Edição Especial: Novas Perspectivas Intelectuais e suas Interfaces Existenciais), S. 84-95. – ISSN 1982-6613.
225. Figurelli, Roberto: O homem estético na visão de Schiller. In: *Antologia de Textos Filosóficos*. Organização de Jairo Marçal. Curitiba/Brasil: SEED (Secretaria de Estado da Educação do Paraná), 2009, S. 641-647. ISBN 978-85-85380-89-2. *Darin auch Auszüge aus Schillers »Ästhetischen Briefen«, s. Kap. 2.6.2, Nr. 99.*
- s. Claudia Jeanette Fischer, Kap. 5.2.0, Nr. 169.
226. Frank, Gustav: The Invisible Hand. Schiller's Media Aesthetics of Modernity. In: *Aesthetics and Modernity from Schiller to the Frankfurt School*. Edited by Jerome Carroll, Steve Giles and Maïke Oergel. Oxford, Bern, Berlin: Peter Lang Verlag, 2012, S. 25-44. – ISBN 978-3-0343-0217-3.
227. Gess, Nicola: Sie sind, was wir waren. Literarische Reflexionen einer biologischen Träumerei von Schiller bis Benn. In: *Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft. Internationales Organ für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft*. Göttingen. 56. Jg., 2012, S. 107-125. – ISBN 978-3-8353-1138-1. – *Schiller ist nur in den ersten Passagen Thema dieses Beitrags.*
228. Gierer, Alfred: Mit Schiller gegen den »Egoismus der Vernunft«. Zeitübergreifende Gedanken zur Natur des Menschen. Berlin: Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, 2012, 20 S. (= Preprint. 424).
229. Greiner, Bernhard: Die Tragödie der »Kunstperiode«. Schiller: Schriften zum Erhabenen und »Wallenstein«. Das »Erhabene« als Voraussetzung und Ziel der Tragödie. In: Ders., *Die Tragödie. Eine Literaturgeschichte des aufrechten Ganges. Grundlagen und Interpretationen*. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2012, S. 412-442. (= Kröners Taschenausgabe. 340). ISBN 978-3-520-34001-6.
230. Harig, Ludwig: Spielerische Purzelbäume. »Entkörpersteh ich da.« Schillers Spielgedanke. In: *Meine Siebensachen. Ein Leben mit den Wörtern*. Herausgegeben von Benno Rech. München: Carl Hanser Verlag, 2012, S. 91-104. (= Ludwig Harig. *Gesammelte Werke*. Band 7). – ISBN 978-3-446-23637-0. *Erstveröffentlichung in: Friedrich Schiller. Dichter, Denker, Vor- und Gegenbild. Herausgegeben von Jan Bürger. Göttingen 2007 [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2007, Nr. 69].*

231. Heigel, Björn: Schönheit als Voraussetzung für politische Freiheit? Die Genese des utopischen Staates in Schillers Ästhetik. München: Grin Verlag, 2011, 29 S. – ISBN 978-3-656-08253-8.
Fußnote: Seminararbeit, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I, Institut für Ethnologie und Philosophie (2011). – ISBN (e-Book) 978-3-656-08235-4. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/183665>).
Inhalt: 1. Schiller und die »Urteilstkraft«. Kantischer Einfluss und Voraussetzungen für Schillers ästhetischen Staat. – 1.1 Die Grundlegung der analytischen Ethik bei Kant und Schillersche Rezeption. – 1.2 Schillers These der Schönheit als Freiheit der Erscheinung. – 1.3 »Über Anmut und Würde«: Schillers Antwort auf Kant. – 2. Die Begründung des ästhetischen Staats in den Briefen »Über die ästhetische Erziehung des Menschen«. – 2.1 Die »Augustenburger Briefe« als Grundlage für die ästhetische Erziehung. – 2.2 Der Staat, das »vollkommenste aller Kunstwerke«: Die moralische Einheit von Natur und Vernunft für die Veredlung des Charakters – Die Dialektik des Spieltriebs – Von der Bestimmungslosigkeit zur ästhetischen Beschaffenheit – Der schöne Schein und die Freiheit im Staat. – 3. Kritik am ästhetischen Staat. – 3.1 Vor der »Erziehung zur Kunst« zu einer »Erziehung durch Kunst«. – 3.2 Fazit: Schillers idealistisches Erbe.
232. Hermann, Nadja: O sujeito ético a partir de um programa estético na perspectiva do idealismo: Friedrich Schiller. In: Dies., *Ética e estética. A relação quase esquecida*. Porto Alegre/Brasil: EDIPUCRS (Editora da Pontificia Universidade Católica do Rio Grande do Sul), 2005, S. 61-72. (= *Coleção Filosofia*. 193). ISBN 85-7430-532-4.
233. Heuer, Fritz: Ästhetischer Schein. Zu Schiller und Platon und zur Orientierung in philologischer Absicht. In: *Wechselwirkungen. Deutschsprachige Literatur und Kultur im regionalen und internationalen Kontext. Beiträge der internationalen Konferenz des Germanistischen Instituts der Universität Pécs vom 9. bis 11. September 2010*. Herausgegeben von Zoltán Szendi. Wien: Praesens Verlag, 2012, Band 1, S. 175-191. (= *Pécsér Studien zur Germanistik*. 5). – ISBN 978-3-7069-0679-1.
234. Hilt, Carina: From Beauty to Goodness? On Guilt as Literary Subject: Schiller's Aesthetic and Reception Aesthetics. In: *Pädagogische Rundschau*. Frankfurt a. M., 66. Jg., 2012, Heft 4, S. 493-506.
235. Kietzer Moreira, Roseli: Conceitos sobre a Educação Estética. Contribuições de Schiller e Piaget. In: *Linguagens. Revista de Letras, Artes e Comunicação*. Blumenau/Brasil. 1. Jg., 2007, Heft 2, S. 158-169. – ISSN 1981-9943.
236. Klippel Fofano, Débora: Beleza e Liberdade em Schiller. O Jogo das Formas Vivas. Fortaleza: Universidade Estadual do Ceará, Centro de Humanidades, Mestrado Acadêmico em Filosofia, 2011, 101 S., 4°.
Inhalt: Introdução (S. 7-15). – I. Schiller e Kant: Reconiliar as duas legisla-

- ções. 1.1 *A herança de Kant na formação do pensamento de Schiller.* – 2. *Teoria da reflexão como teoria do jogo em Immanuel Kant.* – 1.3 *Schiller: conhecimento ou moral na filosofia Kantiana (S. 16-39).* – 2. *A busca de um novo princípio estético: A beleza como questão.* 2.1 *A tradição estética moderna e a quarta forma de explicação do belo.* – 2.2 *Beleza: Liberdade no Fenômeno.* – 2.3 *Beleza: Forma da Razão Prática (S. 40-58).* – 3. *O livre das Formas Vivas.* 3.1 *Razão e Sensibilidade.* – 3.2 *O impulso para o Jogo (S. 59-74).* – 4. *O domínio Ético e Estético.* 4.1 *O caráter de uma época.* – 4.2 *O homem reconciliado.* – 4.3 *Estado Estético – Mente Educada Esteticamente (S. 75-93).* – *Conclusão (S. 94-97).*
237. Королькова, Анна Александровна: Ф. Шиллер. Игра как способ эстетического воспитания личности. В: А. А. К., Тема игры в классической и неклассической философии. Санкт-Петербург: Санкт-Петербургский Государственный Университет, Дисс., 2010, с. 44-59, 4°.
 § 2.1 Роль игры в философии Ф. Шиллера. – § 2.2 Ценность игры в оценке Канта и Шиллера. – § 2.3 Искусство как царство игры и эстетической видимости.
Transliteration. – *Korolkova, Anna Aleksandrovna: F. Šiller. Igra kak sposob estetičeskogo vospitanija ličnosti. V: A. A. K., Tema igry v klassičeskoj i neklassičeskoj filosofii. Sankt-Peterburg: Sankt-Peterburgskij Gosudarstvennyj Universitet, Diss., 2010, S. 44-59.* – 2.1 *Rol igry v filosofii F. Šillera.* – 2.2 *Cennost' igry v ocenke Kanta i Šillera.* – 2.3 *Iskusstvo kak carstvo igry i estetičeskoj vidimosti.*
Übersetzung. – *F. Schiller. Das Spiel als Form der ästhetischen Erziehung zur Persönlichkeit. In: A. A. K., Das Thema des Spiels in der klassischen und nicht-klassischen Philosophie. Sankt Petersburg 2010.* – *Inhalt des zweiten Kapitels: 2.1 Die Stellung des Spiels in der Philosophie Schillers.* – 2.2 *Der Wert des Spiels bei Kant und Schiller.* – 2.3 *Die Kunst als Reich des Spiels und des ästhetischen Scheins.*
238. Kostretska, Antonina: Schillers Blick auf die Frage nach dem Schönen und der Kunst vor dem Hintergrund der Interessen seiner Zeit. München: Grin Verlag, 2006, 34 S., 8°. – ISBN 978-3-638-93785-6.
Fußnote: Seminararbeit, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie. – ISBN (e-book) 978-3-638-88690-1. – – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/80952>).
239. Kubota, Mami: Schiller's Concept of Alienation Revisited. The Quest for Wholeness. Saarbrücken: VDM Verlag Dr. Müller, 2008, 108 S.
 ISBN 978-3-639-074243-3.
Inhalt: Introduction (S. 5-9). – 1. *Definition of the Fragment Word: Holism.* – *Fragmentation.* – *The Division of Labor.* – *Micro Levels of Fragmentation.* – *Macro Levels of Fragmentation.* – *Reason and Sense.* – *The Sensuous and Formal Drives.* – *State of Reason (S. 10-22).* – 2. *Human Stages of Develop-*

ment: The Meaning of History. – Reflections: Resistance in the Fragmented Era. – A State of Nature: Before Civilization. – An Age of Transition: Ancient Greece. – A Natural State: Provides Only Physical Necessities. – The Aesthetic State (S. 23-35). – 3. Terminology. Fragmentation and Wholeness: Fragmentation in Language. – Reason. – Nature. – Civilization. – Freedom (S. 36-51). – 4. Schiller's World of Dualism: Dual and Dialectic Attitude. – Two Kinds of Ideality. – Two Kinds of Truth. – Realist and Idealist. – Two Kinds of Revolution. – Two Kinds of Aesthetic Semblance. – Two Kinds of Art. – Two Kinds of Work of Art. – Tragedy and Comedy. – Two Kinds of Form. – The Metaphor of War. – Two Kinds of Ideal Beauty. – Objectivity of Beauty. – Freedom and Regulation. – Nature and Duty, Principle and Practice. – Love and Beauty (S. 52-91). – 5. Play as the Perfection of Humanity: True Play. – Contemplation. – Shaftesbury. – Moritz. – Kant (S. 92-101). – 5. Conclusion: Is Play Realistic? (S. 102-105).

240. Kula, Onur Bilge: Kant, Schiller, Heidegger. Estetik ve Edebiyat. Istanbul: Türkiye İş Bankası Kültür Yayınları, 2012, 424 S. (= Genel Yayın. 2542). ISBN 978-605-360-605-5.
Das umfangreiche Schiller-Kapitel dieser Untersuchung (S. 167-368) gliedert sich in 7 Abschnitte und zahlreiche kleine Unterabschnitte, deren Überschriften hier nicht wiedergegeben werden. 1. Friedrich Schiller: »Trajik Sanat« [Über die tragische Kunst«] (S. 167-190). – 2. Friedrich Schiller: »Kallias veya Güzelik Üzerine« [»Kallias oder über die Schönheit«] (S. 190-222). – 3. Friedrich Schiller: »Zarafet ve Haysiyet« [»Über Anmut und Würde«] (S. 223-242). – 4. Friedrich Schiller: »İnsan Estetik Eğitimi Üzerine Mektuplar« [Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen«] (S. 242-309). – 5. Friedrich Schiller: »Güzel Biçimlerin Kullanımında Gerekli Sınırlar« [»Über die notwendigen Grenzen beim Gebrauch schöner Formen«] (S. 309-325). – 6. Friedrich Schiller: »Saf ve duygulu Edebiyat« [Über naive und sentimentalische Dichtung«] (S. 325-365). – 7. Johann Wolfgang Goethe / Friedrich Schiller: »Epik ve Dramatik Edebiyat« [»Über epische und dramatische Dichtung«] (S. 366-368). – Der Anmerkungsteil (S. 414-417) enthält keine Hinweise auf ältere und neuere türkische Sekundärliteratur sowie auf Übersetzungen; es gibt auch kein Literaturverzeichnis.
241. Larsson, Joakim (zusammen mit Bo Dahlin): Educating far from Equilibrium. Chaos Philosophy and the Quest for Complexity in Education. In: Complicity. An International Journal of Complicity and Education. Exeter. 9. Jg., 2012, Heft 2, S. 1-14. – ISSN 1710-5668 (Online-Ressource).
Aus dem Abstract: »[...] The aim of this paper is to reconnect to the task of maintaining a balance between educational freedom and structure, using a variety of theoretical resources such as complexity science, and the philosophies of Deleuze and Guattari, Schiller, and Nietzsche. Based on these resources, the authors also discuss Steiner Waldorf education as an example of how educational practice may approach, and integrate the significance of chaos in the form of a »virtual pedagogy«.

242. Lenzi, Luiz Roberto: A Estética de Schiller nos Grupos Filarmônicos e na Educação. Blumenau/Brasil: Universidade Regional de Blumenau, Centro de Ciências da Educação, 2012, 108 S., 4°.
Inhalt: 1. Prelúdio (S. 10-16). – 2. Sinfonia teórica: os conceitos Schillerianos. 2.1 Arte e bela arte. – 2.2 O belo da arte. – 2.3 Sobre a beleza: Razão teórica e razão prática – Ser livre e determinado por si mesmo – Liberdade no fenômeno – Conformidade à arte ou técnica. – 2.4 Graça e dignidade. – 2.5 Sobre a educação estética (S. 17-41). – 3. Entr'acto: a beleza musical (S. 42-46). – 4. A sonata metodológica: o contexto da pesquisa (S. 47-54). – 5. O rondó anatítico: movimento de análise dos dados (S. 55-68). – 6. Coda: Considerações finalizadoras (S. 69-71). – Referências e apêndice (S. 72-108).
243. Lopes, Rafael Werner: Educação estética e vida ética em Friedrich Schiller. In: Cultura e Fe. Revista de Humanidades. Porto Alegre/Brasil. 35. Jg., 2012, Heft 137, S. 181-198. – ISSN 1679-2556.
244. Macor, Laura Anna: Der morastige Zirkel der menschlichen Bestimmung. Friedrich Schillers Weg von der Aufklärung zu Kant. Würzburg 2010 [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie* 2010, Nr. 138].
Rezension von Shi Ching Ho. In: Zeitschrift für deutsche Philologie. Berlin. 131. Jg., 2012, Heft 4, S. 637-639.
245. Macor, Laura Anna: Il giro fangoso dell'umana destinazione. Friedrich Schiller dall'illumismo al criticismo. Pisa: ETS, 2008 [s. *Marbacher Schiller-Schillerbibliographie* 2008, Nr. 190].
Rezension von Federico Ferraguto. In: Rivista di Filosofia Neo-Scolastica. Milano. 102. Jg., 2010, Heft 2, S. 364-368 [s. auch Marbacher Schiller-Bibliographie 2010, Nr. 139].
246. Magni, Luca: Il Tragico nella teoria estetica di Schiller. Edizione aggiornata e corretta. München: Grin Verlag, 2011, 63 S. – ISBN 978-3-640-91775-4.
Fußnote: Wissenschaftlicher Essay, Università Vita-Salute San Raffaele Milano, Istituto di Filosofia (2011). – ISBN (e-Book) 978-3-640-91790-7. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/172058>).
Inhalt: La ricerca della ›Totalità‹ rappresentata dal ›Tragico‹ (S. 2-8). – 1. La teoria estetica di Schiller. 1.1 »Lettere sull'educazione dell'uomo«: la metafisica temporale della letteratura undicesima. – 1.2 La dottrina degli impulsi. – 1.3 Lo »ästhetischer Zustand« e la sua struttura metafisica (S. 9-32). – 2. ›Tragico‹ quale risoluzione del tutto: la sintesi armonica nel »Wilhelm Tell«. 2.1 La tensione metafisica verso il tragico: Schiller e la struttura delle arti in relazione al problema della ›differentia‹ tra ›tragedia‹ e ›commedia‹. – 2.2 Ulteriori approfondimenti teorici. – 2.3 Il »Wilhelm Tell«: la totalità espressa nella tragedia (S. 33-54). – Bellezza, libertà e storia: un percorso comune nel segno dello ›oltre-passamento‹ del declino temporale (S. 55-57).

247. Maldonado Colmenares, Juanita: La libertad ideal como la noción final de libertad en Schiller. In: Documentos CESO. Centro de Estudios Socioculturales e Internacionales. Bogotá. 2008, Nr. 147, S. 27-34. – ISSN 1657-4508.
248. Maldonado Colmenares, Juanita: La posibilidad de un concepto de lo político. Estudio de los textos sobre la tragedia de Friedrich Schiller. Saarbrücken: Editorial Académica Española (LAP Lambert Academic Publishing), 2009, 208 S. ISBN 978-3-659-01504-5.
Inhalt: Introducción. 1.1 Aproximaciones tradicionales. – 1.2 Trasfondo del concepto de lo político (S. 5-16). – I. Primeros acercamientos al placer de lo sublime: el reconocimiento estético de la posibilidad de nuestra libertad. 1. La discusión sobre la autonomía del arte: una alternativa schilleriana (S. 17-26). – 2. El placer de lo sublime: el placer de reconocer la posibilidad de nuestra libertad (S. 26-38). – 3. La necesidad de la compasión: el «sufrir con otros» como condición para lo sublime (S. 38-46). – II. De lo sublime a lo bello: una nueva perspectiva sobre la libertad. 1. «Kallias»: el intento por establecer un concepto objetivo de belleza (S. 47-85). – 2. «Sobre la gracia y la dignidad»: la belleza como ideal de perfección de la humanidad? (S. 85-117). – III. La construcción de la idea de humanidad a partir de lo bello y de lo sublime. 1. Lo sublime patético: la presentación de lo suprasensible (S. 118-148). – 2. La unión entre lo bello y lo sublime: la reciprocidad de la sensibilidad y la razón como idea de humanidad (S. 148-164). – IV. La posibilidad de una perspectiva estética: hacia la construcción de un espacio político. 1. La perspectiva estética y la distinción entre juicios morales y juicios estéticos (S. 165-177). – 2. La educación estética: una educación para la acción (S. 177-201). – A manera de conclusión ... (S. 202-204). – Bibliografía (S. 205-208).
249. Matos Pereira, Cláudia: Schiller e a Arte. A Beleza como Elevação do Homem Rumo e Absoluto. Juiz de Fora/Brasil: Universidade Federal de Juiz de Fora, Dissertação Mestrado (Programa de Pós Graduação em Ciência da Religião), 2007, VII, 111 S., 4°.
Inhalt: Introdução (S. 1-5). – 1. Pressupostos iniciais. 1.1 Schiller: A Alma de um Artista (S. 6-13). – 1.2 A Educação Estética do Homem numa Série de Cartas (S. 14-32). – 1.3 Concepção Antropológica (S. 32-42). – 2. A Beleza e o Infinito. 2.1 A Inter-relação entre Beleza, o Absoluto e o Infinito (S. 43-53). – 2.2 Os Estados do Ser Humano (S. 53-56). – 2.3 A Beleza como Mediação do Infinito para o Ser Humano: A beleza leva à perfeição. – A beleza liberta e sua contemplação eleva o homem. – A beleza proporciona liberdade na contemplação e leva o homem à verdade (S. 56-68). – 3. A aproximação entre estético, a moralidade e a religiosidade. 3.1 O Estético e a Moralidade (S. 69-75). – Religiosidade e Moralidade (S. 76-96). – 3.3 O Estético e a Religiosidade (S. 96-107). – Conclusão (S. 108-109).
250. Miranda Marques, Renato de: Schiller e a possibilidade do fundamento objetivo do sublime. Rio de Janeiro: Pontifícia Universidade Católica do Rio de Janeiro, Departamento de Filosofia, Dissertação Mestrado, 2005, 160 S., 4°.

Abstract: »Este trabalho é uma investigação acerca da possibilidade de se estabelecer um fundamento objetivo do sublime a partir da estética de Friedrich Schiller. Em Kallias ou Sobre a Beleza, a sua correspondência com Gottfried Körner de janeiro a fevereiro de 1793, Schiller busca estabelecer um fundamento objetivo para a beleza, no intuito de refutar – com os próprios meios da filosofia kantiana – o conhecido argumento de Kant, segundo o qual é impossível estabelecer um fundamento objetivo para o belo. Contudo, apesar de Schiller ter desenvolvido um fundamento objetivo para o belo, ele não fez o mesmo em relação ao sublime. Desta forma, esta dissertação tem o propósito de pensar a possibilidade de se cunhar este fundamento a partir dos meios deixados pelo próprio Schiller em suas concepções sobre a beleza, constante no referido texto, sobre o sublime, presente no texto Do sublime (Para um desenvolvimento de algumas idéias kantianas) de 1793 e sobre o patético do texto Sobre o patético de 1793. No entanto, antes de investigar o que seria o fundamento objetivo do sublime, é necessário abordar a impossibilidade que Kant defende de se fundar no objeto a experiência estética e, por via de consequência, abordar, ainda que brevemente, o fundamento subjetivo do belo e do sublime tal como foi desenvolvido pelo autor na Crítica da Faculdade do Juízo de 1790.«

251. Mollowitz, Bernd: Schiller als Philosoph in der Auseinandersetzung mit Kant. Analyse der ästhetischen Schriften. München: Grin Verlag, 2008, 49 S., 8°. ISBN 978-3-640-13001-6.
Fußnote: Seminararbeit, Universität Köln, 1975. – ISBN (e-book) 978-3-640-09199-7. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/111102>).
Inhalt: I. Biographisches zur Einstimmung (S. 3-6). – II. Die Kunst und das Urteil. Das vermeintlich objektive Prinzip des Geschmacks: »Kallias oder über die Schönheit« (S. 6-14). – III. Das Ideal der schönen Seele. Der Rigorismusstreit: »Über Anmut und Würde« (S. 14-24). – IV. Freiheit zu geben aus Freiheit. Die ästhetische Erziehung. Der ästhetische Zustand. Der ästhetische Staat: »Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen«, »Über das Erhabene« (S. 24-39). – Schlussbetrachtung (S. 40-42).
252. Mostafa, Solange Puntel: Estética filosófica versus psicología da arte. Dois temas para a educação. In: Comunicações. Revista de Programa de Pós-Graduação em Educação da UNIMEP. 13., Jg., 2006, Heft 2, S. 78-88.
Der Beitrag enthält u. a. die Abschnitte: A estética no idealismo alemão de Kant e Schiller. – As repercussões do idealismo de Schiller no século XIX. – A estética do materialismo histórico Vigotskiano. – A estética do materialismo histórico de Adorno.
253. Njoya, Wairimu R.: Tragedy, Historical Consciousness, and Schiller's Sublime of Redemption. In: Dies., Dignity Amidst Devastation. Politics, Aesthetics and the Slave Sublime. New Brunswick, NJ.: Rutgers, The State University of New Jersey, Phil. Diss., 2010, S. 174-211, 4°.

Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: 1. Schiller and the Historical Sublime: a. Modernity and its fragments. – b. The practically-sublime and moral resistance. – c. Suffering (pathos) and the moral significance of tragedy. – d. Is Sublimity real or ideal? – e. From tragedy to world history as a sublime object. – f. The politics of progress.

254. Noyama, Samon: A tarefa infinita. Schiller e o problema da escrita. Ouro Preto/Brasil: Universidade Federal de Ouro Preto, Instituto de Filosofia, Artes e Cultura, Dissertação (Mestrado de Filosofia), 2009, 133 S., 4°.
Abstract: »Este trabalho pretende investigar em que medida e de que maneira Friedrich Schiller desenvolveu uma teoria da escrita filosófica. Para tanto, recorreremos às suas influências filosóficas diretas, sobretudo suas leituras de Kant, assim como nos dispusemos a procurar em outros escritos, como os textos sobre o teatro e suas obras dramáticas, as referências que pudessem contribuir para a execução desta empreitada. As reflexões de Schiller sobre o tema nos surpreenderam positivamente, o que nos levou, inclusive, a buscar na filosofia contemporânea os desdobramentos das suas ideias sobre a disputa entre a filosofia, a ciência e a arte pelo papel preponderante na formação cultural da humanidade (Bildung). Afinal, este fora o contexto político e histórico de suas investigações, que ele jamais deixou de lado em seu pensamento.«
Inhalt: 1. Introdução (S. 18-21). – 2. Schiller e Kant: 2.1 O problema dos juízos estéticos. – 2.2 A fase kantiana. – 2.3 Schiller contra Kant. – 2.4 A similitude entre beleza e liberdade a correspondência de Schiller com Körner (S. 22-57). – 3. Schiller o problema da escrita: 3.1 As formas de exposição e popular e o problema da apresentação de ideias filosóficas. – 3.2 A forma de exposição bela e o belo da arte. – 3.3 Por que nem a forma científica nem a popular podem ser belas? – 3.4 As cartas de »A educação estética do homem e Poesia ingênua e sentimental«. – 3.5 Sobre »Anoiva de Messina« e o problema da escrita (S. 58-93). – 4. Os desdobramentos do problema da escrita na filosofia contemporânea: Nietzsche e Adorno: 4.1 Nietzsche e a escrita. – 4.2 Adorno e »O ensaio como forma« (S. 94-123). – 5. Conclusão (S. 124-128). – Referências (S. 129-133).
255. Oberthür, Johannes: Intaktheit. Schiller, das Schöne und die Menschheit des Menschen. In: Takt und Taktlosigkeit. Über Ordnungen und Unordnungen in Kunst, Kultur und Therapie. Herausgegeben von Günter Götde und Jörg Zirfas. Bielefeld: Transcript Verlag, 2012, S. 69-94. (= Ästhetik und Bildung. 6). ISBN 978-3-8376-1855-6.
256. Oellers, Norbert: Heiteres Spiel? Zu Schillers Thesen vom Wesen der Kunst. In: Friedrich Schiller und die Niederlande. Historische, kulturelle und ästhetische Kontexte. Herausgegeben von Christian Moser, Eric Moesker und Joachim Umlauf. Bielefeld: Aisthesis Verlag, 2012, S. 125-135. ISBN 978-3-89528-906-4.
Der Beitrag ist die veränderte, erweiterte und korrigierte Fassung eines Auf-

- satzes, der 2005 unter dem Titel »Friedrich Schiller: [...] heiter ist die Kunst« in den »Bonner Universitätsblättern« (S. 61-65) erschienen ist [Schiller-Bibliographie 2005, Nr. 395].
257. Oliveira Caminha, Iraquitan de: Liberdade pela Arte segundo Schiller. In: *Perspectiva Filosófica*. Recife/Brasil (Universidade Federal de Pernambuco), 2. Jg., 2007/2008, Heft 28/29, S. 105-120.
s. Andréia Zinetti Pedroso, Kap. 5.2.0, Nr. 166.
258. Pille, René-Marc: Wenn Thalia Clio zur Hilfe ruft. Der Rückgriff auf die Geschichte als ästhetischer Imperativ des Schillerschen Theaters. In: *Transzendentalphilosophie und die Kultur der Gegenwart*. Festschrift für Wilfried Lehrke. Herausgegeben von Steffen Dietzsch und Udo Tietz. [Leipzig]: Leipziger Universitätsverlag, 2012, S. 233-241. – ISBN 978-3-86583-717-2.
259. Радлов, Эрнест Леопольдович: Воззрения Шиллера на нравственность и эстетику. В: Фридрих Шиллер, Собрание сочинений в шести томах. Том 5: Повести; Статьи. Москва: Книжный Клуб Книговек, 2012, с. 187-211. ISBN 978-5-4224-0363-9.
Transliteration und Übersetzung. – Radlov, Ernest Leopoldovič: Vozzrenija Šillera na npravstvennost i estetiku. V: Fridrich Šiller, Sobranie sočinenij v šesti tomach. Tom 5. Moskva: Knižnyj Klub Knigovek, 2012, S. 187-211. – Schillers Ansichten von Moral und Ästhetik.
260. Rodríguez Guerrero, Manuel: Schiller y el diagnóstico Estético-Antropológico de la ilustración. In: *A Parte Rei. Revista de Filosofía*. Madrid (Sociedad de Estudios Filosóficas), 2010, Heft 68, [9 S.]. – ISSN 2172-9069 (Online-Ressource).
261. Rohde, Carsten: »Krieg gegen die Materie« – »Rehabilitation der Materie«. Zur Problematik des »ganzen Menschen« bei Friedrich Schiller und Heinrich Heine. In: *Heine-Jahrbuch*. Band 51 (2012). Herausgegeben von Sabine Brenner-Wilczek. Stuttgart, Weimar: J.B. Metzler'sche Verlagsbuchhandlung, 2012, S. 32-52. – ISBN 978-3-476-02460-2.
262. Rosario Acosta Lopéz, María del: La tragedia como conjuro. El problema de lo sublime en Friedrich Schiller. Bogotá 2008 [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie 2008*, Nr. 205].
Rezension von Juanita Maldonado C(olmenares). In: *Revista de Estudios Sociales*. Bogotá. 2009, Heft 34, S. 147-149. – ISSN 0123-885x.
263. Rossi, Lucía: Schiller, la otra Ilustración. In: *Revista de la Facultad de Filosofía, Ciencias de la Educación y Humanidades*. Morón, Buenos Aires. 13. Jg., 2009, Heft 14, S. 43-68.
Zu Schillers Auseinandersetzung mit der (Aufklärungs-)Philosophie Kants im Kontext seiner »Ästhetischen Briefe« (»Las Cartas para la educación estética del hombre«).

264. Sakamoto, Takashi: Schillers »Seelenreich« als Abbild Gottes. In: Inter. Festschrift für Eberhard Scheffele zum Siebzigsten. Herausgegeben von Akihiko Fujii und Hiroshi Yamamoto. München: Iudicium Verlag, 2012, S. 23-37. ISBN 978-3-86205-081-9.
265. Santosi, Daniel: Ethikdiskurs zwischen Goethe, Kant, Schiller. München: Grin Verlag, 2012, 20 S., 8°. – ISBN 978-3-656-25285-6.
Fußnote: Seminararbeit, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen. – ISBN (e-book) 978-3-656-24936-8. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/198627>).
266. Schäfer, Rainer: Der ganze Mensch – Schönheit als Methode und Gehalt in Schillers Ästhetik. In: Ders., Ich-Welten. Erkenntnis, Urteil und Identität aus der egologischen Differenz von Leibniz bis Davidson. Münster: Mentis Verlag, 2012, S. 129-144. – ISBN 978-3-89785-793-3.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: 1. Methode und Verwirklichung der Idee des Schönen. – 2. Das ästhetische Spiel als ursprüngliche Ergänzung des Menschen. – 3. Die Binnenstruktur der ästhetischen Freiheit bzw. der Schönheit.
267. Schindler, D.C.: An Aethetics of Freedom. Friedrich Schiller's Breakthrough beyond Subjectivity. In: Yearbook of the Irish Philosophical Society. 2008. Edited by Michael Dunne and Catherine Kavanagh. Maynooth (National University of Ireland), 2008, S. 84-109. – ISBN 978-0-95331706-8-5.
Wiederabdruck als Teil eines größeren Schiller-Komplexes, s. Kap. 7.4.1, Nr. 493.
268. Schindler, D.C.: An Aethetics of Freedom. Schiller and the Living Gestalt. In: Ders., The Perfection of Freedom. Schiller, Schelling and Hegel between the Ancients and the Moderns. Eugene, Oregon: Cascade Books, 2012, S. 1-48. (= Veritas. 8). – ISBN 978-1-620-32182-9.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: I. On the Significance of Style. – II. Biographical Background. – III. Nature Speaks to Nature. – IV. Writing as a Free Gift. – V. Meaning in Motion. – VI. Elements of the Dramatic. – VII. Freestyle. – VIII. Poet or Philosopher?
269. Schnader, Christopher S.: Like a Friend. Schiller and the Aesthetics of Friendship. Philadelphia, PA: University of Pennsylvania (Thesis Ph.D. in Germanic Languages and Literatures), 2010, VII, 221 S.
Die Untersuchung fokussiert Prosa und Dramatik Schillers unter dem Aspekt einer »Ästhetik der Freundschaft«. Gedankliche Bezüge zu Werken von Johann Wolfgang Goethe und Immanuel Kant werden kontextuell hergestellt. Quelle: Dissertation Abstracts International. Series A: The Humanities and Social Sciences. Vol. 72, 2011 (5), S. 1659-1660 (Abstract N°: 3447139).
270. Seredynski, Julia Antonia: Die ästhetische Spieltheorie nach Friedrich Schiller. In: Dies., Bildungsmomente theaterpädagogischer Praxis. Eine pädagogisch-

- anthropologische Grundlegung mit Blick auf die weiterführende Schule. Hamburg: Verlag Kovač, 2012, S. 161-170. (= Schriften zur Kunstpädagogik und ästhetischen Erziehung. 9). – ISBN 978-3-8300-6152-6.
Das Kapitel gliedert sich die Abschnitte: Zentrale Aspekte Schillers pädagogischer Anthropologie. – Der Spielbegriff Schillers, illustriert am kindlichen Rollenspiel. – Das Spiel und der ästhetische Zustand des Menschen. – Konsequenzen des Schillerschen Spielbegriffs für pädagogisches Handeln im Sinne einer ästhetischen Bildung.
271. Shin, Dong-Do: Die Verkehrtheit der Mittel. Lust und Unlust an der Gewalt in Schillers Ästhetik und späten Dramen. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2012, 261 S. (= Epistemata: Reihe Literaturwissenschaft. 748). ISBN 978-3-8260-4779-4.
Aus dem Inhalt: 1. Einführung: ›der‹ Mensch Schiller und der ›Mensch‹ Schiller (S. 13-30). – 2. ›Philosophie der Physiologie‹. Schillers Grundlegung des kunstphilosophischen Denkens: 2.1 Stellung und Intention der ›Philosophie der Physiologie‹. – 2.2 Die »Mittelkraft« und die methodische Grundlegung der ›Philosophie‹. Zur erfahrungswissenschaftlichen Verortung der Kunstphilosophie Schillers. – 2.3 Quellenkunde. Schillers kunstphilosophische Ideen. – 2.4 »die Veränderung in der Mittelkraft die Materielle Idee«. Das Muster der Denkfigur in Schillers Wissenschafts- und Kunstwelt (S. 31-69). – 3. Schillers späte Dramen zwischen »Weeg der Sinnlichen« und »Wege zum Ideal«: 3.1 Schillers Kunst und die ästhetische Erziehung des Menschen. – 3.2 Schillers Ästhetik des Erhabenen. – 3.3 Die moderne Literatur und die späten Dramen. – 3.4 »Ernst ist das Leben, heiter ist die Kunst.« Der Tell oder: Schillers Kunst (S. 71-160). – Schillers ›reiner Vernunftbegriff der Schönheit‹ (S. 161-181). – 5. Schillers Selbst- und Weltverständnis im Zeichen der Geschichte: 5.1 Das Ich als das »was ich mir vorstelle.« – 5.2 Vom Geist-Körper-Verhältnis zum Gedanke-Tat-Schema (S. 183-202). – Resümee (S. 249-251). – Literaturverzeichnis (S. 253-261).
272. Silva, Jorge Anthonio e: Friedrich von Schiller. A Educação Estética do Homem. In: Encontros Estéticos. São Paulo. 1. Jg., 2005, Heft 1, S. 149-161. – *Siehe auch die Monographie des Verfassers, Kap. 7.4.3, Nr. 511.*
273. Solbach, Anja: Spieltrieb, Imagination und Variation. Spielerische Freiheit bei Schiller und Ricoeur. In: Spielen. Philosophisch-theologische Annäherungen an einen menschlichen Grundvollzug. Herausgegeben von Rupert M. Scheule. Würzburg: Echter Verlag, 2012, S. 73-96. (= Fuldaer Hochschulschriften. 53). ISBN 978-3-429-03508-2.
274. Stachel, Thomas: Der Ring der Notwendigkeit. Friedrich Schiller nach der Natur. Göttingen: Wallstein Verlag, 2010 [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie 2010, Nr. 164*].
Rezension von Peter Höyng. In: Monatshefte für deutschsprachige Literatur und Kultur. Madison. 104 Jg., 2012, Heft 2, S. 281-283.

275. Steffen, Volker: Kryptogrammatik der Sentimentalität. Zu Schillers Begriff des Sentimentalen und Goethes »Werther«. In: Ders., *Unfähigkeit zu vergessen. Über das sentimentale Prinzip der Erinnerung*. Bielefeld: Aisthesis Verlag, 2012, S. 23-64. (= *Moderne-Studien*. 10). – ISBN 978-3-89528-887-6.
276. Steffens, Wilko: »Naivität« als literaturwissenschaftlicher Begriff. Friedrich Schiller. In: Ders., *Schreiben im »Grenzland zwischen Einsamkeit und Gemeinschaft«: Franz Kafkas Schloß als »Contact Zone«*. Bielefeld: Aisthesis Verlag, 2012, S. 163-170. (= *Postkoloniale Studien in der Germanistik*. 3). ISBN 978-3-89528-951-4.
277. Stern, Robert: Hegel's Critique of Kant (via Schiller). In: Ders., *Understanding Moral Obligation. Kant, Hegel, Kierkegaard*. Cambridge: Cambridge University Press, 2012, S. 103-147. – ISBN 978-1-107-01207-3.
278. Surdi, Cidney Antonio: A idéia de Beleza Moral em Schiller. Curitiba: Universidade Federal do Paraná, Setor de Ciências Humanas, Letras e Artes. – Programa de pós-graduação em Filosofia, Área de Concentração da Filosofia Moderna e Contemporânea, Dissertação de Mestrado, 2010, 120 S., 4°. *Inhalt (Auszug):* *Introdução: Schiller e Kant. – Schiller e o Helenismo. – O assunto e a importância de »Sobre Graça e Dignidade« (S. 7-24). – I. Schiller e Kant, Beleza Moral e Dever. 1. Kallias ou Sobre a Beleza: 1.1 Situação histórica da correspondência entre Schiller e Körner (S. 25-27). – 1.2 A importância de »Kallias« (S. 27-28). – 1.3 Kant, Schiller e a Estética: Kant e a »Crítica do Juízo« – Schiller e a Beleza como Liberdade no Fenômeno (S. 28-37). – 1.4 Beleza Moral em »Kallias« (S. 37-39). – 2. Sobre Graça e Dignidade. – 2.1 Envolvimento de Schiller com a filosofia kantiana (S. 39-45). – 2.2 Reconstrução dos Argumentos de »Sobre Graça e Dignidade«: 2.2.1 O cinto de Vênus. A »Graça« como beleza móvel – »Graça« como bela expressão da alma em movimentos voluntários – »Graça« como a beleza que tem origem no sujeito – Beleza como símbolo da liberdade moral – Filosofia moral de Kant (S. 45-71). – 2.2.2 O conceito de »Dignidade« (S. 72-73). – 2.2.3 A »vontade« como capacidade supra-sensível: »Dignidade« como domínio dos impulsos sensíveis (S. 72-76). – 2.2.3 Relação entre »Graça e Dignidade« (S. 77-78). – 2.2.4 »Beleza Moral« mais que »Dever« (S. 78-80). – 3. Considerações Finais do Capítulo (S. 80-82). – II. O conceito de Graça e o Helenismo em Schiller. 1. Breve História do Conceito de »Graça« (S. 83-85). – 1.1 A »charis« grega (S. 85-89). – 1.2 A »gratia« latina (S. 90). – 1.3 A »graça« cristã (S. 91-93). – 1.4 A »graça« estética (S. 93-95). – 1.5 A »graça« na Estética do século XVIII (S. 96-100). – Helenismo ou O »sonho« de Winckelmann (S. 100-103). – 2.1 As »Reflexões Sobre a Arte Antiga«, de Winckelmann (S. 103). – 2.2 Imitação versus Cópia (S. 104-105). – Imitar. Mas de que modo? (S. 105-107). – 2.4 A Grécia como modelo de Beleza Moral (S. 107-109). – 3. Schiller e a inspiração Grega (S. 109-115). – Considerações Finais (S. 115-117).*
279. Sússekind, Pedro: Estética e liberdade. Sobre a filosofia da arte de Friedrich Schiller. In: Ítaca. Revista dos alunos de pós-graduação em Filosofia IFCS-

UFRJ (Instituto de Filosofia e Ciências Sociais, Universidade Federal do Rio de Janeiro), 2003, Heft 4, S. 189-196. – ISSN 1519-9002.

280. Süsskind, Pedro: Helenismo e Classicismo na Estética Alemã. Rio de Janeiro: Universidade Federal do Rio de Janeiro, Departamento de Filosofia, Tese de Doutorado [Diss.Phil.], 2005, 279 S., 4°.

Abstract: »O presente estudo pretende mostrar como se articulam o helenismo e o Classicismo na estética alemã da época de Goethe. Para isso; é necessário analisar as obras de alguns dos principais teóricos desse período; como Winckelmann; Lessing; Goethe e Schiller. A obra de Winckelmann será considerada como uma fundamentação do Classicismo helenista alemão da última década do século XVIII; cujo projeto era imitar o ideal de beleza da arte grega. Já a obra de Lessing será pensada como o início a uma crítica ao Classicismo francês; propósito que orientou o Sturm und Drang; ou pré-Romantismo; no qual Shakespeare foi considerado como modelo para a dramaturgia alemã. Posteriormente; na fase clássica de Goethe e Schiller; denominada Classicismo de Weimar; este estudo pretende ressaltar a retomada das idéias de Winckelmann. Goethe e Schiller propõem uma discussão teórica e uma realização artística do Classicismo; incorporando a fundamentação e a crítica; já que a questão do helenismo; da imitação dos gregos antigos; se insere em uma discussão sobre os parâmetros para a criação artística moderna.«

281. Süsskind, Pedro: O impulso lúdico. Sobre a questão antropológica em Schiller. In: Revista Artefilosofia. Brazilian Journal of Philosophy, Music and Theater. Ouro Preto/Brasil (Universidade Federal de Ouro Preto), 2011, Heft 10, S. 11-24.

282. Teixeira, Felismina Ana Durais: A educação estética em Schiller. O papel do jogo na demanda da plenitude perdida. Porto: Universidade do Porto, Faculdade de Letras, Dissertação de Mestrado, 2010, 85 S., 4°.

Abstract: »Esta dissertação aborda alguns aspectos da problemática da educação estética a partir do projecto schilleriano expresso no ensaio filosófico A educação estética do ser humano numa série de cartas. A recuperação de unidade ontológica dilacerada pelo pensamento moderno, nomeadamente o cartesiano, é o impulso desencadeador de uma reflexão sobre a inevitabilidade de formação integral e harmoniosa do homem, tanto do ponto de vista individual como do colectivo. O ser humano é por natureza constituído por dois impulsos, sensível e fontial, cujas potencialidades se desvanecessem quando um se sobrepõe ao outro, tornando o homem escravo desse impulso. O projecto de formação educativo visa promover a dignidade plena do ser humano, a elevação deste ao estado ético. Esta elevação só é possível através da categoria antropológica o jogo, uma vez que esta acciona uma harmonia tensional entre razão e emoção, dando origem a um novo impulso – o lúdico. O jogo expressa, com rigor e dinamismo, a multiplicidade da vida, o fluxo rizomático de forças imanentes à vida e à razão lúdico-estético-filosófica.

Neste sentido, e enquanto expressão dessa diversidade, ele assume múltiplos rostos, mas tendo como objectivo sempre o desenvolvimento integral do homem, ou seja em toda a sua plenitude. O jogo representa a devolução da pessoa a si mesma, especialmente nas sociedades excessivamente tecnológicas, em que o homem se vê reduzido, cada vez mais, à condição humilhante de simples funcionário unidimensional. Neste cenário, a educação estética do ser humano surge, pensamos, como condição necessária à emancipação do homem.»

283. Thüring, Hubert: Konstruktion und Dekonstruktion der biopolitischen Schreibszone. Von Schiller zu Büchner. In: Die Schreibszone als politische Szene. Herausgegeben von Claas Morgenroth, Martin Stingelin und Matthias Thiele. München, Paderborn: Wilhelm Fink Verlag, 2012, S. 109-128. (= Zur Genealogie des Schreibens. 14). – ISBN 978-3-7705-5157-6.
284. Tsuda, Yasuo: Das Problem des Körpers bei Schiller. In: Neue Beiträge zur Germanistik. Japanische Ausgabe von »Doitsu Bungaku« (144). Zeitschrift der Japanischen Gesellschaft für Germanistik. Tokyo. 10. Jg., 2011, Heft 2, S. 34-49.
Text in japanischer Sprache mit deutscher Zusammenfassung (S. 47-49). Der Schwerpunkt der Betrachtung liegt auf den philosophischen Schriften, ausgehend von Schillers anthropologischen Dissertationen.
285. Van Schepen, Randall K.: Two Hundred Years of Aesthetic Modernism. Criticism, Abstraction and Revolution in Schiller and [Clement] Greenberg. In: Aesthetics and Modernity from Schiller to the Frankfurt School. Edited by Jerome Carroll, Steve Giles and Maïke Oergel. Oxford, Bern, Berlin: Peter Lang Verlag, 2012, S. 159-181. – ISBN 978-3-0343-0217-3.
286. Vieira, Juliana Maia: O palco como espaço de um ideal. O conceito de tragédia na obra de Friedrich Schiller. Rio de Janeiro: Pontifícia Universidade Católica do Rio de Janeiro, Departamento de Letras do Centro de Teologia e Ciências Humanas, Dissertação de Mestrado, 2007, 157 S., 4°.
Inhalt: 1. Introdução (S. 11-16). – 2. Traços históricos: uma topografia civilizacional. 2.1 Construindo a história. – 2.2 Elementos da civilização (S. 17-44). – 3. Premissas kantianas. 3.1 O problema do conhecimento a priori. – 3.2 Sobre de determinação moral do homem. – A estética kantiana (S. 45-66). – 4. Abordagem schilleriana à estética. 4.1 O fundamento objetivo do belo. – 4.2 A educação estética. – 4.3 Sobre o sublime (S. 67-105). – 5. Schiller e o conceito de tragédia (S. 106-133). – 6. Entre a tradição e a modernidade: Schiller e a questão do trágico. 6.1 Aristóteles e a tragédia grega. – 6.2 Cindição trágica (S. 134-149). – 7. Considerações finais: uma conclusão inconclusa (S. 150-152). – 8. Referências Bibliográficas (S. 153-157).
287. Vieira, Vladimir Menezes: Entre a Razão e a Sensibilidade. A Estética pós-kantiana e o problema da cisão entre sensível e supra-sensível. Rio de Janeiro: Universidade Federal de Rio de Janeiro, Instituto de Filosofia e Ciências

- Humanas, Tese de Doutorado apresentada ao Programa de Pos-Graduação em Filosofia [Diss. Phil.], 2009, 222 S., 4°.
Die Dissertation enthält zwei einschlägige Kapitel: 1. A Estética moral de Schiller: Considerações iniciais. – Pequenos artigos filosóficos (S. 26-74). – 3.2 A superação estética moral de Schiller (S. 153-160).
288. Villafán, Isabelle Vianna Bustillos: Da aparência à realização da liberdade através da arte. Um estudo sobre o conceito de belo em Schiller e Hegel. Rio de Janeiro: Universidade do Estado do Rio de Janeiro, Centro de Ciências Sociais, Instituto de Filosofia e Ciências Humanas, Dissertação Mestrado, 2007, 149 S., 4°.
Inhalt: Introdução (S. 10-19). – Schiller e a objetivação da beleza. 1.1 O significado da objetividade em Schiller e sua posição em relação à filosofia transcendental kantiana. – O problema de um fundamento objetivo do belo em Kant. – 1.3 Schiller e a busca um fundamento objetivo para o belo. – 1.4 Da objetividade sensível da beleza. – 1.5 Do uso constitutivo ao uso regulativo ou da identidade à similaridade. – 1.6 Da beleza como liberdade no fenômeno. – 1.7 Liberdade da beleza e liberdade prática. – 1.8 Da beleza como natureza na conformidade à arte: Da técnica como condição da representação sensível da liberdade da beleza. – Da liberdade como natureza segundo a técnica. – 1.9 O belo e o perfeito. – 1.10. O belo na arte (S. 20-50). – A educação estética em Schiller: 2.1 O mal-estar modernidade: a constituição de uma crítica estética da cultura. – 2.2 O fundamento antropológico da beleza. – 2.3 Do estado estético ao Estado estético (S. 51-68). – 3. A poesia em Schiller: 3.1 Do ingênuo ao sentimental. – 3.2 Do sentimental ao Ideal da bela humanidade (S. 69-79). – 4. Hegel e a concepção dialéctica da beleza (S. 80-114). – 5. A poesia estética de Hegel (S. 115-138). – 6. Conclusão (S. 139-145).
289. Wassiliou, Nikoletta: Idealismus und Modernität. Schillers philosophische Ästhetik im Spiegel Kants, der Romantik und des Deutschen Idealismus. In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft. Internationales Organ für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft. Göttingen. 56. Jg., 2012, S. 81-106. ISBN 978-3-8353-1138-1.
290. Weber, Barbara: Childhood, Philosophy and Play. Friedrich Schiller and the Interface between Reason, Passion, and Sensation. In: Philosophy for Children in Transition. Problems and Prospects. Edited by Nancy Vansielegem and David Kennedy. Preface by Paul Standish. Chichester, West Sussex; Malden, MA: Wiley-Blackwell, 2012; Hoboken, N.J.: John Wiley & Sons, 2012, S. 66-81. (= Journal of Philosophy of Education Book Series). ISBN 978-1-444-35040-1 / ISBN (e-book) 978-1-444-36227-5.
291. Wilm, Marie-Christin: Huizinga's and Schiller's Theories of Freedom as the Foundation of Their Concepts of Play. In: Aesthetics and Modernity from Schiller to the Frankfurt School. Edited by Jerome Carroll, Steve Giles and Maïke Oergel. Oxford, Bern, Berlin: Peter Lang Verlag, 2012, S. 139-158. ISBN 978-3-0343-0217-3.

292. Yongli, Wu: Die Einbildungskraft und die Freiheit. Eine Untersuchung im Licht von Kant und Schiller. In: Literaturstraße. Chinesisch-deutsches Jahrbuch für Sprache, Literatur und Kultur. Band 13. Herausgegeben von Yushu Zhang, Horst Thomé (†), Wei Maoping, Zhi Jianhua und Georg Braungart. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2012, S. 81-94. ISBN 978-3-8260-5057-2.
293. Zumbusch, Cornelia: Inokulation des Schicksals, Immunität der Kunst (Schiller). In: Dies., Die Immunität der Klassik. Berlin: Suhrkamp Verlag, 2012, S. 110-158. (= suhrkamp taschenbücher wissenschaft. 2014). ISBN 978-3-518-29614-1.
Das Kapitel besteht aus vier Unterkapiteln: das erste ist der Ästhetik gewidmet, die drei anderen behandeln dramatische Werke (s. 7.3.2, Nr. 364; 7.3.3, Nr. 386; 7.3.4, Nr. 401).
Kap. 2.1.: Erhabene Impfung, schöne Indifferenz und naive Unempfindlichkeit: Krise, Klärung, Katharsis: Impfung mit dem Pathetischen. – Immunisierung der Kunst: Indifferenz des Schönen. – Naive Unempfindlichkeit, sentimentale Desensibilisierung.

6.3 LITERATUR, SPRACHE, KUNST UND THEATER

294. D'Agostini, Maria Enrica: Friedrich Schiller. Microcosmi teatrali europei e identità romantica. In: Teatro romantico europeo e identità nazionale. A cura di Lilla Crisafulli e Annemaria Sportelli. Napoli: Liguori Editore, 2012, S. 19-38. (= Romanticismo e dintorni. 1). – ISBN 978-88-207-5596-6.
295. Brauneck, Manfred: Theater aus dem Geiste des deutschen Idealismus. Goethe, Schiller und das Weimarer Hoftheater. In: Ders., Europas Theater. 2500 Jahre Geschichte. Eine Einführung. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag, 2012, S. 245-264. (= Rororo. Rowohlts Enzyklopädie. 55710). ISBN 978-3-499-55710-1.
296. Brèque, Jean-Michel: Quand l'opéra rend enfin justice à Schiller. In: L'Avant-Scène. Le journal du théâtre. Paris. 2008, Heft 244, S. 106-115.
297. Darras, Gilles: L'art du jeu, le sens de l'équilibre. Schiller ou le théâtre de formation. In: Friedrich Schiller, Écrits sur le théâtre. Introduction, traduction et notes par Gilles Darras. Paris: Les Belles Lettres, 2012, S. IX-XXV. (= Bibliothèque allemande. 5). – ISBN 978-2-251-83005-6.
Ausführliche Einleitung zu einem französischen Sammelband mit Schillers Schriften zum Theater, s. Kap. 2.6.1, Nr. 68.
298. Katz, Monika: [Fedor Alekseevič] Koni und Schiller. Theater als Instrument zur Aufklärung des Volkes. In: Dies., F.A. Koni und das russische Vaudeville. Zur Geschichte des Unterhaltungstheaters in St. Petersburg. 1830-1855. München, Berlin: Sagner, 2012, S. 116-120. (= Arbeiten und Texte zur Slavistik. 93). – ISBN 978-3-86688-165-5.

299. Ort, Claus-Michael: »Ich muß doch schreiben –«. Funktionen dramatisierter Schriftlichkeit bei Lessing, Schiller, Iffland und Kleist. In: *Logik der Prosa. Zur Poetizität ungebundener Rede*. Herausgegeben von Astrid Arndt, Christoph Deupmann und Lars Korten. Göttingen: V & R Unipress, 2012, S. 123-154. ISBN 978-3-89971-961-1.
300. Papageorgiou, Ioanna: Enchanting Evil. English Romantic Criticism on Edmund Kean's Interpretation of »Richard III« and Schiller's Theory on the Immoral Characters in Art. In: *Restoration and 18th Century Theatre Research*. Chicago. 23. Jg., 2008, Heft 1, S. 19-34.
301. Pfäfflin, Anna Marie: Europa als Zitat im Landschaftsgarten. Gottlob Heinrich Rapp, Friedrich Schiller und das Hohenheimer »Dörfle«. In: »Das Völkereintrachtshaus«. Friedrich Rückert und der literarische Europadiskurs im 19. Jahrhundert. Beiträge der 2010 von der Rückert-Gesellschaft in Zusammenarbeit mit dem Kulturred der Stadt Stuttgart realisierten internationalen Tagung. Herausgegeben von York-Gothart Mix in Zusammenarbeit mit Carolina Kapraun. Würzburg: Ergon-Verlag, 2012, S. 193-126. (= Rückert-Studien. 20). – ISBN 978-3-89913-892-4.
302. Sússekind, Pedro: O grito de Laocoonte. Sobre o debate entre Lessing, Goethe e Schiller. In: *Ítaca. Revista dos alunos de pós-graduação em Filosofia IFCS-UFRJ (Instituto de Filosofia e Ciências Sociais, Universidade Federal do Rio de Janeiro)*, 2009, Heft 12, S. 19-39. ISSN 1519-9002 / ISSN (e-journal) 1679-6799.
303. Urškar, Brodar: Schiller Shakespearovič. Žalostna komičnost vsakdanjega življenja. In: *Slovenskega Ljudskega Gledališča Celje*. Celje. 60. Jg., 2010/2011, Heft 4, S. 11-21.

6.4 MUSIK UND TANZ

Lenzi, Luiz Roberto, s. Kap. 6.2.0, Nr. 242.

304. Parsons, James: The Musical Poetics of Modernity. The Choral Finale of Beethoven and Schiller's Ninth. In: *Aesthetics and Modernity from Schiller to the Frankfurt School*. Edited by Jerome Carroll, Steve Giles and Maike Oergel. Oxford, Bern, Berlin: Peter Lang Verlag, 2012, S. 93-113. ISBN 978-3-0343-0217-3.
305. Wolf, Rebecca: Two Saints and the Power of the Auditive. In: *Destruction in the Performative*. Edited and with an Introduction by Alice Lagaay and Michael A. Lorber. Amsterdam, New York: Editions Rodopi, 2012, S. 61-77. (= *Critical Studies*. 36). – ISBN 978-90-420-3457-0.
Auch zu Johann Wolfgang von Goethe und Heinrich von Kleist.

6.5 RELIGION(EN)

306. Feil, Ernst: Aspekte in der Literatur. Johann Christoph Friedrich Schiller. In: Ders., Religio. Band 4: Die Geschichte eines neuzeitlichen Grundbegriffs im 18. und frühen 19. Jahrhundert. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2., durchgesehene Aufl. 2012, S. 652-667. (= Forschungen zur Kirchen- und Dogmengeschichte. 91). – ISBN 978-3-525-55199-8.
Die 1. Aufl. ist 2007 erschienen. Das Kapitel ist bislang nicht in der »Marbacher Schiller-Bibliographie« verzeichnet worden.
307. High, Jeffrey L.: Judex! Blasphemy! And Posthumous Conversion: Schiller and (No) Religion. In: Goethe-Yearbook. Publications of the Goethe Society of North America. Edited by Daniel Purdy. Band 19. Rochester, New York: Camden House, 2012, S. 143-163. – ISBN 978-1-57113-525-4.
308. Mynarek, Markus: Spiritualität – Religion – Kirche bei Friedrich Schiller. Essen: Verlag Die Blaue Eule, 2012, 209 S. – ISBN 978-3-89924-333-8.
Anmerkung: Die Untersuchung ist überwiegend in werk- und gattungsspezifische Kapitel und Abschnitte gegliedert; diese werden wie andere Buchkapitel behandelt und den entsprechenden Systemstellen der Bibliographie zugeordnet. Allgemeineren Charakter hat das Kap. V »Friedrich Schiller über Tod – Jenseits – Vergänglichkeit« (S. 141-169).
s. Kap. 7.3.7 Nr. 443 (»Die Räuber«)
s. Kap. 7.3.3, Nr. 379 (»Don Karlos«)
s. Kap. 7.3.1, Nr. 358 (Dramatische Werke)
s. Kap. 7.2.1, Nr. 324 (Lyrische Werke)
s. Kap. 7.4.1, Nr. 490 (Theoretische Schriften)
309. Ruprecht, Erich und Annemarie: Friedrich von Schiller. In: Dies., Sterben. Aus dem Zeitlichen ins Ewige. Hochheim am Main: MAM Maiworm, 2012, S. 50-57. – ISBN 978-3-943261-03-5.

6.6 NATURWISSENSCHAFTEN, MEDIZIN, RECHT(SGESCHICHTE)
UND KRIMINOLOGIE

310. Friedrich Schiller und die Medizin in Stuttgart. Eine Begleitbroschüre zur Ausstellung im Museum zur Geschichte Hohenheims (31. März bis 30. September 2012). Bearbeitet von Ulrich Fellmeth und Kathrin Quast. Hohenheim: Universität Hohenheim, 2012, 40 S.
311. Leventhal, Robert: The Aesthetics of the Case-History. Schiller's Juridical-Psychological Contribution. In: Aesthetics and Modernity from Schiller to the Frankfurt School. Edited by Jerome Carroll, Steve Giles and Maïke Oergel. Oxford, Bern, Berlin: Peter Lang Verlag, 2012, S. 69-91.
ISBN 978-3-0343-0217-3.

312. Schlösser, Sascha: *Recht und Gerechtigkeit bei Friedrich Schiller*. München: Grin Verlag, 2007, 26 S., 8°. – ISBN 978-3-638-64841-7.
Im Mittelpunkt der Untersuchung stehen die Dramen »Die Räuber« und »Wilhelm Tell« sowie die Erzählung »Der Verbrecher aus verlorener Ehre«.
 – Fußnote: Seminararbeit, Friedrich-Schiller-Universität Jena, 2002. – ISBN (e-book) 978-3-638-27439-5. – – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/24602>).
313. Werner, Bernd: *Friedrich Schiller (1759-1805) und die Medizin. Der Mensch als innigste Mischung von Körper und Seele*. In: *Deutsches Ärzteblatt*. Köln. 109. Jg., 2012, Heft 18, S. A913-A918.

6.7 GRIECHISCHE UND RÖMISCHE ANTIKE (MYTHOLOGIE)

s. Rafael Azzi, Kap. 7.4.3, Nr. 512.

314. Carbó, Mónica: *Nostalgia de Grecia en Schiller y Hölderlin*. In: *El fondo de la historia. Idealismo, Romanticismo y sus Repercusiones. Actes del Congreso celebrado del 22 al 24 de noviembre de 2010*. Madrid: Universidad Carlos III, 2012, S. 5-9. – ISBN 978-84-695-3922-4.
315. Gaio Guimarães Góes, Géssica: *A tragédia grega e o homem moderno nos escritos de Schiller*. In: *Caderno de resumos & Anais do 4º. Seminário Nacional de História da Historiografia. Tempo presente & usos do passado*. Fernando Nicolazzi, Helena Mollo & Valdeci Araujo (orgs.). Ouro Preto/Brasil: EdUFOP, 2010, S. 1-8. – ISBN 978-85-288-0264-1.
316. Lemke, Anja: *Das Drama der Gesetzgebung. Zur Rolle Lykurgs bei Rousseau, Schiller und Hölderlin*. In: *Hölderlin. Literatur und Politik. Turm-Vorträge 2008-2011*. Herausgegeben von Valérie Lawitschka. Tübingen: Hölderlin-Gesellschaft; Eggingen: Edition Isele, 2012, S. 97-121. (= Turm-Vorträge. 7). ISBN 978-3-86142-516-8.
317. Magni, Luca: *»Bello« plotiniano ed »Anima Bella« dell'Eroe tragico di Schiller*. In: *Ders., Breve saggi di Metafisica, Teoretica ed Estetica*. München: Grin Verlag, 2011, S. 60-70.
 ISBN 978-3-640-98168-7 / ISBN (e-Book) 978-3-640-98179-3.
318. Sússekind, Pedro: *Schiller e os Gregos*. In: *Kriterion. Revista de Filosofia*. Belo Horizonte/Brasil. 46. Jg., 2005, Heft 112, S. 243-259. – ISSN 0100-512X.
319. Waage, Peter Normann: *Schillers Sparta-Darstellung*. In: *Ders., Es lebe die Freiheit! Traute Lafrenz und die Weiße Rose. Aus dem Norwegischen von Antje Subey-Cramer*. Stuttgart: Verlag Urachhaus, 2012, S. 123-128.
 ISBN 978-3-8251-7809-3.

7. SCHILLERS LITERARISCHE WERKE UND THEORETISCHE SCHRIFTEN

7.1 ALLGEMEINE GATTUNGSÜBERGREIFENDE DARSTELLUNGEN

320. Wetli, Mary Beth: Hippokratischer Künstler, philosophischer Kopf. Toward a Philosophy of History in Friedrich Schiller's Early Works. Philadelphia, PA: University of Pennsylvania (Thesis Ph.D. in Germanic Languages and Literatures), 2007, VII, 387 S.
Quelle: Dissertation Abstracts International. Series A: The Humanities and Social Sciences. Vol. 68, 2008 (11), S. 4721-4722 (Abstract N°: 3292088).

7.2 LYRIK: GEDICHTE UND BALLADEN

7.2.1 ALLGEMEINE BETRACHTUNGEN

321. Alechnowicz, Iwona: Wolność i duch w poezji filozoficznej Fryderyka Schillera. In: Estetyka i Krytyka. Półrocznik filozoficzno-estetyczny. Kraków (Uniwersytet Jagielloński). 2006, Heft 2 (11), S. 73-92.
Sinngemäße deutsche Übersetzung: Freiheit und Mut in den philosophischen Gedichten Friedrich Schillers.
322. Boyken, Thomas: »An die Rippen pocht das Männerherz«. Imagination des Männlichen in Schillers Lyrik. In: Schillers Lyrik. Im Auftrag des Weimarer Schillervereins herausgegeben von Silke Henke und Nikolas Immer. Weimar: Weimarer Schillerverein, 2012, S. 57-80. – ISBN 978-3-00-038832-3.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: I. Schillers Lyrik, »männlich in alldem aufs höchste«? – II. Männlichkeit und Weiblichkeit im 18. Jahrhundert: Wilhelm von Humboldt: »Ueber den Geschlechtsunterschied« (1794). – Johann Joachim Winckelmann: »Gedanken über die Nachahmung« (1755). – III. Männlichkeiten in Schillers Lyrik: Das Stereotyp hegemonialer Männlichkeit und seine ironischen Brechungen. – Wie aus »Hörern« »Helden« werden. Auf dem Weg zu einem Umbruch? – Schillers Balladen: Männlichkeiten in Erzählmodellen? – IV. Fazit: »Ewig-Knabenhaftes« und die »Lust am höheren Indianerspiel«.
323. Heinz, Jutta: »Körper und Stimme leiht die Schrift dem stummen Gedanken« – Schillers Gedankenlyrik. In: Schillers Lyrik. Herausgegeben von Silke Henke und Nikolas Immer. Weimar: Weimarer Schillerverein, 2012, S. 11-31. – ISBN 978-3-00-038832-3.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: I. Zum Begriff »Gedankenlyrik«: »die Idee erleuchtet und erwärmt zugleich«. – II. Schillers theoretische Fundierung von Gedankenlyrik: »wie in eine grundlose Tiefe blicken«. – III. »Dein Gedanke Leben gewinne«: Schillers Gedankenlyrik in Beispielen. – IV. Gedankenlyrik als angewandte ästhetische Erziehung. – Abdruck der beiden Gedichte »Würde der Frauen« (S. 26-27) und »Der Genius« (S. 28-29).

324. Mynarek, Markus: Friedrich Schillers Ansichten zum Thema Kirche, Spiritualität und Religion in seinen Gedichten. In: Ders., *Spiritualität – Religion – Kirche bei Friedrich Schiller*. Essen: Verlag Die Blaue Eule, 2012, S. 105-140. ISBN 978-3-89924-333-8.
325. Zumbusch, Cornelia: Schillers Schatten. Das Nachleben der Antike in Schillers klassischen Gedichten. In: *Bewegen im Zwischenraum*. Herausgegeben von Uwe Wirth unter Mitarbeit von Julia Paganini. Berlin: Kulturverlag Kadmos, 2012, S. 263-282. (= Wege der Kulturforschung. 3). ISBN 978-3-86599-170-6.

7.2.2 EINZELNE GEDICHTE:

KOMMENTARE, INTERPRETATIONEN UND VERGLEICHE

326. Neubert, Julia: Die Reaktion der deutschen Intelligenz auf die Französische Revolution am Beispiel Friedrich Schillers. [Das] »Lied von der Glocke« als scharfe Kritik an der französischen Staatsrevolution. München: Grin Verlag, 2011, 20 S., 8°. – ISBN 978-3-656-15532-4.
Fußnote: Seminararbeit, Universität Potsdam, Historisches Institut.
ISBN (e-book) 978-3-656-15508-9.

Der Handschuh

327. Lesner, Emil Daniel: Zur Analyse der Übersetzungsstrategien und -techniken anhand von Friedrich Schillers Ballade »Der Handschuh« und ihrer polnischen Übersetzung. In: *Übersetzungsprozesse in Wort und Musik. Zu den Möglichkeiten dichterischer Transliteration und musikalischer Untermalung zweier Balladen von Friedrich Schiller*. Herausgegeben von Małgorzata Marciniak. Szczecin: Wydawca Print Group, 2010, S. 6-25.
ISBN 978-83-61350-61-3.
Zur polnischen Übersetzung von Adam Mickiewicz (»Rękawiczka«). – Erstveröffentlichung in: A. M., Ballady i Romanse. Wilno: Józef Zawadzki, 1822, S. 61-64.

Der Handschuh

328. Zyga, Magdalena: Verwendungsmöglichkeiten des Fünf-Schritte-Modells des Übersetzens zur Bewertung der Übersetzungen von literarischen Texten. In: *Übersetzungsprozesse in Wort und Musik. Zu den Möglichkeiten dichterischer Transliteration und musikalischer Untermalung zweier Balladen von Friedrich Schiller*. Herausgegeben von Małgorzata Marciniak. Szczecin: Wydawca Print Group, 2010, S. 26-42. – ISBN 978-83-61350-61-3.
Zur englischen Übersetzung von Edward Bulwer Lytton (»The Glove«). – Erstveröffentlichung in: The Poems and Ballads of Schiller. Translated by Sir Edward Bulwer Lytton, with a Brief Sketch of the Author's Life. Leipzig: Bernhard Tauchnitz jun., 1844, S. 7-9. (= Collection of British Authors. 59).

Der Pilgrim

s. Walther Dürr, Kap. 8.6.o, Nr. 756.

Der Spaziergang

329. Dörr, Volker C.: Geschichtsphilosophie, versifiziert. Schillers Elegie »Der Spaziergang«. In: Schillers Lyrik. Herausgegeben von Silke Henke und Nikolas Immer. Weimar: Weimarer Schillerverein, 2012, S. 33-55.
ISBN 978-3-00-038832-3.
Vollständiger Abdruck des Gedichts »Der Spaziergang« (S. 48-53).

Der Taucher

330. Щербакoвa, Oльга Владимировна: Творческая история, поэтика и проблематика перевода баллады Ф. Шиллера »Der Taucher« В. А. Жуковским. В: Жуковский. Исследования и материалы. Выпуск 1. Ред.: Александр Сергеевич Янушкевич, Ирина Александровна Айзикова. Томск: Издательство Томского Университета, 2010, с. 212-231. – ISBN 978-5-7511-1944-7.
Transliteration. – Ščerbakova, Olga Vladimirovna: Tvorčeskaja istoria, poetika i problematika perevoda ballady F. Schillera »Der Taucher« V.A. Žukovskim. V: Žukovskij. Issledovanija i materialy. Vypusk 1. Red.: Aleksandr Sergejevič Januškevič, Irina Aleksandrovna Ajzikova. Tomsk: Izdatel'stvo Tomskogo Universiteta, 2010, S. 212-231.
Übersetzung. – Geschichte der Schöpfung, Poetik und Problematik der Übersetzung von F. Schillers Ballade »Der Taucher« durch Vasilij Andrejevič Žukovskij.

Deutsche Größe

s. Susanne Decker, Kap. 6.1, Nr. 187.

Die Bürgschaft

331. Marciniak, Małgorzata: Friedrich Schillers Freundschaftsideal in der Zweisprache zwischen Wort und Musik. Zum Aussagepotential der musikalischen Untermalung der Ballade »Die Bürgschaft«. In: Übersetzungsprozesse in Wort und Musik. Zu den Möglichkeiten dichterischer Transliteration und musikalischer Untermalung zweier Balladen von Friedrich Schiller. Herausgegeben von Małgorzata Marciniak. Szczecin: Wydawca Print Group, 2010, S. 43-55. – ISBN 978-83-61350-61-3.

Die Bürgschaft

332. Moser, Michael: Deutsche Klassik auf Galizisch-Ruthenisch. Schillers »Bürgschaft« in Josyf Levyc'kyjs Übersetzung aus dem Jahr 1841. In: Schnittpunkt Slavistik. Ost und West im wissenschaftlichen Dialog. Festgabe für Helmut Keipert zum 70. Geburtstag. Herausgegeben von Irina Podtergera. Teil 2: Einflussforschung. Göttingen: V & R Unipress, 2012, S. 41-70.
ISBN 978-3-89971-972-7.

Die Bürgschaft

333. Priegnitz, Ines: Analyse und Interpretation der Ballade »Die Bürgschaft« (1798) von Johann Christoph Friedrich von Schiller. München: Grin Verlag, 2008, 24 S., 8°. – ISBN 978-3-640-13912-5.

Fußnote: Seminararbeit, Ludwig-Maximilians-Universität München. – ISBN (e-book) 978-3-640-13891-3. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/113477>).

Die Götter Griechenlands

334. Balbuena Torezano, María del Carmen: La traducción de la parábola y su entorno. »Die Götter Griechenlands«, de Friedrich Schiller. In: À propos de l'enseignement de la traduction et l'interprétation en Europe. Sobre la enseñanza de la traducción y la interpretación en Europa / Emilio Ortega Arjonilla, Christian Balliu, Esperanza Alarcón Navío y Ana B. Martínez López (dirs.). Granada: Editorial Comares, 2012, S. 161-174. (= Interlingua. 101). ISBN 978-84-9836-803-1.
Fußnoten: Der Beitrag befindet sich nur auf der CD-ROM dieser Medienkombination. – Recoge las conferencias y ponencias relacionadas con la teoría, didáctica y práctica profesional de la traducción e interpretación, presentadas en el VI Congreso Internacional Traducción, Texto e Interferencias, celebrado en el ISTI de Bruselas, en febrero de 2008.

Die Götter Griechenlands

335. Gelbrich, Dorothea: »Die Götter Griechenlands« bei Schiller und Heine. Kleiner Essay anlässlich erneuter Lektüre. In: In gebrochener Synthese. Beiträge zur Literatur, Kultur und Sprache (Band 1). Festschrift für Klaus Hammer. Herausgegeben von Barbara Widawska und Mariola Smolińska (Akademia Pomorska w Słupsk). Słupsk: Wydawnictwo Naukowe Akademii Pomorskiej, 2009, S. 48-61. – ISBN 978-83-7467-079-1.

Die Kindsmörderin

336. Männle, Regina: »Vergossen, Mutter! Kindesblut.« Das Motiv des Kindsmords in Gotthold Friedrich Stüdlins »Seltha« und Friedrich Schillers »Die Kindsmörderin«. München: Grin Verlag, 2008, 30 S., 8°. ISBN 978-3-656-26564-1.
Fußnote: Seminararbeit, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Deutsches Seminar II. – ISBN (e-book) 978-3-656-26456-9.

Die Kraniche des Ibykus

337. Greiner, Bernhard: Imagination der Gewalt der Tragödie. Schiller: »Die Kraniche des Ibykus«. In: Ders., Die Tragödie. Eine Literaturgeschichte des aufrechten Ganges. Grundlagen und Interpretationen. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2012, S. 34-39. (= Kröners Taschenausgabe. 340). ISBN 978-3-520-34001-6.

Die Kraniche des Ibykus

338. Meyer-Kalkus, Reinhart: Die Kunst der Vergegenwärtigung. Schillers Ballade »Die Kraniche des Ibykus« auf Sprechschallplatte und Audiobook. In: Text + Kritik. Zeitschrift für Literatur. Heft 196 (»Literatur und Hörbuch«). Gastredaktion: Natalie Binczek und Cornelia Epping-Jäger. München: Richard Boorberg Verlag, 2012, S. 26-37. – ISBN 978-3-86916-198-3.

Freigeisterei der Leidenschaft

339. Titzmann, Michael: Schillers Lyrik und die Philosophie der Spätaufklärung: »Freigeisterei der Leidenschaft« und »Resignation«. In: Ders., *Anthropologie der Goethezeit. Studien zur Literatur und Wissensgeschichte*. Herausgegeben von Wolfgang Lukas und Claus-Michael Ort. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2012, S. 507-532. (= *Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur*. 119). – ISBN 978-3-484-35119-6.
Erstveröffentlichung des Beitrags in dem von Lutz Hagedstedt herausgegebenen Sammelband »Literatur als Lust«, München 2008 [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2008, Nr. 260].

In einer Bataille

340. Birgfeld, Johannes: »In einer Bataille«, oder: Präzise Gefechtsbeschreibung als Überbietung der Kriegsliteraturtradition im 18. Jahrhundert durch den jungen Schiller. In: Ders., *Krieg und Aufklärung. Studien zum Kriegsdiskurs in der deutschsprachigen Literatur des 18. Jahrhunderts*. Hannover: Wehrhahn-Verlag, 2012, Band 2, S. 554-582. – ISBN 978-3-86525-277-7.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: Strategien der Etablierung eines schwäbischen Jungautors: Überbieten als Zermalmen. – Die Vielzahl aufgefingener Traditionen und das geringe Interesse an Schillers »In einer Bataille«. – Anschluss und Variation, oder: Gleims Grenadier und Schillers Offizier – Nuancen von Gewicht bei der Wahl der Perspektive. – Kreative Bauform anstelle der Chevy-Chase-Strophe. – Schiller und die Tradition der Kriegsliteratur.

Monument Moors des Räubers

341. Hansen, Christiane: Spiegelfiguren bei Schiller und Goethe. In: Dies., *Transformationen des Phaeton-Mythos in der deutschen Literatur*. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2012, S. 154-163. (= *Spectrum Literaturwissenschaft. Komparatistische Studien*. 29). – 978-3-11-028986-2.

Resignation

342. Jacob, Joachim: Friedrich Schiller »Resignation. Eine Phantasie«. In: *Große Werke der Literatur*. Band 12. Eine Ringvorlesung an der Universität Augsburg 2010/2011. Herausgegeben von Günter Butzer und Hubert Zapf. Tübingen: Francke Verlag, 2012, S. 41-59. – ISBN 978-3-7720-8452-2.

Xenien

343. Fischer, Vera: Ein literaturpolitischer Kleinkrieg. Die Xenien von Schiller und Goethe. München: Grin Verlag, 2010, 25 S., 8°. – ISBN 978-3-640-61734-0.
Fußnote: Seminararbeit, Humboldt-Universität zu Berlin, 2006. – ISBN (e-book) 978-3-640-50345-2. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/150249>).

7.3 DRAMATISCHE WERKE

7.3.1 ALLGEMEINE UNTERSUCHUNGEN UND WERKVERGLEICHE

344. Aigner, Susanne: Politisches Denken in den Jugenddramen. In: Dies., Friedrich Schiller und die Politik. Schillers politisches Denken im Wandel der Zeit. Marburg: Tectum Verlag, 2012, S. 23-65. – ISBN 978-3-8288-2875-9.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: 1. Grundzüge des älteren deutschen Naturrechts in den »Räubern«: 1.1 Glückseligkeit und »gute Policey«. – 1.2 Libertas naturalis und libertas civilis. – 1.3 Patria potestas. – 2. Fiesco als Machiavellis »principe nuove«. – 3. Fürstenerziehung und Fürstenberatung: 3.1 Die Spiegel-Metapher in den Theaterschriften. – 3.2 Elemente der Fürstenspiegeltradition in »Kabale und Liebe«. – 3.3 Tyrannislehre. – 3.4 Politik oder Moral. – 3.5 Der Dichter als Patriot und Fürstenberater.
345. Albrecht, Wilma Ruth: »Von der Parteien Gunst und Hass verwirrt ...«. Friedrich Schillers Dramen. München: Grin Verlag, 2006, 38 S., 8°. ISBN 978-3-640-17693-9.
*Fußnote: Wissenschaftlicher Beitrag, 2006. – ISBN (e-book) 978-3-640-17684-7. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/116166>).
 Inhalt: 1. Einleitung (S. 2). – 2. »Die Räuber« (S. 2-4). – 3. »Die Verschwörung des Fiesco zu Genua« (S. 4-8). – 4. »Kabale und Liebe« (S. 8-9). – 5. »Don Carlos« (S. 10-13). – 6. »Wallenstein« (S. 13-18). – 7. »Maria Stuart« (S. 18-22). – 8. »Die Jungfrau von Orleans« (S. 23-27). – 9. »Die Braut von Messina« (S. 27-29). – 10. »Wilhelm Tell« (S. 29-32). – 11. »Demetrius« (S. 33-36). – 12. Zusammenfassung (S. 36-37).
 Gekürzter Text des Schiller-Kapitels aus der Monographie der Verfasserin: Bildungsgeschichte/n. Texte aus drei Jahrzehnten. Aachen: Shaker Verlag, 2006, S. 55-92. (= Berichte aus der Pädagogik). – ISBN 3-8322-4897-8.*
346. Canaris, Johanna: Das Erhabene, das Pathetische und der Mensch. Schillers Dramen. In: Dies., Mythos Tragödie. Zur Aktualität und Geschichte einer theatralen Wirkungsweise. Bielefeld: Transcript Verlag, 2012, S. 139-148. (= Theater. 36). – ISBN 978-3-8376-1565-4.
347. Хижняк, Анна Владимировна: Ремарка в драмах Ф. Шиллера. Локально-структурный, функционально-семантический и переводческий аспекты. Ростов-на-Дону: Ростовский Государственный Педагогический Университет, Дисс., 2006, 167 с., 4°.
 Оглавление: Введение (с. 4-9). – 1. Теоретические основы и принципы исследования ремарки (с. 10-47). – 2. Функционирование ремарки в драмах Ф. Шиллера: 2.1 Локально-структурная классификация ремарок Ф. Шиллера. – 2.2 Функционально-семантическая классификация ремарок Ф. Шиллера. – 2.3 Типы лексико-семантических отношений ремарки Ф. Шиллера. – 2.4 Актуальное членение ремарки в драмах Ф. Шиллера (с. 48-110). – 3. Типы переводческих трансформации при переводе ремарок Ф. Шиллера на русский язык (с. 111-144).

Transliteration. – Chižnjak, Anna Vladimirovna: Remarka v dramach F. Šillera. Lokalno-strukturnyj, funkcionalno-semantičeskij i perevodčeskij aspekty. Rostov-na-Danu: Rostovskij Gosudarstvennyj Pedagogičeskij Universtitet, Diss., 2006, 167 S.

Oglavlenie: Vvedenie (s. 4-9). – 1. Teoretičeskije osnovy i principy issledovanija remarki (s. 10-47). – 2. Funkcionirovanie remarki v dramach F. Šillera: 2.1 Lokalno-strukturnaja klassifikacija remarok F. Šillera. – 2.2 Funkcionalno-semantičeskaja klassifikacija remarok F. Šillera. – 2.3 Tipy leksiko-semantičeskich otnošenij remarki F. Šillera. – 2.4 Aktualnoe členenie remarki v dramach F. Šillera (c. 48-110). – Tipy perevodčeskich transformacij pri perevodne remarok F. Šillera na russkij jazyk (c. 111-144)

Übersetzung (verkürzt). – Bemerkungen zur Dramatik Friedrich Schillers. Lokal-strukturelle, funktional-semantische und übersetzungsspezifische Aspekte. Rostov-na-Donu, 2006. – Inhalt: Einführung. – 1. Theoretische Grundlagen und Prinzipien der Erforschung von Bühnenanweisungen. – 2. Die Funktionen der Bühnenanweisungen in Schillers Dramen: 2.1 Die lokal-strukturelle Klassifikation – 2.2 Die funktional-semantische Klassifikation. – 2.3 Typen der lexikalisch-semantischen Beziehungen der Bühnenanweisungen bei Schiller. – 3. Typen der übersetzerischen Transformationen von Schillers Bühnenanweisungen in der russischen Sprache.

348. Gschwind, Christoph: Vertrauensbrüche als Anagnorisis in Schillers Dramen. In: Kleist-Jahrbuch 2012. Herausgegeben von Günter Blamberger, Ingo Breuer, Wolfgang de Bruyn und Klaus Müller-Salget. Stuttgart: J.B. Metzler Verlag, 2012, S. 336-347. – ISBN 978-3-476-02459-6.
349. Guthrie, John: Schiller the Dramatist. A Study of Gesture in the Plays. Rochester / N.Y. 2009 [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie* 2009, Nr. 376].
Rezension von Jürgen Brokoff. In: Zeitschrift für deutsche Philologie. Berlin. 130. Jg., 2011, Heft 4, S. 624-628.
350. Harms, Viktoria: Der Soldat und die Familie. Die Krise der Männlichkeit um 1800 bei Goethe und Schiller. Seattle: University of Washington, Thesis Ph.D., 2009, VI, 214 S.
Im Mittelpunkt der Untersuchung stehen Goethes »Egmont« sowie die Dramen »Wallenstein«, »Die Jungfrau von Orleans« und »Wilhelm Tell« von Friedrich Schiller.
Quelle: Dissertation Abstracts International. Series A: The Humanities and Social Sciences. Vol. 70, 2009 (4), S. 1291-1292.
351. Johann, Martina: Zur Konstruktion von Macht in Schillers Werken. München: Grin Verlag, 2010, 58 S. – ISBN 978-3-656-04299-0.
Fußnote: Bachelorarbeit, Universität Mannheim, Philosophische Fakultät, Lehrstuhl Neuere Germanistik II (2010). – ISBN (e-Book) 978-3-656-04301-0. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/181202>).
Inhalt: 1. Einleitung (S. 2-4). – 2. Begriffsabgrenzung (S. 5-8). – 3. »Wallenstein«:

Zur Bedeutung von Schillers »Wallenstein« – Wallensteins Ziele – Macht durch Belohnung – Macht durch Charisma – Macht durch Aufmerksamkeit – Machtstreben weiterer Charaktere (S. 9-32). – 4. »Maria Stuart«: Zur Bedeutung von Schillers »Maria Stuart« – Macht durch Religion – Macht durch Schönheit – Machtstreben weiterer Charaktere (S. 33-48). – 5. Fazit (S. 49-50).

352. Каминская, Юлиана Владимировна: Солидарность искусств »на виражах«. О драматургии Фридриха Шиллера. В: Сравнительно-сопоставительные подходы в германистике. IX Съезд Российского Союза Германистов, Казань 2011. Редколлегия: Наталия Александровна Бакши, Наталия Сергеевна Бабенко [et al.]. Москва: Языки Славянской Культауры, 2012, с. 11-19. (= Русская Германистика. 9).
Transliteration und Übersetzung. – Kaminskaja, Juliana Vladimirovna: *Solidarnost' iskusstv »na viražach«.* O dramaturgii Fridricha Šillera. V: *Sravnitel'no-sopostavitel'nye podchody v germanistike. IX S'ezd Rossijskogo Sojuza Germanistov, Kazan' 2011.* Redkollegia: Natalija Aleksandrovna Bakši, Natalija Sergeevna Babenko et al. Moskva: Jazyki Slavjanskoj Kultury, 2012, S. 11-19. (= Russkaja Germanistika. 9). – ISBN 978-5-9551-0598-7. – *Solidarität der Künste an »Wendepunkten«.* Zu Friedrich Schillers Dramen. Siehe auch den früheren Beitrag der Verfasserin [Marbacher Schiller-Bibliographie 2010, Nr. 215].
353. Kistner, Manuela: Monologe bei Schiller und Shakespeare. München: Grin Verlag, 2007, 111 S. – ISBN 978-3-638-71870-7.
Fußnote: Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar, Wissenschaftliche Arbeit zur 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien, 2006. – ISBN (e-book) 978-3-638-71670-3. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/75386>).
Inhalt: Untersuchung der Monologe: 1. »Wallenstein« und »Macbeth« (S. 4-28). – 2. »Die Räuber« und »Richard III« (S. 29-46). – 3. »Die Verschwörung des Fiesco zu Genua«: Fiescos Monolog (S. 46-63). – 4. »Don Karlos«: Posas Monolog »Wär's möglich? Wär es?« (S. 64-73). – 5. »Maria Stuart«: Elisabeths Monolog »O Sklaverei des Volksdiensts!« (S. 73-83). – 6. »Wilhelm Tell«: Tells Monolog »Durch diese hohle Gasse muß er kommen« (S. 83-100). – Schlussbetrachtung (S. 100-106).
354. Leibfried, Erwin: Schillers Dramen für uns heute gelesen und interpretiert. München: Grin Verlag, 2011, 25 S., 8°. – ISBN 978-3-656-09181-3.
Fußnote: Essay. – ISBN (e-book) 978-3-656-09168-4. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/184372>).
355. Manger, Klaus: Die Jungfrau unterm Regenbogen. Aktualisiert Schiller das historische Drama? In: Musik – Politik – Ästhetik. Detlef Altenburg zum 65. Geburtstag. Herausgegeben von Axel Schröter in Zusammenarbeit mit Daniel Ortuño-Stühling. Sinzig am Rhein: Studio-Verlag, 2012, S. 49-59. ISBN 978-3-89564-149-7.

356. Manger, Klaus: Schiller – a szabadság áhításában. Varga Péter fordítása. In: *Filológiai Közlöny. A Magyar Tudományos Akadémia Irodalomtudományi Bizottságának Folyóirata*. Budapest. 56. Jg., 2010, Heft 2, S. 120-132.
Deutschsprachiger Orinalbeitrag u.d.T. »Schiller – im Atem nach Freiheit«.
In: *»Im Schatten eines anderen?« Schiller heute. 2010 [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2010, Nr. 211].*
357. Mayer, Mathias: Zur Signatur des Geschichtsdrasmas. Das Todesurteil bei Schiller, Kleist und Hebbel. In: *Macht und Kommunikation. Augsburgener Studien zur europäischen Kulturgeschichte*. Herausgegeben von Silvia Serena Tschopp und Wolfgang E.J. Weber. Berlin: Akademie-Verlag, 2012, S. 197-210. (= *Colloquia Augustana*. 30). – ISBN 978-3-05-006063-7.
358. Mynarek, Markus: Aussagen zu Spirituatität, Religion und Kirche in Schillers sonstigen Dramen. In: *Ders., Spiritualität – Religion – Kirche bei Friedrich Schiller*. Essen: Verlag Die Blaue Eule, 2012, S. 49-103.
ISBN 978-3-89924-333-8.
Untersucht werden »Die Verschwörung des Fiesco zu Genua« (S. 49-50), »Kabale und Liebe« (S. 51-52), »Wilhelm Tell« (S. 52-54), »Maria Stuart« (S. 54-59), »Die Jungfrau von Orleans« (S. 59-72), »Wallenstein« (S. 73-95), »Der Menschenfeind« (S. 95-102) und »Die Malteser« (S. 102-103).
359. Sewald, Beate: »Ich kann nicht Fürstendiener seyn«. Politische Ideale und ihr Scheitern in Schillers Dramen. München: Grin Verlag, 2008, 91 S., 8°. – ISBN 978-3-638-92124-4.
Fußnote: Universität Augsburg, Philosophisch-Historische Fakultät, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Magisterarbeit, 2006.
ISBN (e-book) 978-3-638-02325-2. – – Online Ressource = *Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek* (<http://www.grin.com/e-book/87885>).
Inhalt: o. Einleitung (S. 1). – 1. Schillers Lebenssituation (S. 2-15). – 2. »Don Karlos«: Die politischen Ideale – Das Scheitern der politischen Ideale – Zwischenbilanz (S. 16-45). – 3. »Maria Stuart«: Entstehungsgeschichte und historische Hintergründe – Das Scheitern aufklärerischer Ideale an Elisabeth I. – Zwischenbilanz (S. 46-61). – 4. »Die Jungfrau von Orleans«: Entstehungsgeschichte und historischer Hintergrund – Johannas politische Ideale und ihr Scheitern – Zwischenbilanz (S. 62-81). – 5. Fazit: Die Unvereinbarkeit von Ideal und Individuum – Warum die Ideale scheitern müssen (S. 82-86).
360. Springer, Miriam: Und plötzlich mittendrin. Der Zuschauer in Schillers »See-
stücken«. In: *»Das Theater glich einem Irrenhause«*. Das Publikum im Theater des 18. und 19. Jahrhunderts. Herausgegeben von Hermann Korte und Hans-Joachim Jakob. Heidelberg: Universitätsverlag Winter, 2012, S. 133-158.
(= *Prosenium*. Beiträge zur historischen Theaterpublikumsforschung. 1).
ISBN 978-3-8253-6040-5.

7.3.2 »DIE BRAUT VON MESSINA«

361. Klingemann, August: Einige Bemerkungen über den Chor in der Tragödie; besonders in Beziehung auf Schillers »Braut von Messina«. In: Ders., Theater-schriften. Mit einem Nachwort herausgegeben von Alexander Košenina. Hannover: Wehrhahn-Verlag, 2012, S. 71-75. (= Theatertexte. 34). ISBN 978-3-86525-273-9.
Erstveröffentlichung in zwei Teilen: Zeitung für die elegante Welt. Berlin. 3. Jg., Nr. 57 vom 12. 5. 1803, Sp. 447-449 und Nr. 58 vom 13. 5. 1803, Sp. 457-459.
362. Leibfried, Erwin: »Die Braut von Messina oder Die feindlichen Brüder« (1803). Trauerspiel der scheiternden Kommunikation. Schillers Dramen für uns heute gelesen und interpretiert. München: Grin Verlag, 2012, 33 S. ISBN 978-3-656-11425-3.
Fußnote: Forschungsarbeit, Justus-Liebig-Universität Gießen (1985). – ISBN (e-Book) 978-3-656-11458-1. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/187686>). Vgl. E. L., Schiller. Notizen zum heutigen Verständnis seiner Dramen. Frankfurt a. M., Bern: Verlag Peter Lang, 1985, S. 326-371. (= Gießener Arbeiten zur Neueren Deutschen Literatur und Literaturwissenschaft. 7). – [s. Schiller-Bibliographie 1983-1986, Nr. 377; dort formale Titelaufnahme ohne inhaltliche Aufschlüsselung].
363. Wittkowski, Wolfgang: »Die Braut von Messina«: Die Arroganz der Mächtigen. In: Schiller. Ethik, Politik und Nemesis im Drama / von Wolfgang Wittkowski und Stephanie Kufner. Frankfurt a. M., Bern, Berlin: Peter Lang Verlag, 2012, S. 373-393. – ISBN 978-3-631-63551-3.
364. Zumbusch, Cornelia: Inokulation des Schicksals, Immunität der Kunst (Schiller). Selbst bereitetes Übel: »Die Braut von Messina«. In: Dies., Die Immunität der Klassik. Berlin: Suhrkamp Verlag, 2012, S. 205-229. (= suhrkamp taschenbücher wissenschaft. 2014). – ISBN 978-3-518-29614-1.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: Fatale Familienverhältnisse: Die feindlichen Brüder. – Fremdkörper und reine Rede: Schillers Verteidigung des Chors. – Fließendes Blut und gestähltes Herz: Der Widerstand des Chors.

7.3.3 »DON KARLOS«

365. Ballestros Dorado, Ana Isabel: Cuando la traducción está prohibida. »Don Carlos« de Schiller en la España decimonónica. In: »1611«. Revista de Historia de la Traducción. Barcelona (UAB: Departamento de Filología Española y Departamento de Traducción), 2012, Heft 6, [9 S.]. – ISSN 1988-2963 (Online-Ressource).
366. Brunner, Maria E.: »Don Carlos«. Das Drama der Täuschungen und der Missverständnisse. In: Études médiévales. Revue publiée par Danielle Buschinger. Amiens. 2010, Heft 11/12, S. 36-47. – ISBN 2-901121-72-1.

367. Данилевский, Ростистав Юрьевич: Бессмертие маркиза Позы. In: Вожди умов и моды. Чужое имя как наследуемая модель жизни. Ответственный редактор Всеволод Евгеньевич Багно. Санкт-Петербург: Издательство »Наука«, 2003, с. 49-79. – ISBN 5-02-028552-8.
Transliteration und Übersetzung. – Danilevskij, Rostistav Jur'evič: Bessmertie markiza Pozy. In: R. J. D., Voždi umov i mody. Čužoe imja kak nasleduemaja model' žizni. Otvettstvennyj redaktor Vsevolod Evgen'evič Bagnu. Sankt-Peterburg: Izdatelstvo »Nauka«, 2003, S. 49-79.
Schillers Drama »Don Karlos« ist Ausgangspunkt für historisch-politische und philosophische Reflexionen, jedoch nicht ausschließlich Thema des Beitrags.
368. Dettmering, Peter: Literaturstudien. Schillers »Don Carlos«. In: Ders., Literatur- und Filmanalyse. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2012, S. 101-110. – ISBN 978-3-8260-4963-7.
369. Gebauer, Fabian Elias: Zu Friedrich Schillers »Don Karlos«. Genese, Funktion und Problematik des Marquis Posa. München: Grin Verlag, 2008, 33 S., 8°. ISBN 978-3-638-95369-6.
Fußnote: Seminararbeit, Universität Köln, 2008. – ISBN (e-book) 978-3-638-06730-0. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/93026>).
Inhalt: 1. Einleitung (S. 1-2). – 2. Die Werlgenese des Marquis Posa. Vom »Confident« zum Abgeordneten der ganzen Menschheit: Der Bauerbacher Entwurf zbd das Thalia-Fragment. – Die Aufwertung des Marquis Posa: Motivation, Gründe und Folgen. – Die Konzeptionalisierung Posas: Tradition und Trend (S. 2-9). – 3. Die Figur des Marquis Posa: Posas Stellung im Drama: Freund, Sohn, Philosoph. – Posas Funktionen im Drama (S. 10-21). – 4. Die fragwürdigen Methoden des Marquis Posa: Instrumentalisierung und Autonomieverletzung. – »Unredlichkeit« und Widersprüche. – Intrigen (S. 21-28). – 5. Fazit (S. 29-30). – 6. Literaturverzeichnis (S. 31-33).
370. Greiner, Bernhard: Die Autonomisierung des Subjekts als Feld der Tragödie im Sturm und Drang. Freiheit als tragische Idee. Schiller: »Don Karlos«. In: Ders., Die Tragödie. Eine Literaturgeschichte des aufrechten Ganges. Grundlagen und Interpretationen. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2012, S. 392-412. (= Kröners Taschenausgabe. 340). – ISBN 978-3-520-34001-6.
371. Heiden, Oliver: »Don Karlos«, eine Scheinfreundschaftstragödie. Ein Versuch den einheitsstiftenden Konflikt in Schillers »Don Karlos« aufzudecken. München: Grin Verlag, 2007, 42 S., 8°. – ISBN 978-3-638-79525-8.
Fußnote: Seminararbeit, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Germanistische Literaturwissenschaft. 2006. – ISBN (e-book) 978-3-638-74323-5. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/74998>).
Inhalt: 1. Einleitung (S. 3-5). – 2. Die Frage nach der Einheit (S. 6-8). – 3. Widerlegungsversuch der üblichen Interpretationen: 3.1 Das Familiendrama

- und die Spannung zwischen Privatem und Öffentlichem: Der Übergang vom Familiengemälde zum politischen Drama (S. 9-15). – 3.2 Das politische Drama, das Ideendrama: Die Kritik des geistlich-totalitären Despotismus und des religiösen Dogmatismus – Die Rebellion und die Freiheitsideale Posas – Der Freiheitsidealismus (S. 15-25). – 3.3 Die Liebestragödie (S. 25-26). – 3.4 Das Charakterdrama (S. 27-29). – 3.5 Das Freundschaftsdrama (S. 29-38). – 4. Fazit (S. 39-40).*
372. Hindinger, Barbara: Individualität, Geschlechtsidentität und gesellschaftliche Anforderung. Männlichkeitsentwürfe in Schillers und Verdis »Don Carlos«. In: *Der musikalisch modellierte Mann. Interkulturelle und interdisziplinäre Männlichkeitsstudien zur Oper und Literatur des 19. und frühen 20. Jahrhunderts.* Herausgegeben von Barbara Hindinger und Ester Saletta. Wien: Praesens Verlag, 2012, S. 112-145. – ISBN 978-3-7069-0695-1.
s. Manuela Kistner, Kap. 7.3.1, Nr. 353.
373. Krebs, Roland: *Entre psychologie et métaphysique. L'amitié dans »Don Carlos«.* In: Ders., *Von Gottsched bis Goethe. 24 Untersuchungen zur Geschichte des deutschen Theaters. – De Gottsched à Goethe. 24 études sur le théâtre allemand.* Bern, Berlin, Frankfurt a.M.: Verlag Peter Lang, 2012, S. 301-318. (= *Convergences*. 67). – ISBN 978-3-0343-1067-3.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: Amitié et manque – Une amitié »inégalitaire« – Le prince mélancholique et son médecin – Crise de confiance et confiance trahie – La tragédie du roi Philippe. – Zuerst als Vortrag auf dem Straßburger Colloquium zu Schillers »Don Carlos« am 5. und 6. Dezember 1997. – Erstdruck in dem Sammelband: Friedrich Schiller. Don Carlos. Théâtre, psychologie et politique. Études réunies par Christine Maillard. Strasbourg 1998, S. 143-158 [s. Schiller-Bibliographie 1995-1998, Nr. 428; dort nur formale Aufnahme der Kongress-Schrift ohne Verzeichnung der einzelnen Beiträge].
374. Kufner, Stephanie: »Don Carlos«: Die Frauen. In: *Schiller. Ethik, Politik und Nemesis im Drama / von Wolfgang Wittkowski und Stephanie Kufner.* Frankfurt a.M., Bern, Berlin: Peter Lang Verlag, 2012, S. 67-91. ISBN 978-3-631-63551-3.
Überarbeitete Fassung des Beitrags: Die Frau in der politischen Welt. Zu Elisabeth und Eboli in Schillers »Don Carlos«. In: Käthchen und seine Schwestern. Herausgegeben von Günther Emig. Heilbronn 2000 [s. Schiller-Bibliographie 2000, Nr. 141].
375. Kufner, Stephanie: »Don Carlos«: Wer ist der politische Held? In: *Schiller. Ethik, Politik und Nemesis im Drama / von Wolfgang Wittkowski und Stephanie Kufner.* Frankfurt a.M., Bern, Berlin: Peter Lang Verlag, 2012, S. 52-65. – ISBN 978-3-631-63551-3.
Leicht überarbeitete Fassung des Beitrags: Utopie und Verantwortung in Schillers »Don Carlos«. In: Verantwortung und Utopie. Herausgegeben von Wolfgang Wittkowski. Tübingen 1988.

376. Lehmann, Johannes F.: Situation, Szene, »Tableau«. Medientheoretische Aspekte von Schillers »Don Karlos«. In: Der Einsatz des Dramas. Dramenanfänge, Wissenschaftspoetik und Gattungspolitik. Herausgegeben von Claude Haas und Andrea Polaschegg. Freiburg im Breisgau, Berlin, Wien: Rombach Verlag, 2012, S. 215-232. (= Rombach Wissenschaften. Reihe Litterae. 129). ISBN 978-3-7930-9680-1.
377. Leibfried, Erwin: Friedrich Schiller, »Don Karlos. Infant von Spanien. Ein dramatischer Roman«. München: Grin Verlag, 2011, 31 S.
ISBN 978-3-656-09090-8.
Fußnote: Forschungsarbeit, Justus-Liebig-Universität Gießen (1985). – ISBN (e-Book) 978-3-656-09105-9. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/184340>).
Vgl. E. L., Schiller. Notizen zum heutigen Verständnis seiner Dramen. Frankfurt a. M., Bern: Verlag Peter Lang, 1985, S. 177-216. (= Gießener Arbeiten zur Neueren Deutschen Literatur und Literaturwissenschaft. 7). – [s. Schiller-Bibliographie 1983-1986, Nr. 377; dort nur formale Titelaufnahme ohne inhaltliche Aufschlüsselung].
378. Meyers, Jeffrey: The Spanish Ruff. Thomas Mann and Schiller's »Don Carlos«. In: Style (Dekalb: Northern Illinois University), 46. Jg., 2012, Heft 2, S. 247-256.
379. Mynarek, Markus: Ethik und Kirche in Schillers Drama »Don Carlos«. In: Ders., Spiritualität – Religion – Kirche bei Friedrich Schiller. Essen: Verlag Die Blaue Eule, 2012, S. 21-48. – ISBN 978-3-89924-333-8.
380. Nilges, Yvonne: Recht und Gerechtigkeit in Schillers Dramen. »Schön're Zeiten werden kommen«: Die Antizipation der Grund- und Freiheitsrechte im »Don Karlos«. In: Dies., Schiller und das Recht. Göttingen: Wallstein Verlag, 2012, S. 223-254. – ISBN 978-3-8353-1129-9.
381. Nitschke, Claudia: Politisierung des Privaten. Bürgerliche Tugend- und Empathiekonzepte in Schillers »Don Karlos«. In: Dies., Der öffentliche Vater. Konzeptionen paternaler Souveränität in der deutschen Literatur (1755-1921). Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2012, S. 141-162. (= Hermaea. Germanistische Forschungen. N.F. 130). – ISBN 978-3-11-029149-0.
s. Beate Sewald, Kap. 7.3.1, Nr. 359.
382. Vogel, Juliane: Aus dem Takt. Auftrittsstrukturen in Schillers »Don Carlos«. In: Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte. Stuttgart. 86. Jg., 2012, Heft 4, S. 532-546.
383. Wiedergrün, Felix Carl-Emil: Familientragödie aus fürstlichem Hause. Bürgerliches Trauerspiel und Haupt- und Staatsaktion in Schillers »Don Carlos«. München: Grin Verlag, 2009, 20 S., 8°. – ISBN 978-3-640-31980-0.
Fußnote: Seminararbeit, Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt, 2005. – ISBN (e-book) 978-3-638-02445-7. – Online Ressource = Ar-

chivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/88392>).

384. Wittkowski, Wolfgang: »Don Carlos«: Marquis Posas Sturz vom schmalen Grat der Tugend. In: Schiller. Ethik, Politik und Nemesis im Drama / von Wolfgang Wittkowski und Stephanie Kufner. Frankfurt a.M., Bern, Berlin: Peter Lang Verlag, 2012, S. 93-157. – ISBN 978-3-631-63551-3.
Überarbeitete Fassung des Beitrags: Marquis Posa und Octavio Piccolomi. Schillers Verschwörungen auf dem Boden der alten österreichischen Monarchie. In: Jahrbuch des Wiener Goethe-Vereins. Band 95 (1991).
385. Woesler, Winfried: Die Utopie vom Frieden in Europa in Schillers Dramen, besonders in der »Jungfrau von Orleans«. In: Vielheit und Einheit der Germanistik weltweit. Herausgegeben von Franciszek Grusza. Band 5: Einheit in der Vielfalt? Der Europadiskurs der SchriftstellerInnen seit der Klassik. Betreut und bearbeitet von Paul Michael Lützeler, Peter Hanenberg und Joanna Jabłkowska. Frankfurt a.M., Bern: Verlag Peter Lang, 2012, S. 23-29. (= Publikationen der Internationalen Vereinigung für Germanistik. 5). ISBN 978-3-631-63205-5. [*Systematisierungsfehler; gehört in Kap. 7.3.4*].
386. Zumbusch, Cornelia: Inokulation des Schicksals, Immunität der Kunst (Schiller). Beschleunigt: Der Heldentod als Katastrophe. In: Dies., Die Immunität der Klassik. Berlin: Suhrkamp Verlag, 2012, S. 159-178. (= suhrkamp taschenbücher wissenschaft. 2014). – ISBN 978-3-518-29614-1.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: Impfung. Carlos' Krankheit und Posas Kur. – Kälte durch Hitze: Carlos' Läuterung. – Nachspiel: Opfern und Geopfertwerden.

7.3.4 »DIE JUNGFAU VON ORLEANS«

387. Braun-Henle, Andrea: Friedrich Schiller: »Die Jungfrau von Orleans«. Geschichtliche Hintergründe und Interpretationsansätze. München: Grin Verlag, 2008, 37 S., 8°. – ISBN 978-3-640-21162-3.
Fußnote: Seminararbeit, Pädagogische Hochschule Weingarten. – ISBN (e-book) 978-3-640-21147-0. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/118420>).
388. Fulda, Daniel: Menschwerdung durch Gefühle – Gefühlserregung durch eine Übermenschliche. Schillers »Jungfrau von Orleans« zwischen Aufklärung und Romantik. In: Emotionen in der Romantik. Repräsentation, Ästhetik, Inszenierung. Salzburger Kolloquium der Internationalen Arnim-Gesellschaft. Herausgegeben von Antje Arnold und Walter Pape. Berlin, Boston: Walter de Gruyter, 2012, S. 3-20. (= Schriften der Internationalen Arnim-Gesellschaft. 9). ISBN 978-3-11-027995-5.

389. Jäger, Bernd: Ideal & Utopie. Reinheitsdiskurse in Goethes »Iphigenie auf Tauris«, Schillers »Die Jungfrau von Orleans« und Grillparzers »Das goldene Vließ«. München: Grin Verlag, 2011, 98 S. – ISBN 978-3-656-17071-6.
Fußnote: *Magisterarbeit, Eberhard-Karls-Universität Heidelberg, Neuphilologische Fakultät, Deutsches Seminar (2011)*. – ISBN (e-Book) 978-3-656-17076-1. – Online Ressource = *Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek* (<http://www.grin.com/e-book/192262>).
Inhalt: *Das Schiller-Kapitel (S. 33-62) gliedert sich in die Abschnitte: 1. Säuberung und Versöhnung. – 2. Johannes Reinheit: 2.1 Johanna d'Arc: anthropologische Reinheit. – 2.2 Die Heilige Jungfrau: metaphysische Reinheit. – 3. Demaskierung. – 4. Figurierte Theorie.*
- s. Annette Kliewer, Kap. 8.9.0, Nr. 865.
390. Klingemann, August: Ueber Schillers Tragödie »Die Jungfrau von Orleans« [in acht Briefen]. In: Ders., *Theaterschriften*. Mit einem Nachwort herausgegeben von Alexander Košenina. Hannover: Wehrhahn-Verlag, 2012, S. 19-51. (= *Theatertexte*. 34). – ISBN 978-3-86525-273-9.
Erstveröffentlichung als selbständige Schrift: Verlag Wilhelm Rein, Leipzig 1802, 77 S.
391. Krebs, Susanne: Die Macht ist weiblich. Schillers »Die Jungfrau von Orleans« und Kleists »Penthesilea« im Vergleich. München: Grin Verlag, 2009, 20 S., 8°. – ISBN 978-3-640-32615-0.
Fußnote: *Seminararbeit, Universität Koblenz-Landau, 2006*. – ISBN (e-book) 978-3-640-32439-2. – Online Ressource = *Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek* (<http://www.grin.com/e-book/126541>).
392. Leibfried, Erwin: »Die Jungfrau von Orleans. Eine romantische Tragödie« (1802). *Muster innerweltlicher Askese*. München: Grin Verlag, 2011, 24 S. – ISBN 978-3-656-09253-7.
Fußnote: *Forschungsarbeit, Justus-Liebig-Universität Gießen (1985)*. – ISBN (e-Book) 978-3-656-09240-7. – Online Ressource = *Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek* (<http://www.grin.com/e-book/184436>).
Vgl. E. L., *Schiller. Notizen zum heutigen Verständnis seiner Dramen*. Frankfurt a. M., Bern: Verlag Peter Lang, 1985, S. 298-325. (= *Gießener Arbeiten zur Neueren Deutschen Literatur und Literaturwissenschaft*. 7). – [s. *Schiller-Bibliographie 1983-1986*, Nr. 377; dort nur formale Titelaufnahme ohne inhaltliche Aufschlüsselung].
393. Pauli, Manfred: Die Jeanne-d'Arc-Legende bei Shakespeare und Schiller. In: Ders., *Amphitryon – Don Juan – Titus Andronicus – Jeanne d'Arc – Demetrius. Dramaturgische Studien zu Lesarten von Mythen, Legenden und Historien*. Frankfurt a. M., Bern: Verlag Peter Lang, 2012, S. 251-265. ISBN 978-3-631-62185-1.
394. Reichert, Louise: Friedrich Schiller, »Die Jungfrau von Orleans«. In: *Das vergangene Wort. Vom Reichtum der deutschen Sprache*. Herausgegeben von

- Katrin Bibiella und Angelika Humann. Band 6. Mainz: Hans-Joachim-Lenz-Stiftung, 2012, S. 36-45. (= Edition Erneuerung geistiger Werte. 29). ISBN 978-3-938088-32-6.
395. Rothschild, Thomas: Die Passion der Jeanne d'Arc. Schiller, Shaw, Brecht, Dreyer. In: Katastrophe, Sühne, Erlösung. Der Tod im (Musik-)Theater. Vorträge des Salzburger Symposions 2008. Herausgegeben von Jürgen Kühnel, Ulrich Müller und Oswald Panagl. Anif, Salzburg: Verlag Müller-Speiser, 2010, S. 141-148. (= Wort und Musik. 72). – ISBN 978-3-902537-19-5.
396. Sausner-Dobe, Wiebke: Johanna von Orleans – Schillers Frauen. München: Grin Verlag, 2011, 24 S., 8°. – ISBN 978-3-656-25708-0.
Fußnote: Seminararbeit, Carl-von-Ossietsky-Universität Oldenburg. – ISBN (e-book) 978-3-656-25624-3. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/199161>).
- s. Beate Agnes Schmidt, Kap. 2.1.0, Nr. 20.
397. Schmitt, Christina: Friedrich Schillers Jungfrau von Orleans im Vergleich zur historischen Johanna d'Arc und ihrer Geschichte. München: Grin Verlag, 2008, 23 S., 8°. – ISBN 978-3-638-92216-6.
Fußnote: Seminararbeit ohne Angabe des Hochschulortes, 2005. – ISBN (e-book) 978-3-638-54427-6. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/60855>).
- s. Beate Sewald, Kap. 7.3.1, Nr. 359.
398. Tumat, Antje: Rezeption und nationale Identität. Musik zu Schillers »Jungfrau von Orleans« am Stuttgarter Hoftheater. In: Musik und kulturelle Identität. [Bericht über den XIII. Internationalen Kongress der Gesellschaft für Musikforschung, Weimar 2004]. Band 2. Symposien B. Herausgegeben von Detlef Altenburg und Rainer Bayreuther. Kassel: Bärenreiter Verlag, 2012, S. 691-701. – ISBN 978-3-7618-1837-4.
399. Watanabe-O'Kelly, Helen: Models for the Men. Heroic Maidens from Schiller to Brecht. In: Dies., Beauty or Beast? The Woman Warrior in the German Imagination from Renaissance to the Present. Oxford: Oxford University Press, 2010 (²2012), S. 145-156. – ISBN 978-0-19-955823-0.
400. Wittkowski, Wolfgang: »Die Jungfrau von Orleans«: Selbstaufopferung für die Nation. In: Schiller. Ethik, Politik und Nemesis im Drama / von Wolfgang Wittkowski und Stephanie Kufner. Frankfurt a.M., Bern, Berlin: Peter Lang Verlag, 2012, S. 345-371. – ISBN 978-3-631-63551-3.
401. Zumbusch, Cornelia: Inokulation des Schicksals, Immunität der Kunst (Schiller). Geläutert: Opfer und Katharsis (»Die Jungfrau von Orleans«). In: Dies., Die Immunität der Klassik. Berlin: Suhrkamp Verlag, 2012, S. 179-204. (= suhrkamp taschenbücher wissenschaft. 2014). ISBN 978-3-518-29614-1.

Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: »Himmlische Gewalt«: Zeugen, Rühren, Wenden. – Die Ambivalenz der Immunisierung: »den Tod verbreiten«. – »... und sein Opfer sein zuletzt«: Die Jungfrau als Figur der Katharsis.

7.3.5 »KABALE UND LIEBE«

- s. Nikolaj Pavlovič Daškevič (Николай Павлович Дашкевич), Kap. 2.6.1, Nr. 75.
- s. Gerhard Friedl, Kap. 8.9.0, Nr. 863.
402. Gábor, Tüskés: Friedrich Schiller »Ármány és szerelem« elemzésvált. In: Helikon. Irodalomtudományi Szemle. A Magyar Tudományos Akadémia Irodalomtudományi Intézetének Folyóirata. Budapest. 58. Jg., 2012, Heft 3/4, S. 593-612.
403. Greiner, Bernhard: Die Autonomisierung des Subjekts als Feld der Tragödie im Sturm und Drang. Schiller: »Kabale und Liebe«. In: Ders., Die Tragödie. Eine Literaturgeschichte des aufrechten Ganges. Grundlagen und Interpretationen. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2012, S. 347-367. (= Kröners Taschenausgabe. 340). – ISBN 978-3-520-34001-6.
404. Hessel, Anne: Die Darstellung der bürgerlichen Welt in Schillers Drama »Kabale und Liebe«. München: Grin Verlag, 2008, 19 S., 8°. ISBN 978-3-640-10870-1.
Fußnote: Seminararbeit ohne Angabe des Hochschulortes, 2005. – ISBN (e-book) 978-3-638-57976-6. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/65399>).
405. Jakob, Daniela: Die Figur der Luise Millerin in Friedrich Schillers bürgerlichem Trauerspiel »Kabale und Liebe«. Betrachtung von Luise in ihren Rollen als Tochter und Geliebte. München: Grin Verlag, 2007, 23 S., 8°. ISBN 978-3-638-93049-9.
Fußnote: Seminararbeit, Universität Stuttgart, Neuere Deutsche Literaturwissenschaft. – ISBN (e-book) 978-3-638-03149-3. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/87430>).
406. Janés Nadal, Alfonsina: »Luisa Miller«, de Salvatore Cammarano i Giuseppe Verdi, i »Kabale und Liebe« de Schiller. In: Homenatge a Roberto Corcoll. Perspectives hispàniques sobre la llengua i la literatura alemanyes / Javier Orduña i Marisa Siguan (coords.). Barcelona: Publicacions i Edicions de la Universitat de Barcelona, 2011, S. 425-443. (= Col·lecció Homenatges. 34). ISBN 978-84-475-3538-5.
- s. Volker Krischel, Kap. 8.9.0, Nr. 866.
407. Kufner, Stefanie: »Kabale und Liebe«: Ferdinands Handel mit Gott. In: Schiller. Ethik, Politik und Nemesis im Drama / von Wolfgang Wittkowski und

- Stephanie Kufner. Frankfurt a.M., Bern, Berlin: Peter Lang Verlag, 2012, S. 35-49. – ISBN 978-3-631-63551-3.
408. Mergel, Stefan: Einflüsse und Intertextualitäten in Schillers »Kabale und Liebe«. Wodurch ließ sich Friedrich Schiller in seinem bürgerlichen Trauerspiel inspirieren? München: Grin Verlag, 2009, 22 S., 8°. ISBN 978-3-640-79865-0.
Fußnote: Seminararbeit, Pädagogische Hochschule Weingarten. – ISBN (e-book) 978-3-640-79877-3. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/164515>).
409. Mocali, Maria Chiara: Tra amor sacro e amor profano: »Kabale und Liebe«. In: Prospero. Rivista di Letterature Straniere, Comparatistica e Studi Culturali. Trieste. 2009, Band 15, S. 161-174.
410. Nedelcheva, Elmira: [...] Das bürgerliche Trauerspiel am Beispiel von Schillers »Kabale und Liebe« und Lessings »Miss Sara Sampson« und »Emilia Galotti«. München: Grin Verlag, 2008, 21 S., 8°. – ISBN 978-3-640-14372-6.
Fußnote: Seminararbeit ohne Angabe des Hochschulorts. – ISBN (e-bbok) 978-3-638-60179-5. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/67194>).
411. Nitschke, Claudia: Der Vater als Herrscher. Schillers Landesvater: »Kabale und Liebe«. In: Dies., Der öffentliche Vater. Konzeptionen paternaler Souveränität in der deutschen Literatur (1755-1921). Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2012, S. 112-117. (= Hermaea. Germanistische Forschungen. N.F. 130). – ISBN 978-3-11-029149-0.
412. Onken, Stephan: Die Implikationen des Wahlspruchs »Sapere aude« von Euphorie bis tödlicher Verblendung. Friedrich Schillers Kritik der Vernunft am Beispiel der Liebestheosophie Julius' in den »Philosophischen Briefen« und Ferdinands in »Kabale und Liebe«. München: Grin Verlag, 2009, 22 S., 8°. ISBN 978-3-640-43938-6.
Fußnote: Seminararbeit, Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg, Institut für Germanistik, 2006. – ISBN (e-book) 978-3-640-23336-6. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/119331>).
413. Podlasiak, Marek: Friedrich Schiller: Intryga i miłość. Serce w pułapce dworu. In: Arcydzieła literatury niemieckojęzycznej. Szkice, komentarze, interpretacje. Red. Edward Białek i Grzegorz Kowal. Wrocław: Oficyna Wydawnictwo ATUT, 2011, Teil 2, S. 397-408. (= Beihefte zum Orbis Linguarum. 100). ISBN 978-83-7432-760-2.
414. Ritzschke, Nora: Verführer und ihre Gegenspielerinnen. Zu Lessings »Miss Sara Sampson« und Schillers »Kabale und Liebe«. München: Grin Verlag, 2012, 24 S., 8°. – ISBN 978-3-656-24501-8.
Fußnote: Seminararbeit, Freie Universität Berlin. – ISBN (e-book) 978-3-

656-24276-5. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/195739>).

415. Weinberg, Maike: Schillers »Kabale und Liebe« als Beispiel für ein Bürgerliches Trauerspiel. München: Grin Verlag, 2012, 18 S., 8°. ISBN 978-3-656-34053-9.
Fußnote: Seminararbeit, Universität Potsdam. – ISBN (e-book) 978-3-656-33830-7. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/206903>).
416. Winnefeld, Alexander: Zwischen Hofkritik und bürgerlicher Selbstkritik. Träger »höfischer« und »bürgerlicher« Werte in Lessings »Emilia Galotti« und Schillers »Kabale und Liebe«. München: Grin Verlag, 2008, 18 S., 8°. ISBN 978-3-640-36461-9.
Fußnote: Seminararbeit, Georg-August-Universität Göttingen, Seminar für Deutsche Philologie. – ISBN (e-book) 978-3-640-36472-5. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/128296>).

7.3.6 »MARIA STUART«

417. Agazzi, Elena: »Già le sue braccia eternità mi schiude ...«. Il sodalizio fra Friedrich Schiller e Andrea Maffei nel segno della tragedia »Maria Stuarda«. In: Gaetano Donizetti. Maria Stuarda. Tragedia lirica in due atti. A cura di Livio Aragona e Federico Fornoni. Bergamo: Fondazione Donizetti, 2012, S. 43-56. (= Quaderni della Fondazione Donizetti. 31). – ISBN 978-88-89346-40-2.
418. Gerhard, Dominik: Eine moralkritische Analyse der Elisabeth in Schillers »Maria Stuart«. München: Grin Verlag, 2011, 22 S., 8°. ISBN 978-3-640-94823-9.
Fußnote: Seminararbeit, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. – ISBN (e-book) 978-3-640-94807-7. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/174304>).
419. Goebels, Dennis Alexander: Schillers klassizistische Ästhetik und »Maria Stuart«. München: Grin Verlag, 2008, 42 S., 8°. – ISBN 978-3-640-12375-9.
Fußnote: Bachelorarbeit, Ruhr-Universität Bochum, Neuere Deutsche Literatur. – ISBN (e-book) 978-3-640-12199-1. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/112519>).
Inhalt: 1. Einführung (S. 3). – 2. Schillers klassizistische Ästhetik: Kunstautonomie – Schillers Konzept der schönen Seele – Schillers Anforderungen an das Drama (S. 3-16). – 3. »Maria Stuart«: Schillers Bearbeitung des historischen Stoffs – Das Verhältnis zwischen Maria und Leicester – Die Gestalt des »Doppelagenten« Mortimer – Das Treffen der Königinnen – Die formale Gestaltung von »Maria Stuart« – Die Euripidische Methode – Metrik und Stilmittel – Symmetrie – Maria als schöne Seele (S. 16-38). – 4. Fazit (S. 38-39).

420. Greiner, Bernhard: Die Tragödie der ›Kunstperiode‹. Tragisierung des Ästhetischen und Romantisierung der Tragödie. Schiller: »Maria Stuart« und »Die Jungfrau von Orleans«. In: Ders., Die Tragödie. Eine Literaturgeschichte des aufrechten Ganges. Grundlagen und Interpretationen. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2012, S. 443-469. (= Kröners Taschenausgabe. 340). ISBN 978-3-520-34001-6.
- s. Manuela Kistner, Kap. 7.3.1, Nr. 353.
421. Krah, Hans: Schiller, Kleist, Grabbe. Dramatische Problemkonstellationen in literaturtheoretischer Perspektive. In: Grabbe-Jahrbuch 2011/12. Herausgegeben von Lothar Ehrlich und Detlev Kopp. Bielefeld: Aisthesis Verlag, 30./31. Jg., 2012, S. 74-112. – ISBN 978-3-89528-965-1.
Darin besonders Kap.2: Schillers »Maria Stuart« und »klassische« Problemlösungsstrategien (S. 76-81) und Kap. 3: Klassisch induzierte Problemkonstellationen – das Denken im »geschlossenen Modell« (S. 81-86).
422. Krebs, Roland: Histoire, politique et éthique dans les drames de Friedrich Schiller. (L'exemple de »Marie Stuart«). In: Ders., Von Gottsched bis Goethe. 24 Untersuchungen zur Geschichte des deutschen Theaters. – De Gottsched à Goethe. 24 études sur le théâtre allemand. Bern, Berlin, Frankfurt a. M.: Verlag Peter Lang, 2012, S. 365-380. (= Convergences. 67). ISBN 978-3-0343-1067-3.
Zuerst als Vortrag auf einem Schiller-Colloquium, Nanterre, 30. März bis 1. April 2005. – Erstdruck in der Zeitschrift »Études Germaniques«, 2005 [s. Schiller-Bibliographie 2005, Nr. 545].
- s. Volker Krischel, Volker, Kap. 8.9.0, Nr. 867.
423. Leibfried, Erwin: »Maria Stuart« – Ein Trauerspiel: Ästhetische Reflexion einer Phase des Absolutismus. München: Grin Verlag, 2012, 29 S. ISBN 978-3-656-10738-5.
Fußnote: Forschungsarbeit, Justus-Liebig-Universität Gießen (1985). ISBN (e-Book) 978-3-656-10738-6.
Vgl. E. L., Schiller. Notizen zum heutigen Verständnis seiner Dramen. Frankfurt a. M., Bern: Verlag Peter Lang, 1985, S. 261-297. (= Gießener Arbeiten zur Neueren Deutschen Literatur und Literaturwissenschaft. 7). – [s. Schiller-Bibliographie 1983-1986, Nr. 377; dort nur formale Titelaufnahme ohne inhaltliche Aufschlüsselung].
424. Monagas, Alexander: Maria und ihre Verwandlung zur ›schönen Seele‹ als Rechtfertigung ihrer Position als Titelheldin und moralischen Siegerin im Vergleich zu ihrer Kontrahentin Elisabeth in Friedrich Schillers »Maria Stuart«. München: Grin Verlag, 2008, 21 S., 8°. – ISBN 978-3-638-87962-0.
Fußnote: Seminararbeit, Universität Mannheim, 2004. – ISBN (e-book) 978-3-638-35247-5. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/35278>).

425. Nilges, Yvonne: »Gerichtet ist schon längst«: »Maria Stuart« und das »unglücksvolle Recht«. In: Dies., Schiller und das Recht. Göttingen: Wallstein Verlag, 2012, S. 291-316. – ISBN 978-3-8353-1129-9.
426. Ristori, Adelaide: Maria Stuarda. Tragedia di Schiller. In: Gaetano Donizetti. Maria Stuarda. Tragedia lirica in due atti. A cura di Livio Aragona e Federico Fornoni. Bergamo: Fondazione Donizetti, 2012, S. 223-248. (= Quaderni della Fondazione Donizetti. 31). – ISBN 978-88-89346-40-2.
Erstveröffentlichung des Kapitels in dem Aufsatzband der Verfasserin: Ricordi e studi artistici. Torino, Napoli: L. Roux e C., 1887, S. 145-181.
427. Short, Jennifer A.: The Gracious Heroine in Schiller's »Maria Stuart«. Christian Aspects of the Depiction of the Beautiful Soul. Wahington, D.C.: University of Georgetown (Department of German, M.A. Thesis), 2007, V, 200 S. *Quelle: Dissertation Abstracts International. Series A: The Humanities and Social Sciences. Vol. 68, 2007 (3), S. 1005 (Abstract N°: 3256543).*
428. Stettner, Markus: Schillers Maria Stuart. Ein erhabener Charakter? München: Grin Verlag, 2012, 35 S. – ISBN 978-3-656-33141-4.
Fußnote: Bachelorarbeit, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Philosophische Fakultät (2012). – ISBN (e-Book) 978-3-656-33087-5. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/206132>).
Inhalt: Einleitung (S. 3-4). – 1. Das Erhabene: 1.1 Schillers theoretische Reflexionen »Über das Erhabene«. – 1.2 Kritik an Schillers System des Erhabenen (S. 5-9). – 2. »Maria Stuart«. 2.1 Maria vor der Wandlung (S. 10-18). – 2.2 Maria im fünften Akt (S. 18-25). – 3. Das Gender-Argument (S. 26-27). – Schluss (S. 28-30).
429. Valencia Mirón, María Dolores: Religión, heroísmo y sacrificio. Algunas notas sobre la fortuna teatral de María Estuardo. In: La Mujer. De los bastidores al proscenio en el teatro del siglo XVI. Edición de Irene Romera Pintor y Josep Lluís Sirera Turó. València: Publicacions de la Universitat de València, 2011, S. 319-336. (= Colección Parnaseo. 16). – ISBN 978-84-370-8232-5.
Untersucht werden Schillers Figur der Maria Stuart im Vergleich mit Werken von Federico Della Valle (1560-1628) und Vittorio Alfieri (1749-1803).
430. Van de Pol, Barber: Die »lebende Dissonanz« bei Schiller. Über »Maria Stuart«. In: Friedrich Schiller und die Niederlande. Historische, kulturelle und ästhetische Kontexte. Herausgegeben von Christian Moser, Eric Moesker und Joachim Umlauf. Bielefeld: Aisthesis Verlag, 2012, S. 167-182.
ISBN 978-3-89528-906-4.
431. Wittkowski, Wolfgang: »Maria Stuart«: Können Frauen regieren? In: Schiller. Ethik, Politik und Nemesis im Drama / von Wolfgang Wittkowski und Stephanie Kufner. Frankfurt a. M., Bern, Berlin: Peter Lang Verlag, 2012, S. 317-344. – ISBN 978-3-631-63551-3.

Leicht überarbeitete Fassung des gleichnamigen Beitrags. Erstveröffentlichung in: Orbis Litterarum. 52. Jg., 1997.

432. Zhang, Yushu: Es waren schwerer Stunden viele, den Schaffensprozeß von Schillers »Maria Stuart« nachzuvollziehen. In: Literaturstraße. Chinesisch-deutsches Jahrbuch für Sprache, Literatur und Kultur. Band 13. Herausgegeben von Yushu Zhang, Horst Thomé (†), Wei Maoping, Zhi Jianhua und Georg Braungart. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2012, S. 69-80. ISBN 978-3-8260-5057-2.

7.3.7 »DIE RÄUBER«

433. Beiler, Anke: Familienkrisen. Thomas Manns »Buddenbrooks« und Friedrich Schillers »Die Räuber«. München: Grin Verlag, 2007, 79 S., 8°. ISBN 978-3-638-94089-4.
Fußnote: Universität Mannheim, Philosophische Fakultät, Neuere Germanistik II, Magisterarbeit. – ISBN (e-book) 978-3-638-04399-1. – Online Resource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/89948>).
Inhalt: 1. Einleitung (S. 4-5). – 2. Die Familie (S. 5-6). – 3. Die Familienkrise der Buddenbrooks (S. 6-53). – 4. Die Familienkrise der Familie von Moor (S. 54-68). – 5. Parallelen und Unterschiede der Familienkrisen (S. 69-71). – Literaturverzeichnis (S. 72-79).
434. Champlin, Jeffrey: The Making of a Terrorist. German Rogues in »Götz von Berlichingen«, »Die Räuber« and »Michael Kohlhaas«. New York City: New York University, 2011, 232 S. – ISBN 978-1-12454425-0.
Zwei Dramen und eine Novelle (Goethe, Schiller, Kleist) werden unter den Aspekten »treatment of violence« und »relationship to terrorism« vergleichend untersucht.
Quelle: Dissertation Abstracts International. Series A: The Humanities and Social Sciences. Vol. 72, 2011 (6), S. S. 2009 (Abstract N°: 3445273).
s. Matthias Ehm, Kap. 8.9.0, Nr. 862.
435. Firges, Janine: Schiller und das »crescendo«. Eine musikalische Dynamik als Figur der dramatischen Steigerung in den »Räubern«. In: Variations. Literaturzeitschrift der Universität Zürich. Bern, Berlin. 2012, Heft 20, S. 93-107.
436. Garello, Eraldo: Masnadieri, geni e uomini d'onore. In: Ders., La caverna di Ganimede. Introduzione di Stefano Zecchi. Lungro di Cosenza: Costantino Marco Editore, 2008, S. 79-111. (= Il faro. Scritture filosofiche delle culture. 4). ISBN 88-88897-28-3.
Das Kapitel handelt nicht ausschließlich von Schillers »Räubern«; es enthält auch Exkurse zu den ästhetischen Schriften mit Seitenblicken auf Hegel und die Abhandlung »Das älteste Systemprogramm« von Friedrich Schlegel.

437. Hasse, Anne-Kathrin: Psychoanalytische Annäherung an die Räuberthematik in Schillers »Die Räuber«. München: Grin Verlag, 2009, 21 S., 8°. ISBN 978-3-640-61296-3.
Fußnote: Seminararbeit, Universität Hamburg. – ISBN (e-book) 978-3-640-61304-5. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/150132>).
- s. Manuela Kistner, Kap. 7.3.1, Nr. 353.
438. Krüger, Alexandra: Schillers »Die Räuber« in der Inszenierung von Nicolas Stemann. Zwischen Regietheater und Werktreue. München: Grin Verlag, 2010, 26 S. – ISBN 978-3-640-59876-2.
Fußnote: Seminararbeit, Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Universität Hannover, Deutsches Seminar. – ISBN (e-book) 978-3-640-59926-4.
439. LaFountain, Pascale: Laws, Mistakes, Misreadings. Error and the Human Sciences in Drama around 1800. Cambridge, Mass.: Harvard University, Department of Germanic Languages and Literatures, Ph. Diss., 2011, VII, 243 S.
Im Mittelpunkt der Untersuchung stehen die Dramen »Miss Sara Sampson« von Gotthold Ephraim Lessing, »Die Räuber« von Friedrich Schiller und »Die Familie Schroffenstein« von Heinrich von Kleist. – Quelle: Dissertation Abstracts International, Vol. 72, 2012 (9), S. 3274 (Abstract N°: 3462653).
Das zentrale Kapitel der Untersuchung heißt: The Mechanicity of Error in Anthropology and Friedrich Schiller's »Die Räuber« (S. 106-161). Es gliedert sich in die Abschnitte: Introduction – Mechanics and Economics of Error – Sünde? Irrtum? Fehler? Mapping »Hamartha« – Error and Sin in »Die Räuber« – Schiller as Doctor – Testing Borders: Schiller's Anthropology and Physiognomy – Error and the Visual – Schiller, the Metaphorical, and the Real – »Das geheime Räderwerk«: Body and Mind in La Mettrie's »Man a Machine« and Schiller's Theatrical Mechanics of Revolution – Error and Collective Morality in Schiller's »Moralische Anstalt« – Conclusion: Truth-Value and the Theater.
440. Leibfried, Erwin: Schiller, »Die Räuber«. Eine Interpretation. München: Grin Verlag, 2011, 32 S. – ISBN 978-3-656-09132-5.
Fußnote: Wissenschaftlicher Aufsatz, Justus-Liebig-Universität Gießen (1985). – ISBN (e-Book) 978-3-656-09149-3. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/184231>).
- Vgl. E. L., Schiller. Notizen zum heutigen Verständnis seiner Dramen. Frankfurt a. M., Bern: Verlag Peter Lang, 1985, S. 73-116. (= Gießener Arbeiten zur Neueren Deutschen Literatur und Literaturwissenschaft. 7). – Hier mit dem Untertitel »Erbrecht und Affektstruktur«. – [s. Schiller-Bibliographie 1983-1986, Nr. 377; dort nur formale Titelaufnahme ohne inhaltliche Aufschlüsselung].

441. Loimeier, Manfred: The Making of »Os Bandoleiros de Schiller«. Das Beispiel interkultureller Arbeit mit einem deutschen Klassiker. In: Ders., *Szene Afrika. Kunst und Kultur Afrikas südlich der Sahara*. Frankfurt a.M.: Brandes & Apsel, 2012, S. 158-169. (= Literarisches Programm. 155). ISBN 978-3-86099-716-1.
442. Martus, Steffen: Enttäuschung am Anfang. Aufmerksamkeitssteuerung in Schillers »Die Räuber«. In: *Der Einsatz des Dramas. Dramenanfänge, Wissenschaftspoetik und Gattungspolitik*. Herausgegeben von Claude Haas und Andrea Polaschegg. Freiburg im Breisgau, Berlin, Wien: Rombach Verlag, 2012, S. 317-336. (= Rombach Wissenschaften. Reihe Litterae. 129). ISBN 978-3-7930-9680-1.
443. Mynarek, Markus: Spiritualität, Religion, Kirche in Schillers »Die Räuber«. In: Ders., *Spiritualität – Religion – Kirche bei Friedrich Schiller*. Essen: Verlag Die Blaue Eule, 2012, S. 9-20. – ISBN 978-3-89924-333-8.
444. Plachta, Bodo: Schillers »Räuber« auf dem Mannheimer Nationaltheater. In: »Das Theater glich einem Irrenhause«. *Das Publikum im Theater des 18. und 19. Jahrhunderts*. Herausgegeben von Hermann Korte und Hans-Joachim Jakob. Heidelberg: Universitätsverlag Winter, 2012, S. 115-132. (= *Proszenium. Beiträge zur historischen Theaterpublikumsforschung*. 1). ISBN 978-3-8253-6040-5.
445. Selinger, Angelina: Philosophischer Hintergrund und bewusstseinsgeschichtlicher Zusammenhang von Literatur und Politik um 1800 am Beispiel von Schillers »Räubern«. München: Grin Verlag, 2011, 17 S., 8°. ISBN 978-3-656-25884-1.
Fußnote: Seminararbeit, Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt, Institut für Deutsche Literatur und ihre Didaktik. – ISBN (e-book) 978-3-656-25838-4. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/199335>).

7.3.8 »WILHELM TELL«

446. Aigner, Susanne: Die »vermittelnde Staatslehre« im »Wilhelm Tell«. In: Dies., *Friedrich Schiller und die Politik. Schillers politisches Denken im Wandel der Zeit*. Marburg: Tectum Verlag, 2012, S. 171-194. – ISBN 978-3-8288-2875-9. *Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: 1. Der ästhetische Staat als »neue Idylle«. – 2. Zwischen Vernunftrecht und »alten Rechten«: die »vermittelnde Staatslehre«. – 2.1 Goethe und die »rationelle Empirie«. – 2.2 Friedrich Gentz. – 3. Anerkennungstheorien des Rechts: 3.1 Die Topik. – 3.2 Meinungsbildung und Widerstandsrecht im »Wilhelm Tell«.*
447. Beckers, Jan: Friedrich Schillers »Wilhelm Tell«. Die Apfelschusslegende als internationaler Wanderstoff. München: Grin Verlag, 2005, 27 S., 8°. ISBN 978-3-640-85813-2.

Fußnote: Seminararbeit, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Germanistisches Seminar II. – ISBN (e-book) 978-3-638-41898-0. – – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/44265>).

448. Effenberger, Christoph: »Wilhelm Tell«. Umsetzung, Analyse und Interpretation der Staatsphilosophie Friedrich Schillers. München: Grin Verlag, 2008, 26 S., 8°. – ISBN 978-3-640-14138-8.
Fußnote: Seminararbeit, Technische Universität Dresden, Institut für Germanistik. – ISBN (e-book) 978-3-640-14126-5. – – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/113354>).
449. Feinberg, Anat: Russian Jewish Translators and Writers. – Schiller's »Wilhelm Tell« in [Chaim Nachman] Bialik's Translation. In: The Russian Jewish Diaspora and European Culture. 1917-1937. Edited by Jörg Schulte, Olga Tabachnikova and Peter Wagstaff. Leiden: Brill, 2012, S. 11-24. (= IJS Studies in Judaica. Conference Proceedings of the Institute of Jewish Studies; London. 13). ISBN 978-90-04-22714-9.
450. Gier, Albert: Zwischen Tragödie und Melodram. Schillers Theater im Frankreich des frühen 19. Jahrhundert am Beispiel der »Wilhelm Tell«-Bearbeitungen. In: Musik und Theater um 1800. Konzeptionen, Aufführungspraxis, Rezeption. Herausgegeben von Detlef Altenburg und Beate Agnes Schmidt. Sinzig (Rhein): Studio-Verlag, 2012, S. 255-269. (= Musik und Theater. 1). ISBN 978-3-89564-116-9.
s. Wolfgang Häusler, Kap. 7.3.10, Nr. 466.
s. Manuela Kistner, Kap. 7.3.1, Nr. 353.
451. Leibfried, Erwin: »Wilhelm Tell«. Beratschlagung und Befreiung. München: Grin Verlag, 2011, 33 S. – ISBN 978-3-656-09232-2.
Fußnote: Forschungsarbeit, Justus-Liebig-Universität Gießen (1985). – ISBN (e-Book) 978-3-656-09221-6. – – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/184391>).
Vgl. E. L., Schiller. Notizen zum heutigen Verständnis seiner Dramen. Frankfurt a. M., Bern: Verlag Peter Lang, 1985, S. 372-413. (= Gießener Arbeiten zur Neueren Deutschen Literatur und Literaturwissenschaft. 7). – [s. Schiller-Bibliographie 1983-1986, Nr. 377; dort nur formale Titelaufnahme ohne inhaltliche Aufschlüsselung].
452. Matt, Peter von: Drei Perspektiven auf Schillers »Tell«. In: Ders., Das Kalb vor der Gotthardpost. Zur Literatur und Politik der Schweiz. München: Carl Hanser Verlag, 2012, S. 241-258. – ISBN 978-3-446-23880-0.
453. Morello, Riccardo: Natura e storia. Considerazioni sul »Wilhelm Tell« di Schiller. In: Intrecci di lingua e cultura. Studi in onore di Sandra Bosco Colettos. A cura di Lucia Cinato, Marcella Costa, Donatella Ponti e Miriam Ravetto.

- Roma: Aracne Editrice, 2012, S. 327-335. (= Aracne. 10: Scienze dell'antichità, filologico-letterarie e storico-artistiche. 862). – ISBN 978-88-548-5163-4.
454. Müller, Jörg Paul: Probleme der Demokratie in Schillers »Wilhelm Tell«. In: Ders., Perspektiven der Demokratie. Von Nationalmythos Wilhelm Tell zur Weltsicht Immanuel Kants. Bern: Stämpfli Verlag, 2012, S. 1-34. (= Kleine Schriften zum Recht). – ISBN 978-3-7272-1753-1.
Wichtige Abschnitte in diesem Kapitel: Zur Entstehung des Tell-Mythos – Zur Funktion des Tell-Mythos – Zur politischen Philosophie in Schillers »Wilhelm Tell«: Schillers Kantlektüre und Auswirkungen auf das Schauspiel – Elemente deliberativer Demokratie im Schauspiel »Wilhelm Tell« – Die Spannung zwischen Demokratie (Rütli) und Tyrannenmord (Hohle Gasse) – Wilhelm Tell, ein demokratischer Nationalheld?
s. auch Kap. II: Das Miteinander im Schauspiel Schillers und in der Theorie Kants (S. 37-66).
455. Nilges, Yvonne: »Jetzt ist zu hoffen auf Gerechtigkeit«: »Wilhelm Tell« und die Apotheose aller Rechte. In: Dies., Schiller und das Recht. Göttingen: Wallstein Verlag, 2012, S. 317-347. – ISBN 978-3-8353-1129-9.
456. Nitschke, Claudia: Väter als Brüder. Schillers »Wilhelm Tell«. In: Dies., Der öffentliche Vater. Konzeptionen paternaler Souveränität in der deutschen Literatur (1755-1921). Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2012, S. 185-190. (= Hermaea. Germanistische Forschungen. N.F. 130).
ISBN 978-3-11-029149-0.
457. Noßack, Juliane: Held wider Willen. Zur Heldenthematik in Schillers »Wilhelm Tell«. München: Grin Verlag, 2011, 19 S., 8°.
ISBN 978-3-656-31163-8.
Fußnote: Seminararbeit, Friedrich-Schiller-Universität Jena. – ISBN (e-book) 978-3-656-30969-7. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/204150>).
458. Ramon, Guillermo: Translation & Revolution. A Study of Jose Rizal's »Guillermo Tell«. Quezon City: Ateneo de Manila University Press, 2009, IX, 283 S.
ISBN 978-971-550-578-9.
459. Van Megen, Manuel: »Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt.« Zur Funktion und Wirkung der Sentenzen in Schillers Tragödie »Wilhelm Tell«. München: Grin Verlag, 2010, 18 S., 8°. – ISBN 978-3-656-16835-5.
Fußnote: Seminararbeit, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Germanistisches Institut. – ISBN (e-book) 978-3-656-16791-4. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/191968>).
460. Wittkowski, Wolfgang: »Wilhelm Tell«: »Rühmlichste Ehrenerklärung«. In: Schiller. Ethik, Politik und Nemesis im Drama / von Wolfgang Wittkowski

und Stephanie Kufner. Frankfurt a. M., Bern, Berlin: Peter Lang Verlag, 2012, S. 395-445. – ISBN 978-3-631-63551-3.

7.3.9 »DIE VERSCHWÖRUNG DES FIESKO ZU GENUA«

461. Дудкин, Виктор Викторович: Литературные предвестники »Бесов« (»Заговор Фиеско в Генуе« Шиллера). В: Достоевский. Материалы и исследования. Том 18. Ответственные редакторы: Нина Федотовна Буданова и Ирина Дмитриевна Якубович. Санкт-Петербург: Российская Академия Наук и Издательство »Наука«, 2007, с. 180-190. – ISBN 978-5-02-026501-1.
Transliteration und Übersetzung. – Dudkin, Viktor Viktorovič: *Literaturnye predvestniki »Besov« (»Zagovor Fiesko v Genue« Šillera)*. V: *Dostoevskij. Materialy i issledovanija. Tom 18. Otvetstvennyye redaktory: Nina Fedotovna Budanova i Irina Dmitrievna Jakubovič. Sankt-Peterburg: Rossijskaja Akademija Nauk i Izdatelstvo »Nauka«, 2007, S. 180-190.* – *Literarische Vorboten von »Dämonen« (»Die Verschwörung des Fiesco zu Genua« von Schiller)*.
s. Manuela Kistner, Kap. 7.3.1, Nr. 353.
462. Kufner, Stephanie: »Die Verschwörung des Fiesko zu Genua«: Wer ist der Größte? In: Schiller. Ethik, Politik und Nemesis im Drama / von Wolfgang Wittkowski und Stephanie Kufner. Frankfurt a. M., Bern, Berlin: Peter Lang Verlag, 2012, S. 13-34. – ISBN 978-3-631-63551-3.
463. Leibfried, Erwin: »Die Verschwörung des Fiesko zu Genua. Ein republikanisches Trauerspiel« (1783). München: Grin Verlag, 2012, 22 S. ISBN 978-3-656-10266-3.
Fußnote: Forschungsarbeit, Justus-Liebig-Universität Gießen (1985). – ISBN (e-Book) 978-3-656-10292-2. – Online Ressource = *Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek* (<http://www.grin.com/e-book/184846>).
Vgl. E. L., Schiller. Notizen zum heutigen Verständnis seiner Dramen. Frankfurt a. M., Bern: Verlag Peter Lang, 1985, S. 117-147. (= Gießener Arbeiten zur Neueren Deutschen Literatur und Literaturwissenschaft. 7). – [s. *Schiller-Bibliographie 1983-1986, Nr. 377; dort nur formale Titelaufnahme ohne inhaltliche Aufschlüsselung*].

7.3.10 »WALLENSTEIN«-TRILOGIE

464. Constant, Benjamin: De la Guerre de Trente ans, de la tragédie de Wallenstein, par Schiller, et du théâtre allemand. In: Ders., *Mélanges de littérature et de politique*. Volume dirigé par François Rosset. Établissement des textes par Étienne Hofmann, Kurt Kloocke et François Rosset. Introductions et notes par Léonard Burnand, Paul Delbouille, Michel Duchein [et al.]. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2012, S. 337-382. (= Benjamin Constant: *Œuvres complètes*. 33). – ISBN 978-3-11-026942-0.

- Erstveröffentlichung als Vorwort in: Wallenstein. / Tragédie en cinq actes et en vers, / précédée / de quelques réflexions sur le théâtre allemand, / et suivie / de notes historiques, / par / Benjamin Constant de Rebecque. / Genève / J.J. Paschoud, Imprimeur-Librairie, 1809. / S. V-LII. – Später in: Ders., Mélanges de littérature et de politique. Paris: Pichon et Didier, 1829. – Aufnahme in: B. C., Œuvres. Texte présenté et annoté par Alfred Roulin. Paris: Éditions Galimard, 1979, S. 860-897. (= Bibliothèque de la Pléiade. 123).*
Eine deutschsprachige Übersetzung dieses Beitrags ist 1970 erschienen: Schillers Trauerspiel »Wallenstein« und das deutsche Theater. Aus dem Französischen von Eva Rechel-Mertens. In: B. C., Werke in vier Bänden. Ausgewählt, eingeleitet und kommentiert von Axel Blaeschke und Lothar Gall. Berlin, Weimar: Aufbau-Verlag, Band 1, S. 343-380.
465. Häusler, Wolfgang: »der Österreicher hat ein Vaterland ...« und »Dank von Haus Österreich!« Zum Österreichbild in Friedrich Schillers Wallenstein-Tragödie. In: Beruf(ung) Archivar. Festschrift für Lorenz Mikoletzky. Redaktion: Sabine Gfornrer. Teil 1. Innsbruck, Wien, Bozen: Studienverlag, 2011, S. 379-417. (= Mitteilungen des Österreichischen Staatsarchivs. 55). ISBN 978-3-7065-5053-6.
466. Häusler, Wolfgang: »Und um der Menschheit große Gegenstände, um Herrschaft und um Freiheit wird gerungen ...«. Friedrich Schillers Geschichtsdramen »Wallenstein« und »Wilhelm Tell« in der Epoche der Französischen Revolution und Napoleons. In: Hölderlin. Literatur und Politik. Turm-Vorträge 2008-2011. Herausgegeben von Valérie Lawitschka. Tübingen: Hölderlin-Gesellschaft; Eggingen: Edition Isele, 2012, S. 143-213. (= Turm-Vorträge. 7). ISBN 978-3-86142-516-8.
Der Beitrag gliedert sich in acht Abschnitte: 1. Die Epochenwende 1789/1815 bei Schiller und Grillparzer. – 2. Schillers Vaterland Württemberg in der napoleonischen Epoche. – 3. Das Napoleon- und Wallensteinbild bei Schiller und Grillparzer. – 4. Zeitgeschichte als welthistorische Metapher. – 5. Schillers Wallensteindrama vor dem Hintergrund des Ersten Koalitionskrieges. – 6. Zu Schillers Österreichbild. – 7. Wiederherstellung des alten Reiches und Revolution zur Freiheit in »Wilhelm Tell«. – 8. »Friedrich von Schiller, Bürger von Frankreich« und sein »Graf von Habsburg«.
Siehe auch die früheren Beiträge des Verfassers zu dieser Thematik [Marbacher Schiller-Bibliographie 2009, Nr. 446 und 2010, Nr. 247].
- s. Manuela Kistner, Kap. 7.3.1, Nr. 353.
467. Klein, Manfred: Zum Vertrauen in Friedrich Schillers Drama »Wallenstein«. München: Grin Verlag, 2012, 21 S., 8°. – ISBN 978-3-656-25998-5.
Fußnote: Wissenschaftlicher Beitrag. – ISBN (e-book) 978-3-656-25766-0. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/198933>).

468. Leibfried, Erwin: »Wallenstein. Ein dramatisches Gedicht« (1800). Eine Interpretation für uns heute. München: Grin Verlag, 2011, 33 S.
ISBN 978-3-656-09062-5.
Fußnote: Forschungsarbeit, Justus-Liebig-Universität, Gießen (1985). – ISBN (e-Book) 978-3-656-09035-9. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/184324>).
Vgl. E.L., Schiller. Notizen zum heutigen Verständnis seiner Dramen. Frankfurt a.M., Bern: Verlag Peter Lang, 1985, S. 217-260. (= Gießener Arbeiten zur Neueren Deutschen Literatur und Literaturwissenschaft. 7). – [s. Schiller-Bibliographie 1983-1986, Nr. 377; dort nur formale Titelaufnahme ohne inhaltliche Aufschlüsselung].
469. Nilges, Yvonne: »Das Schwert ist nicht bei der Waage mehr«: Rechts-Traumata im »Wallenstein«. In: Dies., Schiller und das Recht. Göttingen: Wallstein Verlag, 2012, S. 255-290. – ISBN 978-3-8353-1129-9.
470. Saint-Sernin, Bertrand: L'École allemande de l'action vue par Schiller. In: Ders., Précis de l'action. Paris: Les Éditions du Cerf, 2012, S. 58-69. (= Passages). – ISBN 978-2-204-09655-3. – *Betrachtung unter historisch-politischem Aspekt.*
471. Schick, Hermann: Zwei Schwaben – ein Text. Die Kapuzinerpredigt in Schillers »Wallenstein«. In: Schwäbische Heimat. Zeitschrift für Regionalgeschichte, württembergische Landeskultur, Naturschutz und Denkmalpflege. 63. Jg., 2012, Heft 4, S. 468-476.
472. Shin, Dong-Do: Schillers »Wallenstein«-Trilogie. In: Ders., Die Verkehrtheit der Mittel. Lust und Unlust an der Gewalt in Schillers Ästhetik und späten Dramen. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2012, S. 203-247 (= Epistemata: Reihe Literaturwissenschaft. 748). – ISBN 978-3-8260-4779-4. *Das Kapitel gleidert sich in die Abschnitte: 6.1 »Der erhabene Moment der Zeit«. Der Künstler Schiller und seine Kunst. – 6.2 »Wallensteins Lager«. – 6.3 »Die Piccolomini«. – 6.4 »Wallensteins Tod«.*
473. Söffner, Daniela: Zu Friedrich Schillers »Wallenstein«. München: Grin Verlag, 2008, 20 S., 8°. – ISBN 978-3-638-90284-7.
Fußnote: Seminararbeit ohne Angabe des Hochschulortes, 2005. – ISBN (e-book) 978-3-638-53496-3. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/59607>).
474. Theisohn, Philipp: Jupiters Kinder und die Wissenschaft der Zukunft. Schillers »Wallenstein«. In: Ders., Die kommende Dichtung. Geschichte des literarischen Orakels 1450-2009. Paderborn: Wilhelm Fink Verlag, 2012, S. 251-257. – ISBN 978-3-7705-5392-1.
475. Trabant, Jürgen: Ankunft in der Sprache. »Wallenstein« und das Baskische. In: Ders., Weltansichten. Wilhelm von Humboldts Sprachprojekt. München: Verlag C.H. Beck, 2012, S. 53-62. – ISBN 978-3-406-64021-6.
s. Jurij Veselovskij (Юрий Веселовский), Kap. 2.6.1, Nr. 75.

476. Wälchli, Tan: Die Psychologie der Massen im Drama des 19. Jahrhunderts. »Wallenstein«: Das Heer, die Kirche und der Märtyrer. In: Ders., Poetik und Massenpsychologie. Zur Funktion der Dichtung bei Freud. Berlin: Kulturverlag Kadmos, 2010, S. 92-101. (= Kaleidogramme. 56). ISBN 978-3-86599-101-0.
477. Wagner, Martin: Zeit, Geschichte und Ästhetik im »Wallenstein«-Prolog. In: Orbis Litterarum. International Review of Literary Studies. Oxford. 67. Jg., 2012, Heft 5, S. 366-386.
478. Wittkowski, Wolfgang: »Wallenstein« zwischen Theodizee und Nemesistragödie. In: Schiller. Ethik, Politik und Nemesis im Drama / von Wolfgang Wittkowski und Stephanie Kufner. Frankfurt a.M., Bern, Berlin: Peter Lang Verlag, 2012, S. 215-274. – ISBN 978-3-631-63551-3.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: Entmoralisierung der Tragödie in Theorie und Praxis? – Perspektive und Struktur – Die Nemesis – Notwendigkeit und Freiheit, Schuld und Verdienst im Handeln Wallensteins – Der Monolog T 1,4 »Das ewig Gestrige« – Treue und sittliche Autonomie. Ihr Feind und ihr Verteidiger. – Die Nemesis als Mittlerin zwischen Geschichte und Universum. Die Sterne – Ethik und Politik im »Wallenstein«.
479. Wittkowski, Wolfgang: Octavio Piccolomini. Zur Schaffensweise des »Wallenstein«-Dichters. In: Schiller. Ethik, Politik und Nemesis im Drama / von Wolfgang Wittkowski und Stephanie Kufner. Frankfurt a.M., Bern, Berlin: Peter Lang Verlag, 2012, S. 159-214. – ISBN 978-3-631-63551-3.
*Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: Nemesis und Grundstruktur – Sprachgebung und Kunst der Affekte – Octavio Piccolominis Stellung in der Grundstruktur – Das Bild Octavio Piccolominis in der Ökonomie der Affekte – Konfiguration und Tragik.
Erstveröffentlichung in: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft 1961 [s. Schiller-Bibliographie 1959-1961, Nr. 670]. – Nachdruck in: Schiller. Herausgegeben von K. Berghahn und R. Grimm. Darmstadt 1972.*
480. Wittkowski, Wolfgang: Thekla und das »Wallenstein«-Problem. In: Schiller. Ethik, Politik und Nemesis im Drama / von Wolfgang Wittkowski und Stephanie Kufner. Frankfurt a.M., Bern, Berlin: Peter Lang Verlag, 2012, S. 275-316. – ISBN 978-3-631-63551-3.

7.3.11 KLEINERE STÜCKE UND DRAMATISCHE FRAGMENTE

481. Leibfried, Erwin: Drama im 18. Jahrhundert. Im Hinblick auf Schiller, mit einer Interpretation des Dramas »Der versöhnte Menschenfeind«. München: Grin Verlag, 2012, 29 S. – ISBN 978-3-656-10267-0.
Fußnote: Forschungsarbeit, Justus-Liebig-Universität Gießen (1985). – ISBN (e-Book) 978-3-656-10293-9. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/184845>).

- Vgl. E.L., Schiller. *Notizen zum heutigen Verständnis seiner Dramen*. Frankfurt a. M., Bern: Verlag Peter Lang, 1985, S. 69-72. (= *Gießener Arbeiten zur Neueren Deutschen Literatur und Literaturwissenschaft*. 7). – [s. Schiller-Bibliographie 1983-1986, Nr. 377; dort nur formale Titelaufnahme ohne inhaltliche Aufschlüsselung].
482. Nilges, Yvonne: »Je würdigere Zeugen desto besser«: Das Legat des Rechtsgefühls – »Demetrius«. In: Dies., Schiller und das Recht. Göttingen: Wallstein Verlag, 2012, S. 348-374. – ISBN 978-3-8353-1129-9.
483. Pauli, Manfred: Dmitri/Demetrius als tragischer Held bei Schiller und seinen Epigonen. In: Ders., *Amphitryon – Don Juan – Titus Andronicus – Jeanne d’Arc – Demetrius*. Dramaturgische Studien zu Lesarten von Mythen, Legenden und Historien. Frankfurt a. M., Bern: Verlag Peter Lang, 2012, S. 338-356. ISBN 978-3-631-62185-1.
484. Pestalozzi, Karl: »Dichtung als verborgene Theologie« im 18. Jahrhundert. Lavaters religiöses Drama »Abraham und Isaak« und Schillers Operette »Semele«. Berlin, Boston: Verlag Walter der Gruyter, 2012, 37 S. (= *Litterae et Theologia*. 3). – ISBN 978-3-11-029448-4.
485. Шмурло, Евгений Францевич: Димитрий. In: Фридрих Шиллер, *Собрание сочинений в шести томах*. Том 4. Москва: Книжный Клуб Книговек, 2012, с. 587-622. – ISBN 978-5-4224-0362-2.
Transliteration und Übersetzung. – *Evgenij Francevič Šmurlo: Dimitrij. In: Fridrich Šiller, Sbranie sočinenij v šesti tomach. Tom 4. Moskva: Knižnyj Klub Knigovek, 2012, S. 587-622. – Über das »Demetrius«-Fragment.*
486. Szondi, Peter: Der tragische Weg von Schillers Demetrius. Ein Vortrag. In: Ders., *Schriften*. Band 2. Herausgegeben von Jean Bollack, Henriette Beese, Wolfgang Fietkau u. a. Mit einem Nachwort von Christoph König. Neuausgabe. Berlin: Suhrkamp Verlag, 2011, S. 135-154. (= *suhrkamp taschenbuch wissenschaft*. 2024). – ISBN 978-3-518-29624-0.
Erstveröffentlichung in: Neue Rundschau. Frankfurt a. M., 72. Jg., 1961, Heft 1, S. 162-177. – *Nachweise für die Nachdrucke dieses Beitrags finden sich in den Schiller-Bibliographien.*
Französische Übersetzung: L’itinéraire tragique de Démétrius dans la pièce de Schiller. In: Ders., Poésie et poétique de l’idéalisme allemand. Traduction dirigée par Jean Bollack avec la collaboration de Barbara Cassin et. al. Paris: Les Éditions de Minuit, 1975, S. 27-46. (= Le Sens Commun).
ISBN 2-7073-0052-7.
487. Веселовский, Юрий: *Драматические наброски и планы Шиллера*. В: Фридрих Шиллер, *Собрание сочинений в шести томах*. Том 4. Москва: Книжный Клуб Книговек, 2012, с. 511-521. – ISBN 978-5-4224-0362-2.
Transliteration und Übersetzung. – *Jurij Veselovskij: Dramatičeskie nabroski i plany Šillera. V: Fridrich Šiller, Sbranie sočinenij v šesti tomach. Tom*

4. Moskva: Knižnyj Klub Knigovek, 2012, S. 511-521. – *Schillers dramatische Entwürfe und Pläne.*

Die Erstveröffentlichung dieses Beitrags konnte bis Redaktionsschluss der Bibliographie nicht ermittelt werden. – Weitere wichtige Aufsätze des russischen Schriftstellers und Kritikers (1872-1919):

1. Шиллеръ и современная Германія. Къ столѣтію со дня смерти поэта. В: Вѣстникъ Воспитанія. Научно-популярный журналъ. Москва. 16. Г., 1905, № 4, с. 142-172.

Transliteration und Übersetzung: Šiller i sovremennaja Germanija. K stole-tiju so dnja smerti poëta. V: Vestnik Vospitanija. Naučno-populjarnyj žurnal. Moskva. 16. Jg., 1905, Heft 4, S. 142-172. – Schiller und das gegenwärtige Deutschland. Zum 100. Todestag des Dichters.

2. Шиллеръ и его герои. В: Ю.В., Литературные очерки. Москва: Типо-литографія А.В. Васильева, 1900, с. 181-213.

Transliteration und Übersetzung: Šiller o ego geroi. V: Ju. V., Literaturnye očerki. Moskva: Tipo-litografija A. V. Vasileva, 1900, S. 181-213. – Schiller und seine Helden.

488. Wittkowski, Wolfgang: »Demetrius«: Welt als Wille und Vorstellung. In: Schiller. Ethik, Politik und Nemesis im Drama / von Wolfgang Wittkowski und Stephanie Kufner. Frankfurt a. M., Bern, Berlin: Peter Lang Verlag, 2012, S. 447-484. – ISBN 978-3-631-63551-3.

Überarbeitete Fassung des ersten Teils des Beitrags: »Demetrius« – Schiller und Hebbel. Erstveröffentlichung in: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft. 1959 [s. Schiller-Bibliographie 1959-1961, Nr. 727].

7.4 ERZÄHLENDE PROSA, ÄSTHETISCHE UND HISTORISCHE SCHRIFTEN

7.4.1 ALLGEMEINE UNTERSUCHUNGEN UND WERKVERGLEICHE

489. Jung, Sarai: Schillers Kantrezeption in seiner Theorie des Schönen. »Kallias über die Schönheit« und »Über Anmut und Würde«. München: Grin Verlag, 2007, 26 S., 8°. – ISBN 978-3-638-64192-0.

Fußnote: Seminararbeit, Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Philosophisches Institut II, 2003. – ISBN (e-book) 978-3-638-17677-4. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/11545>).

490. Mynarek, Markus: Aussagen Schillers zu Spiritualität, Religion und Kirche in einigen wissenschaftlichen Werken. In: Ders., Spiritualität – Religion – Kirche bei Friedrich Schiller. Essen: Verlag Die Blaue Eule, 2012, S. 171-197.

ISBN 978-3-89924-333-8.

Untersucht werden die Schriften »Abfall der vereinigten Niederlande von der spanischen Regierung«, »Geschichte der Unruhen in Frankreich [...]«, »Über das Pathetische«, »Die Gesetzgebung des Lykurgus und Solon« und »Die Sendung Moses«.

491. Pailer, Gaby: »Verlaß dich nicht auf dein Gewalt«. Armut, Fremdheit und Kriminalisierung männlicher und weiblicher Figuren in historischen Novellen. In: Der Deutschunterricht. Beiträge zu seiner Praxis und wissenschaftlichen Grundlegung. Seelze. 64. Jg., 2012, Heft 5, S. 48-57.
Zu Schillers »*Verbrecher aus verlorener Ehre*« und zu »*Grete Minde*« von Theodor Fontane.
492. Портнягин, Дмитрий Валерьевич: Художественная проза Фридриха Шиллера. Санкт-Петербург: Российский Государственный Педагогический Университет, Дисс., 2008, 161 с., 4°.
Оглавление: 1. Художественная проза Ф. Шиллера как органичный компонент его творческого мира: 1.1 Связь с ранними драматическими произведениями и теоретическими исследованиями (на примере драмы »Разбойники« и медицинской диссертации). – 1.2 Историзм прозы Ф. Шиллера. – 1.3 Своеобразие индивидуального стиля Шиллера-прозаика (с. 12-74). – 2. Поэтика романа Ф. Шиллера »Духовидец«: 2.1 Композиционные особенности романа. – 2.2 Образ Армянина. – 2.3 Образ »прекрасной Гречанки«. – 2.4 Антивоспитание Принца. – 2.5 Традиции и новаторство в романе (с. 75-118). – 3. Влияние прозы Шиллера на европейскую литературу конца 18- начала 20 веков (с. 119-139).
Transliteration. – Portnjagin, Dmitrij Valer'evič: *Chudožestvennaja proza Fridricha Schillera. Sankt-Peterburg: Rossijskij Gosudarstvennyj Pedagogičeskij Universitet, Diss., 2008, 161 с., 4°.*
Oglavlenie: 1. *Chudožestvennaja proza F. Šillera kak organičnyj komponent ego tvorčeskogo mira:* 1.1 *Svjaz' s rannimi dramatičeskimi proizvedenijami i teoretičeskimi issledovanijami (na primere dramy »Razbojniki« i medicinskoj dissertacii).* – 1.2 *Istorizm prozy F. Šillera.* – 1.3 *Svoeobrazne individualnogo stila Šillera-prozaika (s. 12-74).* – 2. *Poëtika romana F. Šillera »Duchovidec«:* 2.1 *Kompozicionnye osobennosti romana.* – 2.2 *Obraz Armjanina.* – 2.3 *Obraz »prekrasnoj Grečanki«.* – 2.4 *Antivospitanie Princa.* – 2.5 *Tradicii i novatorstvo v romane (s. 75-118).* – 3. *Vlijanie prozy Šillera na evropejskuju literaturu konca 18- načala 20 vekov (s. 119-139).*
Übersetzung. – 1. *Inhalt: Schillers Kurzprosa als organischer Bestandteil seiner schöpferischen Welt:* 1.1 *Das Verhältnis zu den frühen dramatischen Werken und theoretischen Schriften (am Beispiel der »Räuber« und der medizinischen Dissertation).* – 1.2 *Der Historismus von Schillers Prosa.* – 1.3 *Der individuelle Stil Schillers als Prosaiker.* – 2. *Die Poetik von Schillers Roman »Der Geisterseher«:* 2.1 *Kompositionelle Besonderheiten des Romans.* – 2.2 *Die Gestalt des Armeniers.* – 2.3 *Die Gestalt der »schönen Griechin«.* – 2.4 *Die Anti-Erziehung des Prinzen.* – 2.5 *Traditionen und Innovationen im Roman.* – 3. *Der Einfluß von Schillers Prosa auf die europäische Literatur vom Ende des 18. bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts.*
Buchausgabe. – Курган: Курганский Государственный Университет, 2012, 126 с. – ISBN 978-5-4217-0140-8. – Kugran: Kugranskij Gosudarstvennyj Universitet, 2012, 126 S.

493. Schindler, D.C.: Friedrich Schiller's Dramatic Philosophy. Freedom in Form. In: Ders., *The Perfection of Freedom. Schiller, Schelling and Hegel between the Ancients and the Moderns*. Eugene, Oregon: Cascade Books, 2012, S. 49-110. (= Veritas. 8). – ISBN 978-1-620-32182-9.
Im Mittelpunkt des Kapitels stehen Schillers »Kallias-Briefe« und seine Schrift »Über die ästhetische Erziehung des Menschen« (»Letters on the Aesthetic Education of Men«). Es enthält folgende Abschnitte: I. Introduction: Schiller's Breakthrough. – II. The Analogy of Form. – III. Forms Overcoming Forms. – IV. Manifest Freedom in Nature. – V. Heautonomy and Heteronomy. – VI. Freedom and Human Nature. – VII. Living Gestalt and Human Wholeness. – VIII. The Seriousness of Play. – IX. A Criticism and the Question of Contradiction. – X. Nobility or Bourgeois Aestheticism.
494. Vonhoff, Gert: Geschichten oder Geschichte. In: Ders., *Erzählgeschichte. Studien zur erzählenden Prosa*. Münster: MV Wissenschaft, Verlagshaus Monsenstein und Vannerdat, 2007, S. 90-112. – ISBN 978-3-86582-611-4.
Im Mittelpunkt der Betrachtungen stehen die Prosatexte »Eine grossmütige Handlung aus der neusten Geschichte« (1782), »Verbrecher aus Infamie. Eine wahre Geschichte« (1786) und »Spiel des Schicksals. Ein Bruchstück aus einer wahren Geschichte« (1789).

7.4.2 ARBEITEN ZU BESONDEREN ASPEKTEN UND THEMEN

495. Faber, Bettina: »Geistiges Vergnügen befördert das Wohl der Maschine ...« Schiller über das Verhältnis des Menschen zu seiner »thierischen Natur«. In: *Lichtenberg-Jahrbuch 2011*. Herausgegeben von Ulrich Joost und Alexander Neumann in Verbindung mit Bernd Achenbach und Heinrich Tuitje. Heidelberg: Universitätsverlag Winter, 2012, S. 71-99. – ISBN 978-3-8253-6046-7.
Erweiterte und mit Anmerkungen versehene Fassung des Vortrags, der unter demselben Titel auf der Jahrestagung der Lichtenberg-Gesellschaft 2010 in Ober-Ramstadt gehalten wurde.
496. Maierhofer, Waltraud: »... groß in Mode«: Johanna von Orleans und das populäre Erzählen im Umkreis von Schiller und heute. In: *Geschichten des Reisens – Reisen zur Geschichte. Studien zu Felicitas Hoppe*. Herausgegeben von Thomas Homscheid und Esbjörn Nyström. Uelvesbüll: Der Andere Verlag, 2012, S. 83-108. (= Schwedische Studien zur deutschsprachigen Literatur: 1). ISBN 978-3-86247-265-9.
497. Nilges, Yvonne: Schiller und das Recht. Göttingen: Wallstein Verlag, 2012, 399 S. – ISBN 978-3-8353-1129-9.
Die Heidelberger Habilitationsschrift aus dem Jahr 2010 ist streng werkspezifisch gegliedert, so dass es hier sinnvoll erschien, die einschlägigen Kapitel den entsprechenden Systemstellen der Bibliographie zuzuordnen. In den ersten drei Kapiteln werden Schillers theoretische Schriften behandelt; hier wurde auf ein Splitting verzichtet.

Inhalt: I. Theater und Erzählung als Gerichtsverfahren: Vom Strafgericht der Mächtigen zum Heil-Prozess des Menschen. 1. Das Theater als eschatologische Richtanstalt betrachtet: Schillers Schaubühnen-Rede. – 2. Der Mensch im Wolf: Schillers Erzählung »Verbrecher aus Infamie« (S. 17-86). – II. Die Geburt des modernen Rechtsstaats aus dem Geiste der Historie: Schiller, der Zeitbürger, auf dem Weg in die Moderne: 1. Das Alte und das Neue auf überschwängliche Weise verbunden: »Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande von der Spanischen Regierung«. – 2. Über den kommenden Sieg der Demokratie: »Die Gesetzgebung der Lykurgus und Solon«. – 3. Die Krise als Kairos: Unterwegs zum Europarecht in der »Geschichte des Dreißigjährigen Kriegs«. – 4. Das Alte stürzt, es ändert sich die Zeit: Paralipomena zu Schillers usueller Staats-Semantik (S. 87-166). – III. Revolutions-Reminiszenzen: Über die ästhetische Erziehung des Menschen im »großen Rechtshandel« der Zeit: 1. Vom »Staat der Not« zum Staat der Freiheit: Schillers »politisches Glaubensbekenntniß« und seine staats-theoretischen Prämissen. – 2. Freiheit ist nur in dem Reich der Träume: Der Eigensinn des Schönen und die Sinnent-eignung des Politischen (S. 167-222).

7.4.3 STUDIEN ZU INZELNEN WERKEN UND SCHRIFTEN

a) »Der Geisterseher«

498. Barkhoff, Jürgen: »The echo of the question, as if it had merely resounded in a tomb«. The Dark Anthropology of the ›Schauerroman‹ in Schiller's ›Der Geisterseher«. In: *Popular Revenants. The German Gothic and Its International Reception, 1800-2000*. Edited by Andrew Cusack and Barry Murnane. Rochester, New York: Camden House, 2012, S. 44-59. (= *Studies in German literature, linguistics, and culture*). – ISBN 978-1-57113-519-3.
Deutschsprachige Originalfassung des Beitrag u.d.T.: »Als ob man in eine Gruft gerufen hätte.« *Zur schwarzen Anthropologie des Schauerromans in Schillers »Geisterseher«*. In: *Populäre Erscheinungen*. Paderborn 2011 [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie 2011*, Nr. 393].
499. Buchholz, Jens: *Die Bedeutung Venedigs für die Romanhandlung in Schillers »Der Geisterseher«*. München: Grin Verlag, 2008, 18 S., 8°. ISBN 978-3-640-11945-5.
Fußnote: Seminararbeit, Georg-August-Universität Göttingen, 2000. – ISBN (e-book) 978-3-640-02700-2. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/104356>).
- s. Tatjana Viktorovna Gubskaja, (Татьяна Викторовна Губская), Kap. 8.3, Nr. 570.
500. Kistner, Ulrike: *Geister der Aufklärung, Träume der Metaphysik. Kants und Schillers Geisterseher*. In: *Vielheit und Einheit der Germanistik weltweit*. Herausgegeben von Franciszek Grusza. Band 7: *Politische Romantik im 19. und 20. Jahrhundert*. Betreut und bearbeitet von Ulrich Breuer. Frank-

- furt a.M., Bern: Verlag Peter Lang, 2012, S. 131-135. (= Publikationen der Internationalen Vereinigung für Germanistik. 7). – ISBN 978-3-631-63207-9.
501. Mohr, Alexandra: Die Demaskierung eines dämonischen Intriganten. Die Figur des ›Armeniers‹ in Schillers »Geisterseher«. München: Grin Verlag, 2007, 28 S., 8°. – ISBN 978-3-638-64128-9.
Fußnote: Seminararbeit, Humboldt-Universität zu Berlin, Germanistische Institute, 2003. – ISBN (e-book) 978-3-638-16424-5. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/9813>).
- s. Dmitrij Valerevič Portnjagin, (Дмитрий Валерьевич Портнягин), Kap. 7.4.1, Nr. 492.
- b) »Der Verbrecher aus verlorener Ehre«
502. Beesley, Lisa: Möglichkeiten einer literarischen Fallgeschichte. Ein Gattungsvergleich mit Schillers »Verbrecher aus verlorener Ehre«. In: Büchner-Lektüren. Für Dieter Sevin. Herausgegeben von Barbara Hahn. Hildesheim, Zürich, New York: Georg Olms Verlag, 2012, S. 141-164. – ISBN 978-3-487-14796-3.
503. Holz, Yvonne: Rache und Ehre bei Kleist und Schiller. Auge um Auge. München: Grin Verlag, 2008, 100 S., 8°. – ISBN 978-3-640-36030-7.
Fußnote: Ludwig-Maximilians-Universität, Seminar für Deutsche Philologie, Magisterarbeit. – ISBN (e-book) 978-3-640-36059-8.
Inhalt: Im Mittelpunkt der Untersuchung stehen Kleists Novelle »Michael Kohlhaas« und Schillers Erzählung »Der Verbrecher aus verlorener Ehre«. – 4. Ehre – Recht – Rache (S. 10-40). – 5. Kleist und Schiller als Rächer des Rechts (S. 40-47). – 6. Struktur (S. 48-53). – 7. Erzählstrategie und Sprache (S. 53-60). – 8. Charakteristika der Hauptfiguren: ›Sprechende‹ Namen – Profile der Rächer – Unehrlische Leute (S. 61-87). – 9. Adressaten der Rache (S. 87-93). – 10. Abschließende Betrachtung (S. 93-96).
504. Korte, Elmar: Zu Friedrich Schiller: »Der Verbrecher aus verlorener Ehre«. Erzählstrategie und Interpretationshorizonte. München: Grin Verlag, 2007, 26 S., 8°. – ISBN 978-3-638-68767-6.
Fußnote: Seminararbeit, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Germanistisches Institut, 1998. – ISBN (e-book) 978-3-638-43977-0. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/46892>).
505. Ladwig, Ronny: Schillers »Verbrecher aus verlorener Ehre«. Befund eines Philosophischen Arztes. München: Grin Verlag, 2012, 22 S., 8°. ISBN 978-3-656-33953-3.
Fußnote: Seminararbeit, Fernuniversität Hagen, Institut für neuere deutsche und europäische Literatur. – ISBN (e-book) 978-3-656-33739-3. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/206804>).

506. Maehl, Silja: Der erhabene Verbrecher. Friedrich Schillers Erzählung »Der Verbrecher aus verlorener Ehre«. München: Grin Verlag, 2008, 24 S., 8°. ISBN 978-3-638-94684-1.
Fußnote: Seminararbeit, Humboldt-Universität Berlin, Institut für Germanistik, 2004. – ISBN (e-book) 978-3-638-05540-6. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/91050>).
507. Walter, Tonio: Schillers »Der Verbrecher aus verlorener Ehre«. Eine moralphilosophische Parabel mit kriminalpolitischen Nebenwirkungen. In: Infamie. Ehre und Ehrverlust in literarischen und juristischen Diskursen. Herausgegeben von Achim Geisenhanslüke und Martin Löhnig. Regensburg: Edition Rechtskultur (Gietl Verlag), 2012, S. 55-78. (= Rechtskultur – Wissenschaft. 6). ISBN 978-3-866646-407-0.
c) »Der Verbrecher aus Infamie«
508. Lehmann, Johannes Friedrich: Vom Zorn zur »Aggression« des Lebens. Schillers Verbrecher aus getilgter Wut. In: Ders., Im Abgrund der Wut. Zur Kultur- und Literaturgeschichte des Zorns. Freiburg im Breisgau: Rombach Verlag, 2012, S. 192-224. (= Rombach Wissenschaften. Reihe Litterae. 107). ISBN 978-3-7930-9690-0.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: Verbrecherleben aus Wut: Friedrich Schwan bei Abel – Schillers »Verbrecher aus Infamie« – Lebensgeschichte und Lebenskraft.
509. Pagel, Thomas: Anwalt der Verteidigung. Schillers Plädoyer für den »Verbrecher aus Infamie«. München: Grin Verlag, 2009, 22 S., 8°. ISBN 978-3-640-49043-1.
Fußnote: Seminararbeit, Universität Duisburg-Essen. – ISBN (e-book) 978-3-640-48998-5. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/139131>).
510. Schmaus, Marion: Entschuldung des Täters. Friedrich Schillers »Verbrecher aus Infamie«. In: Töten. Ein Diskurs. Ethik der Textkulturen [anlässlich der Ausstellung »Töten«, Kunstpalais Erlangen, 31. März bis 17. Juni 2012. Eine Publikation des Kunstpalais und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg]. Herausgegeben von Claudia Emmert. Heidelberg, Berlin: Kehrer Verlag, 2012, S. 254-261. – ISBN 978-3-86828-355-6.
d) Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen«
511. Anthonio e Silva, Jorge: O Fragmento e a Síntese. A Educação Estética do Homem. São Paulo: Editora Perspectiva, 2003, 213 S. (= Coleção Estudos. 195). ISBN 85-273-0395-7.
Inhalt: Introdução: Sobre a Educação – Schiller e Kant (S. XIII-XXXV). – 1. As Cartas de Augustemburg a Educação Estética do Homem. Reflexão Histórico-filosófica. O Eixo Político-social (S. 1-14). – Carta I: O belo como método (S. 14-21). – Carta II: Mundo estético e moral. Política e Arte (S. 22-27). –

Carta III: O estado natural e o estado ético (S. 27-33). – *Carta IV: Homem e sociedade. Um projeto de unidade (S. 33-40).* – *Carta V: Análise histórica e crítica ao presente (S. 41-45).* – *Carta VI: O modelo grego. A arte como princípio legislador da natureza humana (S. 45-57).* – *Carta VII: Pode o estado transformar-se em instrumento moral humanizador? (S. 57-61).* – *Carta VIII: Ousa ser sábio. O enobrecimento do caráter como equilíbrio entre sentimento e razão (S. 61-69).* – *Carta IX: A transformação do estado pela arte (S. 69-76).* – 2. *Educação do Conceito Racional puro de Beleza. Da Mente Humana e da Beleza. Carta X: Da Mente Humana e da beleza. A ambigüidade da beleza e seu conceito empírico (S. 77-89).* – *Carta XI: Os fundamentos do estado e da personalidade (S. 89-94).* – *Carta XII: Impulso sensível e impulso formal (S. 94-99).* – *Carta XIII: Ação e determinação recíproca (S. 99-107).* – *Carta XIV: Impulso lúdico (S. 107-112).* – *Carta XV: A substantivação do belo como conceito de forma viva (S. 112-121).* – *Carta XVI: Beleza energizante e beleza suavizante. O belo como experiência (S. 121-126).* – 3. *Beleza como Recurso para a Educação Estética do Homem. Carta XVII: Tensão e distensão, energia e harmonia (S. 127-130).* – *Carta XVIII: O estado intermediário e a crítica aos sensualistas e racionalistas (S. 130-134).* – *Carta XIX: De determininabilidade à universalidade e à liberdade da consciência (S. 134-140).* – *Carta XX: Do ser passivamente determinado ao ser livre, pelo estado estético (S. 140-144).* – *Carta XXI: A condição estética da mente (S. 144-149).* – *Carta XXII: A disposição da mente para o estético e para o moral (S. 149-156).* – *Carta XXIII: O caminho do sentir ao pensar (S. 156-164).* – *Carta XXIV: As fases do desenvolvimento humano (S. 164-174).* – *Carta XXV: Do sentir ao significar ou a beleza transformadora como síntese de fragmentos (S. 174-181).* – *Carta XXVI: »A realidade das coisas é obra das coisas: A aparência das coisas é obra do homem« (S. 181-197).* – *Carta XXVII: As ideas do homem. Dos sentidos à forma pela educação (S. 197-208).*

512. Azzi, Rafael: *A Arte e a Educação em Platão e Schiller. Ouro Preto/Brasil: Universidade Federal de Ouro Preto, Instituto de Filosofia, Artes e Cultura, Dissertação de mestrado a ser apresentada ao Programa de Pós-Graduação Strictu-Sensu em Estética e Filosofia da Arte, 2011, 105 S., 4°.*
Die Arbeit gliedert sich in drei Kapitel: 1. Platão: »A República«. 1.1 »A República«. – 1.2 Livro II e III: A construção da cidade e a utilidade da arte. – Livro X: A construção do conhecimento e a futilidade da arte. – 1.4 Sentido geral do diálogo. – 1.5 Sobre a forma de diálogo e a »mimesis« de Platão (S. 14-41). – 2. Schiller: »A educação estética do homem. 2.1 Panorama histórico. – 2.2 A construção da sociedade. – 2.3 Crítica da modernidade. – 2.4 O selvagem e o bárbaro. – 2.5 Críticas à cultura estética. – 2.6 Pessoa e estado. – 2.7 Os impulsos humanos. – 2.8 Schiller e Kant. – 2.9 O impulso lúdico. – 2.10. Beleza em Schiller. – 2.11. Os efeitos da beleza. – 2.12. A beleza é liberdade. – 2.13. O estético como transição entre a natureza e a moral. – 2.14. O Estado estético (S. 42-75). – 3. Platão e Schiller. 3.1 Convêrgencias. – 3.2 Divergências. – 3.3 Argumento: arte e falsidade. – 3.4 Argumento: a arte é irracional.

– 3.5 *Sobre os efeitos da arte.* – 3.6 *Platão poeta e Schiller filósofo.* – 3.7 *Contexto histórico (S. 76-96).* – *Conclusão (S. 97-101).*

513. Breidbach, Jens: Abriss Schillers Ästhetischer Erziehung auf Grundlage der Schriften »Über die ästhetische Erziehung des Menschen« und »Vom Pathetischen und Erhabenen«. München: Grin Verlag, 2008, 22 S., 8°. ISBN 978-3-640-62189-7.
Fußnote: Seminararbeit, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. – ISBN (e-book) 978-3-640-62245-0. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/150900>).
514. Decher, Friedhelm: Friedrich Schiller: Die ästhetische Erziehung des Menschen. In: Ders., Die Schule der Philosophen. Große Denker über Bildung und Erziehung. Darmstadt: Verlag Lambert Schneider, 2012, S. 148-159. ISBN 978-3-650-24937-1.
515. Dietrich, Heinz-Jürgen: Friedrich Schillers Briefe über die aesthetische Erziehung des Menschen. In: Ders., Lebensbilder großer Deutscher und andere unzeitgemäße historische Betrachtungen. Pähl: Verlag Hohe Warte, 2012, S. 121-134. – ISBN 978-3-88202-365-7.
516. Galliker, Mark: Die humanitäre Lehre der deutschen Klassik. Friedrich Schiller: »Über die ästhetische Erziehung des Menschen«. In: Ders., Emotion und Motivation. Historische Diskurse – Menschbilder – Lebenshilfe. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2012, S. 343-352. (= Kröners Taschenausgabe. 349). ISBN 978-3-520-34901-1.
517. Hanke, Andreas: Friedrich Schiller und die Französische Revolution. Schillers Verarbeitung der revolutionären Ereignisse in den »ästhetischen Briefen« und in der Schrift »Über das Erhabene«. München: Grin Verlag, 2012, 47 S. ISBN 978-3-656-21842-5.
Fußnote: Seminararbeit, Universität Bielefeld, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, 2000. – ISBN (e-Book) 978-3-656-21750-3. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/195888>).
Inhalt: 1. Einleitung. – 2. Die Besonderheiten der Französischen Revolution. – 3. Die Grundzüge der Französischen Revolution: 3.1 Zeitgeschichtliche Voraussetzungen. – 3.2 Periodisierung und Ablauf elementarer Ereignisse. – 3.3 Gesellschaftliche Folgen und ihre Bewertung. – 4. Schillers grundsätzliche Haltung zur Französischen Revolution. – 4.1 Der persönliche Erfahrungs- und Erwartungsraum. – 4.2 Die Bewertung der Ereignisse. – 4.3 Allgemeine Alternativkonzeptionen. – 5. Schillers gesellschaftliche Gegenwartsdiagnose und Zielperspektiven in den Briefen »Über die ästhetische Erziehung des Menschen«. – 6. Schillers ästhetisch-pädagogische Forderungen und Handlungsstrategien in den Briefen. – 7. Die Weiterentwicklung der ästhetischen Konzeption Schillers in der Schrift »Über das Erhabene«. – 8. Zusammenfassung und Ausblick: Aktualität und Realisierbarkeit von Schillers Forderungen.

518. Haser, Isabelle: Friedrich Schiller – »Über die ästhetische Erziehung des Menschen«. Eine phänomenologische Spieltheorie. München: Grin Verlag, 2008, 21 S., 8°. – ISBN 978-3-640-22393-0.
Fußnote: Seminararbeit, Pädagogische Hochschule Heidelberg. – ISBN (e-book) 978-3-640-22228-5. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/119219>).
519. Kertesz, Michaela: Die Bedeutung der Begriffe ›Spiel‹, ›Spieltrieb‹ und ›Schein‹ in Schillers Briefen »Über die ästhetische Erziehung des Menschen«. München: Grin Verlag, 2007, 25 S., 8°. – ISBN 978-3-640-74526-5.
Fußnote: Seminararbeit, Universität Regensburg, Institut für Germanistik. – ISBN (e-book) ISBN 978-3-640-74483-1. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/161383>).
520. Krier, Arthur Brian: Funktion und Bewertung der Utopie in Schillers Briefen »Über die ästhetische Erziehung des Menschen«. München: Grin Verlag, 2007, 34 S., 8°. – ISBN 978-3-638-72828-7.
Fußnote: Seminararbeit, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen, Institut für deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft, 2002. – ISBN (e-book) 978-3-638-23320-0. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/19130>).
- s. Onur Bilge Kula, Kap. 6.2, Nr. 240.
521. Lennartz, Daniel: Friedrich Schiller und die ästhetische Erziehung des Menschen. Einführende Auseinandersetzung [mit] Schillers Konzeption einer ästhetischen Erziehung und seiner pädagogischen Anthropologie anhand der »Ästhetischen Briefe«. München: Grin Verlag, 2008, 19 S., 8°. ISBN 978-3-640-44544-8.
Fußnote: Seminararbeit, Helmut-Schmidt-Universität (Bundeswehr) Hamburg. – ISBN (e-book) 978-3-640-44576-9. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/136771>).
522. Lepage, Dominique: L'Éducation esthétique de l'homme chez Friedrich Schiller. D'un projet politique à une philosophie de l'histoire. In: Critique des savoirs sous l'Ancien Régime. Érosion des certitudes et émergences de la libre pensée. Textes rassemblés et édités par Yves Bourassa, Alexandre Landry, Marie Lise Laquerre et Stéphanie Massé. Québec: Presses de l'Université Laval, 2008, S. 103-117. (= Cahiers du Cercle Interuniversitaire d'Étude sur la République des Lettres. 4). – ISBN 978-2-7637-8763-3.
Im Mittelpunkt des Beitrags stehen Schillers Briefe »Über die ästhetische Erziehung des Menschen« im Vergleich zur Philosophie Immanuel Kants.
523. Liptau, Peter: Über Friedrich Schillers »Über die ästhetische Erziehung des Menschen« in einer Reihe von Briefen. Eine Zusammenfassung und Einordnung der Briefe und eine kurze Darstellung des Lebens Schillers. München: Grin Verlag, 2007, 31 S., 8°. – ISBN 978-3-640-13879-1.

Fußnote: Seminararbeit, Universität Karlsruhe. – ISBN (e-book) 978-3-640-13864-7. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/113469>).

524. Lourdes Aguilar Verástegui, Rosa de: A estética como condição para a formação humana. In: Revista Pesquisa em Foco: Educação e Filosofia. Publicação anual do Departamento de Educação e Filosofia da Universidade Estadual do Maranhão. São Luís. 5. Jg., 2012, Heft 5, S. 45-49. ISSN (e-journal) 1983-3946.
Abstract: »Este trabalho pretende analisar as »Cartas sobre a Educação Estética do ser Humano« (1791-1793) de Friedrich Schiller e observar a importância da educação estética como uma condição para alcançar a formação ética.«
525. Sader, Jörg: Durch Schönheit zur Freiheit. Friedrich Schillers Briefe »Über die ästhetische Erziehung des Menschen«. In: Ders., Bilder und Lektüren. Einsichten zu Literatur und Kunst. Hagen-Berchum: Eisenhut Verlag, 2012, S. 129-148. (= Bibliotope. 11). – ISBN 978-3-942090-21-6.
526. Sattler, Alexander: Schiller – Briefe über die ästhetische Erziehung des Menschen. München: Grin Verlag, 2009, 26 S., 8°. – ISBN 978-3-640-50357-5.
Fußnote: Zwischenprüfungsarbeit, Humboldt-Universität zu Berlin. – ISBN (e-book) 978-3-640-50345-2. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/142651>).
527. Schürmann, Eva: Friedrich Schiller, »Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen«, »Über das Erhabene«. In: Kleines Werklexikon der Philosophie. Herausgegeben von Michael Quante. Vorarbeiten von Franco Volpi unter Mitarbeit von Matthias Hoesch. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2012, S. 537-541. (= Kröners Taschenausgaben. 402). ISBN 978-3-520-40201-1.
e) Über naive und sentimentalische Dichtung
528. Аствацатуров, Алексей Георгиевич: Проблема типологии художественных культур и идея культуристорического синтеза в статье Ф. Шиллера »О наивной и sentimentalной поэзии«. В: А. Г. А., Поэзия. Философия. Игра. Герменевтическое исследование творчества И. В. Гете, Ф. Шиллера, В. А. Моцарта, Ф. Ницше. Санкт-Петербург: Геликон Плюс, 2010, с. 321-334. ISBN 978-5-93682-704-4.
*Transliteration und Übersetzung. – Astvacaturov, Aleksej Georgievič: Problema tipologii chudožestvennych kultur i ideja kulturistoričeskogo sinteza v state F. Schillera »O naivnoj i sentimentalnoj poezii«. In: A. G. A., Požizija. Filosofija. Igra. Germenevtičeskoe issledovanie tvorčestva I. V. Gete, F. Schillera, V. A. Mocarta, F. Nicše. Sankt-Peterburg: Gelikon Plos, 2010, s. 321-338.
Das Problem der Typologie der schöpferischen Kulturen und die Idee der kulturhistorischen Synthese in Schillers Schrift »Über naive und sentimentalische Dichtung«. In: Ders., Dichtung. Philosophie. Spiel. Eine hermeneutische*

Untersuchung der Werke von J.W. Goethe, F. Schiller, W.A. Mozart und F. Nietzsche. Sankt-Petersburg, 2010.

529. Damião, Carla Milani: O caminho para e epopéia futura. A Poesia Ingênua e Sentimental de Friedrich Schiller. In: *Artefilosofia. Ouro Preto/Brasil* (Universidade Federal de Ouro Preto), 2006, Heft 1, S. 39-44.
530. Kasper, Norman: Schiller's Concept of Innocence in »On Naive and Sentimental Poetry« and the Nineteenth-Century Aesthetics of the »Innocent Eye«. In: *Aesthetics and Modernity from Schiller to the Frankfurt School*. Edited by Jerome Carroll, Steve Giles and Maïke Oergel. Oxford, Bern, Berlin: Peter Lang Verlag, 2012, S. 115-138. – ISBN 978-3-0343-0217-3.
- s. Onur Bilge Kula, Kap. 6.2, Nr. 240.
531. Pamuk, Orhan: Der naive und der sentimentalische Romancier. Aus dem Englischen von Gerhard Meier. München: Carl Hanser Verlag, 2012, 172 S. ISBN 978-3-446-23884-8.
Originalausgabe und Übersetzungen [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2011, Nr. 432].
532. Szondi, Peter: Das Naive ist das Sentimentalische. Zur Begriffsdiagnostik in Schillers Abhandlung. In: *Ders., Schriften. Band 2*. Herausgegeben von Jean Bollack, Henriette Beese, Wolfgang Fietkau u.a. Mit einem Nachwort von Christoph König. Neuausgabe. Berlin: Suhrkamp Verlag, 2011, S. 59-105. (= suhrkamp taschenbuch wissenschaft. 2024). – ISBN 978-3-518-29624-0.
Erstveröffentlichung in: Euphorion. Zeitschrift für Literaturgeschichte. 66. Jg., 1972, Heft 2, S. 174-206. – Nachweise für die zahlreichen Nachdrucke dieses Beitrags finden sich in den Schiller-Bibliographien.
Spanische Übersetzung: Lo ingenuo es lo sentimental. Para una dialéctica del concepto en el tratado de Schiller. In: Ders., Lo ingenuo es lo sentimental y otros ensayos sobre literatura. Versión castellana de Héctor Álvarez Murena. Buenos Aires: Editorial SUR, 1974, S. 43-89. (= Estudios Alemanes). – Französische Übersetzung: Le naïf est le sentimental. Sur la dialectique des concepts dans l'essai »De la poésie naïve et de la poésie sentimentale« de Schiller. In: Ders., Poésie et poétique de l'idéalisme allemand. Traduction dirigée par Jean Bollack avec de collaboration de Barbara Cassin et al. Paris: Les Éditions de Minuit, 1975, S. 47-93. (= Le Sens Commun). – ISBN 2-7073-0052-7.
- f) »Über Anmut und Würde«
533. Klein, Manfred: Über Anmut und Würde – Friedrich Schillers Abrechnung mit der Philosophie Immanuel Kants. München: Grin Verlag, 2009, 24 S., 8°. ISBN 978-3-640-27428-4.
Fußnote: Wissenschaftlicher Beitrag, 2005. – ISBN (e-book) 978-3-640-27423-9. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/123092>).
- s. Onur Bilge Kula, Kap. 6.2, Nr. 240.

534. Rauch, Mirco: Die Harmonie zwischen Pflicht und Neigung in Friedrich Schillers »Über Amut und Würde« – eine Utopie? München: Grin Verlag, 2008, 19 S., 8°. – ISBN 978-3-638-90503-9.
Fußnote: Seminararbeit, Georg-August Universität Göttingen, Philosophisches Seminar, 2005. – ISBN (e-book) 978-3-638-89874-4. – Online Resource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/83122>).
- g) »Kallias oder über die Schönheit«
535. Ellis, John Martin: Schiller's Kalliasbriefe and the Study of his Aesthetic Theory. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2012, 162 S. (= Anglica germanica. British Studies in Germanic Languages and Literatures. 12). ISBN 978-3-11-127311-2.
Unveränderter Nachdruck der 1969 bei Mouton als Monographie erschienenen Londoner Dissertation von 1965. – Inhalt: Introduction (S. 9-11). – I. A. A Summary of the Dominant Approach. (S. 12-22). – B. Criticism of the Tradition: 1. The Aims of the Tradition. – 2. The Genetic Fallacy. – 3. Logic and Analysis of Concepts. – 4. The Limited Perspectives of the Traditional Approach (S. 22-42). – C. Exceptions and some Signs of new Departures (S. 43-46). – II. Exposition of the Theory Contained in the »Kalliasbriefe«. A. The Occurrence of the Theory in the Correspondence with Körner. – B. General Considerations Concerning Exposition of the Theory. – C. The Divisions of the Argument. – D. The Problem Schiller saw. – E. The Aims and Scope of the Theory. – F. The Central Concept and its Development. – G. Examples and Illustrations (S. 47-83). – III. Analysis of the Theory. A. The Initial Posing of the Problem. – B. »Freiheit in der Erscheinung«. – The Support of the Empirical Examples. – D. Features of the Argument which make for a single Criterion. – E. The Relation of the Theory to that of Kant (S. 84-131). – IV. The Incompleteness of the Theory. A. Biographical and Logical Reasons. – B. Supplements to the Theory (S. 132-139). – V. Evaluation of the Theory. A. Previous Evaluations. – Comparison with the Aesthetics of Classical German Philosophy. – C. Evaluation in the Light of Comparison of Schiller's Theory to Modern Theories (S. 140-150). – Conclusion (S. 151-153). – Bibliography (S. 154-162). – [s. Schiller-Bibliographie 1966-1969, Nr. 349; dort nur formale Titelaufnahme].
- s. Onur Bilge Kula, Kap. 6.2, Nr. 240.
- h) »Geschichte des dreißigjährigen Krieges«
536. Jaeger, Stephan: Performative Geschichtsschreibung. Forster, Herder, Schiller, Archenholz und die Brüder Schlegel. Berlin, Boston 2011 [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie* 2011, Nr. 402].
Rezension von Helmut Peitsch. In: Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte. Leiden/NL. 64. Jg., 2012, Heft 2, S. 191-194.
537. Schmidt, Georg: Ästhetische Geschichtsdeutungen. Friedrich von Schiller und Carl Theodor von Piloty über den dreißigjährigen Krieg. In: Musik – Politik

– Ästhetik. Detlef Altenburg zum 65. Geburtstag. Herausgegeben von Axel Schröter in Zusammenarbeit mit Daniel Ortuño-Stühling. Sinzig (Rhein): Studio-Verlag, 2012, S. 36-48. – ISBN 978-3-89564-149-7.

Über Schillers Abhandlung »Geschichte des Dreyßigjährigen Kriegs« und Pilotys Gemälde »Seni vor der Leiche Wallensteins« (1855).

i) Sonstige Texte

538. Jung, Elisabeth: Analyse von Friedrich Schillers Schrift »Über den Grund des Vergnügens an Tragischen Gegenständen«. München: Grin Verlag, 2008, 24 S., 8°. – ISBN 978-3-640-63340-1.

Fußnote: Seminararbeit, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Germanistische Literaturwissenschaften. – ISBN (e-book) 978-3-640-63325-8. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/151787>).

539. Prüfer, Thomas: Provinzen der Menschheit. Schillers Weltgeschichte der Niederlande. In: Friedrich Schiller und die Niederlande. Historische, kulturelle und ästhetische Kontexte. Herausgegeben von Christian Moser, Eric Moesker und Joachim Umlauf. Bielefeld: Aisthesis Verlag, 2012, S. 67-95.

ISBN 978-3-89528-906-4.

Insbesondere zu Schillers Abhandlung »Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande von der Spanischen Regierung« (1788).

540. Werner, Bernd: Schillers Fieberlehre. Ein Blick auf die weitgehend unbekannt, zweite medizinische Dissertation »Über die Unterscheidung von entzündungsartigen Fiebern und Faulfiebern« von Friedrich Schiller. In: Hamburger Ärzteblatt. Zeitschrift der Ärztekammer Hamburg und der Kasernenärztlichen Vereinigung. Hamburg. 64. Jg., 2010, Heft 7/8, S. 12-19.

7.5 SCHILLER ALS HERAUSGEBER, ÜBERSETZER, (BÜHNEN-)BEARBEITER,
LITERATURKRITIKER UND PUBLIZIST

541. Damert, Klaus: Schillers Rezension, die Klassik und deren Folgen. In: Ders., Rufmord klassisch. Gottfried August Bürger, Volksdichter und radikaler Demokrat. Münster: Monsenstein und Vannerdat, 2012, S. 67-114.

ISBN 978-3-86991-591-3.

542. Alberti, Elisa: Friedrich Schillers »Turandot«. In: Dies., Wandlungen einer Frauenfigur. Vergleichende Untersuchungen zu den »Turandot«-Bearbeitungen von Gozzi, Schiller, Puccini, Brecht. Frankfurt a.M., Berlin, Bern: Peter Lang Verlag, 2012, S. 75-158 mit Abb. (= Europäische Hochschulschriften. Reihe 18: Vergleichende Literaturwissenschaft. 132).

ISBN 978-3-631-61625-3.

Das Schiller-Kapitel der 2011 von der Universität München angenommenen Dissertation gliedert sich in folgende Abschnitte: 3.1 Vorbemerkungen, Forschungsstand, Fragestellungen und Zielsetzung (S. 75-77). – 3.2 Entstehungsgeschichte im Kontext der Weimarer Theaterästhetik (S. 78-86). – 3.3 Ähn-

lichkeiten und Unterschiede im Vergleich zur Vorlage (S. 86-98). – 3.4 Die Figur der Turandot (S. 98-115). – 3.5 Schillers »Turandot« auf der Bühne zu seinen Lebzeiten. Bühnenmusik zu Schillers »Turandot« (S. 117-147). – 3.6 Rezeption der Schillerschen Bearbeitung in Deutschland (S. 148-158).

543. Ehrlich, Lothar: »Egmont« in Schillers Bearbeitung und unter Goethes Leitung auf dem Weimarer Hoftheater. Ein Trauerspiel mit Musik. In: Musik – Politik – Ästhetik. Detlef Altenburg zum 65. Geburtstag. Herausgegeben von Axel Schröter in Zusammenarbeit mit Daniel Ortuño-Stühling. Sinzig (Rhein): Studio-Verlag, 2012, S. 405-414. – ISBN 978-3-89564-149-7.

7.6 STUDIEN ZU BRIEFEN UND KORRESPONDENZEN

544. Berghahn, Cord-Friedrich: Briefe über das Klassische. Wilhelm von Humboldt an Friedrich Schiller. In: Ders., Das Wagnis der Autonomie. Studien zu Karl Philipp Moritz, Wilhelm von Humboldt, Heinrich Gentz, Friedrich Gilly und Ludwig Tieck. Heidelberg: Universitätsverlag Winter, 2012, S. 279-294. (= Germanisch-romanische Monatsschrift. Beiheft. 47). ISBN 978-3-8253-5988-1.
545. Berndt, Frauke: Frankfurt – ethnographisch. Goethe an Schiller zwischen 16. und 17. August 1797. In: Kultur-Schreiben als romantisches Projekt. Romantische Ethnographie im Spannungsfeld zwischen Imagination und Wissenschaft. Herausgegeben von David E. Wellbery. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2012, S. 87-104. (= Stiftung für Romantikforschung. 55). ISBN 978-3-8260-4907-1.
546. Weber, Jutta: »Schiller in den Briefen an Körner sagt erst von mir ich sei viel geistreicher, begabter als mein Bruder!« Das Adressbuch Alexander von Humboldts. In: Bibliotheks-Magazin. Mitteilungen aus den Staatsbibliotheken in Berlin und München. Berlin (Staatsbibliothek zu Berlin Preussischer Kulturbesitz), 2012, Heft 2, S. 3-8.

7.7 EINZELNE ASPEKTE, MOTIVE, STOFFE, THEMEN UND BEGRIFFE (WERKÜBERGREIFEND)

547. Alt, Peter-André: Akkulturation des Wilden bei Schiller. In: Poetik des Wilden. Festschrift für Wolfgang Riedel. Herausgegeben von Jörg Robert und Friederike F. Günther. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2012, S. 263-286. – 978-3-8260-4915-6.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: 1. Authentizität und Selbstübereinstimmung der Natur. – 2. Die »andere Kultur«: Wildheit und Zivilisation. – 3. Ästhetische Organisation des Wilden.
548. Dampc-Jarosz, Renata: Kobiety w Niemczech epoki klasycyzno-romantycznej. Stanowisko Schillera. In: Dies., Zwierciadła duszy. Estetyka listów pisarek niemieckich klasycyzno-romantycznej. Katowice: Oficyna Wydawn. ATUT, 2010,

- S. 49-56. – ISBN 978-83-7432-600-1. – *Zum Thema Frauenrollen und Frauengestalten bei Schiller.*
549. Heinz, Jutta: Kindsmörderinnen, Familienväter, Homunculi. Literarische Geburten bei Goethe und Schiller. In: Publications of the English Goethe Society. Leeds. 81. Jg., 2012, Heft 3, S. 152-164.
550. Lubkoll, Christine: Rache, Rausch und Revolte. Tötungsakte bei Schiller, Klingner und Kleist. In: Töten. Ein Diskurs. Ethik der Textkulturen [anlässlich der Ausstellung »Töten«, Kunstpalais Erlangen, 31. März bis 17. Juni 2012. Eine Publikation des Kunstpalais und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg]. Herausgegeben von Claudia Emmert. Heidelberg, Berlin: Kehrer Verlag, 2012, S. 230-243. – ISBN 978-3-86828-355-6.

8. WIRKUNGSGESCHICHTE

8.1 ALLGEMEINE DARSTELLUNGEN ZUR WIRKUNGSGESCHICHTE SCHILLERS

551. Kleiser, Paul B.: Friedrich Schiller. Wie nationale Mythen entstehen. In: Ders., Merkels Hosenanzug. Befindlichkeiten der Berliner Republik. Politisch-historische Essays. Köln, Karlsruhe: ISP, 2012, S. 140-146. (= ISP-Pocket. Internationale sozialistische Publikationen. 69). – ISBN 978-3-89900-069-6.
552. Möbs, Bernd: Per Pedal zur Poesie. Unterwegs mit dem Rad auf Dichterspuren in Marbach, Asperg und Ludwigsburg. In: Schönes Schwaben. 27. Jg., 2012, Heft 10, S. 37-41.
553. Philpotts, Matthew: Polyphonic Traditions. Schiller, »Sinn und Form« and the ›Thick‹ Literary Journal. In: Edinburgh German Yearbook. Vol. 3: Contested Legacies. Constructions of Cultural Heritage in the GDR. Edited by Matthew Philpotts and Sabine Rolle. Rochester, N. Y.: Camden House, 2009, S. 184-197. ISBN 978-1-57113-362-5.
554. Rodi, Frithjof: Un classico umano. Per un approccio a Schiller. In: Archivio di Storia della Cultura. Napoli. 2011, Band 24, S. 31-41.
555. Schuhmann, Klaus: Rezeptionsgeschichte als Zeitgeschichte. Goethe, Schiller, Hölderlin und Heine. Leipzig 2010 [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie 2010*, Nr. 290].
Rezension von Rüdiger Bernhardt. In: Weimarer Beiträge. Zeitschrift für Literaturwissenschaft, Ästhetik und Kulturwissenschaften. Wien. 58. Jg., 2012, Heft 1, S. 154-158.

8.2 SCHILLER-VEREHRUNG: DENKMALKULTUR, ERINNERUNGSSTÜCKE, HÄUSER
UND GÄRTEN, JUBILÄUMSFEIERN, REQUISITEN, PREIS-STIFTUNGEN

556. Brietzke, Dirk: Symbolische Repräsentation und politische Emanzipation. Die Hamburger Schiller-Feier 1859 und die Errichtung des Schiller-Denkmal. In: Andocken. Hamburgs Kulturgeschichte 1848 bis 1933. Herausgegeben von Dirk Hempel und Ingrid Schröder. Hamburg: DOBU-Verlag, 2012, S. 18-38. (= Beiträge zur hamburgischen Geschichte. 4). – ISBN 978-3-934632-43-1.
557. Brockow, Thomas: Im Schillerjahr 2009 wiederentdeckt. Das alte Herrenhaus in Kahnsdorf: Ort der Erstbegegnung von Schiller und Körner. In: Denkmalpflege in Sachsen. Mitteilungen des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen. Dresden. 2009, S. 42-48.
558. Caspary, Eugen: Die Schillerfeier des Gymnasiums zu Weilburg am 10. November 1859. In: Wilinaburgia. Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Wilinaburgia, Verein ehemaliger Angehöriger des Gymnasiums zu Weilburg. 84. Jg., 2009, Heft 225, S. 585-589.
559. Dreßler, Roland: »Hier bin ich willens, sehr fleißig zu seyn ...«. Das Schillerhaus in Leipzig-Gohlis. In: Sachsenbummel. Magazin für KulturGeschichte & Tourismus. 17. Jg., 2009, Heft 63, S. 50-53.
560. Hirschfeld, Michael: Erinnerungskultur im Dienste der Nation. Denkmäler der deutschen Dichter Heinrich Heine und Friedrich Schiller vom Kaiserreich bis zur NS-Zeit. In: Kulturerinnerungen – Erinnerungskulturen. Mozart, Heine, Benn. Musik, Literatur, Denkmäler. Herausgegeben von Wilfried Kürschner. Berlin, Münster: Lit Verlag, 2012, S. 173-188. (= Vechtaer Universitätschriften. 27). – ISBN 978-3-643-11627-7.
561. Hoffmann, Heiko: Schillerfeiern 1859. Die Kanonisierung eines deutschen Dichters. München: Grin Verlag, 2009, 20 S., 8°. – ISBN 978-3-640-71451-3. *Fußnote: Seminararbeit, Université de Fribourg.* – ISBN (e-book) ISBN 978-3-640-71439-1. – Online Ressource = *Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek* (<http://www.grin.com/e-book/157655>).
562. Kahl, Paul: Schillers und Goethes Weimarer Arbeitszimmer. Geschichte ihrer Inszenierung. In: Literatur ausstellen. Museale Inszenierungen der Weimarer Klassik. Herausgegeben von Hellmut Th. Seemann und Thorsten Valk. Göttingen: Wallstein Verlag, 2012, S. 85-96. (= Klassik Stiftung Weimar. Jahrbuch 2012). – ISBN 978-3-8353-1003-2.
563. Schmälzle, Christoph: Weltliche Wallfahrt. Schillers Reliquien in den Gedenkstätten des 19. Jahrhunderts. In: Literatur ausstellen. Museale Inszenierungen der Weimarer Klassik. Herausgegeben von Hellmut Th. Seemann und Thorsten Valk. Göttingen: Wallstein Verlag, 2012, S. 57-84. (= Klassik Stiftung Weimar. Jahrbuch 2012). – ISBN 978-3-8353-1003-2.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: Die Geburt eines Nationalheiligen

– *Klassik-Pflege als politische Aktion – Schillers Schreibtisch – Das Bürgertum setzt sich ein Denkmal.*

564. Schwabach-Albrecht, Susanne: Schillerfeiern im Rheinland. Mit acht Abbildungen. In: Das Heute hat Geschichte. Forschungen zur Geschichte Düsseldorf, des Rheinlands und darüber hinaus. Festschrift für Clemens von Looz-Corswarem zum 65. Geburtstag. Herausgegeben von Benedikt Mauer. Essen: Klartext Verlag, 2012, S. 535-558. (= Quellen und Forschungen zur Geschichte des Niederrheins. 10). – ISBN 978-3-8375-0696-9.
565. Volbehr, Friedrich: Festtage anlässlich des 100. Geburtstages von Friedrich Schiller. In: Erinnerungen an Kiel in dänischer Zeit 1773/1864. 48 Beiträge. Herausgegeben von Christa Geckeler. Husum: Husum Druck- und Verlagsgesellschaft, 2012, S. 97-102. (= Sonderveröffentlichungen der Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte. 70). – ISBN 978-3-89876-618-0.
566. Wolzogen, Wolf von: Rede zur Schillerfeier am 10. November 2009. In: Mitteilungen des Vereins für Frankfurter Arbeitergeschichte. Frankfurt a.M. 27. Jg., 2012, Heft 38, S. 24-26.

8.3 STUDIEN ZUR INTERNATIONALEN SCHILLER-REZEPTION (ALPHABETISCH NACH STAATEN)

Albanien

567. Blakaj-Gashi, Albulena: Goethe und Schiller als Sinnbilder der deutschen Literatur in der albanischen Kultur. In: Die Auslandsgermanistik im albanophonen Sprachraum. Herausgegeben von Mario De Matteis, Birkena Kadzadej und Jürgen Röhling. Oberhausen: Athena Verlag, 2012, S. 283-288. (= Albanische Universitätsstudien. 8). – ISBN 978-3-89896-425-8.

Italien

568. Unfer Lukoschik, Rita: Friedrich Schiller in Italien. Eine quellengeschichtliche Studie. Berlin: Duncker & Humblot, 2004 [*Schiller-Bibliographie 2004, Nr. 632*].
Rezension (Review Essay) von Giuseppe A. Camerino. In: Studi e Problemi di Critica Testuale. Pisa. 2011, Heft 83, S. 263-268. – [s. auch Marbacher Schiller-Bibliographie 2007, Nr. 454].

Kroatien

569. Babić, Josip: Überlegungen zur kroatischen Rezeption Goethes und Schillers. In: Nur über die Grenzen hinaus! Deutsche Literaturwissenschaft in Kontakt mit »Fremdem«. Herausgegeben von Željko Uvanovič. Osijek: Filozofski Fakultet Sveučilišta Josips Jurja Strossmayera u Osijeku, 2010, S. 331-349. – ISBN 978-953-314-014-8.
Siehe auch einen ähnlichen Beitrag des Verfassers [Marbacher Schiller-Bibliographie 2010, Nr. 303].

Polen

s. Anna Chojnacka, Kap. 8.4.0, Nr. 602.

Russland

570. Губская, Татьяна Викторовна: Ф. Шиллер в русской литературе XIX века. Проза, поэзия. Орск: Оренбургский Государственный Университет, Орский Гуманитарно-Технологический Институт, Дисс., 2004, 202 с., 4°.

Содержание: Введение (с. 3-20). – I. Проза Шиллера в русских переводах XIX века: § 1. Творчество Шиллера в оценке русских писателей и критиков. – § 2. Малая проза Шиллера в переводах русских писателей. – § 3. Роман «Духовидец» в русских переводах (с. 21-95). – II. Шиллеровские реминисценции в русской поэзии: § 1. Особенности рецепции шиллеровских мотивов в творчестве Н. М. Карамзина. – § 2. Особенности восприятия и творческого осмысления Шиллера в переводах В. А. Жуковского. – § 3. Поэзия Шиллера в русских переводах XIX века: реминисценции, мотивы, образы (с. 96-178). – Библиографический список (с. 184-202).

Transliteration. – *Gubskaja, Tatjana Viktorovna: F. Šiller v russkoj literature XIX veka. Proza, poëzija. Orsk: Orenburgskij Gosudarstvennyj Universitet, Orskij Gumanitarno-Technologičeskij Institut, Diss., 2004, 202 S.*

Soderžanie: Vvedenie (s. 3-20). – I. Proza Šillera v russkich perevodach XIX veka: §1. Tvorčestvo Šillera v ocenke russkich pisatelej i kritikov. – § 2. Malaja proza Šillera v perevodach russkich pisatelej. – § 3. Roman Šillera »Duchovidec« v russkich perevodach (s. 21-95). – II. Šillerovskie reminiscencii v russkoj poëzii: § 1. Osobennosti recepcii šillerovskich motivov v tvorčestve N. M. Karamzina. – § 2. Osobennosti vosprijatija i tvorčeskogo osmyslenija Šillera v perevodach V. A. Žukovskogo. – § 3. Poëzija Šillera v russkich perevodach XIX veka: reminiscencii, motivy, obrazy (s. 96-178). – Bibliografičeskij spisok (s. 184-202).

Übersetzung. – *Friedrich Schiller in der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts. Prosa, Dichtung. Orsk 2004. – Inhalt: Einführung. – I. Prosawerke von Schiller in russischen Übersetzungen des 19. Jahrhunderts: § 1. Schillers Werk in der Bewertung der russischen Schriftsteller und Literaturkritiker. – § 2. Kleine Prosa von Schiller in der Übersetzung russischer Schriftsteller. – § 3. Der Roman »Der Geisterseher« in russischen Übersetzungen. – II. Schillersche Reminiszenzen in der russischen Poesie: § 1. Besonderheiten der Rezeption der Schillerschen Motive im Werk von N. M. Karamzin. – § 2. Besonderheiten der Rezeption und schöpferischen Interpretation von Schiller in den Übersetzungen von Žukovskij. – § 3. Schillers Poesie in russischen Übersetzungen des 19. Jahrhunderts: Reminiszenzen, Motive, Gestalten. – Bibliographie.*

Russland

571. Круглов, Алексей Николаевич: Личность Канта в русской литературе первой половины XX века. Шиллер и Кант. В: А. Н. К., Кант и кантовская философия в русской художественной литературе. Москва: Издательство «Канон», 2012, с. 341-362. – ISBN 978-5-88373-272-9.

Transliteration: Kruglov, Aleksej Nikolaevič: Ličnosť Kanta v russkoj litera-

ture prvoj poloviny XX veka. Šiller i Kant. V: A.N.K., Kant i kantovskaja filosofija v ruskoj chudožestvennoj literaturi. Moskva: Izdatelstvo »Kanon«, 2012, S. 341-362.

Übersetzung: Kruglov, Aleksej Nikolajevič: Die Persönlichkeit Kants in der russischen Literatur der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Schiller und Kant. In: Ders., Kant und die Kantische Philosophie in der Schönen Literatur Russlands. Moskau: Verlag »Kanon«, 2012, S. 341-362.

Russland

572. Люшкин, Юрий: Фридрих Шиллер и русская литература. Размышления о добре и зле. Прикосновение к теме. В: Альманах «Русский Мирь». Пространство и время русской культуры. Санкт-Петербург (Русская Культура), 2011, № 6, с. 294-302. – ISSN 2072-9456.

Transliteration und Übersetzung. – Ljukšin, Jurij: Fridrich Šiller i russkaja literatura. Razmyšlenija o dobre i zle. Prikosnovenie k teme. V: Almanach »Russkij Mir«. Prostranstvo i vremja ruskoj kul'tury. Sankt-Peterburg (Russkaja Kultura). 2011, Band 6, S. 294-302. – Schiller und die russische Literatur. Gedanken über das Gute und über das Böse. Eine Annäherung an die Thematik.

Ungarn

573. Tarnói, László: Friedrich Schiller: »a miénk [is] volt«. In: Filológiai Közlöny. A Magyar Tudományos Akadémia Irodalomtudományi Bizottságának Folyóirata. Budapest. 56. Jg., 2010, Heft 2, S. 162-180.

Deutschsprachiger Originalbeitrag u.d.T. »... er war [auch] unser. Ungarns Friedrich Schiller«. In: »Im Schatten eines anderen?« Schiller heute. 2010 [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2010, Nr. 309].

8.4 WIRKUNG AUF EINZELNE PERSONEN

Azevedo, Álvares de

574. Andrade, Alexandre de Melo: Álvares de Azevedo e Friedrich Schiller. Possíveis diálogos entre a literatura e a filosofia do Romantismo. In: Revista Crioula. Estudos Comparados de Literaturas de Língua Portuguesa. São Paulo. 2008, Heft 4, [13 S.]. – Online-Ressource.

Bialik, Chaim Nachman

s. Anat Feinberg, Kap. 7.3.8, Nr. 449.

Braun, Volker

575. Labrousse, Gerd: Überlegungen zu Volker Brauns Rede zur Verleihung des Schiller-Gedächtnispreises 1992: »Ist das unser Himmel? Ist das unsre Hölle?« In: Dislocation and Reorientation. Exile, Division and the End of Communism in German Culture and Politics. Edited and introduced by Axel Goodbody, Pól Ó Dochartaigh and Dennis Tate. Amsterdam: Editions Rodopi, 2009, S. 47-60. (= German Monitor. 71). – ISBN 978-90-420-2554-7.

Dostoevskij, Fëdor Michajlovič

576. Герик, Х.-Ю.: Достоевский и Шиллер. Предварительный опыт поэтологического сравнения. Перевод Ростислав Юрьевич Данилевский. В: Достоевский. Материалы и Исследования. Том 19. Редакторы: Нина Федотовна Буданова и Ирина Дмитриевна Якубович. Санкт-Петербург: Российская Академия Наук и Издательство «Наука», 2010, с. 5-15. – ISBN 978-5-02-025597-5.
Transliteration. – Gerigk, Horst Jürgen: Dostoevskij i Šiller. Predvaritel'nyj opyt poetologičeskogo sravnenija. Perevod Rostistav Jur'evič Danilevskij. V: Dostoevskij. Materialy i Issledovanija. Tom 19. Redaktory: Nina Fedotovna Budanova i Irina Dmitrievna Jakubovič. Sankt-Peterburg: Rossijskaka Akademija Nauk i Izdatel'stvo »Nauka«, 2010, S. 5-15.
Erstveröffentlichung in: Der ganze Schiller – Programm ästhetischer Erziehung. Heidelberg 2006 [Marbacher Schiller-Bibliographie 2006, Nr. 516]. – Nachdruck in der Monographie: Ein Meister aus Russland. Beziehungsfelder der Wirkung Dostojewskijs. Heidelberg 2010 [Marbacher Schiller-Bibliographie 2010, Nr. 505].

Dostoevskij, Fëdor Michajlovič

577. Чижевский, Дмитрий Иванович: Шиллер и «Братья Карамазовы». (Введение. Д. Чижевский о Шиллере и Достоевском). Публикация и введение А. В. Тоичкиной и В. В. Янцена; перевод с немецкого С. П. Кравца и В. В. Янцена. В: Достоевский. Материалы и Исследования. Том 19. Редакторы: Нина Федотовна Буданова и Ирина Дмитриевна Якубович. Санкт-Петербург: Российская Академия Наук и Издательство «Наука», 2010, с. 16-57.
 ISBN 978-5-02-025597-5.
Transliteration. – Čiževskij, Dmitrij Ivanovič: Šiller i »Brat'ja Karamazovy«. (Vvedenie. D. Čiževskij o Šillere i Dostoevskom). Publikacija i vvedenie A. V. Toičkinoj i V. V. Jancena; perevod s nemeckogo S. P. Kravca i V. V. Jancena. V: Dostoevskij. Materialy i Issledovanija. T. 19. Redaktory: Nina Fedotovna Budanova i Irina Dmitrievna Jakubovič. Sankt-Peterburg: Rossijskaja Akademija Nauk i Izdatel'stvo »Nauka«, 2010, S. 16-57.
Herausgegeben und mit einem Vorwort von Alla V. Toičkina und Vladimir Vladimirovič Jancen; Übersetzung aus dem Deutschen von Sergej R. Kravcov und Vladimir V. Jancen. – Erstveröffentlichung in deutscher Sprache [!] u. d. T.: Schiller und die »Brüder Karamazov«. In: Zeitschrift für slavische Philologie. Leipzig. 6. Jg., 1929, Heft 1, S. 1-42.

Freire, Paulo

578. Trezzi, Clóvis: Schiller e Freire. Um olhar sobre a educação estética. In: RECE. Revista Eletrônica de Ciências da Educação. Campo Largo/Brasil. 10. Jg., 2011, Heft 1, S. 68-77. – ISSN 1677-3098: Online-Ressource.

Freud, Sigmund

579. Gómez Mango, Edmundo / Pontalis, Jean-Bertrand: Avec Schiller. In: Dies., Freud avec les écrivains. Paris: Éditions Gallimard, 2012, S. 91-120. (= Connaissance de l'inconscient. Série tracés). – ISBN 978-2-07-013165-5.

Freud, Sigmund

580. Le Rider, Jacques: »Je mettrai en branle l'Acheron«. Une citation de Virgile, de Goethe et de Schiller à »L'interprétation des rêves« de Freud. In: Sans le latin dans les littératures européennes. Sous la direction de Cécilia Suzzoni et Hubert Aupetit. Préface de Rémi Brague. [Paris]: Mille et Une Nuits (Librairie Arthème Fayard), 2012, S. 139-155. – ISBN 978-2-75550-627-3.
Erstveröffentlichung u. d. T. »Freud et la culture«. In: Europe. Revue mensuelle. Paris. 2008, Heft 954, S. 113-122.

Fröbel, Friedrich Wilhelm August

581. Heiland, Helmut: Fröbel und Schiller. Nachtrag zum Schillerjahr (2009). In: Ders., Fröbelforschung aktuell. Aufsätze 2001-2010. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2012, S. 289-316. – ISBN 978-3-8260-4903-3.

Gončarov, Ivan Aleksandrovič

582. Thiergen, Peter: »Oblomov« mint töredék-ember Goncsarov és Schiller. Előzetes megállapítások. In: Filológiai közlöny. Budapest. 58. Jg., 2012, Heft 3, S. 245-262.

Der deutschsprachige Beitrag ist zuerst 1989 erschienen [Schiller-Bibliographie 1991-1994, Nr. 539].

Russische Übersetzung: Обломов как человек-обломок. К постановке проблемы »Гончаров и Шиллер«. Замечания к исследованию. В: Русская Литература. Историко-литературный журнал. Ленинград. 1990, № 3, с. 18-33. – Transliteration: Oblomov kak čelovek-oblomok. K postanovke problemy »Gončarov i Šiller«. Zamečanija k issledovaniju. V: Russkaja Literatura. Istoriko-literaturnyj žurnal. Moskva. 1990, Heft 3, S. 18-33.

Habermas, Jürgen

583. Isse, Rosemeri: Educação Estética. Uma ponte entre Schiller e Habermas. Porto Alegre/Brasil: Universidade Federal do Rio Grande do Sul, Faculdade de Educação, Programa de Pós-Graduação em Educação, Dissertação de Mestrado, 2007, 79 S., 4°.

Abstract: »A presente dissertação investiga o conceito de educação estética ¿como prática educativa propositiva¿ depreendida da análise (comparativa) da relação entre a concepção schilleriana e habermasiana da razão estética e do elemento estético, respectivamente. Nesse sentido, opera sob a forma do ensaio, de tal modo a recolher, a captar desses autores o que neles há de essencial para a proposição, justificação e viabilidade de uma prática educativa genuinamente estética. O centro da argumentação é o estético em face do mundo da vida e da educação, situado no contexto histórico-filosófico de Jürgen Habermas e de Friedrich Schiller.«

Zentrale Kapitel der Untersuchung: »Schiller: Sobre a educação estética da humanidade« (S. 25-42). – »Itinerários em Jürgen Habermas: Mundo da vida, estética e educação« (S. 43-59). – »Algumas ressonâncias do pensamento de Schiller em Habermas« (S. 60-69). – »Educação Estética: Considerações finais« (S. 70-76).

Heidegger, Martin

584. Hinderer, Walter: Martin Heidegger: »Übungen für Anfänger. Schillers Briefe über die ästhetische Erziehung des Menschen«. In: Zeitschrift für deutsche Philologie. Berlin. 131. Jg., 2012, Heft 4, S. 553-569.

Herwegh, Georg

585. Luserke-Jaqui, Matthias: »Sie lieben alle den Schiller mehr – das verfluchte Volk.« Büchners Lenz und Georg Herweghs Schiller. In: Georg Büchner und das 19. Jahrhundert. Herausgegeben von Ariane Martin und Isabelle Stauffer. Bielefeld: Aisthesis Verlag, 2012, S. 231-254. (= Vormärz-Studien. 22). ISBN 978-3-89528-925-5.

Hochhuth, Rolf

586. Rennison, Lucinda: Dramatic Influences. Hochhuth and Friedrich Schiller. In: Dies., Rolf Hochhuth's Interpretation of History and its Effects on the Content, Form and Reception of this Dramatic Work. Durham: University of Durham, Department of German, Phil. Diss., 1991, S. 38-52. – *Dieses Kapitel ist in den früheren Lieferungen der Schiller-Bibliographie nicht verzeichnet worden.*

Hofmannsthal, Hugo von

587. Schäfer, Peter: Hofmannsthals Essays als Fußnoten zur Zeichendeuter-Figur. »Schiller«: Figuren und Stoffe als Bedeutungsträger. In: Ders., Zeichendeutung. Zur Figuration einer Denkfigur in Hugo von Hofmannsthals »Erfundenen Gesprächen und Briefen«. Bielefeld: Aisthesis Verlag, 2012, S. 259-265. ISBN 978-3-89528-898-2.

Huizinga, Johan

588. Heumakers, Arnold: Schiller und der »homo ludens« – eine »comedy of errors«. In: Friedrich Schiller und die Niederlande. Historische, kulturelle und ästhetische Kontexte. Herausgegeben von Christian Moser, Eric Moesker und Joachim Umlauf. Bielefeld: Aisthesis Verlag, 2012, S. 137-150. ISBN 978-3-89528-906-4.

Kästner, Erich

589. Beer, Fabian: Ein »Urenkel der deutschen Aufklärung«, dem Schillers »Glocke« geschlagen hat. Erich Kästner als Schüler und Schuldner Friedrich Schillers: Eine Spurensuche. In: Erich-Kästner-Jahrbuch. Band 7 (2012): Wenn Erich Kästner Zeitgenossen trifft. Herausgegeben von Artur Nickel und Matthias Nicolai. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2012, S. 13-58. ISBN 978-3-8260-4981-1.

Kimura, Motomori

590. Nishimura, Takuo: The Kyoto School and the Theory of Aesthetic Human Transformation. Examining Motomori Kimura's Interpretation of Friedrich Schiller. In: Education and the Kyoto School of Philosophy. Pedagogy for Human Transformation. Edited by Paul Standish and Naoko Saito. Dordrecht,

New York: Springer, 2012, S. 65-76. (= Contemporary Philosophies and Theories in Education. 1).

ISBN 978-94-007-4046-4 / ISBN (e-book) 978-94-0074047-1.

s. auch 京都学派と美的人間形成論: 木村素衛は如何にシラーを読んだのか / *The Kyoto School and Theory of Aesthetic Human Transformation. How did Kimura Motomori interpret Friedrich Schiller?* 西村, 拓生 / 西村, 拓生 / Sp. 83-97, 奈良女子大学文学部. – ISSN 1349-9882.

Lermontov, Michail Jur'evič

591. Воронина, Ирина Петровна: Проблема «точного» поэтического перевода Ф. Шиллера в лирике М. Ю. Лермонтова. В: Вестник Воронежского Государственного Университета. Периодический научный журнал. Серия Филология, Журналистика. Воронеж. 2010, № 2, с. 29-33, 4°.

Transliteration. – Voronina, Irina Petrovna: Problema »točnogo« poetičeskogo perevoda F. Šillera v lirike M. Ju. Lermontova. V: Vestnik Voronežskogo Gosudarstvennogo Universiteta. Periodičeskij Naučnyj Žurnal. Serija Filologija, Žurnalistika. Voronež. 2010, No. 2, s. 29-33.

Übersetzung. – Das Problem der »genauen« poetischen Übersetzung von Friedrich Schiller in der Lyrik von Lermontov.

Lermontov, Michail Jur'evič

592. Воронина, Ирина Петровна: Русские переводы немецкой поэзии и их оценка в отечественной литературно-критической мысли первой половины XIX века. Самара: Самарский Государственный Университет, Дисс., 2010, 261 с., 4°.

Глава 2: Культурно-эстетическая продуктивность основных форм перевода поэтического текста в русской литературе первой половины XIX века. – 2.1 Специфика творческого поэтического перевода: В. А. Жуковский-переводчик И. В. Гёте и Ф. Шиллера (с. 51-83). – 2.2 Динамика взаимодействия «своего» и «чужого»: М. Ю. Лермонтов-переводчик Ф. Шиллера, И. В. Гёте и Г. Гейне (с. 83-114). – 2.3 Проблема передачи эмоционально-смыслового содержания подлинника: М. Л. Михайлов-переводчик Ф. Шиллера, И. В. Гёте и Г. Гейне (с. 114-134).

Transliteration. – Voronina, Irina Petrovna: Russkie perevodы nemeckoj poezii i ich ocenka v otečestvennoj literaturno-kritičeskoj mysli pervoj poloviny XIX veka. Samara: Samarskij Gosudarstvennyj Universitet, Diss., 2010, 261 S.

Glava 2: Kulturno-estetičeskaja produkcija osnovnyh form perevoda poëtičeskogo teksta v ruskoj literature pervoj poloviny XIX veka. – 2.1 Specifika tvorčeskogo poëtičeskogo perevoda: V.A. Žukovskij-perevodčik I.V. Gete i F. Šillera (s. 51-83). – 2.2 Dinamika vzaimodejstviya »svoego« i »čužogo«: M. Ju. Lermontov-perevodčik F. Šillera, I.V. Gete i G. Gejne (s. 83-114). – 2.3 Problema predači emocionalno-smyslovogo sodержanija podlinnika: M. L. Michajlov-perevodčik F. Šillera, I.V. Gete i G. Gejne (s. 114-134).

Übersetzung. – Russische Übersetzungen der deutschen Poesie und deren Bewertung in der vaterländischen Kritik des 19. Jahrhunderts. Samara 2010. –

Kap. 2: Die kulturästhetische Produktivität der Grundformen der Übersetzung poetischer Texte in der russischen Literatur der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. – 2.1 Die Spezifik der schöpferischen poetischen Übersetzung: V.A. Žukovskij als Übersetzer von J.W. Goethe und F. Schiller. – 2.2 Die Dynamik der Wechselwirkungen von ›Eigenem‹ und ›Fremden‹: Michail Lermontov als Übersetzer Schillers, Goethes und Heines. – 2.3 Das Problem der emotionellen und sachlichen Inhaltswiedergabe des Originaltextes: M.L. Michajlov als Übersetzer Schillers, Goethes und Heines.

Mann, Thomas

593. Filippova, Anna: Versuch einer autointertextuellen Analyse anhand von Beispielen. Thomas Manns »Schwere Stunde. Versuch über Schiller« und andere ausgewählte Werke. In: Thomas Mann Jahrbuch. Band 25 (2012). Herausgegeben von Thomas Sprecher, Ruprecht Wimmer und Hans Wißkirchen. Frankfurt a. M.: Verlag Vittorio Klostermann, 2012, S. 223-235. ISBN 978-3-465-03740-8.

Mann, Thomas

594. Pikulik, Lothar: Im Spiegel eines Modells. Schillers Antithese naiv – sentimentalisch. In: Ders., Thomas Mann. Der Künstler als Abenteurer. Paderborn: Mentis Verlag, 2012, S. 51-65. – ISBN 978-3-89785-755-1.

Nietzsche, Friedrich

595. Gorzaneli, Ivano: Schiller e Nietzsche. L'antropologia del discorso estetico. Critica della cultura, storia e istituzioni. Bologna: Università di Bologna, Dottorato di ricerca in Estetica, Ciclo XVII, 2007, 219 S., 4°. *Inhalt: I. Schiller. – Introduzione: sulle tracce di un'antropologia schilleriana. Da Karlsschule alle »Lettere sull'educazione estetica dell'uomo« – »Über Anmut und Würde«: l'anima bella come completezza dell'umanità – La verità del corpo: libertà e destinazione dell'uomo – Una perfezione pericolosa: Schiller vs. Kant – Comporre le tracce, verso un'immagine dell'uomo (S. 1-21). – L'antropologia delle Lettere: l'uomo, la sua immagine, la sua destinazione (S. 22-38). – Armonia della natura umana, la missione del dotto: cenni su Fichte e Schiller (S. 38-60). – L'uomo greco e la sua civiltà: cenni sull'immagine della Grecia tra Schiller e Wilhelm von Humboldt (S. 60-67). – Estetica della fisiologia: l'umanità e la bellezza (S. 67-77). – Rousseau, Schiller e la polemica su l'arte e l'uomo (S. 77-103). – Lo stato estetico: le istituzioni e la bellezza come seconda creatrice (S. 103-130). – II. Nietzsche. – Nietzsche, il pensiero tragico. L'illusione della civiltà e la violenza (S. 131-191). – Echi, assonanze, Schiller e Nietzsche (S. 192-209). – Bibliografia (S. 210-219).*

Nietzsche, Friedrich

596. Silva Martins, Jasson da: A vida como fenômeno estético. Schiller e Nietzsche. In: Revista Húmus. Estudos Interdisciplinares em Ciências Humanas, Continência e Técnica. São Luís (Universidade Federal do Maranhão), 2012, Heft 6, S. 113-128. – ISSN (e-journal) 2236-4358.

Nietzsche, Friedrich

597. Toledo, Ricardo de Oliveira : A »Teoria da Tragédia« de Schiller e »O Nascimento da Tragédia« de Nietzsche. Um Estudo Comparativo. In: *Exagium. Revista de Filosofia. Ouro Preto/Brasil*. 2008, Heft 4, [20 S.]. – Online-Ressource (<http://www.revistaexagium.com>).

Pater, Walter Horatio

598. Hext, Kate: The Limitations of Schilleresque Self-Culture in Pater's Individualist Aesthetics. In: *Victorian Aesthetic Conditions. Pater Across the Arts*. Edited and introduced by Elicia Clements and Lesley J. Higgins. New York, N.Y.: Palgrave Macmillan, 2010, S. 205-219. – ISBN 978-0-230-23497-0.

Rancière, Jacques

599. D'Agata, Veleria Costanza: Schiller e Rancière. Impulso al gioco e sospensione dei rapporti di dominazione. In: *Politica delle immagini. Su Jacques Rancière*. A cura di Roberto De Gaetano. Cosenza: Luigi Pellegrini Editore, 2011, S. 91-102. (= *Frontiere oltre il cinema. Serie Nomi propri*). ISBN 978-88-8101-740-9.

Schubert, Franz

600. Mak, Su Yin: Schubert as Schiller's Sentimental Poet. In: *Eighteenth Century Music*. Cambridge. 4. Jg., 2007, Heft 2, S. 251-264.

Wagner, Richard

601. Magni, Luca: Wagner e la »Romantik«. Novalis, Hölderlin e Schiller. In: *Ders., La Metafisica dell'Arte attraverso l'Opera di Richard Wagner*. Edizione aggiornata e corretta. München: Grin Verlag, 2011, S. 10-44.
Fußnote: Wissenschaftlicher Essay, Università Vita-Salute San Raffaele Milano. – ISBN (e-Book) 978-3-640-91688-7. – Online Ressource = *Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek* (<http://www.grin.com/e-book/172014>).

Wyspiański, Stanisław

602. Chojnacka, Anna: Schiller o Wyspiańskim. In: *Pamiętnik Teatralny. Czasopismo kwartalne poświęcone historii i krytyce teatru*. Warszawa (Polska Akademia Nauk, Instytut Sztuki). 56. Jg., 2007, Heft 3/4, (223/224), S. 204-233.

8.5 SCHILLERS WERKE AUF DER BÜHNE

8.5.1 RÜCKBLICKE AUF HISTORISCHE AUFFÜHRUNGEN

603. Dittrich, Paul-Heinz: »Ich musste keine einzige Note streichen«. In: *Regie: Ruth Berghaus. Geschichten aus der Produktion*. Herausgegeben von Irene Bazinger. Berlin: Rotbuch Verlag, 2010, S. 212-218.
ISBN 978-3-86789-117-2.
Zur Aufführung von Schillers »Braut von Messina« im Theater der Freien Volksbühne Berlin (1990).

604. Hülsmann, Ingo: Vierworte. In: Regie: Ruth Berghaus. Geschichten aus der Produktion. Herausgegeben von Irene Bazinger. Berlin: Rotbuch Verlag, 2010, S. 226-228. – ISBN 978-3-86789-117-2.
Zur Aufführung von Schillers »Braut von Messina« im Theater der Freien Volksbühne Berlin (1990).
605. Iden, Peter: Der verbrannte Schmetterling. Wege des Theaters in die Wirklichkeit. Herausgegeben von Roland Spahr. Hamburg, Leipzig: Europäische Verlagsanstalt, 2010, 431 S. – ISBN 978-3-931705-33-6.
Der Band enthält die Aufführungsbesprechungen des Theaterkritikers Peter Iden, die aktuell im Feuilleton der »Frankfurter Rundschau« erschienen waren: Ein Sturm bricht los: »Wilhelm Tell«, Hansgünther Heyme, Wiesbaden, 1965 (S. 39-41). – Der zerrissene »Carlos«: »Don Carlos«, Neue Bühne Frankfurt, 1966 (S. 53-55). – Die heiße Kälte der Welt: »Demetrius«, Hansgünther Heyme, Stuttgart, 1982 (S. 209-213). – Andere Weste, andere Rolle: »Die Räuber«, Nicolas Stemmann, Salzburg, 2008 (S. 399-401).
606. Körzinger, Hilmar: »Nicht Politik-Machen ist ja auch Politik«. In: Regie: Ruth Berghaus. Geschichten aus der Produktion. Herausgegeben von Irene Bazinger. Berlin: Rotbuch Verlag, 2010, S. 201-211. – ISBN 978-3-86789-117-2.
Zu Aufführungen von Friedrich Schillers »Braut von Messina« im Theater der Freien Volksbühne Berlin (1990) und Richard Wagners »Tristan und Isolde« in der Hamburgischen Staatsoper (1988).
607. Trissenaar, Elisabeth: Die feindlichen Brüder – Hervorholen einer Erinnerung. In: Regie: Ruth Berghaus. Geschichten aus der Produktion. Herausgegeben von Irene Bazinger. Berlin: Rotbuch Verlag, 2010, S. 219-225.
ISBN 978-3-86789-117-2.
Zur Aufführung von Schillers »Braut von Messina« im Theater der Freien Volksbühne Berlin (1990).

8.5.2 AKTUELLE INSZENIERUNGEN IM SPIEGEL DER PRESSE (AUSWAHL)

a) »Don Karlos«

608. Bager, Wolfgang: Schiller, Sartre und die Baustelle. Stuttgart eröffnet mit einer Doppelpremiere und vielen technischen Problemen sein umgestaltetes Schauspielhaus. In: Südkurier. Konstanz. Ausgabe vom 20.2.2012. – *Zur »Don Karlos«-Inszenierung von Hasko Weber.*
609. Bauer, Arnim: Mehr Analyse statt Sturm und Drang. Hasko Weber gelingt zur Wiedereröffnung des Schauspielhauses ein bemerkenswerter »Don Karlos«. In: Ludwigsburger Kreiszeitung. Nr. 42 vom 20.2.2012, S. 16.
610. Berger, Jürgen: Freiheitsfragen. Start im sanierten Stuttgarter Staatsschauspiel. In: Die Rheinpfalz. Ludwigshafen. Ausgabe vom 23.2.2012. – *Zur Inszenierung von Hasko Weber.*

611. Bischoff, Matthias: Der schöne Schein der Menschheitsliebe. Am Staatstheater Mainz transferiert der Regisseur Sarantos Zervoulakos Schillers »Don Carlos« in die Gegenwart. In: Rhein-Main-Zeitung. Frankfurt. Ausgabe vom 27. 11. 2012.
612. Burkhardt, Otto Paul: In Zukunft unterm Sternenhimmel. Das Schauspielhaus Stuttgart ist wiedereröffnet – Doppelschlag mit Schiller und Sartre. In: Südwest Presse. Ulm. Ausgabe vom 20. 2. 2012. – *Zur Inszenierung von Hasko Weber.*
613. Dietschreit, Frank: Demagoge der Freiheit. Friedrich Schillers »Don Carlos« im Potsdamer Hans-Otto-Theater. Die Bühne ist weit aufgerissen, überall schwarze, verschiebbare Wände, der Boden weiß und blutbesudelt. In: Maerkische Allgemeine. Potsdam. Ausgabe vom 14. 4. 2012. – *Zur Inszenierung von Markus Dietz.*
614. Dössel, Christine: Tot sein ist echt das Letzte. Nichts für Feiglinge: Schillers »Don Karlos« und Sartres »Das Spiel ist aus« am wiedereröffneten Schauspiel Stuttgart. – Intendant Hasko Weber spielt in »Don Karlos« auf den arabischen Frühling an. In: Süddeutsche Zeitung. München. Nr. 43 vom 21. 2. 2012, S. 12.
615. Düring, Ursula: Marquis im roten Shirt. Ein engagiertes Ensemble zeigt in der Werkstattbühne »Don Carlos«. In: Volksblatt. Tageszeitung für Würzburg. Ausgabe vom 15. 11. 2012. – *Zur Inszenierung von Cornelia Wagner.*
616. Fahrenbach, Christian: Das »Sowohl als-auch-Stück«. Stuttgarts Schauspiel ist »Back Home« mit Hasko Webers Inszenierung des Schiller-Dramas »Don Karlos«. In: Pforzheimer Zeitung. Ausgabe vom 21. 2. 2012. – Ders. auch u. d. T.: Schiller zwischen allen Stühlen. Webers »Don Karlos« in Stuttgart. In: Badisches Tagblatt. Baden-Baden/Bühl. Ausgabe vom 22. 2. 2012.
617. Flüs, Julia: Schwere Kost, ganz leicht. Das Theater Hans Dürr zeigt Schillers »Don Carlos«. In: Badische Zeitung. Freiburg im Breisgau. Nr. 244 vom 20. 10. 2012, S. 12.
618. Goldberg, Henryk: Die Freiheit ist ein weites Feld. Der designierte Weimarer Intendant Hasko Weber inszeniert am Staatsschauspiel Stuttgart Schillers »Don Karlos«. In: Thüringer Allgemeine. Ausgabe vom 20. 2. 2012.
619. Golombek, Nicole: Leute, wehrt euch! Das sanierte Schauspielhaus Stuttgart eröffnet mit einer Doppelpremiere von Schillers »Don Karlos« und Sartres »Das Spiel ist aus«. In: Stuttgarter Nachrichten. Nr. 42 vom 20. 2. 2012, S. 11. – *Zur Inszenierung von Hasko Weber.*
620. Heine, Matthias: Der König vom Kiosk. Hasko Weber und Sebastian Baumgarten weihen Stuttgarts unfertiges Schauspielhaus ein. In: Die Welt. Berlin. Nr. 44 vom 21. 2. 2012, S. 24.

621. Ihlefeld, Claudia: Auf dem Laufsteg der Rebellion. Zur Eröffnung des sanierten Schauspielhauses hat Intendant Hasko Weber Schillers »Don Karlos« inszeniert. In: Heilbronner Stimme. Ausgabe vom 20. 2. 2012.
622. Klæui, Andreas: Mehr ist nicht immer besser. Das Schauspiel des Theaters Basel startet mit Strindberg und Schiller im Doppelpack. [...] Simon Solberg mit Schillers »Don Karlos«. In: Neue Zürcher Zeitung. Internationale Ausgabe. Nr. 222 vom 24. 9. 2012, S. 18.
623. Klæui, Andreas: Solide erzählt, solide gespielt. Ohne Abgründe: Katharina Rupp mit Schillers »Don Carlos« zum Spielstart im Theater Biel-Solothurn. In: Neue Zürcher Zeitung. Internationale Ausgabe. Nr. 211 vom 11. 9. 2012, S. 20.
624. Köhler, Monika: Freiheit, was sonst. Schauspiel Stuttgart: Im neu eröffneten Haus inszeniert Hasko Weber »Don Karlos«, Sebastian Baumgarten ein Sartre-Stück. In: Augsburgener Allgemeine. Ausgabe vom 21. 2. 2012. – Nachdruck in: Der Allgäuer. Allgäuer Zeitung. Kempten. Ausgabe vom 21. 2. 2012.
625. Langhals, Ralf-Carl: Verfrühte Frühlingsgefühle. Intendant Hasko Weber eröffnet eher halbherzig sein renoviertes Stuttgarter Haus mit Schillers »Don Karlos«. In: Mannheimer Morgen. Ausgabe vom 20. 2. 2012.
626. Linsmayer, Charles: »Geben Sie Gedankenfreiheit!« Zur Saisoneroöffnung des Theaters Biel-Solothurn inszeniert Katharina Rupp Schillers »Don Carlos« ohne jede oberflächliche Aktualisierung als ein brennend aktuelles Zeitstück. In: Der Bund. Bern. Ausgabe vom 10. 9. 2012, S. 28.
627. Mezger, Martin: Der Frühling geht weiter. Schauspielhaus Stuttgart zum Ersten: Intendant Hasko Weber inszeniert Schillers »Don Karlos« zur Wiedereröffnung des noch nicht fertig sanierten Domizils. In: Eßlinger Zeitung. Esslingen am Neckar. Ausgabe vom 20. 2. 2012. – Mit leicht geändertem Untertitel in: Reutlinger General-Anzeiger. Ausgabe vom 21. 2. 2012.
628. Müller, Barbara: Der Freiheit entzückende Erscheinung. Intendant Hasko Weber eröffnet das Staatsschauspiel Stuttgart mit seiner »Don Karlos«-Inszenierung. In: Schwäbische Zeitung. Leutkirch. Ausgabe vom 20. 2. 2012.
629. Müller, Roland: Schiller und der Fatalismusclown. [...] Den Einstand im rundum renovierten Schauspielhaus besorgte der Intendant selbst: Hasko Weber inszenierte »Don Karlos«. In: Stuttgarter Zeitung. Nr. 42 vom 20. 2. 2012, S. 11.
630. Oelschläger, Volker: Überwachungsstaat. Das Hans-Otto-Theater bringt Friedrich Schillers »Don Carlos« auf die Bühne. Nicht nur Preußen kann auf berühmte Vater-Sohn-Konflikte wie jenen zwischen Friedrich Wilhelm I. und Friedrich II. verweisen. In: Maerkische Allgemeine. Potsdam. Ausgabe vom 4. 4. 2012. – *Vorbericht zur Premiere am 5. 4. 2012 in der Regie von Markus Dietz.*

631. Pavlovic, Tomo Mirko: Hände, die nach Steinen greifen. Unfertiges in Stuttgart: Hasko Weber weiht mit Schiller das sanierte Staatstheater ein. In: Frankfurter Rundschau. Nr. 44 vom 21. 2. 2012, S. 33.
632. Pecht, Andreas: Familienaufstellung nach Friedrich Schiller. »Don Carlos« in der Regie von Sarantos Zervoulakos in Mainz. In: Rhein-Zeitung. Koblenz. Ausgabe vom 26. 11. 2012.
633. Rothschild, Thomas: Schiller, Brecht und Heiner Müller. Staatstheater: Hasko Weber inszeniert »Don Karlos«. In: Kultur. Kritische Blätter für Kenner & Neugierige. Stuttgart. 23. Jg., 2012, Nr. 217 (April), S. 15.
634. Schorre, Angelica: »Geben Sie Gedankenfreiheit!« Solothurn: Schillers »Don Carlos« – ein begeisternder Premierenauftakt zur neuen Theatersaison. In: Aargauer Zeitung. Aarau. Ausgabe vom 11. 9. 2012. – *Zur Inszenierung von Katharina Rupp.*
635. Schulte, Bettina: Das letzte Wort hat diesmal das Volk. »Don Karlos« zur Wiedereröffnung des Stuttgarter Schauspiels. In: Badische Zeitung. Freiburg im Breisgau. Nr. 42 vom 20. 2. 2012, S. 7. – *Zur Inszenierung von Hasko Weber.*
636. Schulte, Bettina: Die Menschen können einem leid tun. Basler Doppelpremiere: August Strindbergs »Ein Traumspiel« und Friedrich Schillers »Don Karlos« eröffnen die Saison mit einem neuen Leitungsteam [Simon Solberg]. In: Badische Zeitung. Freiburg im Breisgau. Nr. 222 vom 24. 9. 2012, S. 6.
637. Schultz, Marianne: Hass, Liebe, Eifersucht, Intrigen. »Don Carlos«: Matthias Thieme inszeniert in Plauen-Zwickau das Schiller-Drama. In: Freie Presse. Chemnitz. Ausgabe vom 27. 12. 2012.
638. Sternburg, Judith von: Und ein Kuss wie aus dem Nichts. »Don Carlos« etwas beziehungslos am Staatstheater Mainz. In: Frankfurter Rundschau. Nr. 277 vom 27. 11. 2012, S. 33.
639. Tanner, Simone: Schiller zum Auftakt. Schauspielchefin Katharina Rupp inszeniert Schillers »Don Carlos« in einem grossartigen Bühnenbild mit einer überzeugenden Crew. Ein fulminanter Start in die neue Saison des Theaters Biel Solothurn. In: Bieler Tagblatt. Ausgabe vom 10. 9. 2012, S. 18.
640. Vogt, Heribert: Die Welt als Bühne, auf der Bühne die Welt. »Don Karlos« von Friedrich Schiller im wiedereröffneten Schauspielhaus des Staatstheaters Stuttgart. Regie: Hasko Weber. In: Rhein-Neckar-Zeitung. Heidelberg. Ausgabe vom 20. 2. 2012.
- b) »Die Jungfrau von Orleans«
641. Klunker, Bistra: Gottes Kriegerinnen tanzen. Premiere von Schillers »Jungfrau von Orleans« in einer Produktion der Bürgerbühne im Kleinen Haus. In: Dresdner Neueste Nachrichten. Ausgabe vom 17. 9. 2012. – *Zur Inszenierung von Marc Prättsch (Regie) und Beret Eversen (Dramaturgie).*

642. Lauterbach, Peter: Die Göttliche unter Gottlosen. Auf den Tag genau an ihrem 600. Geburtstag ist Jeanne d'Arc eine Figur auf der Meininger Bühne. In: Südthüringer Zeitung. Bad Salzungen. Ausgabe vom 9.1.2012. – *Zur Inszenierung von Titus Georgi. – Zur Premiere am 6.1.2012 [anonym] unter der Überschrift »Ob sie es glauben oder nicht, ich bin von Gott gesandt«, Ausgabe vom 7.1.2012.*
643. Mayrhofer, Franz: Die heilige Johanna der unverständlichen Schrei-Schlachten. »Die Jungfrau von Orleans« als erste große Schauspiel-Premiere am Landestheater Salzburg. Klaus Hemmerle hat das Stück etwas un schlüssig – und vor allem am Schluss – im Gegensatz zu Schiller inszeniert. In: Die Furche. Wien. Nr. 44 vom 31.10.2012, S. 14.
644. Meisenberger, Raimund: Schiller, nichts als Schiller. Das Theater an der Rott wächst mit »Jungfrau von Orleans« über sich hinaus. In: Passauer Neue Presse. Niederbayerische Zeitung. Ausgabe vom 6.2.2012. – *Zur Inszenierung von Mario Eick.*
645. Nössig, Franziska: Schemenhaftes Bildnis der Gotteskriegerin. Friedrich Schillers »Jungfrau von Orleans« in Meiningen. In: Thüringische Landeszeitung. Weimar. Ausgabe vom 9.1.2012. – *Zur Inszenierung von Titus Georgi.*
646. Oberhammer, Florian: Vom Cowgirl zur Rockröhre. Landestheater spielt Schiller: »Die Jungfrau von Orleans«. In: Salzburger Volkszeitung. Ausgabe vom 8.10.2012. – *Zur Inszenierung von Klaus Hemmerle.*
647. Schulte, Bettina: Die Muttergotteskriegerin. Felicitas Brucker inszeniert in Freiburg Schillers Tragödie »Die Jungfrau von Orleans«. In: Badische Zeitung. Freiburg im Breisgau. Nr. 285 vom 8.12.2012, S. 11.
648. Seuß, Sigi: Das will was heißen bei Schiller. Titus Georgi interpretiert »Die Jungfrau von Orleans« in Meiningen. In: Neue Presse. Unabhängige Tageszeitung in Franken. Coburg. Ausgabe vom 11.1.2012.
649. Thuswaldner, Werner: Himmel statt Scheiterhaufen. Kampfplatz: Schillers »Jungfrau von Orleans« wird in stark verschlankter Form vom Salzburger Landestheater gespielt. In: Salzburger Nachrichten. Ausgabe vom 8.10.2012. – *Zur Inszenierung von Klaus Hemmerle.*
650. Tolksdorf, Stefan (BZ-Interview): »Ein Stück der Stunde«. Felicitas Brucker bringt »Die Jungfrau von Orleans« ins Freiburger Theater. In: Badische Zeitung. Freiburg im Breisgau. Nr. 282 vom 5.12.2012, S. 12.
- c) »Kabale und Liebe«
651. Begrich, Gisela: Schauspielhaus schafft's: Es lebe Schiller! Jan Jochymki inszeniert »Kabale und Liebe« am Magdeburger Theater: Bejubelte Premiere. In: Magdeburger Volksstimme. Ausgabe vom 1.10.2012, S. 22.
652. Bruggaier, Johannes: An Aschenputtels Seite wird es hell. Moralisch handeln nach Regeln des Hofes: Schillers »Kabale und Liebe« am Oldenburgischen

- Staatstheater. In: Kreiszeitung. Syker Zeitung. Ausgabe vom 9. 6. 2012. – *Zur Inszenierung von Jasper Brandes.*
653. Heimbold, Britta: Schiller-Tragödie mit einer singenden Wirtin. Theater: »Kabale und Liebe« in Essen. In: Ruhr Nachrichten. Dortmund. Ausgabe vom 26. 3. 2012. – *Zur Inszenierung von Martina Eitner-Acheampong.*
654. Hilpert, Harald: Schillers Trauerspiel im Hier und Jetzt. Theater AG des Braunschweig Kollegs inszenierte »Kabale und Liebe«. In: Braunschweiger Zeitung. Ausgabe vom 8. 5. 2012. – *Zur Inszenierung von Viola Gransee-Hübner.*
655. Hohmann, Arnold: Zwei Herzen im Heavy-Metal-Takt. Schiller, nah an uns herangerückt: »Kabale und Liebe« neu in Dortmund. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung. Essen. Ausgabe vom 1. 10. 2012, S. 28. – *Zur Inszenierung von Jean-Claude Berutti.*
656. Koch, H.-M.: Das Unheil hält keiner auf. »Kabale und Liebe« am Theater Lüneburg. In: Landeszeitung für die Lüneburger Heide. Ausgabe vom 6. 2. 2012. – *Zur Inszenierung von Mark Zurmühle. – Artikel im Vorfeld der Premiere am 4. 2. 2012 u. d. T. »Theater muss Fragen stellen«. Ausgabe vom 25. 1. 2012.*
657. Kratz, Angelika: »Die Limonade ist matt wie deine Seele«. »Kabale und Liebe« beeindruckte die Jugend. In: Kreiszeitung. Syker Zeitung. Ausgabe vom 11. 2. 2012. – *Zur Inszenierung von Andreas Kloos.*
658. Mayr, Klaus-Peter: Im Hier und Gestern. Landestheater Memmingen: Carolyn Jakoby glänzt in »Kabale und Liebe«. In: Allgäuer Zeitung. Ausgabe vom 1. 10. 2012, S. 26. – *Zur Inszenierung von Peter Kersten.*
659. Michels, Ute: Schiller-Drama gestrafft und aufpoliert im Mindener Stadttheater. Bremer Shakespeare-Company inszeniert »Kabale und Liebe für Zwei« einfallsreich. In: Mindener Tageblatt. Ausgabe vom 3. 11. 2012. – *Zur Inszenierung von Andreas Kloos.*
660. Mix, Pia: Ein »Sturm-und-Drang-Evergreen« auf der k1-Bühne. Das Landestheater Schwaben gastierte mit Schillers »Kabale und Liebe« in Traunreut. In: Traunsteiner Tagblatt. Ausgabe vom 23. 10. 2012, S. 17.
661. Rothschild, Thomas: Die Geschichte mit der Limonade. Die Esslinger WLB spielt Schillers »Kabale und Liebe«. In: Stuttgarter Zeitung. Nr. 280 vom 3. 12. 2012, S. 12. – *Zur Inszenierung von Alejandro Quintana.*
662. Schuchardt, Barbro: Klassik ohne Mätzchen. Volker Lippmann inszeniert Schillers »Kabale und Liebe« im Theater Tiefrot. In: Kölnische Rundschau. Ausgabe vom 4. 12. 2012.
663. Schürmann, Martina: Lovesong für Luise. »Kabale und Liebe« am Schauspiel Essen: Musikalisch, kurzweilig, ruhrdeutsch und manchmal etwas überfrachtet. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung. Essen. Ausgabe vom 26. 3. 2012. – *Zur Inszenierung von Martina Eitner-Acheampong.*

664. Strahl, Gordon K.: Sturm und Drang im Einkaufszentrum. Martina Eitner-Archeampong bringt Samstag Schillers »Kabale und Liebe« auf die Bühne des Grillo-Theaters und versetzt die Handlung in eine Mall. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung. Essen. Ausgabe vom 21. 3. 2012.
665. Tschapke, Reinhard: Schiller in Bermuda-Shorts. Staatstheater zeigt »Kabale und Liebe«. Ein Trauerspiel im Kleinen Haus. In: Nordwest Zeitung. Oldenburg. Ausgabe vom 9. 6. 2012. – *Zur Inszenierung von Jasper Brandes.*
666. Waldvogel, Barbara: Schiller mit Tempo statt Pathos. Württembergische Landesbühne Esslingen gastierte mit »Kabale und Liebe« in der Festhalle. In: Schwäbische Zeitung. Leutkirch. Ausgabe vom 17. 12. 2012, S. 13. – *Zur Inszenierung von Alejandro Quintana.*
667. Wanzelius, Rainer: Die Liebe als ein revolutionärer Akt. Ein Franzose inszeniert Friedrich Schillers »Kabale und Liebe«. In: Westfälische Rundschau. Dortmund. Ausgabe vom 28. 9. 2012, S. 31. – *Inszenierung von Jean-Claude Berutti.*
668. Wiegand, Simone: Wo alle Hoffnung auf eine bessere Welt schwindet. Premiere: »Kabale und Liebe« von Friedrich Schiller sorgen im Kleinen Haus für Sturm und Drang. In: Nordwest Zeitung. Oldenburg. Ausgabe vom 6. 6. 2012. – *Zur Inszenierung von Jasper Brandes.*
- d) »Maria Stuart«
669. Bender, Ruth: Kaltes Spiel um die Macht. Dariusch Yazdkhasti inszeniert Schillers »Maria Stuart« als bedrückendes Kammerspiel. In: Kieler Nachrichten. Ausgabe vom 16. 1. 2012.
670. Butzlaff, Wolfgang: »Maria Stuart« in Kiel. Machtpoker um eine gefangene Königin. In: Flensburger Tageblatt. Ausgabe vom 16. 1. 2012. – *Zur Inszenierung von Dariusch Yazdkhasti.*
671. Goldberg, Henryk: Zwei Schwestern, die den Weg zum ungeteilten Glück nicht finden. Sabine Karasch zeigt Schillers »Maria Stuart« auf Schloss Wiehe in einer überraschenden, unterhaltsam intelligenten Fassung. In: Thüringer Allgemeine. Erfurt. Ausgabe vom 1. 10. 2012.
672. Klæui, Andreas: Rebellion, Resignation. Schillers »Maria Stuart« am Luzerner Theater. In: Neue Zürcher Zeitung. Internationale Ausgabe. Nr. 238 vom 12. 10. 2012, S. 22. – *Zur Inszenierung von Sabine Auf der Heyde.*
673. Tholund, Sabine: Von der Paranoia der Macht. Vor der Premiere: Dariusch Yazdkhasti inszeniert Schillers Drama »Maria Stuart« in Kiel. In: Kieler Nachrichten. Ausgabe vom 13. 1. 2012.
- e) »Die Räuber
674. Ambrosius, Claus: »Die Räuber« im Gedankentunnel. Vorbericht: Heute Abend feiert Schillers Schauspiel Premiere in der Regie von Christian Schlüter. In: Rhein-Zeitung. Koblenz. Ausgabe vom 30. 11. 2012.

675. Aulich, Bernd: Bildgewaltig auf Krawall gebürstet. Schillers Räuber in der Regie von Jan Klata in Bochum. In: Recklinghäuser Zeitung. Marl. Ausgabe vom 7. 3. 2012.
676. Belka-Lorenz, Sylvia: Dicke Bretter gebohrt. Premiere des Theaterjugendclubs in der Cottbuser Kammerbühne. In: Lausitzer Rundschau. Cottbus. Ausgabe vom 28. 2. 2012. – »Die Räuber« in einer Inszenierung von Rudi Piesk.
677. Boebers-Süßmann, Jürgen: Panoptikum des Leidens. Regisseur Jan Klata gelingt am Schauspielhaus [Bochum] eine so heftige wie schlüssige Deutung von Schillers »Räubern«. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung. Essen. Ausgabe vom 5. 3. 2012.
678. Buss, Silvia: »Das ist Jetzt-Material!« Thomas Schulte Michels und Schillers »Die Räuber« – Premiere am Samstag. In: Saarbrücker Zeitung. Ausgabe vom 12. 1. 2012.
679. De Smet, Jan: [Jan] Decorte kortwiekt Schiller tot figurentheater. Op tournee met grote-stappen-snel-thuis-versie van »Die Räuber«. In: De Morgen. Brüssel. Ausgabe vom 13. 11. 2012, S. 8.
680. Fleischer, Gabriele: Narrentanz durch die Systeme. Schillers Drama »Die Räuber« in der Inszenierung von Sebastian Baumgarten erlebt bei der Premiere am Staatsschauspiel Dresden ein Wechselbad. In: Freie Presse. Chemnitz. Ausgabe vom 17. 4. 2012.
681. Heine, Matthias: Die Rocky Horror Schiller Show. Das Schauspielhaus Bochum scheitert an den »Räubern«. In: Die Welt. Berlin. Nr. 56 vom 6. 3. 2012, S. 22. – *Zur Inszenierung von Jan Klata.*
682. Kirschner, Stefan: Drei reichen bei den »Räubern«. Antú Nunes inszeniert Schillers Klassiker – mit nur drei Personen auf der Bühne. In: Berliner Morgenpost. Ausgabe vom 29. 8. 2012.
683. Kneller, Bettina: Auf links gedreht und gegen den Strich gebürstet. Theater: Friedrich Schillers »Die Räuber« in Mainz. In: Main-Echo. Aschaffenburg. Ausgabe vom 11. 1. 2012. – *Zur Inszenierung von Jan-Christoph Gockel.*
684. Koall, Robert: Die Vaterlosen und ihre vielen Realitäten. In: Sächsische Zeitung. Dresden. Ausgabe vom 29. 3. 2012. – *Der Dramaturg Robert Koall über Schillers »Räuber« im Vorfeld der Premiere im Dresdner Staatsschauspiel am 13. April 2012.*
685. Köhler, Klaus: Der verirrte Rebell und der psychopathische Nihilist. »Die Räuber« von Friedrich Schiller im Schauspielhaus. In: Top-Magazin. Dresden. Nr. 2 vom 29. 6. 2012, S. 30-31.
686. Lange, Joachim: Franz ist die Kanaille. Bayreuths »Tannhäuser«-Regisseur Sebastian Baumgarten zeigt Schillers »Räuber«. In: Nordbayerischer Kurier. Bayreuth. Ausgabe vom 18. 4. 2012.

687. Lautenbacher, Carina: Es muss gestorben werden. Fabian Alder bringt in Augsburg Schillers »Räuber« auf die Bühne – als Parabel für das Unsühnbare. In: Donaukurier. Ingolstadt. Ausgabe vom 14. 2. 2012.
688. Lemke, Johanna: Eine Wehrsportgruppe ist kein Ponyhof. »Die Räuber« am Dresdner Staatsschauspiel ist ein martialisches Schaustück über deutschen Nationalismus. In: Sächsische Zeitung. Dresden. Ausgabe vom 16. 4. 2012. – *Zur Inszenierung von Sebastian Baumgarten.*
689. Mittmann, Lea: Lieber Nerds statt Gehröcke. Staatstheater: Gonsenheimer Gymnasiasten diskutieren mit Hauptdarstellern über die »Räuber«-Inszenierung. In: Allgemeine Zeitung. Mainz. Ausgabe vom 18. 1. 2012. – *Zu Jan-Christoph Gockels Inszenierung am Mainzer Staatstheater.*
690. Müller, Roland: Luderleben in der Gemütlichkeitshölle. In Hamburg und Berlin sind die neuen Spielzeiten eröffnet worden. Jan Bosse inszeniert am Thalia-Theater Tschechows »Platonow«, Antú Nunes am Gorki-Theater Schillers »Räuber«. In: Stuttgarter Zeitung. Nr. 205 vom 4. 9. 2012, S. 25.
691. Müller, Sabine: Die Jugend brennt. Schauspiel: Schillers hitziger Erstling »Die Räuber« feiert eine umjubelte Premiere an Münsters Theater. In: Münstersche Zeitung. Ausgabe vom 24. 9. 2012. – *Zur Inszenierung von Frank Behnke.*
692. Pecht, Andreas: »Die Räuber« von großartig bis krawallig. Premiere: Christian Schlüter inszeniert Schillers Tragödie am Theater Koblenz mit Fokus auf ihren Schöpfer. In: Rhein-Zeitung. Koblenz. Ausgabe vom 3. 12. 2012.
693. Petzold, Tomas: Der falsche Mythos. Sebastian Baumgarten polarisiert auch mit seiner »Räuber«-Inszenierung nach Schiller im Dresdner Schauspielhaus. In: Dresdner Neueste Nachrichten. Ausgabe vom 16. 4. 2012.
694. Pilz, Dirk: Die Geraubten. Sebastian Baumgarten hat Schillers »Räuber« am Staatsschauspiel Dresden inszeniert. In: Berliner Zeitung. Nr. 89 vom 16. 4. 2012, S. 24. – Dass. In: Frankfurter Rundschau. Nr. 89 vom 16. 4. 2012, S. 22.
695. Ruf, Christian: Sengen und Stechen. Schillers Jugendwerk »Die Räuber« ist das Psychogramm zweier Außenseiter, die Amok laufen. In: Sächsische Zeitung. Dresden. Ausgabe vom 12. 4. 2012. – *Notizen im Vorfeld der Premiere im Dresdner Staatsschauspiel am 13. April 2012.*
696. Schäfer, Andreas: Wer rebellt, beißt nicht. Spielzeiteröffnung: »Die Räuber« am Gorki-Theater. In: Der Tagesspiegel. Berlin. Nr. 21440 vom 1. 9. 2012, S. 28. – *Zur Inszenierung von Antú Nunes.*
697. Schiller, Sybille: Der zeitlose Klassiker. Premiere: Friedrich Schillers erstes Schauspiel »Die Räuber« soll am Theater Augsburg keiner bestimmten Epoche zugeordnet werden. In: Augsburger Allgemeine. Ausgabe vom 9. 2. 2012.

698. Schindler, Jana: Am Rande des Wahnsinns. Theaterkäfte Altusried: Johanna Mayers mutig-kraftvolle Inszenierung von Schillers »Räubern« hat viele Stärken und einige Schwächen. In: Allgäuer Zeitung. Kempten. Ausgabe vom 28. 2. 2012.
699. [nicht besetzt]
700. Schreiner, Christoph: Der Dämon und die Spaß-Guerilla. Schillers sprachgewaltige »Räuber« in einer komprimierten Strichfassung im Saarländischen Staatstheater. In: Saarbrücker Zeitung. Nr. 13 vom 16. 1. 2012, S. B6. – *Zu Thomas Schulte-Michels gestraffter Inszenierung.*
701. Schreiner, Michael: Die Räuber Horror Picture Show. Theater Augsburg: Fabian Alder schlingert ziellos durch Schillers Sturm-und-Drang-Schauspiel. In: Augsburgener Allgemeine. Ausgabe vom 13. 2. 2012.
702. Schütz, Susanne: Spitzbübische Künste. Thomas Schulte-Michels inszeniert Schillers »Räuber« in Saarbrücken. In: Die Rheinpfalz. Ludwigshafen am Rhein. Ausgabe vom 17. 1. 2012.
703. Seidler, Ulrich: Was machen wir Hübschen hier eigentlich? Antú Nunes eröffnet mit »Die Räuber« die Gorki-Saison. In: Berliner Zeitung. Nr. 205 vom 1./2. 9. 2012, S. 32.
704. Stiffl, Ralf: Tätowierte Straßenjungs. Der polnische Regisseur Jan Klata inszeniert Schillers »Räuber« in Bochum. In: Westfälischer Anzeiger. Hamm. Ausgabe vom 6. 3. 2012.
705. Suerland, Harald: Der arme König von Franz-Reich. Friedrich Schillers »Räuber« wirbeln durch Münsters Großes Haus und begeistern das Publikum. In: Westfälische Nachrichten. Münster. Ausgabe vom 24. 9. 2012. – *Zur Inszenierung von Frank Behnke.*
706. Wahl, Christine: Lizenz zum Klauen. Schiller: »Die Räuber«. In: Theater heute. Die deutsche Theaterzeitschrift. 53. Jg., 2012, Heft 10, S. 51-52. – *Zu einer Aufführung des Stücks unter der Regie von Antú Romero Nunes am Berliner Gorki Theater.*
707. Wangenheim, Ronny von: Jan Klatas Inszenierung leidet an zu vielen Ideen. Theater: »Die Räuber« von Friedrich Schiller. In: Ruhr Nachrichten. Dortmund. Ausgabe vom 5. 3. 2012. – *Zur Aufführung im Bochumer Schauspielhaus.*
708. Wiedemann, Susanne: Tatendurstige Männer, die nichts tun. Premiere: Marcus Lobbes inszeniert Schillers »Die Räuber« im Theater am Bismarckplatz – und sieht in dem Klassiker zahlreiche Parallelen zu heute. In: Mittelbayerische Zeitung. Regensburg. Ausgabe vom 16. 11. 2012.

f) »Verschwörung des Fiesco zu Genua«

709. Bauer, Arnim: Ansehnliche Inszenierung eines alten Schiller-Schinkens. Der Versuch, aktuelle Bezüge von »Fiesco« abzuleiten, ist an der Württembergischen Landesbühne in Esslingen weitgehend gescheitert. In: Ludwigsburger Kreiszeitung. Nr. 36 vom 13.2.2012, S. 16. – *Zur Inszenierung von Sewan Latchinian.*
710. Mezger, Martin: Setzkasten der Figuren. Sewan Latchinian inszeniert Schillers »Verschwörung des Fiesco zu Genua« an der Esslinger Landesbühne. In: Eßlinger Zeitung. Ausgabe vom 11.2.2012. – Dass. u.d.T.: Annäherung an eine Sprachoper. Schillers »Verschwörung des Fiesco zu Genua« in Esslingen. In: Kultur. Kritische Blätter für Kenner & Neugierige. Stuttgart. 23. Jg., 2012, Nr. 216 (März), S. 11.
711. Spinnler, Rolf: Die Macht und ihr tödlicher Preis. In Esslingen wird Schillers »Fiesco« als Parabel über heutige Politik gezeigt. In: Stuttgarter Zeitung. Nr. 38 vom 15.2.2012, S. 26. – *Zur Inszenierung von Sewan Latchinian.*

g) »Wilhelm Tell«

712. Raetzer, Alexandra: »Tell« mit Frauenquote. Überzweg zeigt Schillerdrama als Mix aus Parodie und Original. In: Saarbrücker Zeitung. Ausgabe vom 20.2.2012. – *In einer Textbearbeitung von Albert Frank und Inszenierung von Bob Ziegenbalg.*

gg) Altdorfer »Tell«-Spiele« (Auswahl)

713. Arnold, Florian: Gessler verweigert den Kriegsdienst. Tellspiele: Der Deutsche Henning Marxen spielt Gessler. Die Rolle des Bösewichts behagt ihm. »Ich bin der grosse Ausländer, der eine Bedrohung darstellt«, sagt er. In: Neue Luzerner Zeitung. Nr. 128 vom 4.6.2012, S. 21.
714. Arnold, Florian (Interview): »Die Wucht des Kollektivs ist eine Stärke von Altdorf«. Tellspiele Altdorf: Hellebarden verbannt er von der Bühne. Stattdessen setzt Regisseur Volker Hesse bei der diesjährigen Inszenierung auf Massenszenen und Körpersprache. In: Luzerner Neue Zeitung. Ausgabe vom 2.7.2012, S. 25.
715. Arnold, Stefan: Kampf um Freiheit zwischen Stahlwänden. Theater: Altdorfer Tellspiele feiern Premiere. In: Urner Wochenblatt. Altdorf. Nr. 65 vom 22.8.2012, S. 13.
716. Bandle, Rico: »Wilhelm Tell« ist kein Schweizer Nationaldrama«. Die Tellspiele in Altdorf feiern ihr 500-Jahr-Jubiläum. Erfolgsregisseur Volker Hesse macht aus Schillers Drama ein Stück voller Leid und Schmerz. Weshalb? In: Die Weltwoche. Zürich. Nr. 32, vom 9.8.2012, S. 56-57.
717. Bugmann, Urs: Schillers »Tell« in Gegenwartsbildern. Theater: Standing Ovations erntete gestern die Premiere von Volker Hesses Altdorfer »Tell«-Inszenierung: Sie fasst das Stück in kräftige Bilder voller Gegenwartsbezug. In: Zentralschweiz am Sonntag. Luzern. Nr. 34 vom 19.8.2012, S. 11.

718. Busz, Stefan: Im Rausch der Freiheit. Er zeigt den Sturm, der in den Köpfen ist. Volker Hesse inszeniert Schillers »Wilhelm Tell« zum Jubiläum 500 Jahre Tellspiele Altdorf. Ein grandioses Schauspiel. In: Der Landbote. Winterthur. Ausgabe vom 20. 8. 2012.
719. Epp, Carmen: »Wir hoffen, unser Tell gefällt dem Urner Publikum«. Tell/Zahhak: Theaterschaupielier aus Teheran erfinden Tell neu. Für das Jubiläumsjahr der Altdorfer Tellspiele wurde Wilhelm Tell in den Iran geschickt – und kehrt verändert nach Uri zurück. Der Mythentausch ist gelungen. In: Urner Wochenblatt. Altdorf. Nr. 57 vom 25. 7. 2012, S. 5.
720. Fournier, Anne: »Tell n'est pas un Che Guevara de Suisse centrale«. Scène: Avec le metteur en scène Volker Hesse, Altdorf célèbre les 500 ans des »Tellspiele«. L'homme à l'arbalète est la star estivale de plusieurs scènes alémaniques. In: Le Temps. Paris. Ausgabe vom 18. 8. 2012.
721. Freudiger, Corina: Das Martyrium des gezeisselten Volkes. Seit 500 Jahren gibt es die Tellspiele Altdorf. Jetzt hat Volker Hesse den »Tell« inszeniert: als zeitgemässes Drama über Menschen, die nach dem gelungenen Aufstand mühselig zur Demokratie finden müssen. In: Tages-Anzeiger. Zürich. Ausgabe vom 20. 8. 2012, S. 22.
722. Guetg, Marco: Ein Held ist in Hochform. Tell im Trio: in Walenstadt erstmals als Musical, in Interlaken als 100. Freilichttheater, in Altdorf seit 500 Jahren als Theater und parallel dazu ein schweizerisch-iranisches Mythen-Experiment. In: Der Sonntag. Aarau. Nr. 21 vom 27. 5. 2012.
723. Klauui, Andreas: Der Freiheitskampf – kein Trachtenfest. Volker Hesse macht den »arabischen Frühling« zum Echoraum seines Altdorfer »Tells«. In: Neue Zürcher Zeitung. Internationale Ausgabe. Nr. 192 vom 20. 8. 2012, S. 18.
724. Kuhn, Serge: Altdorf erlebt den Volkshelden Tell im Tausch der Kulturen. Spannend wirkt der Versuch, Friedrich Schillers »Wilhelm Tell« von einer iranischen Theatergruppe inszenieren zu lassen. In: Südostschweiz am Sonntag. Chur. Ausgabe vom 29. 7. 2012.
725. Lagena, Reto: Das »einig Volk von Brüdern« reloaded. Vom schwierigen Kampf gegen die Unterdrückung erzählt das Stück »Tell 2012«, das am Samstag in Altdorf Premiere hatte. Regisseur Volker Hesse brachte bedrückende Bilder der Gewaltherrschaft auf die Bühne. In: Die Südostschweiz. Chur. Ausgabe vom 20. 8. 2012.
726. Meier, Oliver (Interview): Wilhelm Tell als Wirrkopf und Held wider Willen. Regisseur Volker Hesse inszeniert in Altdorf Schillers »Wilhelm Tell« – radikaler, härter und universeller als bei seiner gefeierten Produktion 2008. Ein Gespräch über wilde Weiber, Tell als Fanatiker und den arabischen Frühling als Inspirationsquelle. In: Berner Zeitung. Ausgabe vom 16. 8. 2012, S. 15.

727. Widmer, Thomas: Der Mann, der niemals stirbt. Heute startet in Walenstadt das Tell-Musical. Für eine Gestalt, die nie gelebt haben soll, ist unser aller Wilhelm Tell recht lebendig. In: Tages-Anzeiger. Zürich. Ausgabe vom 18. 7. 2012. – *Dieser Artikel ist gleichzeitig im »Bund«, in der »Berner Zeitung« und in der »Basler Zeitung« erschienen.*
- h) »Wallenstein«*
728. Althoff, Björn: Ein langer Krieg. Schillers »Wallenstein« in Münster. In: Westfälischer Anzeiger. Hamm. Ausgabe vom 4. 5. 2012. – *Zu einer Inszenierung von Wolfgang Quetes und Wolfgang Türk.*
729. Butterhof, Hanns: Projektionen einer Gedankenflucht. »Wallenstein« als Menschheitsgedicht. In: Recklinghäuser Zeitung. Marl. Ausgabe vom 8. 5. 2012. – *Zu einer Inszenierung von Wolfgang Quetes und Wolfgang Türk.*
730. Jennen, Manuel: Quetes' letztes Versprechen. Intendant inszeniert im Kleinen Haus Friedrich Schillers »Wallenstein«. In: Münstersche Zeitung. Ausgabe vom 27. 4. 2012. – *Zu einer Inszenierung von Wolfgang Quetes und Wolfgang Türk.*
731. Reuter, Alexander: Fesselnder Machtkampf feindlicher Freunde. In: Die Glocke. Oelde. Ausgabe vom 8. 5. 2012. – *Zu einer Inszenierung von Wolfgang Quetes und Wolfgang Türk.*
732. Suerland, Harald: Verbale Waffengänge. »Wallenstein« in Münster zeigt, dass Friedrich Schillers politische Debatten immer noch spannend sind. In: Westfälische Nachrichten. Münster. Ausgabe vom 4. 5. 2012. – *Zu einer Inszenierung von Wolfgang Quetes und Wolfgang Türk.*
- i) Kleinere Stücke und Fragmente*
Keine Nachweise im Berichtsjahr 2012

8.6 BEARBEITUNGEN UND VERTONUNGEN

8.6.1 MUSIKALISCH-DRAMATURGISCHE MEDIALISIERUNGEN UND SPRACHLICHE TRANSFORMATIONEN: LIBRETTI, PARTITUREN, NOTEN

733. Donizetti, Gaetano: Maria Stuarda. Tragedia lirica in due atti. Création: Teatro alla Scala, Milan, 30 décembre 1835. Nouvelle traduction française de Valérie Julia. Édition réalisée sous la direction de Chantal Cazaux. Paris: Éditions Premières Loges, 2005, 118 S. (= L'Avant Scène Opera. 225). ISBN 2-84385-204-8.
Inhalt: Französische Übersetzung des Libretto von Giuseppe Bardari auf der Grundlage der Übersetzung von Andrea Maffei (S. 19-67). – Chantal Cazaux: Introduction historique (S. 10-17). – Chantal Cazaux: Guide d'écoute [mit Notenbeispielen] (S. 18-69). – Stefan Zweig: Le mystère de Marie Stuart (S. 72-75). – Jean-Michel Brèque: Les avatars d'une prestigieuse figure historique (S. 76-79). – Luca Zoppelli: Métamorphoses dramatiques d'une ré-

demption (S. 80-83). – Jean-Claude Yon: *Le règne d'Anastasie* (S. 84-85). – *Les échos de la création* (1835). *Textes traduits de l'Italien par Elisabetta Soldini* (S. 86-87). – Elisabetta Soldini: *L'œuvre à l'affiche* (S. 88-95). – Sandro Cometta et Elisabetta Soldini: *Discographie* (S. 96-105). – Dies., *Videographie* (S. 106-109).

734. Donizetti, Gaetano: *Maria Stuarda*. Tragedia lirica in due atti. Libretto di Giuseppe Bardari, musica di Gaetano Donizetti. A cura di Livio Aragona e Federico Fornoni. Bergamo: Fondazione Donizetti, 2012, 252 S. (= Quaderni della Fondazione Donizetti. 31). – ISBN 978-88-89346-40-2.
Inhalt: Geleitworte von Claudia Sartirani und Francesco Bellotto (S. 5-8). – Federico Fornoni: »Di un cor che more reca il perdono«. *Processi psichici di una condannata* (S. 13-27). – Alessandra Campana: *Tracce di gesti* (S. 29-41). – Elena Agazzi (s. Kap. 7.3.6, Nr. 417). – Paolo Patrizi: *Maria Stuarda. Un percorso discografico* (S. 57-75). – Fulvio Stefano Lo Presti: *Mary Stuart tragica regina* (S. 77-79). – Giovanni Valagussa: *Bergamo 1834-1835. L'Antigone di [Giuseppe] Diotti e la Maria Stuarda di Donizetti* (S. 80-90). – Maria Stuarda. *Trascrizione del libretto a stampa per la prima rappresentazione dell'opera* (S. 95-117). – Adelaide Ristori (s. Kap. 7.3.6, Nr. 426).
735. Fünfgeld, Traugott: »Hoffnung« nach einem Text von Friedrich Schiller. Für vierstimmig gemischten Chor a cappella. Partitur. München: Friedemann Strube Verlag, 2012, 20 S., 4°.
Anmerkung: »Die Vertonung des Gedichtes »Hoffnung« entstand 2012 als Auftragskomposition für die Konzertreihe »Das goldene Konzert« der Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation und wurde von den Basler Vokalsolisten unter Leitung von Sebastian Goll uraufgeführt.«
736. Khachatryan, Narine: »Sehnsucht« nach Schiller. Für Sopran, Cello und Klavier. Berlin: Verlag Neue Musik, 2011; Köln: AMA-Verlag, 2011, 2 Partituren je 17 S., 4°. – ISBN 978-3-7333-0937-4 / ISMN M-2032-1805-0.
737. Lalo, Édouard: *Fiesque*. Grand Opéra en trois actes. Poème de Charles Beauquier d'après Friedrich Schiller. Édition de Hugh Mac Donald. Édition du livret de Vincent Giroud et Paul Prévost. Kassel, New York: Bärenreiter Verlag, 2012, XXXIV, 621 S., 4°. (= Opéra français. Musica Gallica). ISMN 979-0-006-53046-5.
738. Müller-Wieland, Jan: *Wallensteins Stern*. Für Mezzosopran und Klavier. Textcollage nach einem Xenon von Schiller und/oder Goethe sowie nach Worten aus »Wallenstein« und »An die Freude« [Partitur]. Hamburg: Sikorski, 2011, 22 S.
Siehe dazu auch einen früheren Textbeitrag des Verfassers [Marbacher Schiller-Bibliographie 2007, Nr. 871].
739. Reichardt, Johann Friedrich: *Schillers lyrische Gedichte mit Musik*. München 2005 (= Das Erbe deutscher Musik. 125). – ISMN: M-2018-3005-6.

[s. Schiller-Bibliographie 2005, Nr. 1130]. – Rezension von Lars Franke. In: *Nineteenth-Century Music Review*. Cambridge. 6. Jg., 2009, Heft 1, S. 119-126.

740. Romberg, Andreas: Der Graf von Habsburg. Ballade von Friedrich Schiller. Solokantate für Singstimme und Orchester; op. 43. Partitur. Vorgelegt von Klaus G. Werner. Wilhelmshaven: Florian Noetzel Verlag »Ars Musica«, 2012, 90 S., 4°. (= Andreas Romberg: Ausgewählte Werke. Beihefte zur Edition. Herausgegeben von Karlheinz Höfer in Zusammenarbeit mit Klaus G. Werner. 26). – ISMN M-2019-7665-5.
741. Romberg, Andreas: Der Graf von Habsburg. Ballade von Friedrich Schiller. Solokantate für Singstimme und Orchester; op. 43. Klavierauszug. Vorgelegt von Klaus G. Werner. Wilhelmshaven: Florian Noetzel Verlag »Ars Musica«, 2012, 28 S., 4°. (= Andreas Romberg: Ausgewählte Werke. Beihefte zur Edition. Herausgegeben von Karlheinz Höfer in Zusammenarbeit mit Klaus G. Werner. 27). – ISMN M-2019-7669-3.
742. Romberg, Andreas: Monolog aus Schillers »Jungfrau von Orleans«. Solokantate für Sopran und Orchester; op. 38. Partitur. Vorgelegt von Klaus G. Werner. Wilhelmshaven: Florian Noetzel Verlag »Ars Musica«, 2012, 105 S., 4°. (= Andreas Romberg: Ausgewählte Werke. Beihefte zur Edition. Herausgegeben von Karlheinz Höfer in Zusammenarbeit mit Klaus G. Werner. 24). ISMN M-2019-7665-5.
743. Romberg, Andreas: Monolog aus Schillers »Jungfrau von Orleans«. Solokantate für Sopran und Orchester; op. 38. Klavierauszug. Vorgelegt von Klaus G. Werner. Wilhelmshaven: Florian Noetzel Verlag »Ars Musica«, 2012, 31 S., 4°. (= Andreas Romberg: Ausgewählte Werke. Beihefte zur Edition. Herausgegeben von Karlheinz Höfer in Zusammenarbeit mit Klaus G. Werner. 25). ISMN M-2019-7665-2.
744. Romberg, Andreas: Sehnsucht. Gedicht von Friedrich Schiller. Solokantate für eine Singstimme und Orchester; op. 44. Partitur. Vorgelegt von Klaus G. Werner. Wilhelmshaven: Florian Noetzel Verlag »Ars Musica«, 2012, 48 S., 4°. (= Andreas Romberg: Ausgewählte Werke. Beihefte zur Edition. Herausgegeben von Karlheinz Höfer in Zusammenarbeit mit Klaus G. Werner. 28). ISMN M-2019-7671-6.
745. Romberg, Andreas: Sehnsucht. Gedicht von Friedrich Schiller. Solokantate für eine Singstimme und Orchester; op. 44. Klavierauszug. Vorgelegt von Klaus G. Werner. Wilhelmshaven: Florian Noetzel Verlag »Ars Musica«, 2012, 19 S., 4°. (= Andreas Romberg: Ausgewählte Werke. Beihefte zur Edition. Herausgegeben von Karlheinz Höfer in Zusammenarbeit mit Klaus G. Werner. 29). ISMN M-2019-7672-3.
746. Verdi, Giuseppe: Don Carlo. Drame lyrique en quatre actes de Joseph Méry et Camille Du Locle. Opera Completa. Riduzione per canto e pianoforte a cura di

- Mario Parenti. Riassunto del libretto e quarta di copertina a cura di Eduardo Rescigno. Traduzioni a cura di Hugh Ward-Perkins, Birgit Gotzes e Sophie Le Castel. Sesto Ulteriano - San Giuliano Milanese: Universal Music MGB Publications (Ricordi), 2012, 296 S. (= Ricordi Opera Vocal Score Series).
ISMN 979-0-040-48552-3.
747. Verdi, Giuseppe: Luisa Miller. Melodramma tragico in tre atti di Salvatore Cammarano. Riduzione per canto e pianoforte di Emanuele Muzio a cura di Mario Parenti. Milano: Universal Music MGB Publications, 2006, 309 S. (= Ricordi Opera Vocal Score Series). – ISMN 979-0-040-42310-5.
748. Vesque von Püttlingen, Johann: Ritter Toggenburg. Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte [Opus 6] / Toggenburg the Knight. Liedtext von Friedrich von Schiller. Herausgegeben von Martin Wiemer. Magdeburg: LMM Publishing & Records, 2012, 13 S., 4°. – ISMN 979-0-700321-19-2.
749. Zumsteeg, Johann Rudolf: Abschiedslied Johannens. Gedicht von Friedrich Schiller (aus »Die Jungfrau von Orleans«). Für Singstimme und Klavier oder Gitarre. Bearbeitet von Bernd Nonnweiler, L.C. Reinicke und Christoph Hornbach. München: Musikverlag G. Ricordi & Co.; Eschbach im Schwarzwald: Haske Deutschland, 2012, 3 S. (= Edition Musikbibliothek Aschaffenburg. 4). – ISMN 979-0-2042-2904-8.

8.6.2 GESAMTDARSTELLUNGEN, EINZELSTUDIEN UND BEITRÄGE IN MUSIKGESCHICHTLICHEN NACHSCHLAGEWERKEN

750. Bartlet, M. Elisabeth C.: Rossini and the Orchestra of the Parisian Opéra (the Académie Royale de Musique): The Case of »Guillaume Tell« (1829). In: The Opera Orchestra in 18TH and 19TH Century Europe. Vol. 2: The Orchestra in the Theatre. Composers, Works, and Performances. Edited by Niels Martin Jensen and Franco Piperno. Berlin: BWV Berliner Wissenschaftlicher Verlag, 2008, S. 115-142. – ISBN 978-3-8305-1488-6.
751. Batisti, Alberto: »Don Carlos«. Grand-opéra in cinque atti di Giuseppe Verdi. In: Dizionario dell'opera. A cura di Piero Gelli. Edizione aggiornata da Filippo Poletti. Milano: Baldini Castoldi Dalai Editore, 2007, S. 333-337.
ISBN 978-88-6073-184-5.
752. Beggelli, Marco: »Guillaume Tell«. Opera in quattro atti di Gioachino Rossini. In: Dizionario dell'opera. A cura di Piero Gelli. Edizione aggiornata da Filippo Poletti. Milano: Baldini Castoldi Dalai Editore, 2007, S. 601-605.
ISBN 978-88-6073-184-5.
753. Beikircher, Konrad: Giuseppe Verdi. »Don Carlos« / »Don Carlo«. In: Ders., Palazzo Bajazzo. Ein Opernführer. Köln: Verlag Kiepenheuer & Witsch, 2008, S. 244-261. (= KiWi Paperback. 1073). – ISBN 978-3-462-04054-8.

754. Cazaux, Chantal: Pour une approche de l'écriture dramatique de Gaetano Donizetti de 1830 à 1837. Contribution à l'étude d'«Anna Bolena», de «Maria Stuarda» et «Roberto Devereux». Saint-Etienne: Université de Saint-Etienne – Jean Monnet, Faculté Arts, Lettres, Langues (Département de Musicologie), Diss., 2002, 2 vols., 576 S., 4°. *Reproduktion: ANRT (L'Atelier National de Reproduction des Thèses), Lille [2003]. – ISBN 2-284-04106-x.*
Darin insbesondere Teil 1, Kap. II/A: Cohérence de la »Trilogie des Tudor et Stuart« (S. 59-123). – Kap. III: Drame et action musicale dans la »Trilogie des Tudor et Stuart«. A. Donizetti et la conception dynamique, narrative et scénique de l'orchestre. 1. Pages orchestrales. – 2. Interventions orchestrales: de l'illustration anecdotique à la fonction dramatique. – 3. Timbre instrumental et jeu scénique. – B. Dynamique musicale (S. 124-183). – Teil 2, Kap. II: »Maria Stuarda«: un processus d'abstraction. A. Un triangle amoureux. – B. Une duplication féminine. – C. Un monologue de la spiritualisation (S. 234-307).
755. Christensen, Norbert: Gaetano Donizetti. Maria Stuarda. Tragedia lirica in drei Akten. In: Opernführer. Herausgegeben von Attila Csampai und Dietmar Holland. Neuausgabe, grundlegend überarbeitet und erweitert unter Mitarbeit von Alexandra Maria Dielitz. Freiburg im Breisgau: Rombach Verlag, 2006, S. 406-410. – ISBN 3-7930-9484-7.
756. Dürr, Walther: Vermittelnde Ästhetik? Friedrich Schillers Gedicht »Der Pilgrim« in Vertonungen von Reichardt und Schubert. In: Schubert: Perspektiven. Herausgegeben von Hans-Joachim Hinrichsen und Till Gerrit Waidelich. Stuttgart. 9. Jg., 2009, Heft 2, S. 119-135.
757. Emanuele, Marco: »Maria Stuarda«. Tragedia lirica in tre atti di Gaetano Donizetti. In: Dizionario dell'opera. A cura di Piero Gelli. Edizione aggiornata da Filippo Poletti. Milano: Baldini Castoldi Dalai Editore, 2007, S. 803-806. ISBN 978-88-6073-184-5.
758. Faverzani, Camillo: Échos alfériens dans »Don Carlo« de Giuseppe Verdi. In: Travaux et Documents. Paris. 2010, Heft 46, S. 349-369. – ISSN 1247-1194.
759. Fornoni, Federico: »Maria Stuarda«. Libretto di Giuseppe Bardari. Edizione a cura di Federico Fornoni, con guida musicale all'opera. In: La Fenice prima dell'opera. Venezia. 2009, Heft 3, S. 53-91. (= Gaetano Donizetti: Maria Stuarda. Programma di Sala della Fondazione Teatro La Fenice. A cura di Michele Girardi. Venezia: Edizioni del Teatro La Fenice).
760. Fornoni, Federico: Creating the Inner Life of a Character. Donizetti's »Maria Stuarda«. Translation by Elizabeth Parker. In: The Opera Quarterly. Performance, Theory, History. Chapel Hill/NJ., Oxford. 28. Jg., 2012, Heft 3/4, S. 192-212. – ISSN 0736-0053 (Print), ISSN 1476-2870 (Online).
761. Gerhard, Anselm: »Come in lui ruggisse l'anima drammatica di Schiller«. Donizetti e il »piagnisteo« di una straniera. Traduzione dal tedesco di Carlo Vitali.

- In: *La Fenice prima dell'opera*. Venezia. 2009, Heft 3, S. 11-26. (= Gaetano Donizetti: *Maria Stuarda*. Programma di Sala della Fondazione Teatro La Fenice. A cura di Michele Girardi. Venezia: Edizioni del Teatro La Fenice).
762. Gerhartz, Leo Karl: Giuseppe Verdi. Luisa Miller. Melodramma tragico in drei Akten. In: *Opernführer*. Herausgegeben von Attila Csampai und Dietmar Holland. Neuausgabe, grundlegend überarbeitet und erweitert unter Mitarbeit von Alexandra Maria Dielitz. Freiburg im Breisgau: Rombach Verlag, 2006, S. 643-646. – ISBN 3-7930-9484-7.
763. Herz, Joachim: Giuseppe Verdi. Operndramaturgie versus Schauspiel-dramaturgie: »Kabale und Liebe« / »Luisa Miller«. In: *Oper mit Herz*. Das Musiktheater des Joachim Herz. Band II: Zwischen Romantik und Realismus. Herausgegeben von Michael Heinemann und Kristel Pappel. Köln: Verlag Christoph Dohr, 2011, S. 11-22. – ISBN 978-3-936655-93-3.
Zuerst als Vortrag im Musikwissenschaftlichen Institut der Université de Fribourg am 19.4.2005 und in erweiterter Form am 20.1.2006 im Institut für Theaterwissenschaft der Universität Wien. – Erstveröffentlichung in: Musicorum. Le livret en question. 2006/2007. Herausgegeben von Laurine Quentin und Albert Gier. Tours: Presses Universitaires François-Rabelais, 2007, S. 305-324. – ISBN 978-2-86906-231-3.
764. Höink, Dominik: Das Zensurverfahren gegen Giuseppe Verdis »Don Carlo« vor der Römischen Inquisition. In: *Juristische Zeitgeschichte*. Jahrbuch. Band 11 (2010). Herausgegeben von Thomas Vormbaum. Berlin, New York: Verlag Walter de Gruyter, 2010, S. 323-354. – ISBN 978-3-11-023673-6.
765. Holland, Dietmar: Giuseppe Verdi. Don Carlos. Opéra in fünf (Fassung 1884: in vier) Akten. In: *Opernführer*. Herausgegeben von Attila Csampai und Dietmar Holland. Neuausgabe, grundlegend überarbeitet und erweitert unter Mitarbeit von Alexandra Maria Dielitz. Freiburg im Breisgau: Rombach Verlag, 2006, S. 695-704. – ISBN 3-7930-9484-7.
Janés Nadal, Alfonsina, s. Kap. 7.3.5, Nr. 406. – *Siehe auch den Beitrag der Verfasserin zum Thema »Tschaikowski und Schiller« [Marbacher Schiller-Bibliographie 2008, Nr. 414].*
766. Kramer, Ursula: Schauspielmusik am Hoftheater in Darmstadt. 1810-1918. Spiel-Arten einer selbstverständlichen Theaterpraxis. Mainz, London, Berlin u.a.: Schott Music, 2008, 361 S. (= Beiträge zur mittelhessischen Musikgeschichte. 41). – ISBN 978-3-7957-1343-0.
Darin die Abschnitte: Exklusiv-analoge Kompositionen Darmstädter Provenienz. Die Musiken von Karl Haßloch. Schiller: »Wilhelm Tell« (S. 106-110). – Die Großprojekte von Carl Wagner. Schiller: »Die Jungfrau von Orleans« (S. 118-125).
767. Kreuzer, Gundula: Voices from beyond. Verdi's »Don Carlos« and the modern stage. In: *Cambridge Opera Journal*. Cambridge. 18. Jg., 2006, Heft 2, S. 151-179.

768. Landini, Giancarlo: La sublime grandezza di »Maria Stuarda«. In: Stagione Lirica e Concertistica 2001. Testi redazionali e cura editoriale Francesco Bellotto. Ricerca e coordinamento iconografico Andreina Moretti. Bergamo: Comune di Bergamo, 2001, S. 141-156. – *Faksimile-Druck der ersten beiden Akte des Libretto von Giuseppe Bardari (S. 179-193)*.
769. Malisch, Kurt: Peter Tschaikowski. Die Jungfrau von Orleans. Oper in vier Akten. In: Opernführer. Herausgegeben von Attila Csampai und Dietmar Holland. Neuausgabe, grundlegend überarbeitet und erweitert unter Mitarbeit von Alexandra Maria Dielitz. Freiburg im Breisgau: Rombach Verlag, 2006, S. 830-835. – ISBN 3-7930-9484-7.
770. Martin, George Whitney: Verdi in America. »Oberto« through »Rigoletto«. Rochester, NY: University of Rochester Press, 2011, 472 S. (= Eastman Studies in Music. 86). – ISBN 978-1-58046-388-1.
Darin besonders die Kapitel zu »I masnadieri« (S. 160-177), »Luisa Miller« (S. 187-200) und zu »Giovanna d'Arco« (S. 261-278).
771. Mayrhofer, Marina: Appunti su »Don Carlos«. Roma: Aracne Editrice, 2009, 178 S. (= Area 10: Scienze dell'antichità, filologico-letterarie e storico-artistiche. 488). – ISBN 978-88-548-2515-4.
Ausführliche monographische Untersuchung von Verdis Oper »Don Carlo« Akt für Akt (S. 9-122), »Appendice« mit Notenbeispielen (S. 123-169) und Bibliographie (S. 171-176).
772. Miggiani, Maria Giovanna: »Maria Stuarda« in breve. In: La Fenice prima dell'opera. Venezia. 2009, Heft 3, S. 97-104. (= Gaetano Donizetti: Maria Stuarda. Programma di Sala della Fondazione Teatro La Fenice. A cura di Michele Girardi. Venezia: Edizioni del Teatro La Fenice).
773. Montemorra Marvin, Roberta: Giuseppe Verdi. I masnadieri. A Tragic Opera. Libretto by Andrea Maffei. Critical Commentary. Chicago, London: University of Chicago Press; Milano: Casa Ricordi, 2000, 169 S. (= The Works of Giuseppe Verdi. Series I: Operas. 11). – ISBN 0-226-85318-7 / 88-7592-671-6.
774. Paduano, Guido: »Ma, vinta, l'altera divenne più fiera«. Tragedia e melodramma: il primato dell'amore. In: La Fenice prima dell'opera. Venezia. 2009, Heft 3, S. 27-52. (= Gaetano Donizetti: Maria Stuarda. Programma di Sala della Fondazione Teatro La Fenice. A cura di Michele Girardi. Venezia: Edizioni del Teatro La Fenice).
775. Parker, Roger: Elisabeth's Last Act. In: Siren Songs. Representations of Gender and Sexuality in Opera. Edited by Mary Ann Smart. Princeton, Oxford: Princeton University Press, 2000, S. 93-117. – ISBN 0-691-05814-8.
776. Polignano, Antonio: »Giovanna a'Arco«. Dramma lirico in un prologo e tre atti di Giuseppe Verdi. In: Dizionario dell'opera. A cura di Piero Gelli. Edizione aggiornata da Filippo Poletti. Milano: Baldini Castoldi Dalai Editore, 2007, S. 567-568. – ISBN 978-88-6073-184-5.

777. Powers, Harold: Verdi's »Don Carlos«. An Overview of the Operas. In: The Cambridge Companion to Opera. Edited by Scott L. Balthazar. Cambridge: Cambridge University Press, 2004, S. 209-236. – ISBN 0-521-63535-7.
778. Rescigno, Eduardo: Vivaverdi. Dalla A alla Z. Giuseppe Verdi e la sua opera. Milano: BUR (Rizzoli), 2012, 1078 S. – 978-88-17-06246-6.
Darin einzelne Abschnitte zu den Schiller-Opern: »Giovanna d'Arco« (S. 757-763), »I masnadieri« (S. 787-795), »Luisa Miller« (S. 821-828), »Don Carlos« (S. 920-933) und »Don Carlo« (S. 957-964).
779. Rosen, David: »Don Carlos« as »Bildungsoper«. Carlos's last act. In: Cambridge Opera Journal. Cambridge. 14. Jg., 2002, Heft 1/2, S. 109-131.
780. Rossini, Paolo: »I masnadieri«. Melodramma tragico in quattro atti di Giuseppe Verdi. In: Dizionario dell'opera. A cura di Piero Gelli. Edizione aggiornata da Filippo Poletti. Milano: Baldini Castoldi Dalai Editore, 2007, S. 817-818. – ISBN 978-88-6073-184-5.
781. Rossini, Paolo: »Luisa Miller«. Melodramma tragico in tre atti di Giuseppe Verdi. In: Dizionario dell'opera. A cura di Piero Gelli. Edizione aggiornata da Filippo Poletti. Milano: Baldini Castoldi Dalai Editore, 2007, S. 760-761. ISBN 978-88-6073-184-5.
782. Rumpf, Horst: Die Tragik des Christlichen (zu »Don Carlo« von Verdi). Wie eine Oper zu denken geben kann. In: Hermeneutik, Ästhetik, Anthropologie. Beiträge zur philosophischen Pädagogik. Herausgegeben von Siegfried Däschler-Seiler. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 2012, S. 51-64. (= Transfer. 6). – ISBN 978-3-8340-1101-5.
783. Schmidt, Birgit: Untersuchungen zum Verhältnis von »introduzione«, »dramatischem Auftakt« und »Exposition« in den Opern Verdis. Tutzing: Hans Schneider, 2009, 637 S. (= Würzburger musikhistorische Beiträge. 28). ISBN 978-3-7952-1288-9.
Darin drei größere Abschnitte zu den »Schiller-Opern« im Kapitel »Exemplarische Analysen einzelner Eröffnungen«: Die Übernahme einer Schlüsselszene als Eröffnung: »I masnadieri« (S. 69-96). – Die Aussagekraft einer Sinfonia: »Luisa Miller« (S. 124-148). – Die Fassungen des »Don Carlos« (S. 302-330).
784. Schreiber, Ulrich: Opernführer für Fortgeschrittene. Die Geschichte des Musiktheaters. Band 2: Das 19. Jahrhundert. Kassel, Basel, London: Bärenreiter-Verlag, aktualisierte Auflage 2008 (5. Aufl. 2010), 974 S. ISBN 978-3-7618-1962-3.
Darin zwei Kapitel: Zu »Guillaume Tell« von Gioachino Rossini (S. 218-224) und zu »Don Carlos« von Giuseppe Verdi (S. 642-652).
785. Schubert Liedlexikon. Herausgegeben von Walther Dürr, Michael Kube, Uwe Schweikert und Stefanie Steiner. Unter Mitarbeit von Michael Kohlhäufel. Kassel, Basel, London u. a.: Bärenreiter Verlag, 2012, 887 S. ISBN 978-3-7618-1506-9.

Das Lexikon enthält namentlich gekennzeichnete Beiträge zu den Schiller-Vertonungen mit (Teil-)Abdruck der Gedichte, Notenbeispielen, Text- und Musik-Kommentaren und weiterführenden bibliographischen Hinweisen.

Inhalt: Wolfgang Stähr: Des Mädchens Klage (1. Bearbeitung, D 6). S. 18-19. – Thomas Seedorf: Leichenfantasie (D 7). S. 19-21. – Wolfgang Stähr: Der Jüngling am Bache (1. Bearbeitung, D 30). S. 24-25. – Astrid Tschense-Oesterle: Sehnsucht (1. Bearbeitung, D 52). S. 31-32. – Wolfgang Stähr: Thekla. Eine Geisterstimme (1. Bearbeitung, D 73). S. 33-34. – Michael Kube: Der Taucher (D 77). S. 36-39. – Walther Dürr: An Emma, op. 58,2 (D 113). S. 64-65. – Peter Gülke: Das Mädchen aus der Fremde (1. Bearbeitung, D 117). S. 70-71. – Astrid Tschense-Oesterle: Die Erwartung, op. post. 116 (D 159). S. 101-102. – Wolfgang Stähr: Des Mädchens Klage, op. 58,3 (2. Bearbeitung, D 191). S. 126-127. – Wolfgang Stähr: Der Jüngling am Bache (2. Bearbeitung, D 192). S. 127-128. – Till Gerrit Waidelich: Amalia (D 195). S. 131-132. – Till Gerrit Waidelich: Die Bürgerschaft (D 246). S. 179-182. – Dietrich Berke: Die Schlacht (D. 249). S. 185-186. – Walther Dürr: Das Geheimnis (1. Bearbeitung, D 250). S. 186-187. – Walburga Litschauer: Hoffnung (1. Bearbeitung, D 251). S. 187-188. – Dieter Martin: Punschlied. Im Norden zu singen (D 253). S. 189-191. – Walther Dürr: An den Frühling, op. 172,5 (1. Bearbeitung, D 283). S. 221. – Dieter Martin: Lied: »Es ist so angenehm« (D 284). S. 222-223. – Walburga Litschauer: Hektors Abschied, op. 58,1 (D 312). S. 252-253. – Dieter Martin & Walther Dürr: Klage der Ceres (D 323). S. 265-268. – Walburga Litschauer: Laura am Klavier (D 388). S. 298-299. – Wolfgang Stähr: Des Mädchens Klage (3. Bearbeitung, D 389). S. 299-300. – Walburga Litschauer: Entzückung an Laura (1. Bearbeitung, D 390). S. 300-301. – Walburga Litschauer: Die vier Weltalter, op. post. 111,3 (D 391). S. 301-302. – Walther Dürr: Ritter Toggenburg (D 397). S. 309-311. – Walburga Litschauer: Der Flüchtling (D 402). S. 316-317. – Walburga Litschauer: Entzückung an Laura (2. Bearbeitung, D 577). S. 469-470. – Gerhard Dietel: Gruppe aus dem Tartarus, op. 24,1 (2. Bearbeitung, D 583). S. 475-476. – Gerhard Dietel: Elysium (D 584). S. 476-478. – Walther Dürr: An den Frühling (2. Bearbeitung, D 587). S. 481. – Thomas Seedorf: Der Alpenjäger, op. 37,2 (D 588). S. 482-483. – Thomas Seedorf: Der Kampf, op. post. 110 (D 594). S. 484-485. – Wolfgang Stähr: Thekla. Eine Geisterstimme, op. 88,2 (2. Bearbeitung, D 595). S. 485-486. – Astrid Tschense-Oesterle: Sehnsucht, op. 39 (2. Bearbeitung, D 636). S. 506-507. – Walburga Litschauer: Hoffnung, op. 87,2 (2. Bearbeitung, D 637). S. 507. – Wolfgang Stähr: Der Jüngling am Bache, op. 87,3 (3. Bearbeitung, D 638). S. 508. – Thomas Seedorf: Strophe aus »Die Götter Griechenlands« (D 677). S. 535-537. – Walther Dürr: Das Geheimnis, op. post. 173,2 (2. Bearbeitung, D 793). S. 631. – Astrid Tschense-Oesterle: Der Pilgrim, op. 37,2 (D 794). S. 632-633. – Gerhard Dietel: Dithyrambe, op. 60,2 (D 801). S. 666-667. – Helga Lühning: Der Graf von Habsburg (D 990). S. 831-832.

786. Schumann, Karl: Gioachino Rossini. Guillaume Tell (Wilhelm Tell). Oper in vier Akten. In: Opernführer. Herausgegeben von Attila Csampai und Dietmar

- Holland. Neuausgabe, grundlegend überarbeitet und erweitert unter Mitarbeit von Alexandra Maria Dielitz. Freiburg im Breisgau: Rombach Verlag, 2006, S. 382-386. – ISBN 3-7930-9484-7.
787. Titone, Antonio: »Luisa Miller«. Melodramma tragico in tre atti su libretto di Salvatore Cammarano dal dramma »Kabale und Liebe« di Friedrich Schiller. Prima rappresentazione: Napoli, Teatro San Carlo, 25 aootobre 1849. In: Ders., Giuseppe Verdi. Macbeth, Il corsaro, Luisa Miller. Precedenti storici, fonti letterarie, libretti, edizioni critiche. Palermo: L'Epos Società Editrice, 2012, S. 441-536. (= Giuseppe Verdi. Teatro musicale. 2). ISBN 978-88-8302-438-2.
788. Titscher, Georg: Viva Verdi! Ein biographischer Opernführer. Wien: Amalthea Signum Verlag, 2012, 352 S. – ISBN 978-3-85002-801-1.
Darin die Kapitel zu »Giovanna d'Arco« (S. 85-92), »I masnadieri« (S. 123-131), »Luisa Miller« (S. 148-156) und »Don Carlos« / »Don Carlo« (S. 249-262).
789. Weatherson, Alexander: L'altra »Maria Stuarda«. L'omaggio reso da Carlo Coccia alla regina della dissidenza. Traduzione dall'inglese di Fulvio Stefano Lo Presti. In: Stagione Lirica e Concertistica 2001. Testi redazionali e cura editoriale Francesco Bellotto. Ricerca e coordinamento iconografico Andreina Moretti. Bergamo: Comune di Bergamo, 2001, S. 157-175. Mit zahlreichen Abbildungen. – *Faksimile-Druck der ersten beiden Akte des Libretto von Giuseppe Bardari (S. 179-193).*
790. Zoppelli, Luca: Tragisches Theater und Oper. Manzoni, Donizetti und Schillers »Maria Stuart«. In: Schweizer Jahrbuch für Musikwissenschaft. Band 22 (2002). Redaktion: Joseph Willimann. Berlin, Berlin, Frankfurt a.M.: Verlag Peter Lang, 2003, S. 296-311. – ISBN 3-03910-088-2.

8.6.3 ZU DEN AUFFÜHRUNGEN MUSIKALISCHER WERKE (OPERN)

A) Giuseppe Verdi: Don Carlo (1931)

791. Wiegand, Heinrich: Verdis »Don Carlos«. Erstaufführung im Neuen Theater. In: Ders., Am schmalen Rande eines wüsten Abgrunds. Gesammelte Publizistik. 1924-1933. Herausgegeben von Klaus Pezold. Leipzig: Lehmanns Verlag, 2012, S. 283-286. – ISBN 978-3-942473-12-5.
Erstveröffentlichung in: Leipziger Volkszeitung. Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes. Nr. 294 vom 18. 12. 1931, »Feuilleton« [o.S].
- b) Giuseppe Verdi: Don Carlo (Berlin 2011)
792. Constantin, Irene: Aber die Stimmen ... Verdis »Don Carlo« an der Deutschen Oper Berlin. In: Neues Deutschland. Berlin. Nr. 259 vom 7. 11. 2011, S. 16.

793. Hanssen, Frederik: Spanische Vorkommnisse. Deutsche Oper: Donald Runnicles und Marco Marelli lassen Verdis »Don Carlo« lodern. In: Der Tagesspiegel. Berlin. Nr. 21136 vom 25.10.2011, S. 21.
794. Brachmann, Jan: Zerschlagene Herzen aber klopfen leise. Rangfolge: In Verdis »Don Carlo« an der Deutschen Oper Berlin triumphiert der Gesang über der Regie. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. Nr. 248 vom 25.10.2011, S. 33.
795. Brug, Manuel: Pragmatisch, praktisch, piefig. Verdis »Don Carlo« enttäuscht in Berlin. In: Die Welt. Berlin. Nr. 248 vom 25.10.2011, S. 24.
796. Uehling, Peter: Beziehungsprobleme im Ketzerfeuerschein. Marco Arturo Marelli bebildert Giuseppe Verdis »Don Carlo« an der Deutschen Oper. In: Berliner Zeitung. Nr. 249 vom 25.10.2011, S. 24.
- c) Giuseppe Verdi: Don Carlo (Wien 2012)*
797. Dobner, Walter: Großes Sängertheater in der Blackbox. Einen schließlich pak-kenden Abend bescherte der von Franz Welser-Möst dirigierte und prominent besetzte neue »Don Carlo« im Haus am Ring. In: Die Furche. Wien. Nr. 25 vom 21.6.2012, S. 15.
798. Ender, Daniel: Im schwarzen Raum und an der Rampe. »Don Carlo« von Giuseppe Verdi an der Wiener Staatsoper. In: Neue Zürcher Zeitung. Internationale Ausgabe. Nr. 142 vom 21.6.2012, S. 20.
799. Sinkovicz, Wilhelm: Verdis »Don Carlos« klingt wie in alten Zeiten. Ein grandioses Sängersenemble und das Orchester unter Franz Welser-Möst sichern trotz matter Szene musikalische Festtagsqualität. In: Die Presse. Wien. Nr. 19483 vom 18.6.2012, S. 23.
800. Weidringer, Walter: Autodafé im ganzen Opernhaus. Die Urfassung von Verdis französischem »Don Carlos« in [Peter] Konwitschnys umstrittener Deutung muss man erleben. In: Die Presse. Wien. Nr. 19434 vom 26.4.2012, S. 28.
- d) Giuseppe Verdi: Don Carlo (Zürich 2012)*
801. Bergflödt, Torbjörn: Ein Kreuz mit der Bühne und der Grippe. Musikalisch ergiebig, ein erkranktes Ensemble und kein Geniestreich der Regie. In Zürich wird Verdis »Don Carlo« gespielt. In: Südkurier. Konstanz. Ausgabe vom 6.3.2012.
802. Berzins, Christian: Salzburger Festspiellust im Zürcher Opernhaus. Verdis »Don Carlo« berauscht in Zürich durch bezaubernd dunkle Bilder und eine grandiose musikalische Umsetzung. Zu sehen gibt es vermeintlich starre Bilder, die uns dennoch verstehen lassen, was da einst am spanischen Hofe abging. In: Aargauer Zeitung. Aarau. Ausgabe vom 6.3.2012.
803. Koch, Heinz W.: Die entsetzliche Freude. Das Kammerpiel in der Grand Opéra: Zubin Mehtas und Sven-Eric Bechtolfs »Don Carlo« in Zürich. In: Badische Zeitung. Freiburg im Breisgau. Nr. 58 vom 9.3.2012, S. 11.

804. Kübler, Susanne: Als wärs ein spanisches Gemälde. Schön sieht sie aus, die neue Inszenierung von »Don Carlo« im Zürcher Opernhaus. Schön gesungen wird auch. In: Tages-Anzeiger. Zürich. Ausgabe vom 7. 3. 2012.
805. Schacher, Thomas: Versteinert vor Angst. »Don Carlo« von Giuseppe Verdi am Opernhaus Zürich. In: Neue Zürcher Zeitung. Internationale Ausgabe. Nr. 55 vom 6. 3. 2012, S. 18.
- e) Giuseppe Verdi: Luisa Miller (Stuttgart 2010)*
806. Benda, Susanne: Manche mögen's bunt. Markus Dietz inszenierte, Thomas Sondergard dirigierte »Luisa Miller« an der Staatsoper Stuttgart. In: Stuttgarter Nachrichten. Nr. 224 vom 28. 9. 2010, S. 14.
807. Thieme, Götz: Irgendein Himmel wird Mitleid haben. Oper: Markus Dietz debütiert in Stuttgart mit seiner Inszenierung von Verdis Melodrama »Luisa Miller«. In: Stuttgarter Zeitung. Nr. 224 vom 28. 9. 2010, S. 27.
808. Kanold, Jürgen: Maschinerie der Lüge. Verzweifelt romantisch: »Luisa Miller« an der Staatsoper Stuttgart. In: Südwest Presse. Ulm. Nr. 244 vom 28. 9. 2010.
809. Armbruster, Frank: Ein Leben auf unsicherem Grund. Mit Verdis Oper »Luisa Miller« kann die Stuttgarter Staatsoper nicht an das gewohnte Niveau anschließen. In: Mannheimer Morgen. Nr. 224 vom 28. 9. 2010.
810. Berg, Karl Georg: Liebe – Intrige – Gift. Markus Dietz zeigt mit seiner Regie von Verdis Oper »Luisa Miller« in Stuttgart, dass alte Inszenierungsklischees längst durch neue ersetzt worden sind. In: Die Rheinpfalz. Ludwigshafen. Ausgabe vom 28. 9. 2010.
- f) Giuseppe Verdi: Luisa Miller (Wiesbaden 2010)*
811. Zibulski, Axel: Verdi trägt Schwarz. Immo Karamans düstere »Luisa Miller« am Wiesbadener Staatstheater. In: Offenbach-Post. Ausgabe vom 11. 9. 2010.
812. Steiner-Rinneberg, Britta: Im dritten Akt Dramatik bis zum letzten Akt. Saisonöffnung mit Verdis »Luisa Miller« – Viel Beifall für Protagonisten und Regieteam. In: Gießener Allgemeine. Ausgabe vom 8. 9. 2010.
813. Milch, Volker: Die Qualverwandtschaften. Staatstheater Wiesbaden: Verdis »Luisa Miller« zur Eröffnung der Opernsaison. In: Allgemeine Zeitung. Mainz. Ausgabe vom 6. 9. 2010.
814. Stegemann, Benedikt: Liebe erhellt Intrige. Verdis »Luisa Miller« im Staatstheater Wiesbaden. In: Rhein-Main-Zeitung. Frankfurt. Ausgabe vom 6. 9. 2010.
- g) Giuseppe Verdi: Luisa Miller (Zürich 2010)*
815. Zelger-Vogt, Marianne: Verhängnisvolle Vaterliebe. »Luisa Miller« von Giuseppe Verdi als Premiere im Opernhaus Zürich. In: Neue Zürcher Zeitung. Internationale Ausgabe. Nr. 90 vom 20. 4. 2010, S. 16.

816. Benda, Susanne: Die Tiroler sind lustig, die Tiroler sind froh. Giuseppe Verdis selten gespielte Oper »Luisa Miller« nach Schillers »Kabale und Liebe« ist im Opernhaus Zürich zu erleben. In: Stuttgarter Nachrichten. Nr. 93 vom 23. 4. 2010, S. 15.
817. Koch, Heinz W.: Die Oper der schrecklichen Väter. Ein Verdi-Ereignis in Zürich: »Luisa Miller« – dirigiert von Massimo Zanetti, inszeniert von Damiano Michieletto. In: Badische Zeitung. Freiburg im Breisgau. Nr. 91 vom 21. 4. 2010, S. 12.
818. Kübler, Susanne: Ach, diese Väter! »Luisa Miller« ist nicht Verdis bestes Werk. Damiano Michieletto (Regie) und dem Dirigenten Massimo Zanetti gelingt am Zürcher Opernhaus eine rundum überzeugende Aufführung. In: Tages-Anzeiger. Zürich. Ausgabe vom 21. 4. 2010.
819. Bergflödt, Torbjörn: Wenn Väter nicht loslassen. Verdis »Luisa Miller« am Opernhaus Zürich als entwicklungspsychologische Lektion, unterlegt mit wunderbarer Musik. In: Südkurier. Konstanz. Ausgabe vom 21. 4. 2010.
- h) Giuseppe Verdi: I masnadieri (Zürich 2010)*
820. Kardos, Anna: Vier Protagonisten bestreiten eine Oper. Das Zürcher Opernhaus führt Giuseppe Verdis Frühwerk »I Masnadieri« erstmals auf. Ein nicht rundum gelungenes Stück. In: Tages-Anzeiger. Zürich. Ausgabe vom 8. 12. 2010.
821. Koch, Heinz W.: Das Wilde am jungen Verdi. Adam Fischer dirigiert und Guy Joosten inszeniert die Schiller-Oper »I masnadieri« (»Die Räuber«) in Zürich. In: Badische Zeitung. Freiburg im Breisgau. Nr. 285 vom 9. 12. 2010, S. 11.
822. Bergflödt, Torbjörn: Schiller auf Italienisch. Verdis Oper »I masnadieri« nach Schillers »Die Räuber« lebt in Zürich stark von der Bühnenpräsenz und Gesangskunst eines Thomas Hampson. In: Südkurier. Konstanz. Ausgabe vom 9. 12. 2010.
823. Schacher, Thomas: Irritationen. »I masnadieri« von Giuseppe Verdi am Opernhaus Zürich. In: Neue Zürcher Zeitung. Internationale Ausgabe. Nr. 285 vom 7. 12. 2010, S. 18.
- i) Giuseppe Verdi: I masnadieri (Karlsruhe 2010)*
824. Hartmann, Jürgen: Leben im Treppenhaus. »I masnadieri«, Verdis Version von Schillers »Räubern«, ist am Karlsruher Staatstheater aufgeführt worden. In: Stuttgarter Zeitung. Nr. 33 vom 10. 2. 2010, S. 30.
825. Koch, Heinz W.: Francesco heißt die Kanaille. Die Opfer als Denksportaufgabe: Alexander Schulin inszeniert »I Masnadieri« des frühen Giuseppe Verdi in Karlsruhe. In: Badische Zeitung. Freiburg im Breisgau. Nr. 26 vom 2. 2. 2010, S. 10.
826. rkr.: Ideendrama als Vater-Sohn-Konflikt. Verdis selten gespielte Oper »I Masnadieri« nach Schillers Stück »Die Räuber« im Badischen Staatstheater. In: Badische Neueste Nachrichten. Karlsruhe. Ausgabe vom 1. 2. 2010.

827. Berg, Karl Georg: Im Wald, da sind keine Räuber. Giuseppe Verdis Oper »I masnadieri« nach Schillers Drama im Badischen Staatstheater in Karlsruhe. In: Die Rheinpfalz. Ludwigshafen. Ausgabe vom 1. 2. 2010.
828. Hammer, Theophil: Zu Gast in der Familienhöhle. Verdis »I Masnadieri« am Badischen Staatstheater. In: Heilbronner Stimme. Ausgabe vom 1. 2. 2010.
- j) *Gaetano Donizetti: Maria Stuarda (Graz 2012)*
829. Naredi-Rainer, Ernst: Symbolträchtigkeit im Dunkel. Glanzrollen für zwei Damen des Grazer Opernensembles: Margareta Klobuar und Dshamilja Kaiser brillieren als gleichwertige Rivalinnen in Gaetano Donizettis »Maria Stuarda«. In: Kleine Zeitung. Graz. Ausgabe vom 3. 4. 2012.
830. Spies, Hansjörg: Geglückte Donizetti-Renaissance in Graz. Das Königinnen-drama »Maria Stuarda« wird bei seiner Erstaufführung am Grazer Opernhaus in stimmiger Besetzung aus dem Ensemble, grandios dirigiert und szenisch packend realisiert. In: Die Furche. Wien. Nr. 14 vom 15. 4. 2012, S. 14.
- k) *Gaetano Donizetti: Maria Stuarda (Stuttgart 2010)*
831. Holwein, Jürgen: Duell der Königinnen. Die konzertante Aufführung von Gaetano Donizettis »Maria Stuarda« an der Staatsoper Stuttgart verströmt vokale Brillanz. In: Stuttgarter Nachrichten. Nr. 289 vom 14. 12. 2010, S. 13.
832. Dippold, Markus: Schönstimmiger Zickenkrieg. Marc Soustrot dirigiert Gaetano Donizettis Oper »Maria Stuarda« an der Staatsoper Stuttgart. Die konzertante Aufführung wird zum Triumph von Simone Schneider in der Titelrolle. In: Stuttgarter Zeitung. Nr. 289 vom 14. 12. 2010, S. 26.
833. Großkreutz, Verena: Freiheit versus Staatsräson. Vor der Premiere: Donizettis »Maria Stuarda« konzertant an der Stuttgarter Staatsoper. In: Eßlinger Zeitung. Ausgabe vom 10. 12. 2012.

8.7 ILLUSTRATIONEN UND IKONOGRAPHIE

834. Nielsen, Astrid (zusammen mit Saskia Wetzig): Der Abguss der Gruppe San Ildefonso und der Entwurf zum Goethe-Schiller-Denkmal Ernst Rietschels. Zwei »klassische« Bildwerke im Mosaiksaal. In: Dresdener Kunstblätter. Dresden. 54. Jg., 2010, Heft 4, S. 233-238.
835. Wegner, Peter-Christian: Schiller. »Die Braut von Messina«. – »Die Verschwörung des Fiesco zu Genua«. – »Wallensteins Lager«. In: Ders., Literatur auf Porzellan und in anderem Kunsthandwerk. Holzminen: Verlag Jörg Mitzkat, 2012, S. 172-180, 4°. – ISBN 978-3-940751-43-0.

8.8 PRODUKTIVE REZEPTION: DICHTUNGEN, BEARBEITUNGEN,
PARODIEN, ANEKDOTEN, FILME

836. Canaris, Johanna: »Wer bei mir spricht, spricht um sein Leben, das aber eh schon verloren ist.« Elfriede Jelinek: »Ulrike Maria Stuart«. In: Dies., Mythos Tragödie. Zur Aktualität und Geschichte einer theatralen Wirkungsweise. Bielefeld: Transcript Verlag, 2012, S. 295-316. (= Theater. 36). ISBN 978-3-8376-1565-4.
837. Decorte, Jan: Schiller / Tasten. Antwerpen: Bebuquin, 2012, [o.S.]. – ISBN 978-90-75175-34-9. – *Freie Bearbeitung von Schillers »Räubern« als Sprechstück in Antwerpener Dialekt. Zur Aufführung s. Kap. 8.5, Nr. 679.*
838. Dieckmann, Christoph: »Wer nichts wagt, der darf nichts hoffen.« Rudolstädter Freigeist in Schillers Provinz. In: Ders., Freiheit die ich meine. Unbeherrschte Geschichten. Berlin: Links Verlag, 2012, S. 115-123. ISBN 978-3-86153-671-0.
839. Eschker, Wolfgang: Schillers Horen. – Friedrich Schiller und Gottfried August Bürger. In: Ders., Lebenslänglich auf Bewährung. Gedichte. Merzig: Gollenstein Verlag, 2012, S. 19 und S. 20. – ISBN 978-3-86390-001-4.
840. Faust, Armin Peter: Schillerglocke. In: Ders., Die Rose des Widerspruchs. 52 Widmungsgedichte. Simmern: Pandion Verlag, 2012, S. 85. – ISBN 978-3-86911-046-2. – *Mit einer Zeichnung des Autors von Schillers Geburtshaus (S. 84).*
841. Frankl, Karlheinz: Bürgen schafft! Ein Stück Schiller. Weinheim/Bergstraße: Deutscher Theaterverlag, [2011] 55 S. (= Das Bühnenspiel. 403).
842. Frankl, Karlheinz: Fräulein Ritter. Handschuhszenen frei nach Schiller. Frei nach der Ballade »Der Handschuh«. Weinheim/Bergstraße: Deutscher Theaterverlag, [2012], 59 S. (= Das Bühnenspiel. 421).
843. Geißdörfer, Esther: Der Dichter als Führer. Die Schiller-Darstellung im Film »Friedrich Schiller. Der Triumph eines Genies« [von Herbert Maisch]. München: Grin Verlag, 2007, 25 S. 8°. – ISBN 978-3-638-65434-0.
Fußnote: Seminararbeit, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, 2005. – ISBN (e-book) 978-3-638-38823-8. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/40267>).
844. Graf, Stefanie: Der Geniebegriff in der nationalsozialistischen Kulturideologie am Beispiel des Filmes »Friedrich Schiller – Der Triumph eines Genies« [von Herbert Maisch]. München: Grin Verlag, 2008, 27 S., 8°. ISBN 978-3-640-40830-6.
Fußnote: Seminararbeit, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Institut für Filmwissenschaft. – ISBN (e-book) 978-3-640-40810-8. – Online Ressource = Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<http://www.grin.com/e-book/133856>).

845. Haufs, Rolf: Schiller und Goethe. In: Jesus und ich. Ein Lesebuch für Gläubende und Zweifler. Herausgegeben von Georg Schwikart. Kevelaer: Verlag Butzon & Bercker, 2012, S. 49. – ISBN 978-3-7666-1613-5.
846. Höpfner, Thomas M.: Scheinbrunft oder Nach Schillers Händedruck. In: Ders., Blick in die Welt. Gedichte. Hamburg: Igel-Verlag, 2012, S. 101. ISBN 978-3-86815-556-3.
847. Johannessen, Matthías: Hin »dýrslega tilvist« Schillers / Schillers »tierische Existenz«. In: Ders., Andblær við svana væng = Windhauch am Schwanenflügel. Gedichte. Ausgewählt und aus dem Isländischen übersetzt von Gert Kreutzer und Sverrir Schopka. Lüdenscheid, Berlin: Seltmann Verlag, 2011, S. 106-107. – ISBN 978-3-942831-23-9.
848. Jöst, Erhard: Schiller. In: Die Literareon-Lyrik-Bibliothek. Band 13. Herausgegeben von Saskia Hofmann. München: Literareon im Utz-Verlag, 2012, S. 73-64. – ISBN 978-3-8316-1581-0.
849. Kirsch, Dieter: Der Verbrecher aus verlorener Ehre. Nach der gleichnamigen Erzählung von Friedrich Schiller. Weinheim/Bergstraße: Deutscher Theaterverlag, [2011], 29 S. (= Das Bühnenspiel. 404).
850. Koch, Günter: Mythos und Realität. Die Sprachvarietäten der Protagonisten in den Filmbiographien »Schiller« und »Margarethe Steiff«. In: Wechselwirkungen II. Deutschsprachige Literatur und Kultur im regionalen und internationalen Kontext. Beiträge der internationalen Konferenz des Germanistischen Instituts der Universität Pécs vom 9. bis 11. September 2010. Herausgegeben von Zoltán Szendi. Wien: Praesens Verlag, 2012, S. 461-476. (= Pécs-er Studien zur Germanistik. 6). – ISBN 978-3-7069-0680-7.
851. Kržižanovskij, Sigizmund Dominikovič: Kunz et Schiller. In: Ders., Fantôme. Recits. Traduit du russe par Luba Jurgenson. Préface de Catherine Perrel. La-grasse: Verdier, 2012, S. 135-141. (= Slovo). – ISBN 978-2-86432-620-5. *Originaltitel:* Кунц и Шиллер. В [In]: Сигизмунд Доминикович Кржижановский, Сказки для вундеркиндов. Повести, рассказы. Вступ. ст. Вадима Перельмутера. Москва: Советский писатель, 1991, с. 193-199. – ISBN 5-265-01753-4. – *Deutsche Übersetzung:* Kunz und Schiller. In: Ders., *Lebenslauf eines Gedankens. Aus dem Russischen von Hannelore Umbreit. Leipzig, Weimar: Gustav Kiepenheuer, 1991, S. 153-161. – ISBN 3-378-00468-1.*
852. Lozano, Mabel: Tell. Adaptación del drama romántico de Friedrich von Schiller. In: Dies. [María Isabel Lozano Palacios], Aproximación a la literatura dramática juvenil actual. Definición, determinación del corpus y análisis. Alcalá: Universidad de Alcalá, Facultad de Filosofía y Letras, Tesis Doctoral, 2012, S. 679-698, 4°. – *Siehe insbesondere auch Kap. III.6.2.2 »Modelo B, reescritura interna: Tell« (S. 559-567).*
853. Luger, Urs: Die Räuber. Nach Friedrich Schiller. Ismaning: Hueber Verlag, 2012, 52 S. (= Deutsch als Fremdsprache: Leseheft). ISBN 978-3-19-611673-1.

854. Maraini, Dacia: Maria Stuarda. Liberamente tratto dalla »Maria Stuarda« di Friedrich Schiller. Due atti. In: Dies., Maria Stuarda e altre commedie. Milano: BUR Rizzolo Scrittori Contemporanei, seconda edizione 2010, S. 7-45. ISBN 978-88-17-12693-9.
855. Meyer, Conrad Ferdinand: Schillers Bestattung [Gedicht]. In: Conrad Ferdinand Meyer. Ausgewählt, eingerichtet und herausgegeben von Bernd Jentsch. Flamersheim, San Francisco: Chidher Verlag, 2012, S. 12. (= Poesiealbum 139). *Erstveröffentlichung in: C. F. M., Gedichte. Leipzig: G. Haessel, 1882, S. 5.*
856. Rüter, Beate: Maria Stuart, Battle of the Queens. Jugendstück nach Friedrich Schiller. Weinheim/Bergstraße: Deutscher Theaterverlag, [2010], 67 S.
857. Schaefer, Ulfried: Schiller als Pendler. In: Ders., Ernstlächeln. Gedichte. Herne: Schäfer, 2012, S. 66. – ISBN 978-3-933337-97-9.
858. Siegmund, Gerald: Zwischen »So war es nicht« und »Das kann's doch nicht gewesen sein«. Abwesenheit spielen: Nicolas Stemanns Inszenierung »Ulrike Maria Stuart«. In: Welt – Bild – Theater. Band 1: Politik des Wissens und der Bilder. Herausgegeben von Kati Röttger unter Mitarbeit von Inga Schaub. Tübingen: Narr Verlag, 2010, S. 143-152. (= Forum Modernes Theater. 37). – ISBN 978-3-8233-6606-5. – *Zu Elfriede Jelineks Schiller-Adaption.*
859. Wolf, Gregor: Cecil B. DeMille: Joan the Woman (1916). In: Ders., Jeanne d'Arc im Film. Theologisch-ästhetische Probleme moderner Rezeption und Tradierung einer religiös-politischen Gestalt des ausgehenden Mittelalters. Frankfurt a.M. (Johann-Wolfgang-Goethe-Universität), Univ. Diss. 2008 (2012), S. 191-236. *Darin besonders der Abschnitt: »Die Geschichte der Jeanne d'Arc, frei nach Friedrich Schiller«: Berufungsgeschichte: im Streit zwischen irdischer und göttlicher Liebe – Jeannes Weg zum Dauphin: öffentliches Bekenntnis statt Vieraugengespräch – Kämpfe: Erbarmen mit dem Feind? – Das »Schicksal« – der ungerechte Ausgang: einsamer Kampf (S. 197-211). – Die Botschaft der literarischen Vorlage: Schillers Stück – Dilemma zwischen Patriotismus und Liebe (S. 221-227).*

8.9 SCHILLER IN PÄDAGOGISCH-DIDAKTISCHEN VERMITTLUNGEN:
 INTERPRETATIONEN, KOMMENTARE, MATERIALIEN UND MODELLE
 FÜR DEN UNTERRICHT

860. Don Karlos. Text, Kommentar und Materialien. Bearbeitet von Michael Hofmann und Marina Mertens. München: Oldenbourg Schulbuchverlag, 2012, 360 S. (= Oldenbourg Textausgaben). – ISBN 978-3-637-01535-7. *Gliederung des Bandes: Zeittafel zu Leben und Werk von Friedrich Schiller (S. 7-10). – Don Karlos. Infant von Spanien (S. 11-291). – Wort- und Sacherläuterungen (S. 292-302). – Materialien (in Auswahl): Schillers Vorrede aus der »Thalia« von 1785. – Schillers »Unterdrückte Vorrede« zu den »Räu-*

bern«. – Schillers Schrift »Über das gegenwärtige teutsche Theater«. – Schillers »Bauerbacher Entwurf«. – Louis-Sébastien Merciers »Portrait de Philippe second, roi d'Espagne«. – Michael Laages: Mörderische Macht, menschlicher Abgrund (Theaterkritik). – Christian Viktor Kindervaters »Rezension zu Schillers Don Karlos von 1788«. – Schillers »Briefe über Don Karlos« (S. 303-360).

861. Borcharding, Wilhelm: Friedrich Schiller: »Kabale und Liebe«. In: Deutsch – betrifft uns. Aktuelle Unterrichtsmaterialien. Aachen. 2012, Heft 5, S. 1-32, 4° mit 2 Folien und 1 CD.
Inhalt: 1. Annäherung an das Trauerspiel. – 2. Sicherung des Textverständnisses. – 3. Historische und literarische Kontexte ermitteln. – 4. Das Trauerspiel thematisch und strukturell erschließen. – 5. Deutungs- und Adaptionsversuche. – 6. Lernerfolgskontrolle.
862. Ehm, Matthias (zusammen mit Bettina Mim): Friedrich Schiller, »Die Räuber« ... verstehen. Herausgegeben von Johannes Diekhans und Michael Völk. Paderborn: Ferdinand Schöningh Verlag (Bildungshaus Schulbuchverlage), 2012, 136 (2) S. (= EinFach Deutsch). – ISBN 978-3-14-022539-7.
863. Friedl, Gerhard: Friedrich Schiller, »Kabale und Liebe«. Mit Materialien zu den Filmen »Kabale und Liebe« (2005) und »Schiller« (2005). Herausgegeben von Johannes Diekhans. Paderborn: Verlag Ferdinand Schöningh & Bildungshaus Schulbuchverlage, 2012, 156 S. (= EinFach Deutsch: Unterrichtsmodell). ISBN 978-3-14-022561-8.
864. Gladiator, Klaus: Friedrich Schiller, »Die Jungfrau von Orleans«. Freising (Hallbergmoos): Stark Verlagsgesellschaft, 2012, 109 S. (= Interpretationen Deutsch). – ISBN 978-3-86668-687-8.
865. Kliewer, Annette: Prüfungstraining Literatur. Friedrich Schiller: »Die Jungfrau von Orleans«. Schritt für Schritt zur erfolgreichen Klausur. Hallbergmoos: Stark Verlagsgesellschaft, 2012, 48 S. mit Lösungsheft (26 S.). – ISBN 978-3-86668-676-2.
866. Krischel Volker: Textanalyse und Interpretation zu Friedrich Schiller »Kabale und Liebe«. Alle erforderlichen Infos für Abitur, Matura, Klausur und Referat plus Abituraufgaben mit Lösungsansätzen. Hollfeld/Oberfranken: Bange Verlag, 2012, 98 S. (= Königs Erläuterungen. 31). – ISBN 978-3-8044-1918-6.
867. Krischel, Volker: Textanalyse und Interpretation zu Friedrich Schiller »Maria Stuart«. Alle erforderlichen Infos für Abitur, Matura, Klausur und Referat plus Abituraufgaben mit Lösungsansätzen. Hollfeld/Oberfranken: Bange Verlag, 2012, 100 S. (= Königs Erläuterungen. 5). – ISBN 978-3-8044-1972-8.
868. Müller, Hans-Georg: Friedrich Schiller, »Kabale und Liebe«. Lektürehilfen. Inklusive Abitur-Fragen mit Lösungen; ausführliche Inhaltsangabe mit Interpretation. Stuttgart, Leipzig: Klett Lerntraining, 2012, 109 S. ISBN 978-3-12-923065-7.

869. Neubauer, Martin: Friedrich Schiller, »Wilhelm Tell«. Lektüreschlüssel für Schülerinnen und Schüler. Stuttgart: Verlag Philipp Reclam jun., 2012, 77 S. (= Reclams Universal-Bibliothek. 15337). – ISBN 978-3-15-015337-6.
870. Ostertag, Thomas: Unterrichtsblock 2. Deutsche Literaturgeschichte am Beispiel der Werke Lessings, Schillers, Goethes und Hebbels. In: Ders., Leseförderung in veränderten Medienwelten. Analysen zu Lesetätigkeiten Jugendlicher sowie Entwicklung, Erprobung und empirische Erforschung eines symmedianalen Literaturunterrichts in der 8. Jahrgangsstufe anhand einer Längsschnittstudie. Erlangen, Nürnberg, Univ. Diss., 2012, S. 248-292.
871. Richter, Karin (unter Mitarbeit von Franziska Groß): Bildwelten als Wege zu Goethes »Faust« und Schillers »Die Räuber«. Modelle und Materialien für den Literaturunterricht (Klasse 4 bis 7). Baltmannsweiler: Verlag Schneider Hohengehren, 2012, 136 S. und 1 CD. (= Bilder erzählen Geschichten. Geschichten erzählen zu Bildern. 9.1.). – ISBN 978-3-8340-1036-0.
872. Schacherreiter, Christian: Friedrich Schiller, »Kabale und Liebe«. In: Klassiker. Unterrichtsmaterialien zu 20 deutschsprachigen Texten von Lessing bis zur Gegenwart. Herausgegeben von Eva Rainer, Gerald Rainer, Christian Schacherreiter und Herbert Staud. Linz an der Donau: Veritas-Verlag, 2010, S. 23-30. – ISBN 978-3-7058-8341-3.
873. Schäfer, Stefan: Friedrich Schiller, »Kabale und Liebe«. Stuttgart, Leipzig: Klett, 2012, 42 [6] S. (= Klausurtraining: Oberstufe). ISBN 978-3-12-352474-5.
874. Schnell, Eva (zusammen mit Josef Schnell): Friedrich Schiller, »Die Jungfrau von Orleans«. Herausgegeben von Johannes Diekhans. Paderborn: Ferdinand Schöningh Verlag & Bildungshaus Schulbuchverlage, 2012, 129 S., 4°. (= Ein-Fach Deutsch: Unterrichtsmodell). – ISBN 978-3-14-022544-1.

9. AUDIOVISUELLE MEDIEN (CDs & DVDs IN AUSWAHL)

9. LITERARISCHE QUELLEN UND VORLAGEN: LESUNGEN, VERTONUNGEN (OPERN)

875. Der Geisterseher. Gelesen von Sebastian Dunkelberg. Regie: Norbert Jochmann. Hamburg: HörGut! Verlag, 2012, 5 CDs (279 Min.). ISBN 978-3-86449-115-3.
876. Die Bürgschaft. – Der Taucher. In: Kinski spricht. Eine Auswahl seiner legendären Rezitationen. Hamburg: Deutsche Grammophon Literatur, 2011, 2 CDs. CD 1: Track 17 (8:16 Min.) und Track 18 (10:10 Min.). – Weitere Rezitationen von Schiller-Gedichten auf einer früheren CD-Produktion [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2006, Nr. 824].

877. Die Räuber. Hörspiel. Die wichtigsten Szenen im Original. Gesamtkonzept, Text und Regie: Bert Alexander Petzold. Künstlerische Beratung: Luca Zamperoni. [Leipzig:] Amorverlag, 2012, 1 CD (79:34 Min.). ISBN 978-3-944063-05-8.
Gespielt von Jean-Paul Baeck (Maximilian), Jonas Baeck (Franz von Moor), Karl von Moor) und Silke Franz (Amalia von Edelreich) sowie Alexander Weikmann (Räuber Spiegelberg), Tobias Wollschläger (Hermann; Pastor Moser) und Luca Zamperoni (Erzähler).
878. Kabale und Liebe. Hörspiel. Die wichtigsten Szenen im Original. Gesamtkonzept, Text und Regie: Bert Alexander Petzold. Künstlerische Beratung: Luca Zamperoni. [Leipzig:] Amorverlag, 2012, 1 CD (70:24 Min.). ISBN 978-3-944063-01-0.
Gespielt von Isabel Vollmer (Luise), Luca Zamperoni (Ferdinand) sowie Jean-Paul Baeck (Erzähler), Jonas Baeck (Hofmarschall von Kalb), Silke Franz (Lady Milford), Aischa-Lina Löbber (Millers Frau), Alexander Weikmann (Miller) und Tobias Wollschläger (Präsident von Walter).
879. Cabcianca, Jacopo: La sposa di Messina. Melodramma in two acts by Jacopo Cabcianca, after Friedrich Schiller's »Die Braut von Messina«. Komposition von Nicola Vaccai. Kirchheim bei München: Naxos Deutschland, 2012, 2 CD mit Booklet.
Interpreten: Jessica Pratt, Flippo Adami, Armando Ariostini, Wakako Ono, Maurizio Lo Piccolo, Pavel Konárek und Antonio Fogliani. – Körperschaftliche Interpreten: Classica Chamber Choir (Brno), Virtuosi Brunensis. – Es handelt sich um einen Live-Mitschnitt aus dem Kursaal Bad Wildbad, aufgenommen im Juli 2009.
880. Schuller, Christian und Elke Heidenreich: »Und das Schöne blüht nur im Gesang«. Friedrich Schiller und die Oper. Aufnahme: Tonstudio Köln. Technik: Bernd Schoenhofen. Köln: Random House Audio; Hamburg: Edel Kultur, 2012, 2 CDs (148 Min.) mit einem Beiheft (8 S.). (= Alles Oper! Liebeserklärung an die Oper. 2). – ISBN 978-3-8371-1931-2.
*Unveränderte Neuauflage. Erstveröffentlichung 2005 [s. Schiller-Bibliographie 2005, Nr. 1289; dort ohne Einzelverzeichnung der Titel].
 Inhalt von CD 1: 1. & 2. Musik aus »Turandot« op. 37 von Carl Maria von Weber. Queensland Philharmonic Orchestra. Dirigent: John Georgiadis (0:50 / 0:50). – 3. Musik aus »I Masnadieri« von Giuseppe Verdi. Süddeutscher Madrigalchor. Solist: Mario Malagnini. Orchester der Ludwigsburger Festspiele. Dirigent: Wolfgang Gönnenwein (2:40). – 4. Musik aus »I Masnadieri« von Giuseppe Verdi. Orchester der Ludwigsburger Festspiele, Solist: Carlo Colombara (2:50). – 5. Musik aus »Luisa Miller« von Giuseppe Verdi. Orchestra of the Royal Opera House Covent Garden. Interpreten: Gwynne Howell, Wladimiro Ganzarolli. Dirigent: Lorin Maazel (4:00). – 6. Musik aus »Luisa Miller« von Giuseppe Verdi. Orchestra of the Royal House Covent Garden. Solisten: Plácido Domingo, Katja Ricciarelli (3:05). – 7. Musik aus »Kabale*

und Liebe« von Gottfried von Einem. Wiener Philharmoniker. Interpreten: Anja Silja, Brigitte Fassbaender. Dirigent: Christoph von Dohnány (3:00). – 8. Musik aus »Don Carlos« von Giuseppe Verdi. Orchestre de Paris. Interpreten: Karita Mattila, Waltraut Meier, Thomas Hampson, José Van Dam. Dirigent: Antonio Pappano (4:50). – 9. Musik aus »Don Carlos« von Giuseppe Verdi. Orchestre de Paris. Solist: Thomas Hampson. Dirigent: Antonio Pappano (3:40). – 10. Musik aus »Wallenstein« von Mario Zafred. Orchestra del Teatro dell'Opera di Roma. Solisten: Gianfranco Cecchele, Mario Basiola (3:00). – 11. Musik aus »Wallenstein« von Mario Zafred. Orchestra del Teatro dell'Opera di Roma. Solisten: Giorgio Casellato, Mario Basiola, Antonio Boyer, Plinio Clabassi (3:30). – 12. Musik aus »Die Harmonie der Welt« (Oper in fünf Aufzügen, Vierter Aufzug, 1628, »Wallenstein« / Chor) von Paul Hindemith. Rundfunkorchester Berlin & Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin. Interpreten: Robert Wörle. Dirigent: Marek Janowski (3:00). – 13. Musik aus »La Forza del Destino« von Giuseppe Verdi. RCA Italiana Opera Orchestra and Chorus. Solist: Ezio Flagello. Dirigent: Thomas Schippers (3:30). – 14. Musik aus »Maria Stuarda« von Gaetano Donizetti. Chor des Bayerischen Rundfunks & Münchner Rundfunkorchester. Interpreten: Edita Gruberová, Agnes Baltsa, Iris Vermillion, Francisco Araiza, Simone Alaimo, Francesco Ellero d'Artegna. Dirigent: Giuseppe Patané (5:50). – 15. Musik aus »Maria Stuarda« von Gaetano Donizetti. Chor des Bayerischen Rundfunks & Münchener Rundfunkorchester. Dirigent: Giuseppe Patané (5:00).

Inhalt von CD 2: 1. Musik aus »Giovanna D'Arco« von Giuseppe Verdi. London Symphony Orchestra. Dirigent: James Levine (1:55). – 2. Musik aus »Giovanna D'Arco« von Giuseppe Verdi. London Symphony Orchestra. Solisten: Montserrat Caballé, Plácido Domingo. Dirigent: James Levine (1:50). – 3. Musik aus »Giovanna D'Arco« von Giuseppe Verdi. London Symphony Orchestra. Solisten: Montserrat Caballé, Plácido Domingo, Sherill Milnes & Ambrosian Opera Chorus. Dirigent: James Levine (4:45). – 4. Musik aus »Die Jungfrau von Orleans« von Peter Ilitsch Tschaikowski. Chor und Orchester des Kirov Theaters Leningrad. Interpreten: Sofia Preobrazhenskaya, Witali Kilchevsky, Nikolai Konstantinov, Odilia Kashevarova, Vitali Runowski. Dirigent: Boris Khaikin (3:30). – 5. Musik aus »Das Mädchen aus Domremy« von Giselher Klebe. Württembergische Staatsoper Stuttgart. Interpreten: Irmgard Stadler, Toni Krämer, Raymond Wolansky, Günter Reich. Dirigent: Janos Kulka (4:00). – 6. Musik aus »Das Mädchen aus Domremy« von Giselher Klebe. Chor der Württembergischen Staatsoper Stuttgart & Instrumentalsolisten der Württembergischen Staatsoper. Solisten: Irmgard Stadler, Toni Krämer. Dirigent: Janos Kulka (4:00). – 7. Musik aus »Die Braut von Messina« von Zdenek Fibich. Orchester des Nationaltheaters Prag. Solisten: Libuše Márová, Václav Žitek, Ivo Zidek. Dirigent: František Jilek (3:20). – 8. Musik aus »Die Braut von Messina« von Zdenek Fibich. Orchester des Nationaltheaters Prag & Radio Chor Prag. Solisten: Václav Žitek, Ivo Zidek, Jaroslav Hóraček. Dirigent: František Jilek (3:50). – 9. Musik aus »Dimitrij«

- von Antonin Dvořak. *Tschechische Philharmonie & Philharmonischer Chor Prag*. Solistin: Magdalena Hajóssyová. Dirigent: Gerd Albrecht (4:45). – 10. Musik aus »Dimitrij« von Antonin Dvořak. *Tschechische Philharmonie*. Solisten: Magdalena Hajóssyová, Lívia Ághova, Leo Marian Vodička. Dirigent: Gerd Albrecht (3:00). – 11. Musik aus »Dimitrij« von Antonin Dvořak. *Tschechische Philharmonie, Philharmonischer Chor Prag & Radio Chor Prag*. Solisten: Drahomira Drobková, Magdalena Hajóssyová, Ivan Kusnjer, Luděk Vele, Leo Marian Vodička, Peter Mikoláš. Dirigent: Gerd Albrecht (3:45). – 12. Musik aus »Guillaume Tell« von Gioacchino Rossini. *Wiener Philharmoniker*. Dirigent: Fabio Luisi (3:35). – 13. Musik aus »Guillaume Tell« von Gioacchino Rossini. *Wiener Philharmoniker & Chor der Wiener Staatsoper*. Solisten: Thomas Hampson, Giuseppe Sabbatini, Wojtek Smilek. Dirigent: Fabio Luisi (3:50). – 14. Musik aus »Guillaume Tell« von Gioacchino Rossini. *Wiener Philharmoniker & Chor der Wiener Staatsoper*. Solist: Giuseppe Sabbatini. Dirigent: Fabio Luisi (1:50). – 15. Musik aus »Der Ring des Polykrates« von Erich Wolfgang Korngold. *Deutsches Symphonieorchester Berlin*. Solisten: Endrik Wottrich, Beate Bilanzija, Jürgen Sacher, Kirsten Blanck, Dietrich Henschel. Dirigent: Klauspeter Seibel (3:45).
881. Verdi, Giuseppe: Don Carlos. Opera in four acts. Libretto by Joseph Méry and Camille du Locle. German adaption by Julius Kapp und Kurt Soldan. *Deutsche Oper Berlin*, 1965. Conductor: Wolfgang Sawallisch. Stage Director: Gustav Rudolf Sellner. Chorus Master: Walter Hagen-Goll. Chorus and Orchestra of the Deutsche Oper Berlin. München: Arthaus Musik, 2012, 1 DVD (155 Min.) mit illustriertem dreisprachigem Begleitheft von Curt A. Roesler (22 S.).
Interpreten: James King (Don Carlos), Pilar Lorengar (Elisabeth von Valois), Josef Greindl (Philipp II.), Dietrich Fischer-Dieskau (Rodrigo, Marquis von Posa), Patricia Johnson (Prinzessin Eboli), Martti Talvela (Großinquisitor) u. a.
882. Verdi, Giuseppe: I Masnadieri. Melodramma in quattro atti. Libretto: Andrea Maffei after Friedrich Schiller's play »Die Räuber«. Allievi della Scuola di Ballo del Teatro di San Carlo. Orchestra e Coro del Teatro di San Carlo. [Dirigent:] Nicola Luisotti. Stage Director: Gabriele Lavia. Chorus Master: Salvatore Caputo. Video Director: Annalisa Buttò (Napoli, Marzo 2012). Berlin: C Major Entertainment, 2012, 1 DVD (135 Min.) mit illustriertem viersprachigem Begleitheft von Eva Reisinger (16 S.). (= Tutto Verdi. The Complete Operas. 11).
Interpreten: Giacomo Prestia (Massimiliano, Conte di Moor), Aquiles Machado (Carlo di Moor), Artur Ruciński (Francesco di Moor), Lucrecia Garcia (Amalia), Walter Omaggio (Arminio), Dario Russo (Pastore Moser), Massimiliano Chiarolla (Rolla, Compagno di Carlo Moor).

9.2 ÜBER DEN AUTOR UND SEIN WERK

883. Liederer, Christian: Friedrich Schiller. Leben und Werk. Sprecher: Axel Thielmann. Regie: Thorsten Reich. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft (auditorium maximum), 2012, 2 CD, 145:21 Min.

ISBN 978-3-654-60307-0.

Inhalt von CD 1: Leben – biographisches Porträt. 1. Stimmen (6:01 Min.). – 2. Ein Leben für die Freiheit (4:46 Min.). – 3. Eleve 447 (7:05 Min.). – 4. Die tierische Natur des Menschen und seine geistige (10:17 Min.). – 5. Die Anziehung der Geister (3:54 Min.). – 6. Der Herr der Affekte (4:55 Min.). – 7. Theatralisches Intermezzo in Mannheim (10:12 Min.). – Charlotte von Lengefeld oder: Stabilität statt Leidenschaft (3:39 Min.). – 9. Todeserfahrung (2:52 Min.). – 10. Die Kunst der Reflexion: Schillers ästhetische Schriften (7:38 Min.). – 11. Magnetismus: Schiller und Goethe (10:46 Min.).

Inhalt von CD 2: 1. Fristgeschenke und dramatisches Ende (9:42 Min.). – Das Werk: exemplarische Einblicke. 2. Schillers Dramen: Theorie, Themen, Tendenzen (3:21 Min.). – 3. Das Erhabene (5:40 Min.). – 4. Schlachtrufe am Schreibtisch (5:24 Min.). – 5. Die Räuber (11:18 Min.). – 6. Geheime Operationen der Seele (11:11 Min.). – 7. Kabale und Liebe (16:26 Min.). – 8. Auf Wirkung berechnet (2:37 Min.). – Epilog. 9. Skeptiker mit Hoffnung: Dichter und Didaktiker (4:36 Min.). – 10. Ein Leben für das Werk (2:50 Min.).

10. PERSONENREGISTER

Verzeichnet werden alle Personen (Verfasser, Herausgeber, Übersetzer, Rezensenten, Komponisten, Illustratoren, Regisseure, Schauspieler, Rezitatoren etc.), die literarischen Autoren, Philosophen und die historischen Persönlichkeiten, die in den Zeitschriftenaufsätzen und Buchbeiträgen im Zusammenhang mit Schillers Werk und Wirkung behandelt und erwähnt werden (mit Ausnahme von Kap. 9). Nicht berücksichtigt sind dagegen die mythologischen Figuren, die biblischen Gestalten und die »gefeierten« Personen aus Wissenschaft und Forschung (Festschriften). Auf die Herausgeber von Sammelwerken wird in der Regel nur einmal an der entsprechenden Systemstelle (unter Kap. 1.4.) verwiesen. Doppel- und Mehrfachnamen aus dem spanischen, portugiesischen und iberoamerikanischen Sprachraum werden in unterschiedlichen Wortfolgen angesetzt.

Abel, Jakob Friedrich	508	Aksakov, Konstantin Sergeevič	74
Acosta López, María del Rosario	9, 161, 262	Alarcón Navío, Esperanza	334
Acosta, Emiliano	198	Alberti, Elisa	542
Agazzi, Elena	417	Albrecht, Wilma Ruth	345
Ahn, In-Hee	98	Aldemir, Adnan	87
Aigner, Susanne	186, 199, 344, 446	Alder, Fabian	687, 701
Ajauro, Valdei	315	Alechnowicz, Iwona	321
Ajzikova, Irina Aleksandrovna	330	Alt, Peter-André	200, 547
		Altaj, G.	61

- Altenburg, Detlev 398, 450
 Althoff, Björn 728
 Alvarez Murena, Héctor 532
 Ambrosius, Claus 674
 Andrade, Abrahão Costa 201
 Andrade, Alexandre de Melo 574
 Anthonio e Silva, Jorge 272, 511
 Antonovskij, Jurij Michajlovič 78
 Aragona, Livio 94, 417, 426, 734
 Armbruster, Frank 809
 Arndt, Astrid 299
 Arnold, Antje 388
 Arnold, Florian 713, 714
 Arnold, Heinz Ludwig 59
 Arnold, Stefan 715
 Astvacaturov, Aleksej Georgievič
 202, 528
 Auf der Heyde, Sabine 672
 Aulich, Bernd 675
 Aupetit, Hubert 580
 Awe, Jens 203
 Azevedo, Álvares de 574
 Azevedo, Mauricio Cristiano de 204
 Azzi, Rafael 512
 Baast, Bochiijn 71
 Babenko, Natalija Sergeevna 352
 Babić, Josip 569
 Bager, Wolfgang 608
 Bagno, Vsevolod Evgenievič 367
 Baioni do Nascimento, Rafael 205
 Bakši, Natalija Aleksandrovna 352
 Balbuena Torezano, María del Carmen
 334
 Ballestros Dorado, Ana Isabel 365
 Balliu, Christian 334
 Balme, Christopher 57
 Balthazar, Scott L. 777
 Bandle, Rico 716
 Bangerter, Lowell A. 108
 Barbosa, Ricardo 206, 207
 Bardari, Giuseppe 733, 734, 759, 768
 Barkhoff, Jürgen 498
 Barner, Wilfried 6
 Bartlet, M. Elisabeth C. 750
 Batisti, Alberto 751
 Batjuškov, Fedor Dmitrievič 79
 Bauer, Arnim 609, 709
 Bauer, Joachim 132
 Baumann, Günter 28, 36, 58
 Baumgarten, Alexander 210
 Baumgarten, Sebastian 680, 686, 688,
 693, 694
 Baxley, Anne 208
 Bayreuther, Rainer 398
 Bazinger, Irene 603, 604, 606, 607
 Beauquier, Charles 737
 Bechtolf, Sven-Eric 803
 Beckers, Jan 447
 Beer, Fabian 589
 Beese, Henriette 486, 532
 Beesley, Lisa 502
 Beethoven, Ludwig van 304
 Beggelli, Marco 752
 Begrich, Gisela 651
 Behnke, Frank 691, 705
 Beikircher, Konrad 753
 Beiler, Anke 433
 Belka-Lorenz, Sylvia 676
 Bell, Michael 209
 Bellotto, Francesco 734, 768, 789
 Benda, Susanne 806, 816
 Bender, Ruth 669
 Benediktov, Vladimir Grigorievič 74
 Bentley, Susan M. 210
 Berg, Günter 26
 Berg, Karl Georg 810, 827
 Berger, Jürgen 610
 Bergflödt, Torbjörn 801, 819, 822
 Berghahn, Cord-Friedrich 544
 Berghaus, Ruth 603, 604, 606, 607
 Bergner, Katja 211
 Berke, Dietrich 785
 Berlinger, Marianne 222
 Berndt, Frauke 545
 Bernhardt, Rüdiger 555
 Bertinetto, Alessandro 212
 Bertonasco, Larissa 67
 Berutti, Jean-Claude 655, 667
 Berzins, Christian 802
 Besen, João Carlos 213

- Betz, Hans Dieter 117
 Betzler, Monika 120
 Bialek, Edward 413
 Bialik, Chaim Nachman 449
 Bibiella, Katrin 394
 Biedrzyński, Effi 60
 Binczek, Natalie 338
 Binder, Klaus 119
 Birgfeld, Johannes 340
 Birič, Inna Alekseevna 73, 214
 Bischof, Irene 152
 Bischoff, Matthias 611
 Blakaj-Gashi, Albulena 567
 Blamberger, Günter 348
 Blažina, Konilija 14
 Bloch, Ernst 109
 Boebers-Süßmann, Jürgen 677
 Böhmer, Auguste 148
 Bohnen, Klaus 47
 Bojarzin, Katrin 63
 Bollack, Jean 486, 532
 Borcherding, Wilhelm 861
 Bourassa, Yves 522
 Boyken, Thomas 322
 Boyle, Nicolas 138
 Brachmann, Jan 794
 Brandão, Maria Hermínia 102
 Brandes, Jasper 652, 665, 668
 Braun, F. 77
 Braun, Volker 575
 Brauneck, Manfred 295
 Braungart, Georg 292, 432
 Braun-Henle, Andrea 387
 Brecht, Bertolt 395
 Breidbach, Jens 513
 Brenner-Wilczek, Sabine 261
 Brèque, Jean-Michel 5, 296, 733
 Breuer, Ingo 348
 Breuer, Ulrich 500
 Brietzke, Dirk 556
 Britsche, Frank 215
 Brockow, Thomas 557
 Brokoff, Jürgen 349
 Brosinski, Jenny 84
 Browning, Don S. 117
 Brucker, Felicitas 647, 650
 Brug, Manuel 795
 Bruggaier, Johannes 652
 Brunner, Maria E. 366
 Büch, Karin Birge 171
 Buchholz, Jens 499
 Büchner, Georg 585
 Budanova, Nina Fedotovna 461, 576,
 577
 Buffon, Georges-Louis Marie Leclerc
 210
 Bugmann, Urs 717
 Bulwer Lytton, Edward 328
 Bürger, Gottfried August 78, 176,
 541, 839
 Burkhardt, Otto Paul 612
 Burnand, Léonard 464
 Buss, Silvia 678
 Bustillos Villafán, Isabelle Vianna
 288
 Büstrin, Klaus 126
 Busz, Stefan 718
 Butterhof, Hanns 729
 Butzer, Günter 342
 Butzlaff, Wolfgang 141, 670
 Cabianca, Jacopo 879
 Cadete, Teresa Rodrigues 90
 Calabi, Lorenzo 70, 216
 Camerino, Giuseppe A. 568
 Cammarano, Salvatore 747, 787
 Campana, Alessandra 734
 Campeggiani, Ida 142
 Canaris, Johanna 346, 836
 Canfield Reisman, Rosemary M. 108
 Carbó, Mónica 314
 Carlsson, Anni 47
 Caroline von Mecklenburg-Schwerin
 181
 Carone, Maria Giulia 149
 Carroll, Jerome 177, 209, 226, 285,
 291, 304, 311, 530
 Caspary, Eugen 558
 Cassin, Barbara 486, 532
 Cazaux, Chantal 5, 733, 754
 Ceretelev, Dmitrij Nikolaevič 74

- Češichin, Vsevolod Evgrafinovič 78
 Champlin, Jeffrey 434
 Chasbaatar, Cevegžavyn 71
 Chižnjak, Anna Vladimirovna 347
 Chojnacka, Anna 602
 Cholodkovskij, Nikolai Aleksandrovič
 74
 Christensen, Norbert 755
 Cinato, Lucia 453
 Čiževskij, Dmitrij Ivanovič 577
 Čjumina, Olga Nikolaevna 74, 76, 77
 Clements, Elicia 598
 Cloitre, Gaël 217
 Cojocar, Maria-Daria 120
 Colmenares, Juanita Maldonado 9,
 247, 248, 262
 Cometta, Sandro 733
 Constanstin, Irene 792
 Constant, Benjamin 222, 464
 Costa, Marcella 453
 Crisafulli, Lilla 294
 Csampai, Attila 755, 762, 765, 769,
 786
 Cusack, Andrew 498
 D'Agata, Valeria Costanza 599
 D'Agostini, Maria Enrica 294
 Damdinsuren, Cendijn 71
 Damert, Klaus 541
 Damião, Carla Milani 529
 Dampe-Jarosz, Renata 548
 Danilevskij, Grigorij Petrovič 74
 Danilevskij, Rostislav Jurevič 367,
 576
 Darras, Gilles 68, 297
 Däschler-Seiler, Siegfried 782
 Daškevič, Nikolaj Pavlovič 75
 Davies, Steffan 193
 de Bruyn, Wolfgang 348
 De Gaetano, Roberto 599
 De la Vega, Rafael 192
 De Matteis, Mario 567
 De Smet, Jan 679
 Decher, Friedhelm 514
 Decker, Susanne 186
 Decorte, Jan 679, 837
 Delau, Reinhard 155
 Delbouille, Paul 464
 DeMille, Cecil B. 859
 Dettmering, Peter 368
 Deupmann, Christoph 299
 Dieckmann, Christoph 838
 Diekhans, Johannes 64
 Dielitz, Alexandra Maria 755, 762,
 765, 769, 786
 Dietel, Gerhard 785
 Dietrich, Cornelia 218
 Dietrich, Heinz-Jürgen 123, 515
 Dietschreit, Frank 613
 Dietz, Markus 613, 630, 806, 807,
 810
 Dietzsch, Steffen 258
 Đindić, Zoran 192
 Dippold, Markus 832
 Dittrich, Paul-Heinz 603
 Dobner, Walter 797
 Donizetti, Gaetano 5, 94, 733, 734,
 754, 755, 757, 760, 761, 768, 772,
 774, 790, 829, 830, 831, 832, 833
 Dorowin, Hermann 7
 Dörr, Volker C. 329
 Doržpalam, Suchijn 71
 Dössel, Christine 614
 Dostoevskij, Fëdor Michajlovič 576,
 577
 Dostoevskij, Michail Michajlovič 74,
 75, 78
 Drescher, Stephan 219
 Dreßler, Roland 559
 Druffner, Frank 15
 Du Locle, Camille 746, 881
 Duchein, Michel 464
 Dudkin, Viktor Viktorovič 461
 Dunkelberg, Sebastian 875
 Dunne, Michael 267
 Düring, Ursula 615
 Dürr, Walther 756, 785
 Eckermann, Johann Peter 73
 Effenberger, Christoph 448
 Ehlert, Klaus 118
 Ehm, Matthias 862

- Ehrlich, Lothar 421, 543
 Eick, Mario 644
 Eitner-Acheampong, Martina 653,
 663, 664
 Ellis, John Martin 535
 Emanuele, Marco 757
 Emig, Günther 374
 Emmert, Claudia 510, 550
 Emrich, Hinderk M. 220
 Ender, Daniel 798
 Ennen, Jörg 14
 Epp, Carmen 719
 Epping-Jäger, Cornelia 338
 Erjavec, Aleš 221
 Erlinghagen, Armin 176
 Eschker, Wolfgang 839
 Escudier, Alexandre 222
 Etzler, Melissa 191
 Eversen, Beret 641
 Faber, Bettina 495
 Fagard, Gawan 223
 Fahrenbach, Christian 616
 Fancelli, Maria 7
 Faust, Armin Peter 840
 Faverzani, Camillo 758
 Fedorov, Aleksandr Mitrofanovič 74
 Feil, Ernst 306
 Feinberg, Anat 449
 Fellmeth, Ulrich 310
 Feltes de Moraes, Heloísa Pedroso
 163
 Ferraguto, Federico 245
 Ferreira, Simone Villas 224
 Fet, Afanasij Afanasevič 74
 Fichte, Johann Gottlieb 138, 139, 595
 Fietkau, Wolfgang 486, 532
 Figueiredo, Lacioano Nascimento 151
 Figurelli, Roberto 225
 Filippova, Anna 593
 Firges, Janine 435
 Fischer, Adam 821
 Fischer, Claudia Jeanette 169
 Fischer, Sabine 180
 Fischer, Vera 343
 Flasche, Adrian 188
 Fleischer, Gabriele 680
 Fleischhauer, Werner 130
 Flüs, Julia 617
 Fofano Klippel, Débora 236
 Fofanov, Konstantin Michajlovič 74
 Fontane, Theodor 491
 Fornoni, Federico 94, 417, 426, 734,
 759, 760
 Forster, Georg 140
 Fournier, Anne 720
 Frank, Albert 712
 Frank, Gustav 226
 Franke, Lars 739
 Frankl, Karlheinz 841, 842
 Freire, Paulo 578
 Freud, Sigmund 579, 580
 Freudiger, Corina 721
 Friedl, Gerhard 64, 863
 Fröbel, Friedrich Wilhelm August
 581
 Froriep, Ludwig Friedrich von 127
 Früchtl, Josef 189
 Fujii, Akihiko 264
 Fulda, Daniel 190, 388
 Fünfgeld, Traugott 735
 Gábor, Tüskés 402
 Gaevskij, Vadim Moiseevič 74
 Gaio Guimarães Góes, Géssica 315
 Gall, Franz-Joseph 127
 Galliker, Mark 516
 Ganzen, Anna Vasilevna 75, 77
 Garelli, Gianluca 212
 Garello, Eraldo 436
 Garrido, Germán 80
 Gärtner, Detlef 71
 Gebauer, Fabian Elias 369
 Geckeler, Christa 565
 Geisenhanslücke, Achim 507
 Geißdörfer, Esther 843
 Gelbrich, Dorothea 335
 Gelli, Piero 751, 752, 757, 776, 780,
 781
 Gentz, Friedrich 446
 Georgi, Titus 642, 645, 648
 Gerhard, Anselm 761

- Gerhard, Dominik 418
 Gerhartz, Leo Karl 762
 Gerigk, Horst Jürgen 576
 Gernhardt, Robert 110
 Gess, Nicola 227
 Geyer, Stefan 30
 Gforner, Sabine 465
 Gfrereis, Heike 16
 Gier, Albert 450, 763
 Gierer, Alfred 228
 Giesen, Bernhard 187
 Giles, Steve 177, 209, 226, 285, 291,
 304, 311, 530
 Gilmanov, Vladimir Chamitovič 156
 Girardi, Michele 759, 761, 772, 774
 Giroud, Vincent 737
 Gladiator, Klaus 864
 Gleim, Johann Wilhelm Ludwig 340
 Gockel, Jan-Christoph 683, 689
 Götde, Günter 255
 Goebels, Dennis Alexander 419
 Góes, Géssica Gaio Guimarães 315
 Goethe, Johann Wolfgang 66, 68, 73,
 78, 111, 141, 142, 143, 144, 145,
 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152,
 153, 154, 197, 210, 265, 269, 275,
 280, 295, 302, 305, 341, 343, 350,
 389, 434, 446, 543, 545, 562, 567,
 569, 580, 592, 845
 Goetze, Joachim 131, 181
 Goldberg, Henryk 618, 671
 Goll, Sebastian 735
 Golombek, Nicole 619
 Golz, Jochen 17
 Gómez Mango, Edmundo 579
 Gončarov, Ivan Aleksandrovič 582
 González Hernández, Luis Aarón 162
 Goodbody, Axel 575
 Gornfeld, Arkadij G. 78, 79
 Göschen, Georg Joachim 155
 Goslar, Tim-Florian 54
 Gostmann, Peter 143
 Grabbe, Christian Dietrich 421
 Graf, Stefanie 844
 Grammont, Joseph Frédéric 63
 Gransee-Hübner, Viola 654
 Greenberg, Clement 285
 Greiner, Bernhard 337, 370, 403, 420
 Grigorev, Apollon Aleksandrovič 74
 Grillparzer, Franz 389, 466
 Grimm, Gunter E. 46, 50
 Groß, Franziska 871
 Großkreutz, Verena 833
 Grusza, Franciszek 144, 385, 500
 Gschwind, Christoph 348
 Gubskaja, Tatjana Viktorovna 570
 Guenancia, Pierre 217
 Guetg, Marco 722
 Gülke, Peter 785
 Günther, Friederike Felicitas 200, 547
 Guthrie, John 11, 349
 Györfy, Miklós 81
 Haag, Hanna 143
 Haas, Claude 376, 442
 Habermas, Jürgen 583
 Hach, Wolfgang 124, 125
 Hach-Wunderle, Viola 124
 Hagestedt, Lutz 110
 Hagner, Joachim 54
 Hahn, Barbara 502
 Haller, Albrecht von 210
 Hamacher, Werner 109
 Hamann, Brian 11
 Hamann, Johann Georg 156
 Hamm, Christian 163
 Hammer, Theophil 828
 Hampson, Thomas 822
 Hanenberg, Peter 385
 Hanke, Andreas 517
 Hansen, Christiane 341
 Hansen, Walter 48
 Hanssen, Frederik 793
 Harig, Ludwig 230
 Harms, Viktoria 350
 Härpfer, Claudius 143
 Hartmann, Jürgen 824
 Haser, Isabelle 518
 Hasse, Anne-Kathrin 437
 Haßloch, Karl 766
 Hastedt, Heiner 61

- Hatch Gray, Sally 10, 140
 Haufs, Rolf 845
 Häusler, Wolfgang 465, 466
 Hebbel, Friedrich 357
 Hegel, Georg Wilhelm Friedrich 277,
 288, 436
 Heidegger, Martin 584
 Heiden, Oliver 371
 Heidenreich, Elke 880
 Heigel, Björn 231
 Heiland, Helmut 581
 Heimbold, Britta 653
 Heine, Heinrich 261, 335, 560, 592
 Heine, Matthias 620, 681
 Heinmann, Michael 763
 Heinstein, Patrick 131, 181
 Heinz, Jutta 323, 549
 Hellen, Eduard von der 22
 Hellmich, Christine 20
 Hemmerle, Klaus 643, 646, 649
 Hempel, Dirk 556
 Henke, Silke 13, 322, 323, 329
 Herder, Johann Gottfried 111
 Herkt, Matthias 153
 Hermann, Nadja 232
 Hernández, Luis Aarón González 162
 Herwegh, Georg 585
 Herz, Joachim 763
 Hesse, Volker 714, 716, 717, 718, 720,
 721, 723, 725, 726
 Hessel, Anne 404
 Heuer, Fritz 233
 Heumakers, Arnold 588
 Hext, Kate 598
 Heyme, Hansgünther 605
 Higgins, Lesley J. 598
 High, Jeffrey L. 10, 11, 191, 307
 Hildebrandt, Dieter 182
 Hilpert, Harald 654
 Hilt, Carina 234
 Hinderer, Walter 106, 117, 584
 Hindinger, Barbara 372
 Hinrichsen, Hans-Joachim 756
 Hirschfeld, Michael 560
 Ho, Shi Ching 244
 Hochhuth, Rolf 586
 Hoécker, Carola 131
 Hoesch, Matthias 527
 Höfer, Karlheinz 740, 741, 742, 743,
 744, 745
 Hoffmann, Heiko 561
 Hofmann, Anne 222
 Hofmann, Étienne 464
 Hofmann, Michael 860
 Hofmann, Saskia 848
 Hofmannsthal, Hugo von 587
 Hohmann, Arnold 655
 Höink, Dominik 764
 Hölderlin, Friedrich 14, 157, 158,
 314, 316, 601
 Holland, Dietmar 755, 762, 765, 769,
 786
 Holwein, Jürgen 831
 Holz, Yvonne 503
 Homer 159
 Homscheid, Thomas 496
 Honnefelder, Gottfried 44
 Honnefelder, Ludger von 42
 Höpfner, Thomas M. 846
 Hoppe-Engbring, Yvonne 29, 34, 37,
 39
 Hornbach, Christoph 749
 Horvat, Dragutin 14
 Hotz, Karl 111
 Höyng, Peter 274
 Huizinga, Johan 291, 588
 Hülsmann, Ingo 604
 Humann, Angelika 394
 Humboldt, Alexander von 546
 Humboldt, Wilhelm von 322, 544,
 595
 Iden, Peter 605
 Iffland, August Wilhelm 299
 Ihlefeld, Claudia 621
 Immer, Nikolaus 322, 323, 329
 In-Soon, Kim 85
 Israel, Jürgen 67
 Isse, Rosemeri 583
 Jabłkowska, Joanna 385
 Jacob, Joachim 342

- Jaeger, Stephan 536
 Jae-Jin, Lee 83
 Jäger, Bernd 389
 Jahn, Ralf G. 127, 128
 Jakob, Daniela 405
 Jakob, Hans-Joachim 360, 444
 Jakoby, Carolyn 658
 Jakubovič, Irina Dmitrievna 461, 576,
 577
 Jancen, Vladimir Vladimirovič 577
 Janés Nadal, Alfonsina 406
 Janowski, Bernd 117
 Januškeviš, Aleksandr Sergeevič 330
 Jappe, Lilith 190
 Jelinek, Elfriede 836, 858
 Jennen, Manuel 730
 Jensen, Niels Martin 750
 Jentzsch, Bernd 855
 Jianhua, Zhi 292, 432
 Jochmann, Norbert 875
 Jochymowski, Jan 651
 Johann Friedrich I, Kurfürst von
 Sachsen 132
 Johann, Martina 351
 Johannessen, Matthias 847
 Johnson, Jonah M. 11
 Joost, Ulrich 495
 Joosten, Guy 821
 Joron, Andrew 109
 Jöst, Erhard 848
 Jung, Elisabeth 538
 Jung, Sarai 489
 Jung, Thomas 157
 Jüngel, Eberhard 117
 Junot, Karoline Luise Henriette 184
 Jürgensen, Christoph 160
 Jurgenson, Luba 851
 Kadzadej, Birkena 567
 Kahl, Paul 562
 Kaiser, Dshamilja 829
 Kaiser, Gerhard 160
 Kaminskaja, Juliana Vladimirovna
 352
 Kamiński, Nepomucen 96
 Kanold, Jürgen 808
 Kant, Immanuel 107, 140, 156, 161,
 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168,
 186, 203, 208, 210, 231, 236, 237,
 250, 251, 252, 254, 263, 265, 269,
 277, 278, 286, 288, 289, 292, 500,
 511, 512, 533, 535, 571, 595
 Kapp, Julius 881
 Kapraun, Carolina 301
 Karamzin, Nikolaj Michajlovič 570
 Karasch, Sabine 671
 Kardos, Anna 820
 Kasper, Norman 530
 Kästner, Erich 589
 Katenin, Pavel Aleksandrovič 74
 Katz, Monika 298
 Kavanagh, Catherine 267
 Kean, Edmund 300
 Kenkmann, Alfons 215
 Kennedy, David 290
 Kerr, Alfred 160
 Kertesz, Michaela 519
 Khachatryan, Narine 736
 Kietzer Moreira, Roseli 235
 Kimura, Motomori 590
 Kinski, Klaus 876
 Kirpičnikov, Aleksandr Ivanovič 76
 Kirsch, Dieter 849
 Kirschner, Stefan 682
 Kistner, Manuela 353
 Kistner, Ulrike 500
 Klauui, Andreas 622, 623, 672, 723
 Klata, Jan 675, 677, 681, 704, 707
 Klein, Manfred 467, 533
 Kleiser, Paul B. 551
 Kleist, Heinrich von 169, 170, 299,
 305, 357, 391, 421, 434, 439, 503
 Kliewer, Annette 865
 Klingemann, August 361, 390
 Klippel Fofano, Débora 236
 Klobuar, Margareta 829
 Kloocke, Kurt 464
 Kloos, Andreas 657, 659
 Kluge, Alexander 112
 Klunker, Bistra 641
 Kneller, Bettina 683

- Koall, Robert 684
 Koch, Günter 850
 Koch, H.-M. 656
 Koch, Heinz W. 817, 818, 821, 825,
 803
 Koerrenz, Ralf 172
 Köhler, Klaus 685
 Köhler, Monika 624
 Koltonovskij, Andrej P. 74
 Konersmann, Ralf 121
 Koni, Fedor Alekseevič 298
 König, Christoph 486, 532
 Konwitschny, Peter 800
 Kopp, Detlev 421
 Korinfskij, Apollon Apollonovič 74
 Körner, Christian Gottfried 250, 254,
 278, 535, 546
 Korolkova, Anna Aleksandrovna 237
 Korte, Elmar 504
 Korte, Hermann 360, 444
 Korten, Lars 299
 Körzinger, Hilmar 606
 Koselleck, Reinhart 192
 Košenina, Alexander 361, 390
 Kostretska, Antonina 238
 Kowal, Grzegorz 413
 Kowark, Hansjörg 14
 Krah, Hans 421
 Krämer, Olav 190
 Kramer, Ursula 766
 Kratz, Angelika 657
 Kravcov, Sergej R. 577
 Krebs, Roland 373, 422
 Krebs, Susanne 391
 Krellner, Ulrich 144
 Krešev, Ivan Petrovič 74
 Kreutzer, Gert 847
 Kreuzer, Gundula 767
 Kreuzer, Johannes 157
 Krier, Arthur Brian 520
 Krinninger, Dominik 218
 Krischel, Volker 866, 867
 Krischker, Gerhard C. 111
 Krüger, Alexandra 438
 Kruglov, Aleksej Nikolaevič 571
 Krylov, Viktor Aleksandrovič 74
 Kržižanovskij, Sigizmund Dominikovič
 851
 Kube, Michael 785
 Kübler, Susanne 804, 818
 Kufner, Stephanie 12, 122, 363, 374,
 375, 384, 400, 407, 462
 Kuhn, Serge 724
 Kühnel, Jürgen 395
 Kula, Onur Bilge 240
 Kuročkin, Vasilij Stepanovič 74
 Kürschner, Wilfried 560
 Kusserow, H. Joachim 18
 Küstner, Eike 129
 Kutoba, Mami 239
 La Mettrie, Julien Offray de 439
 Labrousse, Gerd 575
 Lacoste, Jean 145
 Ladwig, Ronny 505
 LaFountain, Pascale 439
 Lagaay, Alice 305
 Lagena, Reto 725
 Lagutina, Irina Nikolaevna 3
 Lalo, Édouard 737
 Lampart, Fabian 190
 Landini, Giancarlo 768
 Landry, Alexandre 522
 Lange, Joachim 686
 Langhals, Ralf-Carl 625
 Laquerre, Marie Lise 522
 Larsson, Joakim 241
 Latchinian, Sewan 709, 710, 711
 Lauer, Gerhard 113
 Lautenbacher, Carina 687
 Lauterbach, Peter 642
 Lavater, Johann Caspar 484
 Lawitschka, Valérie 316, 466
 Layne, Priscilla 191
 Lazarowicz, Klaus 57
 Le Rider, Jacques 580
 Lehfeldt, Werner 113
 Lehmann, Johannes Friedrich 376,
 508
 Leibfried, Erwin 354, 362, 377, 392,
 423, 440, 451, 463, 468, 481

- Lemke, Anja 316
 Lemke, Johanna 688
 Lengefeld, Charlotte von 180
 Lennartz, Daniel 521
 Lenzi, Luiz Roberto 242
 Leopardi, Giacomo 171
 Lepage, Dominique 522
 Lermontov, Michail Jurevič 591, 592
 Lesner, Emil Daniel 327
 Lessing, Gotthold Ephraim 299, 302,
 410, 414, 416, 439
 Leventhal, Robert 311
 Levyc'kyj, Josyf 332
 Lichačev, Vladimir Sergeevič 74, 76,
 77
 Lichtweis, Ursula 146
 Liederer, Christian 883
 Linsmeyer, Charles 626
 Lippmann, Volker 662
 Liptau, Peter 523
 Litschauer, Walburga 785
 Ljubimov, Nikolaj Michajlovič 92
 Ljukšin, Jurij 572
 Lo Presti, Fulvio Stefano 734, 789
 Lobbes, Marcus 708
 Löhnig, Martin 507
 Loimeier, Manfred 441
 Lopes, Rafael Werner 243
 Lorber, Michael A. 305
 Lourdes Aguilar Verástegui, Rosa de
 524
 Lourenço, Frederico 89
 Lozano (Palacios), Mabel 852
 Lubkoll, Christine 6, 550
 Luger, Urs 853
 Lühning, Helga 785
 Luisotti, Nicola 882
 Lukas, Wolfgang 339
 Luserke-Jaqui, Matthias 585
 Lützel, Paul Michael 385
 Mac Donald, Hugh 737
 Macor, Laura Anna 244, 245
 Maehl, Silja 506
 Maffei, Andrea 94, 417, 733, 773, 882
 Magni, Luca 147, 246, 317, 601
 Maierhofer, Waltraud 496
 Maillard, Christine 373
 Maisch, Herbert 843, 844
 Majkov, Apollon Nikolaevič 74
 Mak, Su Yin 600
 Maldonado Colmenares, Juanita 9,
 247, 248, 262
 Malisch, Kurt 769
 Malles, Hans-Jürgen 158
 Malraux, André 221
 Manger, Klaus 355, 356
 Mann, Thomas 378, 433, 593, 594
 Männle, Regina 336
 Maoping, Wei 292, 432
 Maraini, Dacia 854
 Marçal, Jairo 99, 225
 Marciniak, Małgorzata 327, 328, 331
 Marek, Doris 2
 Markov, Valerij 74
 Martin, Ariane 585
 Martin, Dieter 785
 Martin, George Whitney 770
 Martinez López, Ana B. 334
 Martus, Steffen 442
 Marxen, Henning 713
 Massé, Stéphanie 522
 Mathäs, Alexander 164
 Matos Pereira, Cláudia 249
 Matt, Peter von 452
 Matthisson, Friedrich von 78
 Mauer, Benedikt 564
 Maupertuis, Pierre Louis Moreau de
 210
 May, Karl 159
 Mayer, Johanna 698
 Mayer, Mathias 357
 Mayr, Klaus-Peter 658
 Mayrhofer, Franz 643
 Mayrhofer, Marina 771
 Mehta, Zubin 803
 Meier, Herhard 531
 Meier, Oliver 726
 Meisenberger, Raimund 644
 Mej, Lev Aleksandrovič 74, 75, 77
 Mergel, Stefan 408

- Mergenthaler, May 148
 Mertens, Marina 63, 860
 Méry, Joseph 746, 881
 Meyer, Conrad Ferdinand 855
 Meyer, Johann Heinrich 150
 Meyer-Kalkus, Reinhart 338
 Meyers, Jeffrey 378
 Mezger, Martin 627, 710
 Michajlov, Michail Larionovič 74, 75,
 78, 592
 Michel, Volker 2
 Michels, Ute 659
 Michieletto, Damiano 817
 Mickiewicz, Adam 327
 Miggiani, Maria Giovanna 772
 Mihalache-Buzău, Gheorghe 103
 Mikulič, Lidija Ivanova 78
 Milch, Volker 813
 Mildenberger, Hermann 174
 Miller, Fedor 74, 77
 Min, Dmitrij Egorovič 74
 Miranda Marques, Renato de 250
 Miščenko, Fedor Gerasimovič 77
 Miškić, Lidija 14
 Mittmann, Lea 689
 Mix, Pia 660
 Mix, York-Gothart 301
 Möbs, Bernd 552
 Mocali, Maria Chiara 409
 Moens, Herman 1
 Moesker, Eric 8, 134
 Mohr, Alexandra 501
 Möller, Johannes 110
 Mollo, Helena 315
 Mollowitz, Bernd 251
 Mommsen, Katharina 149
 Monagas, Alexander 424
 Montemorra Marvin, Roberta 773
 Moraw, Ingrid 131, 181
 Moreira Kietzer, Roseli 235
 Morello, Riccardo 453
 Moretti, Andreina 768, 789
 Morgenroth, Claas 283
 Moser, Christian 8, 135, 170
 Moser, Michael 332
 Mostafa, Solange Puntel 252
 Müller, Barbara 628
 Müller, Dominik 150
 Müller, Ernst 133
 Müller, Hans-Georg 868
 Müller, Jörg Paul 454
 Müller, Oliver 31, 41, 45
 Müller, Roland 629, 690
 Müller, Sabine 691
 Müller, Ulrich 395
 Müller, Wolfram 178
 Müller-Doohm, Stefan 157
 Müller-Seidel, Walter 193
 Müller-Wieland, Jan 738
 Munteanu, Victor 103
 Murnane, Barry 498
 Murtesa, Eylem Yolsal 192
 Musalek, Michael 220
 Muzio, Emabuele 747
 Mynarek, Markus 308, 324, 358, 379,
 443, 490
 Nägele, Rainer 14
 Namžildorž, Luvsandorž 71
 Napoleon I 186
 Naredi-Rainer, Ernst 829
 Nascimento Figueiredo, Lacioano 151
 Naumann, Barbara 150
 Navaan-Junden, Nasan 71
 Nedelcheva, Elmira 410
 Nellen, Petra 181
 Neubauer, Martin 21, 869
 Neubert, Franziska 27
 Neubert, Julia 326
 Neumann, Alexander 495
 Nickel, Artur 589
 Nicolai, Matthias 589
 Nicolazzi, Fernando 315
 Nida-Rümelin, Julian 120
 Nielsen, Astrid 834
 Niethammer, Friedrich Immanuel
 172
 Nietzsche, Friedrich 595, 596, 597
 Nilges, Yvonne 106, 380, 425, 455,
 469, 482, 497
 Nishimura, Takuo 590

- Nitschke, Claudia 381, 411, 456
 Njoya, Wairimu R. 253
 Nöbel, Susanne 113
 Nonnweiler, Bernd 749
 Noßack, Juliane 457
 Nössig, Franziska 645
 Novalis 601
 Noyama, Samon 165, 254
 Nunes, Antú 682, 690, 696, 703, 706
 Nyström, Esbjörn 496
 Ó Dochartaigh, Pól 575
 Oberhummer, Florian 646
 Oberthür, Johannes 255
 Oellers, Norbert 4, 20, 65, 256
 Oelmann, Ute 14
 Oelschläger, Volker 630
 Oergel, Maike 177, 197, 209, 226,
 285, 291, 304, 311, 530
 Ohst, Martin 172
 Oliveira Caminha, Iraquitan de 257
 Onken, Stephan 412
 Oppermann, Albert 18
 Orduña, Javier 406
 Ort, Claus-Michael 299, 339
 Ortega Arjonilla, Emilio 334
 Ortuño-Stühling, Daniel 355, 537,
 543
 Oschmann, Dirk 11
 Osterkamp, Ernst 6
 Ostertag, Thomas 870
 Öztanil, Guido Erol 18
 Paduano, Guido 774
 Paganini, Julia 325
 Pagel, Thomas 509
 Pailer, Gaby 491
 Pamuk, Orhan 531
 Panagl, Oswald 395
 Papageorgiou, Ioanna 300
 Pape, Walter 388
 Pappel, Kristel 763
 Pardos, Julio A. 192
 Parenti, Mario 747
 Paresco, Daan 40
 Parker, Elizabeth 760
 Parker, Roger 775
 Parsons, James 304
 Pasquarelli Perez, Juliana 84
 Pater, Walter Horatio 598
 Patrizi, Paolo 734
 Pauli, Manfred 393, 483
 Pavlovic, Tomo Mirko 631
 Pawlowna, Maria 173
 Pazdro, Michel 5
 Pecht, Andreas 632, 692
 Pedroso, Andréia Zinetti 166
 Pedroso, Heloísa Feltes de Moraes
 163
 Peitsch, Helmut 536
 Pereira Matos, Cláudia 249
 Pérez de Tudela, Jorge 192
 Perez, Daniel Omar 163
 Perez, Juliana Pasquarelli 84
 Perrel, Catherine 851
 Pestalozzi, Karl 484
 Petzold, Bert Alexander 877, 878
 Petzold, Tomas 693
 Pezold, Klaus 791
 Pfäfflin, Anna Marie 301
 Philpotts, Matthew 553
 Piesk, Rudi 676
 Pikulik, Lothar 594
 Pille, René-Marc 258
 Piloty, Carl Theodor von 537
 Pilz, Dirk 694
 Pinna, Giovanna 69, 107
 Piperno, Franco 750
 Plachta, Bodo 444
 Platon 233, 512
 Plotin 317
 Podlasiak, Marek 413
 Podtergera, Irina 332
 Pogodin, Michail Petrovič 78
 Polaschegg, Andrea 376, 442
 Poletti, Filippo 751, 752, 757, 776,
 780, 781
 Polignano, Antonio 776
 Polt-Heinzl, Evelyne 33, 35, 38, 43,
 49
 Poltrum, Martin 220
 Pomorski, Adam 93

- Pontalis, Jean-Bertrand 579
 Ponti, Donatella 453
 Portnjagin, Dmitrij Valerevič 492
 Powers, Harold 777
 Prätsch, Marc 641
 Prévost, Paul 737
 Priegnitz, Ines 333
 Pröger, Susanne 2
 Prüfer, Thomas 539
 Pšenica, Davorka 14
 Purdy, Daniel 149, 307
 Puškin, Aleksandr Sergeevič 74
 Quante, Michael 527
 Quast, Kathrin 310
 Quentin, Laurine 763
 Quetes, Wolfgang 728, 729, 730, 731,
 732
 Quintana, Alejandro 661, 666
 Radlov, Ernest Leopoldovič 78, 79,
 259
 Raetzer, Alexandra 712
 Ramon, Guillermo 458
 Rancière, Jacques 221, 599
 Rapp, Georg Heinrich 301
 Rauch, Mirco 534
 Raulff, Ulrich 6
 Rauscher, Frederick 163
 Ravetto, Miriam 453
 Rech, Benno 230
 Rechel-Mertens, Eva 464
 Reichardt, Johann Friedrich 739, 756
 Reichert, Louise 394
 Reinhard, Johann Christian 174, 175
 Reinicke, L. C. 749
 Reinwald, Christophine 182
 Rennison, Lucinda 586
 Rescigno, Eduardo 778
 Reuter, Alexander 731
 Ribeiro dos Santos, Leonel 139, 167
 Richter, Angelika 62
 Richter, Karin 871
 Ricœur, Paul 273
 Riedel, Nicolai 1
 Rietschel, Ernst 834
 Ristori, Adelaide 426
 Ritschke, Nora 414
 Rizal, José 458
 Robert, Jörg 200, 547
 Rodi, Frithjof 554
 Rodrigues Cadete, Teresa 90
 Rodríguez Guerrero, Manuel 260
 Rodziewicz, Joanna 72
 Röhling, Jürgen 567
 Rolle, Sabine 553
 Romberg, Andreas 740, 741, 742,
 743, 744, 745
 Romera Pintor, Irene 429
 Rosario Acosta López, María del 161,
 262
 Rosen, David 779
 Rosenbaum, Alexander 19
 Rosset, François 464
 Rossi, Lucía 263
 Rossini, Gioachino 750, 752, 784, 786
 Rossini, Paolo 780, 781
 Rossmann, Andreas 110
 Rothmann, Kurt 55
 Rothschild, Thomas 395, 633, 661
 Rott, Herbert W. 174
 Roulin, Alfred 464
 Rousseau, Jean-Jacques 316, 595
 Rozić, Ivan 14
 Ruckaberle, Axel 118
 Ruf, Christian 695
 Ruf, Oliver 114
 Rumpf, Horst 782
 Rupp, Ėngenija Edmundivna 88
 Rupp, Katharina 623, 626, 634, 639
 Ruprecht, Annemarie 309
 Ruprecht, Erich 309
 Rüter, Beate 856
 Sader, Jörg 525
 Safranski, Rüdiger 152
 Saint-Sernin, Bertrand 470
 Saito, Naoko 590
 Sakamoto, Takashi 264
 Saletta, Ester 372
 Salomon, Albert 143
 Santos, Leonel Ribeiro dos 139, 167
 Santosi, Daniel 265

- Santucci-Ganzert, Chiara 175
 Sartirani, Claudia 734
 Sattler, Alexander 526
 Sausner-Dobe, Wiebke 396
 Sawallisch, Wolfgang 881
 Ščerbakova, Ol'ga Vladimirovna 330
 Schacher, Thomas 805, 823
 Schacherreiter, Christian 872
 Schaefer, Ulfried 857
 Schäfer, Andreas 695
 Schäfer, Peter 587
 Schäfer, Rainer 266
 Schäfer, Stefan 873
 Schavan, Annette 115
 Schedig, Dieter 183
 Scherer, Erich 184
 Scheule, Rupert M. 273
 Schick, Hermann 471
 Schild, Georg 196
 Schiller, Caroline von 183
 Schiller, Charlotte von 180, 181
 Schiller, Elisabeth Dorothea 67, 185
 Schiller, Felix von 183
 Schiller, Sybille 696
 Schindler, D. C. 267, 268, 493
 Schindler, Jana 698
 Schindling, Anton 196
 Schings, Hans-Jürgen 194
 Schlegel, Friedrich von 176, 177, 221
 Schlösser, Sascha 312
 Schlüter, Christian 674, 692
 Schmälzle, Christoph 563
 Schmaus, Marion 510
 Schmid, F. Carlo 174
 Schmidjell, Christine 33, 35, 38, 43,
 49
 Schmidt, Andreas 153
 Schmidt, Beate Agnes 20, 450
 Schmidt, Birgit 783
 Schmidt, Georg 537
 Schmidt, Ulrich 153
 Schmieding, Leonard 215
 Schmitt, Christina 397
 Schnader, Christopher S. 269
 Schneider, Gerhard 24, 195
 Schneider, Simone 832
 Schneider, Wolfgang 25
 Schnell, Eva 874
 Schnell, Josef 874
 Scholl, Joachim 119
 Schönwitz, Ute 185
 Schopf, Sylvia 29, 34, 37, 39
 Schopka, Sverrir 847
 Schorre, Angelica 634
 Schreiber, Ulrich 784
 Schreiner, Christoph 700
 Schreiner, Michael 701
 Schröder, Ingrid 556
 Schröter, Axel 355, 537, 543
 Schubart, Christian Friedrich Daniel
 178
 Schubert, Franz 600, 756, 785
 Schubert, Volker 218
 Schuchardt, Barbro 662
 Schuhmann, Klaus 555
 Schulin, Alexander 825
 Schuller, Christian 880
 Schulte, Bettina 635, 636, 647
 Schulte, Jörg 449
 Schulte-Michels, Thomas 678, 700,
 702
 Schultz, Marianne 637
 Schumann, Karl 786
 Schürmann, Eva 527
 Schürmann, Martina 663
 Schütz, Susanne 702
 Schwabach-Albrecht, Susanne 564
 Schwan, Friedrich 508
 Schwarz, Roberto 99, 100
 Schweikert, Uwe 785
 Schwikart, Georg 845
 Seedorf, Thomas 785
 Seemann, Hellmut Th. 13, 15, 16, 17,
 19, 562, 563
 Seidler, Ulrich 703
 Seifert, Rita 173
 Selinger, Angelina 445
 Seredynski, Julia Antonia 270
 Seuß, Sigggi 648
 Ševyrev, Stepan Petrovič 74

- Sewald, Beate 359
 Shakespeare, William 303, 393
 Shaw, Bernard 395
 Shin, Dong-Do 271, 472
 Short, Jennifer A. 427
 Siegmund, Gerald 858
 Siguan, Marisa 406
 Silva Martins, Jasson da 596
 Silva, Jorge Anthonio e 272
 Simanowitz, Ludovike 180
 Sinkovicz, Wilhelm 799
 Sirera Turó, Josep Lluís 429
 Slučevskij, Konstantin Konstantinovič
 74
 Smart, Mary Ann 775
 Smolińska, Mariola 335
 Šmurlo, Evgenij Francevič 77, 485
 Söffner, Daniela 473
 Solbach, Anja 273
 Solberg, Simon 622, 636
 Soldan, Kurt 881
 Soldini, Elisabetta 733
 Solovev, Vladimir 74
 Sondergard, Thomas 806
 Spahr, Roland 605
 Spies, Hansjörg 830
 Spinnler, Rolf 711
 Spits, Jerker 8
 Sportelli, Annemaria 294
 Sprecher, Thomas 593
 Springer, Miriam 360
 Stachel, Thomas 274
 Stähr, Wolfgang 785
 Standish, Paul 290, 590
 Stašková, Alice 106
 Stassen, Franz 22
 Stäudlin, Gotthold Friedrich 179, 336
 Stauffer, Isabelle 585
 Steffen, Volker 275
 Steffens, Wilko 276
 Stegemann, Benedikt 814
 Steiner, Stefanie 785
 Steiner-Rinneberg, Britta 812
 Stemann, Nicolas 438, 605, 858
 Stern, Robert 277
 Sternburg, Judith von 638
 Sternelle, Kurt 53
 Stettner, Markus 179, 428
 Stiftel, Ralf 704
 Stingelin, Martin 283
 Stolzenburg, Andreas 174
 Strahl, Gordon K. 664
 Strugovščikov, Aleksandr Nikolaevič
 74
 Subey-Cramer, Antje 319
 Suerland, Harald 705, 732
 Sung-Gwang, Hong 91
 Surdi, Cidney Antonio 278
 Sússekind, Pedro 279, 280, 281, 302,
 318
 Suzuki, Márcio 100
 Suzzoni, Cécilia 580
 Szendi, Zoltán 233, 850
 Szondi, Peter 486, 532
 Tabachnikova, Olga 449
 Takahashi, Teruaki 144
 Tanner, Simone 639
 Tarchanov, Ivan Romanovič 78
 Tarnói, László 573
 Tate, Dennis 575
 Teixeira, Felismina Ana Durais 282
 Tempeanu, Virgil 103
 Terzioğlu, Şukran 105
 Theisohn, Philipp 474
 Thiele, Matthias 283
 Thieme, Götz 807
 Thieme, Matthias 637
 Thiergen, Peter 582
 Tholund, Sabine 673
 Thomas, Christian 10
 Thomasius, Christian 203
 Thüring, Hubert 283
 Thuswaldner, Werner 649
 Tietz, Udo 258
 Timm, Christian 175
 Titone, Antonio 787
 Titscher, Georg 788
 Titzmann, Michael 339
 Tjutčev, Fedor Ivanovič 74
 Toičkina, Alla V. 577

- Toledo, Ricardo de Oliveira 597
 Tolksdorf, Stefan 650
 Tomić, Milovan Antun 82, 85, 95
 Trabant, Jürgen 475
 Treder, Uta 7
 Trembley, Abraham 210
 Trezzi, Clóvis 578
 Trissenaar, Elisabeth 607
 Tschaikowski, Peter 769
 Tschapke, Reinhard 665
 Tschense-Oesterle, Astrid 785
 Tschopp, Silvia Serena 357
 Tsuda, Yasuo 284
 Tumat, Antje 398
 Türk, Wolfgang 728, 729, 730, 731,
 732
 Uchtomskij, Ėsper Ėsperovič 74
 Uehling, Peter 796
 Ullrich, Wolfgang 120
 Umbreit, Hannelore 851
 Umlauf, Joachim 8
 Unfer Lukoschik, Rita 568
 Unger, Thorsten 154
 Urschel-Sochaczewski, Florian 65
 Urškar, Brodar 303
 Uvanovič, Želiko 569
 Uzcanga, Francisco 175
 Vaccai, Nicola 879
 Valagussa, Giovanni 734
 Valencia Mirón, María Dolores 429
 Valk, Thorsten 13, 15, 16, 17, 19, 562,
 563
 Van der Lem, Anton 136
 Van der Pol, Barber 430
 Van Megen, Manuel 459
 Van Schepen, Randall K. 285
 Vansielegem, Nancy 290
 Varga, Péter 356
 Vejnberg, Petr Isaevič 74, 75, 76,
 78
 Vengerova, R. 77, 78
 Vengerova, Zinaida Afanasevna 77,
 78
 Verástegui Lourdes Aguilar, Rosa de
 524
 Vercellone, Federico 212
 Verdi, Giuseppe 372, 746, 747, 751,
 753, 758, 762, 763, 764, 765, 767,
 770, 771, 773, 776, 777, 778, 779,
 780, 781, 782, 783, 784, 787, 788,
 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797,
 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804,
 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811,
 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818,
 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825,
 826, 827, 828, 881, 882
 Vertot, René Aubert de 78
 Veselovskij, Jurij 75, 77, 487
 Vesque von Püttlingen, Johann 748
 Vieira, Juliana Maia 286
 Vieira, Vladimir (Menezes) 168,
 287
 Vietta, Silvio 66
 Villafán, Isabelle Vianna Bustillos
 288
 Villas Ferreira, Simone 224
 Virgilius 580
 Vitali, Carlo 761
 Vogel, Juliane 382
 Vogt, Heribert 640
 Volbehr, Friedrich 565
 Volpi, Franco 527
 Vonhoff, Gert 494
 Vormbaum, Thomas 764
 Voronina, Irina Petrovna 591, 592
 Waage, Peter Normann 319
 Wachinger, Peter 130
 Wagner, Carl 766
 Wagner, Cornelia 615
 Wagner, Martin 477
 Wagner, Richard 601
 Wagstaff, Peter 449
 Wahl, Christine 706
 Waidelich, Till Gerrit 756, 785
 Wälchli, Tan 476
 Waldvogel, Barbara 666
 Walter, Tonio 507
 Wangenheim, Ronny von 707
 Wanzelius, Rainer 667
 Wassiliou, Nikoletta 289

- Watanabe-O'Kelly, Helen 399
 Weatherson, Alexander 789
 Weber, Barbara 290
 Weber, Hasko 608, 609, 610, 612,
 614, 616, 618, 619, 620, 621, 624,
 625, 627, 628, 629, 631, 633, 635,
 640
 Weber, Jutta 546
 Weber, Wolfgang E.J. 357
 Wegner, Peter-Christian 835
 Weidringer, Walter 800
 Weinberg, Maike 415
 Wellbery, David E. 109, 545
 Welser-Möst, Franz 797, 799
 Wenz, Gunther 172
 Werner, Bernd 313, 540
 Werner, Klaus G. 740, 741, 742, 743,
 744, 745
 Wertheimer, Jürgen 196
 Wetli, Mary Beth 320
 Wetzig, Saskia 834
 Widawska, Barbara 335
 Widmer, Thomas 727
 Wiedamann, Susanne 708
 Wiedergrün, Felix Carl-Emil 383
 Wiegand, Heinrich 791
 Wiegand, Simone 668
 Wieland, Christoph Martin 111
 Wiemer, Martin 748
 Wild, Helga 109
 Will, Klaus 111
 Willimann, Joseph 790
 Wilm, Marie-Christin 291
 Wilson, W. Daniel 197
 Wimmer, Ruprecht 593
 Winckelmann, Johann Joachim 278,
 280, 322
 Winnefeld, Alexander 416
 Winther, Amelie 116
 Wirth, Uwe 325
 Wißkirchen, Hans 593
 Wittkowski, Wolfgang 12, 122, 363,
 374, 375, 384, 400, 431, 460, 478,
 479, 480, 488
 Woesler, Winfried 20, 385
 Wolf, Gregor 859
 Wolf, Rebecca 305
 Wolff, Christian 203
 Wolzogen, Wolf von 566
 Won-Yang, Rhie 101
 Wüstner, Andrea 51
 Wyder, Margit 150
 Wyspiański, Stanislaw 602
 Yamamoto, Hiroshi 264
 Yazdkhasti, Dariusch 669, 670, 673
 Yon, Jean-Claude 5, 733
 Yongli, Wu 292
 Yünéng, Zhāng 97
 Zamperoni, Luca 877
 Zanetti, Massimo 817, 818
 Zapf, Hubert 342
 Zecchi, Stefano 436
 Zelger-Vogt, Marianne 815
 Zelle, Carsten 121
 Zervoulakos, Sarantos 611, 632
 Zhang, Yushu 292, 432
 Zibulski, Axel 811
 Ziegenbalg, Bob 712
 Zilles, Urbano 163
 Zinetti Pedroso, Andréia 166
 Zirfas, Jörg 255
 Zoppelli, Luca 5, 733, 790
 Zubiría, Martín 80
 Žukovskij, Vasilij Andreevič 74, 76,
 330, 592
 Zumbusch, Cornelia 293, 325, 364,
 386, 401
 Zumsteeg, Johann Rudolf 749
 Zurmühle, Mark 656
 Zweig, Stefan 5, 733
 Zwink, Eberhard 14
 Zyga, Magdalena 328